

The logo for Eurotrek, featuring the word "Eurotrek" in a bold, red, sans-serif font. A blue swoosh underline is positioned beneath the letters "o", "t", "r", and "e".

Eurotrek

SCHWEIZ

Velo, Bike & Wandern





Was gibt es Neues?

Auch wenn wir hierzulande schon über 200 Reisen im Programm haben, gehen uns die Ideen nicht aus. Vor allem bei den Biketouren gibt es Neuigkeiten. Die **Valais Panorama Bike** führt vom Grimselpass via Goms ins Binntal. Wunderbar ausgearbeitet und perfekt signalisiert.

Im Gotthard-Gebiet schliessen wir mit den **Vier- und Fünf-Pässe-Touren** Lücken. Diese Touren wurden erst vor kurzem neu erarbeitet und garantieren Fahrspass in wenig besuchten Tälern.

Wer es ruhiger angehen möchte, erkundet die Region Bern oder entspannt bei **Velotouren am Genfersee**.

Die neuen Reisen zeigen wieder mal, was für eine vielfältige Destination die Schweiz ist. Mal anspruchsvoll und fordernd, mal locker und beschwingt. Für jeden Geschmack ist hierzulande etwas dabei.

Viel Spass beim Planen Ihrer Reise
Günther Lämmerer für das ganze Team von Eurotrek



Günther Lämmerer (Geschäftsführung), Ines Spreeuwers (Produktmanagement), Sarah Marthaler (Produktmanagement), Nicole Stoffel (Produktmanagement)

Signalisation



© Switzerland Tourism / Andre Meier

National — Regional — Lokal

95 % der Reisen in der Schweiz führen auf dem Routennetz von SchweizMobil. SchweizMobil-Routen erkennen Sie an den einheitlichen Routenlogos, bei denen zwischen einstellig (nationalen), zweistellig (regionalen) und dreistellig (lokalen) nummerierten Routen unterschieden wird. Die SchweizMobil-Routen bringen Ordnung in das dichte Wegenetz der Schweiz und ermöglichen es, längere Strecken nur mit einem Blick auf einen Wegweiser zu entdecken.

Wanderwegkategorien

Das Wanderwegenetz umfasst mehr als 65'000 Kilometer signalisierte Wanderwege. Die Wanderland-Routen von SchweizMobil sind eine Best-Of Auswahl der signalisierten Wanderwege. Dabei wird zwischen folgenden Wanderwegkategorien unterschieden.

- **Wanderwege**

Wanderwege verlaufen oft auf breiten Wegen. Sie können aber auch schmal und uneben angelegt sein. Steile Passagen werden mit Stufen überwunden und Absturzstellen mit Geländern gesichert.



- **Bergwanderwege**

Bergwanderwege erschliessen teilweise unwegsames Gelände und verlaufen überwiegend steil, schmal und teilweise exponiert. Besonders schwierige Passagen sind mit Seilen oder Ketten gesichert.

- **Alpinwanderwege**

Alpinwanderwege führen teilweise über Schneefelder, Gletscher oder Geröllhalden und durch Felsen mit kurzen Kletterstellen; teils weglos. Bauliche Vorkehrungen können nicht vorausgesetzt werden.



Unterbrüche

Sperrungen und Unterbrüche im Netzwerk von SchweizMobil werden laufend online auf schweizmobil.ch angezeigt. Sofern eine Sperrung bekannt ist, sind die zuständigen Trägerorganisationen (z.B. Gemeinden) verpflichtet, vor Ort eine Umleitung zu signalisieren.

SchweizMobil Plus

Mit der Buchung einer Reise von Eurotrek erhalten Sie einen Promo-Code für ein Jahresabonnement von SchweizMobil Plus. Dies ist ein ideales Tool, um das ganze Jahr durch Reisen in der Schweiz zu planen und zu dokumentieren. Offline-Karten ermöglichen Touren in entlegene Gebiete.

Den Promo-Code erhalten Sie vor Beginn der Reise mit Ihren Reiseunterlagen.

Inhalt



Velo

Aare-Route	34
Alpenpanorama-Route	72
Bodensee - Lago Maggiore	87
Die grosse Bern Rundfahrt NEU	37
Die kleine Bern Rundfahrt NEU	36
Dreiland-Radweg	63
Freiburger Fondue Runde	74
Freiburger Hügeltour	76
Genfersee Rundfahrt	156
Herzroute	16
Inn-Radweg	99
Jura Südfuss	66
Jura-Route	48
La Route Verte	64
Mittelland-Route	60
Mittelland-Route für Familien	62
Naturpark Jura Vaudois	158
Nord-Süd-Route	120
Rhein-Route	84
Rhone-Route	136
Route 1291	18
Rundfahrt Ostschweiz	84
Rund um Zürich	88
Schweizer Schokoladen Tour	19
Seen-Route	154
Sternfahrt Genfersee NEU	157
Sternfahrt Lago Maggiore	122



Mountainbike

Alpine Bike Berner Oberland	38
Alpine Bike Graubünden	103
Alpine Bike Waadtland NEU	159
Fünf-Pässe Bike NEU	124
Glacier Bike Tour	100
Jura Bike	51
Lugano Bike	123
Neuchâtel Bike	50
Panorama Bike Ostschweiz	90
Panorama Bike Freiburg	77
Panorama Bike Zentralschweiz	20
Rund um den Nationalpark	102
Valais Alpine Bike	140
Valais Panorama Bike NEU	139
Vier-Pässe Bike NEU	125
Zentralschweiz Bike	21



Rennvelo

Alpenpanorama-Route	72
Verborgene Schätze Oberwallis	138
Vorderrhein Gravelbike	98



Ross & Wagen

Planwagen Jura Familientour	56
-----------------------------	----



Trailrunning

Via Grischuna	109
---------------	-----



 Wandern

Aletsch Panoramaweg	143	Jura-Höhenweg: Solothurn - Couvet	53	Via Alpina Westschweiz	160
Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	95	Liechtenstein	93	Via Alpina Zentralschweiz	22
Alpenpanorama-Weg Gantrisch & Emmental	43	Monte Generoso & Valle di Muggio	132	Via Berna: Aeschi - Meiringen	39
Alpenpanorama-Weg Freiburg	79	Nationalpark Panoramaweg	104	Via Engiadina	106
Alpenpässe-Weg: Binntal - Grimentz	145	Nidwaldner Höhenweg	29	Via Francigena: Martigny - Aosta	149
Alpenpässe-Weg: Bourg St-Pierre - Trient	148	Obwaldner Höhenweg	28	Via Jacobi: Einsiedeln - Interlaken	24
Alpenpässe-Weg: Vella - Airolo	133	Rundtour Vierwaldstättersee	27	Via Jacobi: Interlaken - Romont	81
Au fil du Doubs	55	Sardona Welterbe-Weg	92	Via Jacobi: Romont - Genf	162
Bergsteigerdörfer	108	Senda Segantini	111	Via Jacobi: Rorschach - Einsiedeln	94
Bernina-Tour	110	Senda Sursilvana	117	Via Rhenana	68
Bündner Bergwelten NEU	116	Sentiero Lago di Lugano	130	Via Spluga	105
Bündner		Swiss Tour Monte Rosa	144	Vier-Quellen-Weg	23
Alpenüberquerung NEU	113	Tell-Trail	25	Waldstätterweg & Weg der Schweiz	30
Chemin du Jura	54	Tessiner Highlights	128	Walliser Sonnenweg	147
Drei Pärke Tour	42	Tessiner Täler	129	Walliser Suonenwege	151
Freiburger Naturwunder	78	Thunersee Panoramaweg	44	Walliser Weinweg	150
Haute Route	146	Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee	45	Wildstrubel Rundtour	142
Hüttentour Graubünden	112	Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta	126		
Jura-Höhenweg: Couvet - Nyon	161	Trans Swiss Trail: Neuchâtel - Langnau	80		
Jura-Höhenweg: Regensberg - Solothurn	67	Trans Swiss Trail: Porrentruy - Neuchâtel	52		
		Traumpfade des Tessins	127		
		Urner Höhenwege	31		
		Via Albula & Bernina	114		
		Via Alpina «Bärentrek»	40		
		Via Alpina Ostschweiz	91		

Info



© Rob Lewis Photography

Das Wichtigste auf einen Blick

Wie reise ich?

Reisen bei Eurotrek finden individuell statt. Das heisst, Sie reisen ohne Gruppe und Reiseleiter. Dies ermöglicht Ihnen Ihre Ferien sehr flexibel zu gestalten. Viele Reisen können in der Hochsaison täglich gestartet werden. Da An- und Abreise nicht Teil des Pakets sind, können Sie unsere Touren problemlos mit anderen Reisen kombinieren. Durch die individuelle Gestaltung der Reisen ist es einfach die Touren nach Ihrem Gusto anzupassen. Nehmen Sie dafür am besten mit uns Kontakt auf.

Unterwegs orientieren Sie sich mit Hilfe unserer App und der Ausschilderung von SchweizMobil und reisen so von einem Etappenort zum nächsten.

Wir übernehmen die gesamte Organisation der Reise für Sie und kümmern uns darum, dass Sie an jedem Abend eine schöne Unterkunft erwartet, in der Sie nach einem aktiven Tag entspannen können.

Was erlebe ich?

So viel wie Sie möchten! Sie entscheiden selbst, wo Sie eine Pause einlegen, welche Sehenswürdigkeit Sie besuchen und wie schnell Sie von A nach B gelangen. In unseren Reiseunterlagen finden Sie alle nötigen Informationen, um sicherzugehen, dass Sie unterwegs nichts versäumen.

Wie finde ich die richtige Reise?

Die Beschreibung der Reise beim Tourencharakter,

die Einstufung über eine vierstufige Skala beim Schwierigkeitsgrad und detaillierte Angaben zu den Tagesetappen helfen Ihnen eine Reise korrekt einzuschätzen.

Empfehlungen, Tipps und Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an, wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen. Wir sind gerne für Sie da.

Was sind meine Vorteile bei Eurotrek?

Sie müssen sich um nichts kümmern. Für Ihre Reise erhalten Sie alle nötigen Informationen, um sich unterwegs zurecht zu finden. Wir kümmern uns um Ihr Gepäck und um die Unterkünfte, und stellen bei einer Veloreise die gewünschten Fahrräder am richtigen Ort für Sie bereit. Bei Fragen oder Problemen sind wir vor, während und nach der Reise gerne für Sie da.

Und wenn mal etwas passiert?

Dann helfen wir Ihnen weiter! Sie reisen zwar individuell, können uns aber telefonisch erreichen. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und versuchen eine passende Lösung zu finden. Beachten Sie aber, dass durch die individuelle Reiseart nicht ständig jemand in Ihrer unmittelbaren Nähe ist. Auch wenn unterwegs alles glatt läuft, verlangen unsere Reisen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigeninitiative. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, nehmen Sie am besten Kontakt mit uns auf.



Tourenvelo Country-Bike TdS



Rennvelo Stevens Aspin



Mountainbike Fully Jura



E-Bike Flyer Gotour 4/5



E-MBT Fully Flyer Uproc4 6.50

Unsere Dienstleistungen im Überblick

Gepäcktransport

Falls Sie Ihre Reise individuell planen möchten, können Sie einen reinen Koffertransport bei uns buchen. Es gelten folgende Regelungen:

- Als maximale Distanz gelten 70 km bei einer Veloreise und 30 km bei Wandertouren. Für längere Distanzen wird der doppelte Tarif pro Person fällig.
- Falls für den Gepäcktransport ein Autoverlad oder eine Seilbahn nötig ist, werden die Zusatzkosten gesondert in Rechnung gestellt.
- Zuschläge für Transporte in autofreie Etappenorte werden von uns weiterverrechnet.
- **Es gilt eine Mindestteilnehmerzahl von zwei Personen.** Wenn Sie alleine auf Tour gehen, wird pro Etappe der doppelte Tarif verrechnet.

Ab zwei bis vier Personen wird eine Gebühr von CHF 45.- pro Person und Etappe fällig. Falls Sie in der Gruppe reisen, stellen wir Ihnen gerne ein passendes Angebot für den Gepäcktransport während Ihrer Tour zusammen.

Velomiete

Bei jeder Veloreise in der Schweiz haben Sie die Möglichkeit ein Mietrad dazubuchen. Wir vermieten leichtlaufende, solide Velos in guter Qualität, so dass Sie sich um nichts kümmern müssen und während der ganzen Reise bequem unterwegs sein können. So gewährleisten wir Komfort und Sicherheit auf allen Radwegen und Strassen. Die Tourenvelos sind mit Gel-Sättel für besten Sitzkomfort ausgerüstet. Eine abnehmbare und wasserabweisende Satteltasche mit einem Service-Set und einer Luftpumpe sowie ein Veloschloss gehören ebenfalls zur Ausrüstung. Damit Sie immer auf der richtigen Route bleiben, erhalten Sie auch eine wasserdichte Handyhalterung, welche die Navigation erleichtert.

Auf den meisten Touren können E-Bikes der Kategorie bis 25 km/h gemietet werden. Zur Mietflotte gehören zudem solide, gut gewartete Rennvelos, Mountainbikes und E-Mountainbikes sowie einige Kindervelos und Veloanhänger.

Bei Antritt Ihrer Reise steht Ihr Mietvelo am Ausgangsort für Sie bereit. Es bringt Sie zuverlässig und komfortabel an Ihr Ziel, wo Sie es ganz unkompliziert wieder abgeben. Natürlich können Sie auf unseren Reisen auch Ihr eigenes Velo mitbringen.

Unterkünfte

Zu jedem Package gehört auch die Buchung von Unterkünften. Wir arbeiten schweizweit mit mehreren Partnerhotels in verschiedenen Regionen zusammen. Dazu gehören Standardhotels, Gasthäuser, Hostels und Hütten sowie noblere 4*-Hotels mit Spa-Bereich, welche wir mit der Kategorie Charme ausschreiben. Falls bei Ihrer Reise einfache Unterkünfte (mit WC/Dusche auf der Etage) oder Hütten vorgesehen sind, weisen wir Sie auf unserer Webseite darauf hin.

Frühstück ist bei jeder Übernachtung inkludiert. Wenn es bei einer Unterkunft in der Umgebung keine Verpflegungsmöglichkeiten gibt, ist auch das Abendessen inkludiert. Bitte beachten Sie, dass wir ansonsten keine Halbpension für Sie dazubuchen können. Wir können die Unterkunft jedoch informieren und eine Reservation für Sie tätigen. Die Bezahlung der Halbpension erfolgt in diesem Fall vor Ort. Zudem bitten wir Sie um Verständnis, dass reine Hotelbuchungen bei uns nicht möglich sind.



Wandern



© Switzerland Tourism/Jan Geerk

Jeder Schritt ein Hochgenuss

Ausrüstung

Für eine gelungene Wanderreise braucht es nicht viel. Einen Rucksack, Regenkleider, gut eingelaufene Schuhe und schon können Sie starten! Dank unserem Gepäcktransport erwartet Sie Ihr Koffer abends im Hotel und Sie können den Etappenort in normalen Kleidern erkunden.

Falls bei einer Reise spezielle Ausrüstung erforderlich ist, erfahren Sie dies rechtzeitig vor Beginn der Tour in Ihren Reiseunterlagen.

Hütten und Unterkünfte

Bei gewissen Touren verbringen Sie eine Nacht in einer Berghütte. Diese Nächte sind etwas Besonderes und bieten die Möglichkeit andere Berggänger und Wanderer kennenzulernen. Geniessen Sie die Nächte unterwegs und die schöne Stimmung in den Etappenorten.

Bei manchen Wanderreisen bieten wir die Möglichkeit aus verschiedenen Kategorien zu wählen. Bei unseren Reisen mit Charme übernachten Sie in ausgesuchten Hotels und können abends in gediegener Atmosphäre entspannen.

Fernwanderwege und Streckenplanung

Mit 65'000 Kilometer perfekt ausgeschilderten Wanderwegen bietet die Schweiz ein dichtes Netzwerk, in dem Sie sich ohne Probleme zurechtfinden werden. SchweizMobil sorgt dafür, dass auch Fernwanderungen einfach vonstattengehen. Folgen Sie einfach den Nummern Ihrer Route. Unsere App in Kombination mit der guten Beschilderung bringen Sie entspannt und sicher an Ihr Ziel.

Da die Infrastruktur hierzulande so gut ausgebaut ist, verzichten wir auf Routenbücher und Punkt-zu-Punkt Wegbeschreibungen.

Reisen mit Hunden

Gerade Wanderferien eignen sich ausgezeichnet, um mit Ihrem vierbeinigen Freund auf Reisen zu gehen. Geben Sie Bescheid, wenn Sie mit Ihrem Hund auf Wanderreise gehen möchten. Wir klären gerne für Sie ab, ob die gewünschte Tour mit Hund möglich ist. Da für die Reinigung der Zimmer zusätzlicher Aufwand entsteht, verrechnen die Hotels teils Gebühren, die direkt vor Ort beglichen werden.



© ROMAN BURRI

Auf zwei Rädern durch die Schweiz

Mietvelos und Ausrüstung

Zu einer Veloreise gehört ein gutes Fahrrad. Wir arbeiten hierzulande mit Velos von Tour de Suisse (Tourenvelo), Flyer (Elektrovelo und E-Mountainbike) und Stevens (Mountainbike und Rennvelo). Unsere Räder sind bequem zu fahren, robust und perfekt für mehrtägige Touren geeignet. Bei jeder Veloreise können Sie Velos in verschiedenen Grössen und Typen bei uns mieten. Wir kümmern uns um Bereitstellung, Rücktransport und Service am Ende der Reise.

Pannen

Kleinere Pannen wie einen platten Pneu lösen Sie unterwegs selbst. Die nötigen Werkzeuge dafür stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bei grösseren Pannen nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir prüfen dann, ob das Rad unterwegs repariert werden kann oder ob wir Ihnen ein Ersatzvelo zur Verfügung stellen können.

Radwege und Streckenplanung

Früher waren längere Velotouren etwas für Abenteurer, doch mit der Ausschilderung von SchweizMobil ist es heute leicht sich im Land zu orientieren. Es gibt unzählige Routen und Möglichkeiten, um die Schweiz mit dem Drahtesel zu entdecken. Aber wirklich komfortabel werden Veloferien erst mit der Organisation durch Eurotrek. Wir buchen Hotels für Sie, stellen Mieträder auch an Orten bereit, in denen Velos für gewöhnlich nicht gemietet werden können und kümmern uns um

den Transport Ihrer Koffer. Mit uns kommen Sie garantiert entspannt ans Ziel.

Rennvelo

SchweizMobil bietet offiziell keine Rennvelostrecken an. Allerdings sind einige Touren durchgehend asphaltiert und damit rennvelotauglich. Bei manchen Strecken müssen nur kurze Passagen auf ungeteerten Abschnitten überwunden werden. Sie können diese meist problemlos umfahren. Entsprechende Abschnitte und Ausweichrouten sind in unserer App ersichtlich.

Mountainbike

Biketouren im Netzwerk von SchweizMobil sind der aktivste Weg, um die Schweiz zu entdecken. Sie reisen von einem Ort zum nächsten und garnieren die täglichen Etappen mit dem einen oder anderen Singletrail. Beachten Sie, dass es bei diesen Touren dennoch darum geht, von A nach B zu gelangen. Hier lassen sich gelegentlich Fahrten auf Asphalt nicht vermeiden. E-Mountainbikes bieten sich für diese Art zu Reisen an, allerdings sind nicht alle Strecken dafür geeignet, da bei den Routen teils Zaundurchgänge überwunden werden müssen, die mit dem E-Mountainbike nur schwer passierbar sind. Auch Schiebestedcken können gelegentlich vorkommen. Hinweise dazu finden Sie beim Tourencharakter der jeweiligen Reise.

FAQ



Gut zu wissen

Wie buche ich Reisen von Eurotrek?

Sie können unsere Reisen online, per Mail oder telefonisch buchen. Falls Sie Fragen zu einer Reise haben, beraten wir Sie gerne.

Wie kurzfristig kann ich buchen?

Frühzeitige Buchungen helfen uns bei der Planung der Saison und garantieren Ihnen, dass Ihre Reise so stattfinden wird, wie von Ihnen gewünscht. Um kurzfristige Buchungen umsetzen zu können, braucht es teils etwas Flexibilität.

Für Kurzentschlossene gelten folgende Punkte:

- Online sind Reisen ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr verfügbar. Fragen Sie uns per Mail oder telefonisch an, ob eine gewünschte Reise noch gebucht werden kann.
- Es ist uns wichtig, dass bei Ihrer Reise alles klappt. Aus diesem Grund werden Buchungen, die weniger als vier Werktage vor Anreise bei uns eingehen, nicht mehr bearbeitet. So können wir garantieren, dass genügend Zeit für die Organisation Ihrer Reise bleibt.
- Für Buchungen, die fünf Werktage oder weniger vor Anreise bei uns eingehen, wird aufgrund der höheren Versandkosten der Unterlagen und des höheren Aufwands eine Expressgebühr von CHF 50.- erhoben.
- Kurzfristige Buchungen können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Wie organisiere ich die Hin- und Rückreise?

Pro Teilnehmer erhalten Sie einen Coupon der SBB, mit dem Sie für die Anreise mit der Bahn CHF 10.- vom Ticketpreis abziehen können. Die meisten unserer Reisen beginnen und enden ohnehin mit der Übergabe des Gepäcks am Bahnhof.

Wie funktioniert der Gepäcktransport?

Wir liefern jeden Koffer persönlich und wissen daher auch immer, wo sich Ihr Gepäck befindet. Zu Beginn und am Ende Ihrer Tour gelten spezielle Lieferzeiten, die Ihnen die An- und Abreise erleichtern (Gepäckabgabe bei der Anreise bis 10:00 Uhr, Rückgabe am letzten Tag bis spätestens 17:00 Uhr). Während der Tour stellen Sie Ihre Koffer bis 09:00 Uhr an der Rezeption bereit. Wir liefern diesen bis spätestens 18:00 Uhr zum nächsten Etappenort.

Brauche ich eine Reiseversicherung?

Wir empfehlen bei allen Reisen eine Annullationsversicherung abzuschliessen. Wir arbeiten mit der Europäischen Reiseversicherung ERV zusammen und bieten passende Policen zu günstigen Preisen an. Auch bei einer Reise in der Schweiz empfiehlt sich eine Reiseversicherung, da auch hier bei einer Stornierung Kosten anfallen können, gegen die Sie mit einer Versicherung geschützt sind.

Finden die Eurotrek Reisen bei jedem Wetter statt?

Auch wenn Petrus uns meist wohlgesinnt ist, kann es unterwegs durchaus mal kalt sein oder regnen. Packen Sie dafür passende Kleidung ein und prüfen Sie täglich die Wettervorhersage. In gewissen Fällen können wir auch einen Transport mit dem Gepäcktransport anbieten. Dies ist aber abhängig von der täglichen Logistik und kann daher nicht garantiert werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir prüfen können, ob ein Transfer möglich ist.

Kann ich mein eigenes Fahrrad mitnehmen?

Mietvelos sind ein optionaler Bestandteil der Reise. Sie entscheiden selbst, ob Sie ihr eigenes Velo verwenden oder eines von Eurotrek mieten. Beachten Sie bitte, dass wir für fremde Räder weder bei Transporten noch bei der Lagerung Haftung übernehmen. Auch bei grösseren Pannen sind Sie bei Ihrem eigenen Velo für die Reparatur selbst verantwortlich.

Können Reisen abgekürzt oder individuell zusammengestellt werden?

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf. Durch das dichte Netzwerk von SchweizMobil können wir die meisten Wünsche umsetzen. Beachten Sie bitte, dass wir bei selbst zusammengestellten Touren teilweise keine Reiseunterlagen zur Verfügung stellen.



© Switzerland Tourism/Ivo Scholz



© Switzerland Tourism/Ivo Scholz

Ich möchte mein Gepäck selbst tragen.

Unser Gepäcktransport ist unser Markenzeichen und unsere wichtigste Dienstleistung, den unsere Gepäckfahrer während der Sommermonate mit viel Herzblut für uns umsetzen. Wir fühlen uns unseren Partnern und Freunden gegenüber verpflichtet und bieten daher nur ausgewählte Hüttentouren ohne Gepäcktransport an.

Welche Unterkünfte werden bei der Reise gebucht?

In jedem Etappenort arbeiten wir mit einer Auswahl an Unterkünften, die nach Verfügbarkeit gebucht werden. Aus diesem Grund geben wir bei den Reisen unter der Preistabelle jeweils eine Kategorie bekannt. Sie können vorab Listen mit unseren Standardhotels anfordern, damit Sie sehen, welche Unterkünfte wir für Sie vorgesehen haben (Änderungen vorbehalten). Nehmen Sie rechtzeitig mit uns Kontakt auf, wenn Sie Anpassungen wünschen.

Welche Leistungen sind inklusive?

Diese Information finden Sie bei allen Reisen unter der Sektion Leistungen. Wir führen alle inbegriffenen Leistungen auf und nennen darüber hinaus zusätzliche Kosten, die vor Ort zu begleichen sind. Beachten Sie bitte, dass alle Punkte, die nicht aufgeführt sind auch nicht Bestandteil der Reise sind. Da Kurtaxen rasch ändern können, sind diese bei den meisten Touren vor Ort beim Check-out zu zahlen.

Gibt es Vergünstigungen für Kinder?

Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf den Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler. Allfällige Kosten für Kleinkinder, wie Kinderbett oder Verpflegung, sind direkt vor Ort im Hotel zu zahlen.

Ist meine Reise garantiert?

Bei unseren Reisen gibt es keine Mindestteilnehmerzahl. Sobald die Reise von unserer Seite bestätigt ist, können Sie davon ausgehen, dass diese auch stattfinden wird.

Wie hoch ist das Durchschnittsalter bei Reisen von Eurotrek?

Wir haben eine bunt gemischte Kundenstruktur. Biketouren und Familienreisen ziehen jüngere Kunden an. Unsere Velo- und Wanderreisen werden von Gästen zwischen 30 und 80 fleissig genutzt. Da Sie bei uns aber individuell unterwegs sind, spielt das Alter keine wichtige Rolle, da Sie sich unterwegs nicht nach anderen Personen richten müssen. Viel wichtiger ist aber, dass viele unserer Kunden ähnlich «ticken» und sich so unterwegs schnell Gesprächsstoff findet.

Wann erhalte ich meine Reiseunterlagen?

Wir verschicken unsere Reiseunterlagen ca. 2 Wochen vor Abreise. Vor dem Versand der Unterlagen muss die Tour komplett bezahlt wer-

den. Beachten Sie bitte, dass wir bei unseren Reisen die Unterlagenpakete einmal pro Zimmer zur Verfügung stellen. Wenn Sie zusätzliches Material benötigen, bitten wir Sie, uns dies direkt bei der Buchung mitzuteilen.

Für die Orientierung unterwegs stellen wir Ihnen einen Zugang zu unserer «Eurotrek Travel Guide» App zur Verfügung. Die App kann pro Person auf zwei verschiedenen Geräten gleichzeitig verwendet werden. Der Zugang ist bis zwei Wochen nach der Rückreise aktiv. Damit haben Sie Ihre aktuelle Position, die Route und weiterführende Informationen immer im Blick. Auch offline haben Sie vollen Zugriff auf die Karten und Informationen zu Ihrer Reise. Wenn Sie nicht auf gedruckte Karten verzichten möchten, schicken wir Ihnen diese gerne kostenfrei zu.

Preise

Alle im Katalog aufgeführten Preise verstehen sich in Schweizer Franken und immer als Grundpreis pro Person im Doppelzimmer mit Übernachtung/ Frühstück. Ausnahmen und Zuschläge werden jeweils in der Preistabelle der Tour angegeben. Beachten Sie bei der Planung Ihrer Reise, dass der Anreisetag ausschlaggebend für den Saisonpreis ist!

Schweizer Pärke



NETZWERK
RESEAU
RETE
RAIT



Parco Val Calanca

Das idyllische Calanca-Tal liegt in einzigartiger Umgebung. Wertvolle natürliche und kulturelle Landschaften prägen den wilden Charakter des Tals. Die Stein- und Holzbauten, der Calvaresc-See und die traditionellen Siedlungen sind nur einige der vielen Wunder, die es in der Region zu entdecken gibt.



www.parcovalcalanca.swiss

Lebendige Landschaften

Dominique Weissen Abgottspon, Geschäftsleiterin

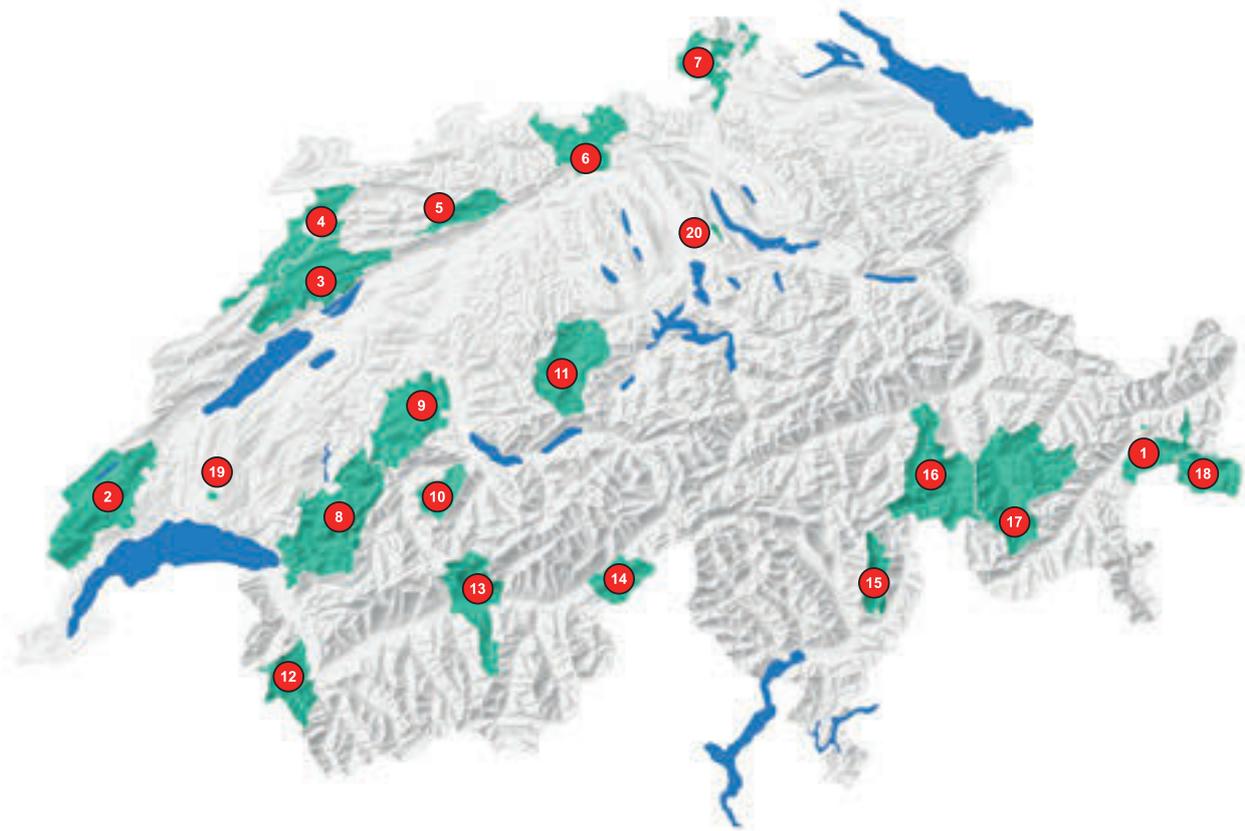
Netzwerk Schweizer Pärke:

Die Schweizer Pärke bieten Ihnen intakte Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter. Ich lade Sie herzlich ein, die Schweizer Pärke mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu entdecken, sich in einmaliger Natur zu erholen, interessanten Menschen zu begegnen und beste Regionalprodukte zu geniessen. Drei Angebote möchte ich Ihnen speziell empfehlen:

Die E-Bike-Tour La Route Verte, welche Sie von Schaffhausen nach Genf durch die Naturpärke des Jurabogens führt; die Drei Pärke Tour, welche Sie wandernd in die Landschaften der Voralpen eintauchen lässt und die Rundfahrt Jura vaudois, um auf dem E-Bike die Geschichte der Region zu entdecken. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die nachhaltige Entwicklung dieser ländlichen und alpinen Gebiete und ich versichere Ihnen: Die Schweizer Pärke sind das perfekte Reiseziel für wunderbare und unvergessliche Erlebnisse.

Weitere Informationen unter www.parks.swiss





© Netzwerk Schweizer Pärke 08/2024; Daten: Netzwerk Schweizer Pärke/Bundesamt für Umwelt BAFU, swisstopo

Ab in die Schweizer Pärke

Entdecken Sie Naturerlebnisse, Geschichten, regionale Spezialitäten und die Kultur der Region.

1 Schweizerischer Nationalpark

«echt wild»
(Seite 105)

2 Naturpark Jura vaudois

«Harmonieuse diversité.»
(Seite 160)

3 Regionalpark Chasseral

«La vie grandeur nature.»
(Seite 53)

4 Naturpark Doubs

«À contre-courant.»
(Seite 54)

5 Naturpark Thal

«Stille Natur. Lebendiges Thal.»
(Seite 67)

6 Jurapark Aargau

«Gemeinsam engagiert für Mensch,
Natur & Region.»
(Seite 71)

7 Regionaler Naturpark Schaffhausen

«Rhein ins Vergnügen, raus aufs Land.»
(Seite 87)

8 Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut

«Un parc à vivre, un parc à partager.»
(Seite 80)

9 Naturpark Gantrisch

«Entdecken, Anpacken, Lernen — bei Tag und
Nacht.»
(Seite 43)

10 Naturpark Diemtigtal

«Nah, wild, wertvoll.»
(Seite 42)

11 UNESCO Biosphäre Entlebuch

«visionär. natürlich.»
(Seite 18)

12 Naturpark Trient-Tal (Kandidat)

«Naturellement spectaculaire.»
(Seite 150)

13 Naturpark Pfyn-Finges

«Staunen von Berg bis Tal.»
(Seite 149)

14 Landschaftspark Binntal

«Starke Wurzeln. Verborgene Schätze.»
(Seite 141)

15 Parco Val Calanca

«Come natura vuole!»
(Seite 12)

16 Naturpark Beverin

«Wo der Capricorn zu Hause ist. Igl datgea digl
capricorn.»
(Seite 107)

17 Parc Ela

«Der grösste Naturpark der Schweiz!»
(Seite 113)

18 Biosfera Val Müstair

«Von Natur aus anders.»
(Seite 101)

19 Naturerlebnispark Jorat

«Un espace pour la biodiversité.»

20 Wildnispark Zürich Sihlwald

«Natur erleben, geniessen, verstehen.»
(Seite 19)

Luzern & Region Vierwaldstättersee



Engstlenalp

Die Engstlenalp mit dem Engstlensee zählt zu den idyllischsten Orten auf der Via Alpina Zentralschweiz. Malerisch am Ende des Gentials im Berner Oberland gelegen, erheben sich an ihren Seiten Wendenstöcke, Fünffingerstöck und der vergletscherte Titlis wie stille Wächter. In der Ferne grüssen Eiger, Mönch und Jungfrau. Einst war die Hochalp ein wichtiger Ort am Saumweg über den Jochpass. Seit Jahrhunderten dient sie als Sommerweide für das Vieh.

Nach altem Brauch wird Alpkäse hergestellt, ein halbharter, würzig-aromatischer Hartkäse. Genauso beliebt ist das weichere Mutschli, ein junger und milderer Käse. Einen besonderen Charme verleihen der Engstlenalp die typischen, in Blockbauweise erstellten Holzchalets mit ihren Dächern aus handgespaltenen Holzschindeln. Wie gut passt das Nostalgiehotel in diese Szenerie: Das historische Berghotel von 1892 mit seiner traditionellen Einrichtung im Belle Epoque-Stil ist ein Ort der Entschleunigung. Eine Bootsfahrt auf dem Natursee vertieft das Erlebnis tiefer Ruhe. Ringsumher setzen Enzian, Edelweiss, Silberwurz, Arnika und viele Heilpflanzen feine Farbtupfer auf Hängen und Wiesen, im Sommer leuchtet rosa ein Teppich aus abertausenden Alpenrosen. Kein Wunder, wird die Hochalp als Kraftort verehrt. Richtig Trubel gibt es auf der Engstlenalp genau einmal im Jahr: Wenn das Schwing- und Älplerfest gefeiert wird. Aber auch das passt perfekt zu diesem zauberhaften Stückchen Alpenwelt.



©switzerland Tourism/Andreas Garth

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Herzroute	16
Route 1291	18
Schweizer Schokoladen Tour	19



individuelle Mountainbikeferien

Panorama Bike Zentralschweiz	20
Zentralschweiz Bike	21



individuelle Wanderferien

Nidwaldner Höhenweg	29
Obwaldner Höhenweg	28
Rundtour Vierwaldstättersee	27
Tell-Trail	25
Urner Höhenwege	31
Via Alpina Zentralschweiz	22
Via Jacobi: Einsiedeln - Interlaken	24
Vier-Quellen-Weg	23
Waldstätterweg & Weg der Schweiz	30



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/luzern



Andrea Dinkel — Mitarbeiterin

Eurotrek: Anspruchsvolle E-Bike Tour, bei welcher wir immer wieder mit wundervollen Aussichten belohnt wurden. Mein persönliches Highlight war die letzte Etappe von Altstätten nach Rorschach. Nach einem schweisstreibenden Aufstieg bis St. Anton erblickten wir vor uns den glitzernden Bodensee und warfen nochmals einen Blick zurück auf den Alpstein und die Bündner Alpen.

Varianten

Diese Reise können Sie auch in einer weiteren Variante «Highlights Emmental & Zugerland» (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRLR-13X
Saison 1	2'355.-
Saison 2	2'449.-
Zuschlag EZ	555.-
Countrybike 27-Gang	215.-
Elektrovelo	415.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Herzroute Ost

Buchungscode	CH-OSRRR-04X
Saison 1	679.-
Saison 2	705.-
Zuschlag EZ	69.-
Countrybike 27-Gang	135.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Herzroute West

Buchungscode	CH-WDRLL-04X
Saison 1	699.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	119.-
Countrybike 27-Gang	135.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Herzroute

Eine runde Sache

12'000 Höhenmeter werden bei der Fahrt durch das Schweizer Voralpenland zwischen Genfersee und Bodensee überwunden. Was auf den ersten Blick nach einer irrwitzigen Routenwahl aussieht, macht bei näherer Betrachtung durchaus Sinn: Einige der schönsten Altstädte der Schweiz, prunkvolle Bauernhäuser und funkelnde Seen liegen am Wegrand, während die schneebedeckten Alpengipfel im Hintergrund für das richtige Panorama sorgen. Die Herzroute zählt zu den Klassikern im Schweizer Veloland und in Verbindung mit einem kraftvollen E-Bike wird die Route mit der krummen Nummer 99 dann doch zu einer runden Sache.

1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne — Romont

↕ ca. 50 km ↑ 1'085 m ↓ 730 m

2. Tag: Romont — Laupen

↕ ca. 64 km ↑ 690 m ↓ 935 m

3. Tag: Laupen — Thun

↕ ca. 65 km ↑ 1'120 m ↓ 1'055 m

4. Tag: Thun — Langnau im Emmental

↕ ca. 72 km ↑ 1'595 m ↓ 1'480 m

5. Tag: Langnau im Emmental — Burgdorf

↕ ca. 54 km ↑ 1'270 m ↓ 1'395 m

6. Tag: Burgdorf — Willisau

↕ ca. 63 km ↑ 1'235 m ↓ 1'215 m

7. Tag: Willisau — Zug

↕ ca. 72 km ↑ 740 m ↓ 880 m

8. Tag: Zug — Einsiedeln

↕ ca. 45 km ↑ 1'075 m ↓ 600 m

9. Tag: Einsiedeln — Rapperswil

↕ ca. 50 km ↑ 515 m ↓ 1'000 m

10. Tag: Rapperswil — Lichtensteig

↕ ca. 58 km ↑ 1'025 m ↓ 830 m

11. Tag: Lichtensteig — Herisau

↕ ca. 51 km ↑ 1'185 m ↓ 1'040 m

12. Tag: Herisau — Altstätten SG

↕ ca. 46 km ↑ 845 m ↓ 1'140 m

13. Tag: Altstätten SG — Romanshorn |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 53 km ↑ 1'025 m ↓ 1'090 m

Herzroute Ost

1. Tag: Anreise nach Rapperswil | Rapperswil — Lichtensteig

↕ ca. 58 km ↑ 1'025 m ↓ 830 m

2. Tag: Lichtensteig — Herisau

↕ ca. 51 km ↑ 1'185 m ↓ 1'040 m

3. Tag: Herisau — Altstätten SG

↕ ca. 46 km ↑ 845 m ↓ 1'140 m

4. Tag: Altstätten SG — Romanshorn |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 53 km ↑ 1'025 m ↓ 1'090 m



Elektrovelo Tipp

©Lea Meienberg



©Switzerland Tourism/Lea Meienberg



Herzroute West

1. Tag: Anreise nach Lausanne |

Lausanne — Romont

↕ ca. 50 km ↑ 1'085 m ↓ 730 m

2. Tag: Romont — Laupen

↕ ca. 64 km ↑ 690 m ↓ 935 m

3. Tag: Laupen — Thun

↕ ca. 65 km ↑ 1'120 m ↓ 1'055 m

4. Tag: Thun — Langnau im Emmental |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 72 km ↑ 1'595 m ↓ 1'480 m

■■■■ Tourencharakter

Auf beinahe verkehrsfreien Wegen entdecken Sie die schönsten E-Bike Strecken der Schweiz. Wir empfehlen die Tour mit dem Elektrovelo in Angriff zu nehmen.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Nico Schaefer

Biosphäre Entlebuch

Kaum eine andere Region besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen von Luzern». Unberührte Moorlandschaften wechseln sich ab mit idyllischen Alpweiden, über denen majestätisch die Schratzenfluh und das Briener Rothorn thronen. Eine fantastische Ferienregion.



www.biosphaere.ch

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRL-07X
Saison 1	1'365.-
Saison 2	1'415.-
Zuschlag EZ	289.-
Countrybike 27-Gang	165.-
Elektrovelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Luzern	135.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Brunnen — Flüelen inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Route 1291

Rund um die Zentralschweiz

Die Zentralschweiz war nie leicht zu erobern: Nach einer langen Fehde tötete hier Wilhelm Tell den Habsburgerfürst Gessler, auf der Rütliwiese schlossen sich die Urkantone zur Eidgenossenschaft zusammen und das Reduit im Gotthardgebiet galt im Kalten Krieg als uneinnehmbare Festung. Auch bei einer Fahrt entlang der Route 1291 zeigt die Region gerne mal die Zähne. Vom Vierwaldstättersee aus erklimmen Sie die höchsten Pässe der Zentralschweiz und besuchen die Moorlandschaften des Entlebuchs. Die Tour ist kein Zuckerschlecken — mit dem passenden Velo wird die Route 1291 aber zu einem unvergesslichen Erlebnis.

1. Tag: Anreise nach Luzern |

Luzern — Brunnen |

Schifffahrt Brunnen— Flüelen/Altdorf

↕ ca. 42 km ↑ 600 m ↓ 600 m

2. Tag: Altdorf — Andermatt

↕ ca. 36 km ↑ 1'055 m ↓ 80 m

3. Tag: Andermatt — Meiringen

↕ ca. 70 km ↑ 1'390 m ↓ 2'230 m

4. Tag: Meiringen — Sörenberg

↕ ca. 41 km ↑ 1'595 m ↓ 1'035 m

5. Tag: Sörenberg — Entlebuch

↕ ca. 59 km ↑ 820 m ↓ 1'290 m

6. Tag: Entlebuch — Sursee

↕ ca. 68 km ↑ 1'375 m ↓ 1'555 m

7. Tag: Sursee — Luzern |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 59 km ↑ 900 m ↓ 965 m

●●●● Tourencharakter

Highlights sind die Fahrten über die Pässe Furka und Grimsel. Auch die steilen Anstiege und Abfahrten im Emmental sind anspruchsvoll. An Wochenenden muss auf den Passstrassen mit mehr Verkehr gerechnet werden.





©Switzerland Tourism/Jan Geerk

Wildnispark Zürich Sihlwald

Vor den Toren Zürichs lädt der Sihlwald als erster nationaler Naturerlebnispark in eine ursprüngliche Wald-Wildnis ein, und im Langenberg lassen sich Wildtiere aus nächster Nähe beobachten. Der Wildnispark Zürich bietet eine einzigartige Kombination aus Wald, Wildnis und Wildtieren.



www.wildnispark.ch

Schweizer Schokoladen Tour

Die süsseste Radreise der Schweiz

Bei dieser Veloreise dreht sich alles um die süsseste Versuchung der Schweiz. Gemütlich startet Ihre Velotour am Ufer des Zürichsees mit einem Besuch der Schokoladen-Manufaktur von Lindt & Sprüngli. Ein Abstecher zum Kloster Einsiedeln und eine malerische Fahrt über den Ibergeregg-Pass führt Sie zum Vierwaldstättersee. Nach einem Besuch von Luzern fahren Sie zu den Kirsch-Bäumen im Zugerland. Letzten Endes lacht Ihnen bei der Fahrt entlang des Zürichsee-Ufers die Sonne zu — ganz wie es bei einer Veloreise für Geniesser sein soll.

1. Tag: Anreise nach Zürich |

Zürich — Rapperswil

↔ ca. 43 km ↑ 465 m ↓ 465 m

2. Tag: Zugfahrt Rapperswil — Einsiedeln |

Einsiedeln — Brunnen

↔ ca. 43 km ↑ 540 m ↓ 985 m

3. Tag: Schifffahrt Brunnen — Beckenried |

Beckenried — Luzern

↔ ca. 30 km ↑ 220 m ↓ 225 m

4. Tag: Luzern — Zug

↔ ca. 31 km ↑ 225 m ↓ 240 m

5. Tag: Zug — Zürich |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 32 km ↑ 320 m ↓ 330 m

■●□ Tourencharakter

Eine Route für Geniesser. Perfekt ausgeschilderte Radstrecken leiten Sie durch die schönsten Szenarien der Zentralschweiz. Die Route ist fast durchgehend asphaltiert und führt oft auf ruhigen Nebenstrassen oder eigenen Radwegen. Für die hügelige Fahrt über den Hirzel und für die Überquerung des Ibergeregg-Pass ist etwas Kondition nötig. In den Stadtzentren von Zürich und Luzern muss mit Verkehr gerechnet werden.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRZZ-05X
Saison 1	1'099.-
Saison 2	1'139.-
Zuschlag EZ	385.-
Countrybike 27-Gang	145.-
Elektrovelo	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 4*-Hotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück • Tägliche Gepäcktransfers • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der ChocoWelt von Aeschbacher Chocolatier • Schokoladentour bei Lindt & Sprüngli
- Schifffahrt Brunnen — Beckenried inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer) • Navigations-App und GPS-Daten verfügbar • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

- Zugfahrt Rapperswil — Einsiedeln nicht im Reisepreis enthalten • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Armin Ben Wurmser & Tina Gerber

Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSAZT-04X
Saison 1	739.-
Saison 2	759.-
Zuschlag EZ	85.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Brunnen	125.-
Zuschlag EZ	50.-
Thun	129.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau — Beckenried inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Panorama Bike Zentralschweiz

Vom Vierwaldstättersee zum Thunersee

Sie starten Ihre Tour mit einer aussichtsreichen Fahrt über den Kamm der Rigi. Eine kurze Verschnaufpause am Sarnersee und dann ein steiles Stück hoch nach Sörenberg. Zum Abschluss rollen Sie entspannt durch die Moorlandschaft von Habkern. Die verschneiten Gipfel des Berner Oberlands setzen bei dieser Tour das letzte Ausrufezeichen.

1. Tag: Anreise nach Brunnen |

Brunnen — Sarnen

I-II ca. 51 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'450 m
↓ 1'485 m

2. Tag: Sarnen — Sörenberg

I-II ca. 30 km ↑ 1'185 m ↓ 490 m

3. Tag: Sörenberg — Habkern

I-II ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'050 m
↓ 1'140 m

4. Tag: Habkern — Thun |

Abreise oder Verlängerung

I-II ca. 45 km ↑ 850 m ↓ 1'360 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Dieser Abschnitt der Panorama Bike Route stellt höhere Anforderungen an die Kondition als an das technische Können. Die langen Anstiege sind fordernd. Kurze Trails und Naturstrassen wechseln mit Abschnitten auf Asphalt. Die Tour bietet durchgehend sehr schöne Ausblicke.





©Armin Ben Wurmser & Tina Gerber

Zentralschweiz Bike

Die schönsten Trails am Vierwaldstättersee

Im Norden ragt die Rigi über den Vierwaldstättersee, östlich wachen die beiden Gipfel der Mythen über die Schwyzer Voralpen. Dieses malerische Gebiet ist wie gemacht dafür, um auf zwei Rädern erkundet zu werden. Vom Seeufer in Beckenried schweben Sie mit der Luftseilbahn hoch zur Klewenalp. Die schweisstreibende Tour endet im idyllischen Muotathal. Serpentin und Trails erwarten Sie am nächsten Tag bei der Fahrt über den Stoos nach Schwyz. Die Bahnentour durch die Schwyzer Gipfel ist ein Klassiker und die Fahrt rund um das Mythen-Massiv und hoch auf die Rigi geizt ebenfalls nicht mit Ausblicken. Bei dieser Tour vereinen sich alle Höhepunkte am Vierwaldstättersee zu einem wunderbaren Gesamtbild.

1. Tag: Anreise nach Beckenried/Klewenalp | Klewenalp — Treib — Muotathal

↔ ca. 41 km (Singletrails: 3 km) ↑ 820 m
↓ 1'800 m

2. Tag: Muotathal — Stoos — Schwyz

↔ ca. 39 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 1'325 m
↓ 1'435 m

3. Tag: Bahnentour Rotenflue Hoch-Ybrig

↔ ca. 24 km (Singletrails: 6 km) ↑ 470 m
↓ 2'290 m

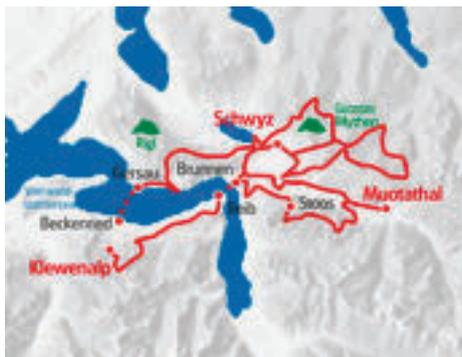
4. Tag: Mythen & Rigi |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 28 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'260 m
↓ 1'470 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einige Anstiege können Sie mit Seilbahnen abkürzen. Sie sollten gute Grundkondition und auch technisches Können mitbringen, um die Touren rund um den Vierwaldstättersee in vollen Zügen genießen zu können.



Anreise täglich: 17.05. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 17.05. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSABB-04X
Saison 1	859.-
Saison 2	895.-
Zuschlag EZ	85.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Beckenried	125.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schiff- und Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Sarah Marthaler — Mitarbeiterin

Eurotrek: Auf unserer angepassten Route von Altdorf bis nach Grindelwald hatte jede Etappe etwas Besonderes. Das Highlight war die abwechslungsreiche Wanderung von der Engstlenalp nach Meiringen. Die Landschaft mit ihren Seen und grünen Hügeln erinnerte uns an die «Scottish Highlands».

©Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLM-05X
Saison 1	955.-
Saison 2	999.-
Zuschlag EZ	309.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthaus auf der Engstlenalp

Zusatznächte

Linthal	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Meiringen	99.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Engstlenalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Attinghausen — Brüsti
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Busfahrt Unterschächen — Attinghausen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Alpina Zentralschweiz

Unberührte Alpen und wilde Pässe

Diese Wanderung von den Glarner Alpen ins Berner Oberland führt durch einige der «wildesten» Bergregionen der Schweiz. Idyllisch liegen die Alpen Urnerboden und Engstlenalp auf Ihrem Weg. Seit unzähligen Jahren bringen Sennen hier ihre Kühe im Sommer zum Weiden und bewirtschaften diese traditionellen Alpen. Während die Alpen beinahe unberührt vor Ihnen liegen, machen einige Pässe aus dieser Wandertour ein anspruchsvolles Unterfangen. Sicher eine der schönsten Wanderreisen der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Linthal |

Linthal — Urnerboden

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 985 m ↓ 265 m

2. Tag: Urnerboden — Unterschächen

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 20 km ↑ 730 m ↓ 1'100 m

3. Tag: Unterschächen — Engelberg

⌚ ca. 6.5-7 h |↔| ca. 21 km ↑ 805 m ↓ 1'305 m

4. Tag: Engelberg — Engstlenalp

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 12 km ↑ 1'210 m ↓ 375 m

5. Tag: Engstlenalp — Meiringen |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 22 km ↑ 520 m ↓ 1'755 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Die Tour führt teils durch sehr einsames Gebiet. Gute Grundkondition, Trittsicherheit und Erfahrung bei alpinen Wanderungen werden vorausgesetzt. Die lange letzte Etappe kann durch Seilbahnen abgekürzt werden.





©Schweiz Tourismus/Robert Boesch

Vier-Quellen-Weg

Das Wasserschloss Europas

Das Wasserschloss Europas präsentiert sich wild und kontrastreich. Verträumt am Tomasee, zeitlos am ewigen Eis des Rhonegletschers und dann wieder als verspielte Quelle am Ursprung der Reuss. Hoch oben am Oberalppass startet die Wanderung zum Ursprung der bedeutendsten Flüsse Europas. Sie entdecken die Quellen der Flüsse Reuss, Ticino, Rhein und Rhône genauso wie das Gotthardmassiv, die Leventina und das Hochtal Goms.

1. Tag: Anreise zum Oberalppass |

Oberalppass — Vermigel-Hütte

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 13 km ↑ 665 m ↓ 665 m

2. Tag: Vermigel-Hütte — Gotthardpass

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 12 km ↑ 710 m ↓ 655 m

3. Tag: Gotthardpass — Capanna Piansecco

⊙ ca. 6 h |→| ca. 19 km ↑ 650 m ↓ 760 m

4. Tag: Capanna Piansecco — Obergesteln

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 19 km ↑ 520 m ↓ 1'150 m

5. Tag: Obergesteln — Tiefenbach

⊙ ca. 3.5 - 7 h |→| ca. 10/18 km ↑ 555-1175 m ↓ 715-840 m

6. Tag: Tiefenbach — Andermatt |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 430 m ↓ 1'095 m

■■■■ Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Raum. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind notwendig. Sie überqueren Pässe und Hängebrücken. Teils lange, fordernde Abstiege. Die lange Etappe an Tag 5 können Sie mit der Matterhorn Gotthard Bahn abkürzen.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWOA-06X
Saison 1	1'025.-
Saison 2	1'115.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, Hospiz am Gotthardpass, Berggasthaus mit Dusche/WC auf dem Gang in Tiefenbach, Massnlager in den SAC-Hütten (WC/Dusche auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Halbpension in den SAC-Hütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser SAC-Hütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Als Alternative zur Vermigel-Hütte kann die Maighels-Hütte gebucht werden. Diese Variante ist anspruchsvoller: 19.5 km ↑ 1'110m ↓ 1'330m
- Optionale Fahrt mit dem ÖV an Tag 5 nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Obwalden Tourismus / Milan Rohrer

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWEI-05X
Saison 1	959.-
Saison 2	1'015.-
Zuschlag EZ	205.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Interlaken	125.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Brunnen-Treib
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Jacobi: Einsiedeln - Interlaken

Der Schweizer Jakobsweg

Gesäumt von Kirchen, Klöstern und Kapellen bietet diese Wanderreise ein einzigartiges Erlebnis auf historischen Wegen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaften. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich die schönsten Seen der Schweiz, Kapellen und Kirchen aneinander. Dabei geleiten Sie die hohen Gipfel der Zentralschweizer Alpen und des Berner Oberlands auf Ihrem Weg von Einsiedeln nach Interlaken.

1. Tag: Anreise nach Einsiedeln | Einsiedeln — Brunnen

☉ ca. 6.5 h |→| ca. 25 km ↑ 575 m ↓ 1'020 m

2. Tag: Schifffahrt Brunnen — Treib | Treib — Stans

☉ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 650 m ↓ 670 m

3. Tag: Stans — Sachseln

☉ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 690 m ↓ 630 m

4. Tag: Sachseln — Brienz

☉ ca. 7 h |→| ca. 20 km ↑ 700 m ↓ 190 m

5. Tag: Brienz — Interlaken | Abreise oder Verlängerung

☉ ca. 6 h |→| ca. 18 km ↑ 690 m ↓ 690 m

■□□□ Tourencharakter

Die Wanderwege führen meist auf breiten Forst- und Feldwegen. Nur bei der Etappe nach Stans muss am Vierwaldstättersee mit schmalere Pfade gerechnet werden. Für die langen Etappen wird eine sehr gute Grundkondition vorausgesetzt.





©Switzerland Tourism / Philippe Woodjil

Tell-Trail

Das Schönste der Zentralschweiz

Wenn der gute Wilhelm Tell mehr Zeit gehabt hätte, hätte er diesen Weg durch die Zentralschweiz gewählt. Der Tell-Trail führt Sie auf spektakulären Höhenwegen, in kleine Seitentäler und entlang von verträumt plätschernden Flüssen. Dabei entdecken Sie die bekanntesten Aussichtspunkte und die schönsten Plätze der Zentralschweiz. In einem weiten Bogen wandern Sie vom Tell-Denkmal in Altdorf ins Muotathal, erstürmen den Stoos, die Rigi und den Pilatus und schliessen die Tour nach einem Besuch von Engelberg und Melchsee-Frutt auf dem Briener Rothorn ab. Die Wanderungen sind fordernd und die Aussichten blendend: Wenn der Landvogt Gessler nicht gewesen wäre, hätten Wilhelm und Walter diese Tour wohl liebend gerne in Angriff genommen.

1. Tag: Anreise nach Altdorf |

Altdorf — Muotathal

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 470 m ↓ 1'590 m

2. Tag: Muotathal — Brunnen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 480 m ↓ 915 m

3. Tag: Brunnen — Luzern

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 740 m ↓ 430 m

4. Tag: Luzern — Stans

⊙ ca. 5 h |→| ca. 10 km ↑ 1'650 m ↓ 120 m

5. Tag: Stans — Engelberg

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 15 km ↑ 1'145 m ↓ 1'575 m

6. Tag: Engelberg — Älggialp

⊙ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 700 m ↓ 1'255 m

7. Tag: Älggialp — Brünigpass

⊙ ca. 6 h |→| ca. 19 km ↑ 405 m ↓ 1'035 m

8. Tag: Brünigpass — Lungern — Brienz |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 4 h |→| ca. 10 km ↑ 1'050 m ↓ 290 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Gewisse Abschnitte führen Sie in höhere Gebiete. Bei der Etappe vom Stanserhorn nach Engelberg gibt es ausgesetzte Stellen, die mit Leitern und Seilen gesichert sind. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend nötig. Gute Grundkondition wird ebenfalls vorausgesetzt.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAS-08X
Saison 1	1'445.-
Saison 2	1'499.-
Zuschlag EZ	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 4*-Hotels sowie Berggasthaus auf der Älggialp (Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte

Altdorf	115.-
Zuschlag EZ	25.-
Brienz	159.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggialp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Seilbahnen und Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



schweizmobil.ch 

**Gratis Kartenausdrucke
und App**

**Offizielle Routen
und Karten**





Bestseller



©Switzerland Tourism / Silvano Zetter

Rundtour Vierwaldstättersee

Die «hohe» Runde in der Zentralschweiz

Ein Wanderabenteuer im Herzen der Schweiz! Die Höhenwanderungen rund um den Vierwaldstättersee sind wahre Perlen, die es zu entdecken gilt. Erst gemütlich über den Rengpass, dann weiter nach Nidwalden mit wunderbaren Ausblicken auf den Urnersee und die Rigi. Nach der Überquerung des Seebeckens erklimmen Sie die «Königin der Berge» und träumen in Rigi Kaltbad von den Bergpanoramen der vergangenen Tage.

1. Tag: Anreise nach Luzern |

Luzern — Alpnachstad

⌚ ca. 6.5 h |↔ ca. 21 km ↑ 855 m ↓ 850 m

2. Tag: Alpnachstad — Emmetten

⌚ ca. 5.5 h |↔ ca. 15 km ↑ 1'135 m ↓ 715 m

3. Tag: Emmetten — Brunnen

⌚ ca. 3 h |↔ ca. 10 km ↑ 330 m ↓ 640 m

4. Tag: Brunnen — Rigi Kaltbad

⌚ ca. 4 h |↔ ca. 14 km ↑ 675 m ↓ 445 m

5. Tag: Rigi Kaltbad — Luzern |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 3.5 h |↔ ca. 11 km ↑ 215 m ↓ 1'215 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und die langen Etappen notwendig. Für manche felsige Abschnitte müssen Sie trittsicher sein.



Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLL-05X
Saison 1	995.-
Saison 2	1'045.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 4*-Hotel in Rigi-Kaltbad

Zusatznächte

Luzern	135.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn- und Schifffahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Busfahrt Alpnachstad — Dallenwil nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©INSCENE PHOTOGRAPHY

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAG-06X
Saison 1	1'019.-
Saison 2	1'059.-
Zuschlag EZ	169.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Etage auf der Älggialp

Zusatznächte

Alpnach	89.-
Zuschlag EZ	30.-
Luzern	135.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Älggialp
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Älggialp)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Obwaldner Höhenweg

Die Höhepunkte der Zentralschweiz

Ein Höhepunkt reiht sich bei dieser Wanderreise durch den Kanton Obwalden an den nächsten. Die Tour startet hoch oben auf dem Gipfel des Pilatus und führt dann in einem weitem Bogen vorbei an Sörenberg und dem Glaubenbielenpass zum geographischen Mittelpunkt der Schweiz. Die idyllische Älggialp ist nach den anstrengenden ersten Etappen ein idealer Platz für eine wohltuende Rast. Frisch gestärkt setzen Sie die Tour zu den malerischen Bergseen von Melchsee-Frutt fort, bevor die Wanderung entlang des Obwaldner Höhenwegs mit einer Wanderung über den Storeggpass zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Alpnachstad |

Pilatus — Langis

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 22 km ↑ 755 m ↓ 1'355 m

2. Tag: Langis — Sörenberg

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 18 km ↑ 505 m ↓ 780 m

3. Tag: Sörenberg — Brünigpass

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 18 km ↑ 960 m ↓ 1'115 m

4. Tag: Brünigpass — Älggialp

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 15 km ↑ 1'045 m ↓ 420 m

5. Tag: Älggialp — Melchsee-Frutt

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 9 km ↑ 620 m ↓ 340 m

6. Tag: Melchsee-Frutt — Eggen |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 15 km ↑ 800 m ↓ 1'300 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Einer der schönsten Höhenwege der Schweiz erwartet Sie. Für die teils langen Etappen benötigen Sie gute Grundkondition. Die Wege sind in gutem Zustand und grossteils einfach zu begehen. Trittsicherheit wird dennoch vorausgesetzt.





©Schweiz Tourismus/Marcus Gyger

Nidwaldner Höhenweg

Wie im Traum

Still liegt das Engelbergertal vor den eisbedeckten Alpgipfeln und lässt Sie in eine einmalige Bergwelt eintauchen. Ein kurzer Abstecher nach Melchsee-Frutt, ein steiler Abstieg zum Kloster Engelberg und danach auf dem spektakulären Walenpfad zum malerischen Bannalpsee. Die idyllische Einkehr am Seeufer und die Ausblicke auf die nahen Gipfel geben Kraft für die kommenden Etappen. Als Kraftort ist auch das Bergdorf Niederrickenbach bekannt, das mit Kloster und Kapellen seit Jahrhunderten zur Einkehr auffordert. Gleitschirmflieger, beschwingte Ausflügler und wunderschöne Ausblicke bereiten Ihnen bei der Alp Niederbauen hoch über dem Vierwaldstättersee ein sanftes Erwachen von Ihren traumhaften Wandertagen.

1. Tag: Anreise nach Grafenort |

Eggen — Melchsee-Frutt

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 15 km ↑ 1'300 m ↓ 800 m

2. Tag: Melchsee-Frutt — Engelberg

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 21 km ↑ 415 m ↓ 1'330 m

3. Tag: Engelberg — Bannalp

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 17 km ↑ 1'250 m ↓ 670 m

4. Tag: Bannalp — Niederrickenbach

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 13 km ↑ 1'200 m ↓ 360 m

5. Tag: Niederrickenbach — Emmetten |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 12 km ↑ 700 m ↓ 860 m

■●□□ **Tourencharakter**

Gewisse Abschnitte können mit Seilbahnen verkürzt werden. Wenn alle Etappen zu Fuss bewältigt werden, steigt der Schwierigkeitsgrad stark an. Gute Grundkondition und Trittsicherheit für gewisse Abschnitte werden in allen Fällen benötigt.



Anreise Montag - Donnerstag: 16.06. - 25.09.

Saison 1: 16.06. - 11.09.

Saison 2: 15.09. - 25.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWGE-05X
Saison 1	915.-
Saison 2	945.-
Zuschlag EZ	89.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Zimmer mit Dusche & WC auf der Etage am Bannalpsee

Zusatznächte

Emmetten/Luzern	85.-
Zuschlag EZ	35.-
Luzern/Eggen	135.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension (Bannalp und Niederrickenbach)
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Seilbahnfahrten sowie Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Reisen am Wasser

© pernetfoto.ch

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWLL-09X
Saison 1	1'725.-
Saison 2	1'779.-
Zuschlag EZ	549.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Luzern	135.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Berg- & Talfahrt Bürgenstock — Kehrsiten — Bürgenstock nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Waldstätterweg & Weg der Schweiz

Die «niedrige» Runde am Vierwaldstättersee

Erleben Sie die Geschichte der Schweiz bei dieser traumhaften Panorama-Wanderung. Der Waldstätterweg führt in Kombination mit dem Weg der Schweiz rund um den Vierwaldstättersee. Auf Sie warten aussichtsreiche Wanderungen am Bürgenstock, die Passage über den Renggpas mit Blicken auf die Seen der Zentralschweiz und die idyllische Rütliwiese am Urnersee. Willkommen in der Zentralschweiz, der Wiege der Eidgenossenschaft.

1. Tag: Anreise nach Luzern |

Luzern — Alpnachstad

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 21 km ↑ 855 m ↓ 850 m

2. Tag: Alpnachstad — Kehrsiten

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 17 km ↑ 870 m ↓ 870 m

3. Tag: Kehrsiten — Beckenried

⊙ ca. 4 h |→| ca. 13 km ↑ 465 m ↓ 880 m

4. Tag: Beckenried — Seelisberg

⊙ ca. 4 h |→| ca. 13 km ↑ 860 m ↓ 530 m

5. Tag: Seelisberg — Altdorf

⊙ ca. 5 h |→| ca. 20 km ↑ 545 m ↓ 860 m

6. Tag: Altdorf — Brunnen

⊙ ca. 6 h |→| ca. 18 km ↑ 870 m ↓ 890 m

7. Tag: Brunnen — Vitznau

⊙ ca. 5 h |→| ca. 15 km ↑ 745 m ↓ 725 m

8. Tag: Vitznau — Merlischachen

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 730 m ↓ 750 m

9. Tag: Merlischachen — Luzern |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 17 km ↑ 405 m ↓ 410 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Am Vierwaldstättersee geht es teils steil bergauf. Gute Grundkondition ist für die Anstiege und für manche lange Etappe notwendig. Trittsicherheit ist für die Tour über den Renggpas und am Bürgenstock von Vorteil. An manchen Tagen gibt es Passagen auf geteerten Strassen.





©travella.ch

Urner Höhenwege Uri Ost-West

Ganz im Osten des Urnerlands liegt die Alp Urnerboden. Nirgends sonst in der Schweiz findet man im Sommer so viele Kühe wie hier. Die idyllische Ebene ist der Startpunkt für diese Wanderung, die Sie von Ost nach West quer durch den Kanton Uri führt. Dabei entdecken Sie verschiedene Seitentäler, die erst durch — für die Region typische — Kleinseilbahnen erschlossen werden. Überraschen wird Sie der erste Teil der Wanderung. Ein wunderbarer Höhenweg, eine Überschreitung eines kleinen Gipfels und der steile Wildheupfad erfreuen und fordern auch geübte Wanderer. Die Via Urschweiz, die nach dem Zwischenstopp in Altdorf auf dem Programm steht, führt Sie ins wild-romantische Isenthal und weiter zur Klewenalp. Einmal Uri von Ost nach West: Das ist eine tolle Leistung, auf die Sie stolz sein werden.

- 1. Tag: Anreise nach Urnerboden**
- 2. Tag: Urnerboden — Unterschächen**
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 715 m ↓ 1'095 m
- 3. Tag: Rundtour ins Brunnital**
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 13 km ↑ 985 m ↓ 1'000 m
- 4. Tag: Unterschächen — Altdorf**
⊙ ca. 4-5.5 h |→| ca. 12-16 km ↑ 590-755 m ↓ 650-1270 m
- 5. Tag: Isleten — Gitschenen**
⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 12 km ↑ 1'195 m ↓ 65 m
- 6. Tag: Gitschenen — Beckenried | Abreise oder Verlängerung**
⊙ ca. 3 h |→| ca. 8 km ↑ 625 m ↓ 605 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für diese Wanderungen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Die meiste Zeit sind Sie in alpinem Gelände unterwegs. Trittsicherheit ist daher notwendig. Für die Seilbahnfahrten in den kleinen, zum Teil offenen Gondeln, müssen Sie schwindelfrei sein.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWKK-06X
Saison 1	1'049.-
Saison 2	1'099.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Pensionen, Berggasthäuser

Zusatznächte

Beckenried	125.-
Zuschlag EZ	60.-
Urnerboden	89.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrten Unterschächen — Spiringen, Flüelen — Altdorf, Altdorf — Isleten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



MADE IN BERN

Region Bern



Reichenbachfall

Der Reichenbachfall bei Meiringen im Berner Oberland gehört zu den attraktivsten Wasserfällen der Schweiz. Eigentlich handelt es sich bei diesem aus dem Reichenbach gespeisten Fall um einen einzigen Wasserfall, der jedoch in sieben Kaskaden insgesamt 250 Meter in die Tiefe stürzt. Die grösste Kaskade ist mit seinen 120 Metern besonders spektakulär — vor allem im Frühling, wenn die Schneeschmelze für noch mehr Wasser sorgt.

Berühmt wurde dieser Fall durch den britischen Autor Sir Arthur Conan Doyle, der ihn als Schauplatz für den dramatischen Kampf zwischen Sherlock Holmes und dessen Erzfeind, Professor Moriarty, wählte. Am 4. Mai 1891 liess er die Beiden nach einem Handgemenge den Fall hinunter in den Tod stürzen. Ein Gedenkstein erinnert an dieses denkwürdige fiktive Geschehnis, das Touristen und Sherlock Holmes-Fans aus aller Welt anzieht. Bereits im 19. Jahrhundert war der Reichenbachfall ein beliebtes Ausflugsziel. 1899 wurde die Reichenbachfall-Bahn in Betrieb genommen, ein Wunderwerk der Ingenieurskunst: Auf einer Distanz von 700 Metern erklimmt die rote Drahtseilbahn beachtliche 244 Meter. Die Nostalgiebahn mit ihren holzverkleideten Waggons bringt die Gäste in die Nähe der oberen Kaskade. Der Blick auf das Haslital und die Naturgewalt des Wasserfalls ist atemberaubend. Der Sherlock Holmesche literarische Leckerbissen verleiht diesem Ort zusätzlich eine ganz besondere Würze.



©Switzerland Tourism

Reiseüberblick

 individuelle Veloferien

Aare-Route	34
Die grosse Bern-Rundfahrt	37
Die kleine Bern-Rundfahrt	36

 individuelle Mountainbikeferien

Alpine Bike Berner Oberland	38
-----------------------------	----

 individuelle Wanderferien

Alpenpanorama-Weg	
Gantrisch & Emmental	43
Drei Pärke Tour	42
Thunersee Panoramaweg	44
Trans Swiss Trail:	
Emmental & Vierwaldstättersee	45
Via Berna	39



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/region-bern



Varianten

Diese Reise können Sie auch in einer weiteren Variante von Interlaken nach Bad Zurzach (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDRGZ-	07A	07B
Saison 1		1'325.-	1'235.-
Saison 2		1'395.-	1'289.-
Zuschlag EZ		419.-	325.-
Countrybike 27-Gang		165.-	165.-
Elektrovelo		299.-	299.-

Kategorie A: 4* Hotels und Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels

Preise pro Person

		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDRBA-	04A	04B
Saison 1		689.-	605.-
Saison 2		725.-	635.-
Zuschlag EZ		235.-	155.-
Countrybike 27-Gang		135.-	135.-
Elektrovelo		229.-	229.-

Kategorie A: 4* Hotels und Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Aare-Route

Entlang des längsten Schweizer Flusses

Der Grimselpass — eine imposante Staumauer umgeben von einer Bergwelt aus Fels und Eis. Hier entspringt die Aare, die als längster Fluss der Schweiz einen weiten Bogen von den Alpen vorbei an den Hügeln des Juras hin zum Rhein schlägt. Sie folgen dem Verlauf der Aare, besuchen den türkisfarbenen Brienersee, durchqueren das quirlige Interlaken und das gemütliche Bern bis Sie das Drei-Seen-Land erreichen. Nun führt Sie die Aare vorbei an der schmucken Altstadt von Solothurn und weiter in die ehemalige Schweizer Hauptstadt Aarau. Ein kurzer Sprung ins kühle Nass am «Wasserschloss» bei Brugg. Nun hat die Aare eine stattliche Grösse erreicht und fliesst wenige Kilometer darauf in den Rhein.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass

ein kräftiger Fluss in einer reichen Auenlandschaft. Einfahrt in die gemütliche Bundesstadt Bern.

2. Tag: Grimselpass — Iseltwald

↕ ca. 58 km ↑ 605 m ↓ 1'765 m

Eine Gebirgslandschaft der Gegensätze: Stauseen und Kraftwerke umrahmt von eisig grün-grauen Granitbergen — ein Balanceakt fürs Auge. Steile Abfahrt zur Aareschlucht und weiter nach Meiringen mit dem Sherlock Holmes Museum. Kurz durchatmen, denn am Ufer des Brienersees geht es steil bergauf und bergab, bevor das Etappenziel Iseltwald in Sicht kommt.

4. Tag: Bern — Biel

↕ ca. 47 km ↑ 310 m ↓ 420 m

Von der UNESCO-gekürnten Altstadt von Bern bringen Sie wenige Pedaltritte an den idyllischen Wohlensee. Der Aare nach ins Seeland, dank dem Hagneckkanal ein riesiger Gemüsegarten. Hinter Schilf und Auenwald erahnt man den Bielersee, fröhliches Treiben im zweisprachigen Biel.

3. Tag: Iseltwald — Bern

↕ ca. 78 km ↑ 810 m ↓ 875 m

Still und ernst der türkisfarbene Brienersee. Heiter und beschwingt der tiefblaue Thunersee. Dazwischen Interlaken, ein trendiges Tourismuszentrum, überragt durch die Ikonen der Bergwelt Eiger, Mönch und Jungfrau. Mit dem Schiff nach Thun, dem Tor zum Berner Oberland, dann folgt das breite Aaretal: Grosse Dörfer, offene Felder und

5. Tag: Biel — Solothurn

↕ ca. 30 km ↑ 80 m ↓ 85 m

«Kinder» der Juragewässerkorrektion: der Nidau-Büren-Kanal und die Altwasserschleife im Häfthli. Trocken die Witi, Welt der Störche- und die Hasenkammer. Nicht weit die trägen Mäander der Aare, aus der Ferne markiert der St. Ursen-Turm die Barockstadt Solothurn.



Reisen am Wasser



©Tourismus Biel Seeland / Stefan Weber



©Switzerland Tourism / Martin Maagli

6. Tag: Solothurn — Aarau

↔ ca. 60 km ↑ 360 m ↓ 420 m

Alles scheint sich in das lange Siedlungsband am Fusse des Juras zu drängen: Aare und Verkehr, Städtchen und Leute, Fabriken und Lagerhäuser. Unspektakulär normal - Das ländliche, geruhsame Mittelland ist stets nah und die Natur nicht weit.

7. Tag: Aarau — Bad Zurzach |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 50 km ↑ 320 m ↓ 350 m

Entlang der Aare, ein interessantes Zusammenspiel aus Giebelhäusern, Schwertlilien, Zementfabrik und Entenparadies. Dem Wasser gleich fährt man durch Auen, Klusen und vorbei an Stauseen, entlang der Reuss, der Limmat und des Rheins. Von Koblenz aus Weiterfahrt nach Bad Zurzach und von dort individuelle Abreise.

1. Tag: Anreise nach Bern

2. Tag: Bern — Biel

↔ ca. 47 km ↑ 310 m ↓ 420 m

3. Tag: Biel — Solothurn

↔ ca. 30 km ↑ 80 m ↓ 85 m

4. Tag: Solothurn — Aarau |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 60 km ↑ 360 m ↓ 420 m

■□□□ Tourencharakter

Eine perfekt beschilderte, fast durchgehend flache Veloland-Routen, zumeist auf Feld- und Waldwegen, weit ab vom motorisierten Verkehr. Teils Naturbelag, der grösste Teil der Strecke ist asphaltiert. Zwischen Meiringen und Interlaken einige Schiebepassagen und steile Abschnitte.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Interlaken — Thun inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Kurztour



©Bern Welcome

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBB-04X
Saison 1	705.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	115.-
Countrybike 27-Gang	135.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotel und Bed & Breakfast

Zusatznächte

Bern	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Die kleine Bern-Rundfahrt

Nume nid gsprängt

Man sagt, dass in Bern die Uhren etwas langsamer ticken. Ferienstimmung stellt sich spätestens bei der Fahrt entlang des Grünen Bands mit Blick auf die Berner Alpen ein. Richtig idyllisch wird es entlang der Sagenroute Gantrisch. Wer unterwegs im Naturpark den lokalen Sagen lauscht, vergisst den Alltag und träumt von Geschichten aus längst vergangenen Tagen. Das Schloss und die lieblichen Riegelhäuser in Laupen sind Zeugen aus alten Zeiten. Entlang der Fernsichtroute Frienisberg wartet die Weitsicht auf den Jura und die Alpen. «Nume nid gsprängt» sagen die Berner gerne. Aber warum sollte man sich auch beeilen, wenn alles so wunderbar entspannt ist, wie bei einer Velotour rund um Bern?

1. Tag: Anreise nach Bern |

Bern — Wattenwil

↕ ca. 47 km ↑ 850 m ↓ 525 m

2. Tag: Wattenwil — Rüeggisberg

↕ ca. 42 km ↑ 910 m ↓ 845 m

3. Tag: Rüeggisberg — Laupen

↕ ca. 27 km ↑ 120 m ↓ 135 m

4. Tag: Laupen — Bern |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 53 km ↑ 1'005 m ↓ 945 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor doch eher sportlich. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch den Naturpark Gantrisch, die Region Laupen und über das Hochplateau Frienisberg. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert.





Neue Reise

©Bern Welcome

Die grosse Bern-Rundfahrt

Emmental, Naturpark Gantrisch & Drei-Seen-Land

Jahrhundertealte Sandsteingebäude säumen in der Altstadt von Bern die Strassen. Der Fluss Aare windet sich in einer engen Schlaufe um das Stadtzentrum, welches zum UNESCO- Kulturerbe zählt. An klaren Tagen funkeln nahe der Stadt die schneebedeckten Gipfel des Berner Oberlands am Himmel und in unmittelbarer Nähe sorgen der Naturpark Gantrisch und das Emmental für Erholung. Ein paar Kilometer weiter westlich erwartet Sie die Grenze zur französischsprachigen Schweiz. Ein Abstecher, der sowohl kulinarisch wie auch kulturell für Abwechslung sorgt. Mit dem Fahrrad entdecken Sie die Highlights der Region Bern mit wenigen Pedaltritten.

1. Tag: Anreise nach Bern |

Bern — Langnau im Emmental

↕ ca. 50-75 km ↑ 415-1245 m ↓ 265-1090 m

2. Tag: Langnau im Emmental — Thun

↕ ca. 47.5 km ↑ 400 m ↓ 520 m

3. Tag: Thun — Guggisberg

↕ ca. 46.5 km ↑ 895 m ↓ 340 m

4. Tag: Guggisberg — Murten

↕ ca. 55 km ↑ 495 m ↓ 1'160 m

5. Tag: Murten — Bern |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 60 km ↑ 690 m ↓ 590 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Mit dem E-Bike ein Genuss, ohne Motor ist die Tour anstrengend. Die Fahrt rund um die Bundesstadt Bern führt durch hügeliges Voralpenland. Weitgehend verkehrsfrei und aussichtsreich, aber mit einigen steilen Anstiegen. Kurze Abschnitte sind nicht asphaltiert, doch diese sind gut fahrbar.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBB-05X
Saison 1	945.-
Saison 2	985.-
Zuschlag EZ	245.-
Countrybike 27-Gang	145.-
Elektrovelo	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bern	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Markus Greber

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDAAA-04X
Saison 1	849.-
Saison 2	879.-
Zuschlag EZ	215.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels und 4*-Hotels

Zusatznächte

Adelboden	119.-
Zuschlag EZ	60.-
Andermatt	125.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Alpine Bike Berner Oberland

Vom Urner Stier zum Vogellisi

Ja, s'Oberland. Ja, s'Oberland... Bei Ihrer Biketour wird Ihnen dieser Ohrwurm nur schwer aus dem Kopf gehen. Denn schön ist es, das Berner Oberland. Aber auch ganz schön steil! Als erste Prüfung bei dieser Tour entlang der Alpine Bike überwinden Sie den Sustenpass. Harmonisch fügen sich hier historische Wege in die Bergwelt ein. Nach einem kurzen Stopp im Haslital geht es hinauf zur Grossen Scheidegg. Wie gemalt liegen nun die Eigernordwand und die Gipfel von Mönch und Jungfrau vor Ihnen. Neben diesem Panorama rauben Ihnen aber auch die zackigen Aufstiege und die flotten Abfahrten den Atem. Spätestens beim Ziel der Fahrt in Adelboden brauchen Sie noch etwas Luft zum Singen, denn s'Berner Oberland ist schön!

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Meiringen

↕ ca. 58 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'580 m
↓ 2'435 m

2. Tag: Meiringen — Grindelwald

↕ ca. 37 km (Singletrails: 5 km) ↑ 1'685 m
↓ 1'250 m

3. Tag: Grindelwald — Interlaken

↕ ca. 39 km ↑ 1'085 m ↓ 1'555 m

4. Tag: Interlaken — Adelboden | Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 63 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'870 m
↓ 1'165 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Technisch eine eher einfachere Tour. Für die langen Etappen und vielen Höhenmeter ist aber eine gute Kondition nötig.





Via Berna Von Pass zu Pass

An spektakulären Übergängen mangelt es wahrlich nicht im Berner Oberland. Da kommt der Rengglipass mit über 1'800 Metern beinahe unscheinbar daher. Doch die Aussicht auf den türkisfarbenen Brienzensee macht schon den Auftakt zu dieser Wanderwoche zu einem wahren Knüller. Weiter geht es vorbei an den Lobhörnern, gefolgt von einer einmaligen Panoramatour von der Schynige Platte via First zur Grossen Scheidegg. Nach einer romantischen Wanderung durch das Rychenbachtal endet die Tour entlang der Via Berna in Meiringen.

1. Tag: Anreise nach Spiez |

Aeschi bei Spiez — Saxeten

⊙ ca. 6.5 h | ca. 17 km ↑ 1'035 m ↓ 785 m

2. Tag: Saxeten — Isenfluh

⊙ ca. 5.5 h | ca. 14 km ↑ 1'100 m ↓ 1'120 m

3. Tag: Isenfluh — Schynige Platte

⊙ ca. 5 h | ca. 11 km ↑ 1'350 m ↓ 470 m

4. Tag: Schynige Platte — First

⊙ ca. 6 h | ca. 17 km ↑ 895 m ↓ 705 m

5. Tag: First — Schwarzwaldalp

⊙ ca. 3.5 h | ca. 10 km ↑ 60 m ↓ 760 m

6. Tag: Schwarzwaldalp — Meiringen |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 3.5 h | ca. 11 km ↑ 520 m ↓ 800 m

■■■■ Tourencharakter

Für die Bergwanderwege ist Trittsicherheit nötig. Die langen Etappen und die vielen Höhenmeter verlangen eine gute Grundkondition. Der ausdauernde Wanderer wird mit einmaligen Ausblicken in einer wunderbaren Bergwelt belohnt.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWAS-06X
Saison 1	1'299.-
Saison 2	1'395.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Berggasthäuser (in gewissen Etappenorten Dusche/WC auf der Etage)

Zusatznächte

Aeschi bei Spiez	115.-
Zuschlag EZ	20.-
Meiringen	99.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Schynige Platte und Schwarzwaldalp
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Bestseller



Ariane Schlegel — Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Via Alpina zählt zu den beeindruckendsten Wanderungen durch die Schweizer Alpen. Die Strecke entlang der Eiger-Nordwand ist ein Muss für jeden Abenteuerlustigen. Das Lauterbrunnental mit seinen zahlreichen Wasserfällen erscheint fast surreal und der Aufstieg zum Hohtürli sowie der Blick auf die Blüemlisalp gehören zu den unvergesslichen Momenten dieser Tour. Der Oeschinensee mit seinem türkisfarbenen Wasser verleiht der Wanderung noch eine weitere magische Note und die charmanten Bergdörfer entlang der Route lassen einen die Schweizer Kultur hautnah erleben.



Anreisetermine täglich 28.06. — 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 30.08. - 14.09.

Preise pro Person — Reisen mit Charme

Buchungscode	CH-BDWML-08D
Saison 1	1'295.-
Saison 2	1'359.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie siehe Charme Reise Infobox

Zusatznächte

Lenk	125.-
Zuschlag EZ	20.-
Meiringen	159.-
Zuschlag EZ	90.-

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWML-		Kat. A	Kat. B
	08A	08B	08A	08B
Saison 1	1'079.-	999.-		
Saison 2	1'135.-	1'059.-		
Zuschlag EZ	299.-	189.-		

Kategorie A: 4 x gute, Mittelklassehotels, 1 x traditionelles Berggasthaus mit Dusche / WC auf dem Gang
Kategorie B: 5 x familiär geführte Gasthöfe & Pensionen, Dusche & WC teils auf dem Gang

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Lenk	99.-	79.-
Zuschlag EZ	25.-	20.-
Meiringen	99.-	99.-
Zuschlag EZ	40.-	20.-

Via Alpina «Bärentrek»

Eiger, Mönch und Jungfrau

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bärentrek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Lenk. Bären werden Sie zwar mit größter Wahrscheinlichkeit nicht begegnen. Der Name dieser Trekkingtour stammt aus der Zeit, in der die steinigen Übergänge nur von wilden Tieren passiert werden konnten. Doch auch heute ist der Bärentrek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren alpinistischen Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen — Grindelwald

⊙ ca. 4.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 615 m ↓ 920 m
Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenloui. Von hier wandern Sie zur idyllischen Schwarzwaldalp. Angekommen auf der Grossen Scheidegg erwartet Sie ein imposantes Panorama auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Ein langer Abstieg bringt Sie hinunter nach Grindelwald.

2. Tag: Grindelwald — Wengen

⊙ ca. 5.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 1'095 m ↓ 856 m
Die Wanderroute führt Sie zuerst an der Eiger Nordwand vorbei hoch zur Kleinen Scheidegg. Das Touristengewusel lassen Sie bald wieder hinter sich und wandern auf einfachen Pfaden weiter nach Wengen.

3. Tag: Wengen — Griesalp/Pochtenalp

⊙ ca. 7.5 h |↔| ca. 20 km ↑ 1'135 m ↓ 1'840 m
Kurzer Abstecher nach Lauterbrunnen und von hier mit der Seilbahn und der Bahn weiter nach Mürren. Die Trekkingroute führt vorbei an der Spielbodenalp zur Rotstockhütte. Nach einer kurzen Einkehr erklimmen Sie die Sefinenfurgge und steigen zur Pochtenalp oder zur Griesalp ab. Ein spektakuläres Stück.

4. Tag: Griesalp/Pochtenalp — Kandersteg

⊙ ca. 7 h |↔| ca. 17 km ↑ 1'475 m ↓ 1'715 m
Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe — den Aufstieg zum Hohtürli auf 2'778 m. Nach einem langen und steilen Aufstieg auf 2'840 m werden Sie in der Blüemlisalphütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalpgletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Öschinensee. Weiter nach Kandersteg (alternative Variante ab Öschinensee: Fahrt mit der Gondel ins Tal).



©Switzerland Tourism/Kevin Wildhaber



©Switzerland Tourism



Meiringen: Hotel Victoria 4*

Direkt im Zentrum von Meiringen gelegen, ist das Hotel Victoria ein stilvolles Starthotel für Ihre Wanderung am Bären trek.

- Grindelwald: Hotel Kirchbühl 4*
- Wengen: Hotel Silberhorn 4*
- Griesalp: Griesalp Hotels
- Kandersteg: Victoria Belle Epoque
- Adelboden: Bellevue & Spa Parkhotel 4*
- Lenk: Hotel Kreuz 3*

5. Tag: Kandersteg — Adelboden

⌚ ca. 5.5 h | ca. 13 km ↑ 975 m ↓ 1'460 m
Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zum Bunderspitz. Genießen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

6. Tag: Adelboden — Lenk | Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 4 h | ca. 14 km ↑ 650 m ↓ 930 m
Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Nach Ankunft in Lenk individuelle Abreise.

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für alpine Wanderungen sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.

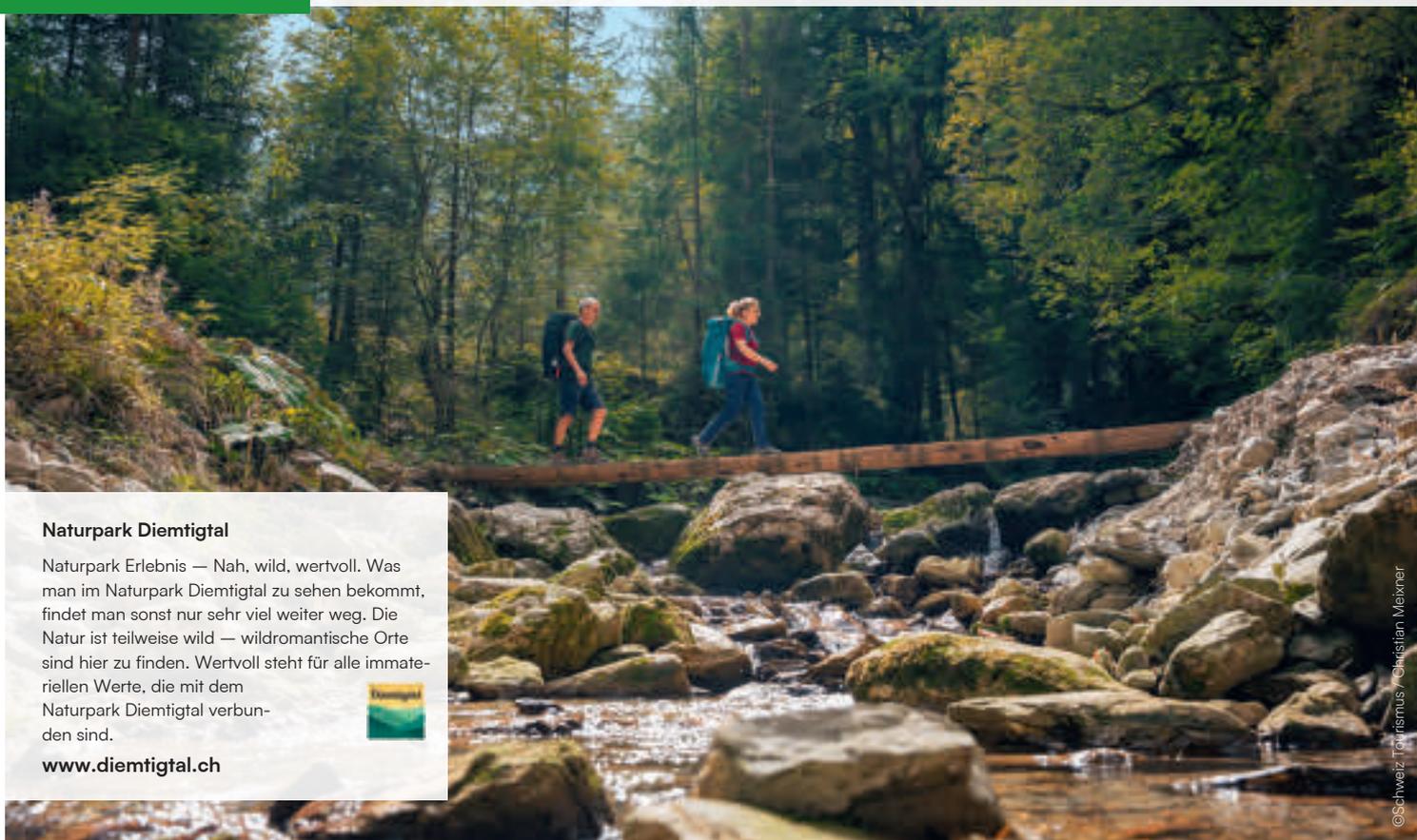


Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt Lauterbrunnen — Grütschalp
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Postauto & Bergbahnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Naturpark Diemtigtal

Naturpark Erlebnis — Nah, wild, wertvoll. Was man im Naturpark Diemtigtal zu sehen bekommt, findet man sonst nur sehr viel weiter weg. Die Natur ist teilweise wild — wildromantische Orte sind hier zu finden. Wertvoll steht für alle immateriellen Werte, die mit dem Naturpark Diemtigtal verbunden sind.



www.diemtigtal.ch

©Schweiz Tourismus / Christian Meixner

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWZG-06X
Saison 1	1'085.-
Saison 2	1'125.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklassehotels und einfache Berghäuser (1x WC/Dusche auf dem Gang), Alp Chueberg traditionelle Alphütte (Solarstrom, keine Duschköglichkeit, WC ausserhalb der Hütte)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf der Grimmelalp und der Alp Chueberg
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit der Stockhornbahn nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Drei Pärke Tour

Geschichten von Alpen, Käse und Kuhmist

Die Drei Pärke Tour von Zweisimmen nach Gruyères führt durch die drei regionalen Naturpärke der Voralpen: Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Während der sechstägigen Wanderung tauchen Sie in die von der Alpwirtschaft geprägten Landschaften ein: Sie begegnen dem Leben auf der Alp, spüren die Solidarität unter den Äplern und entdecken die traditionelle, aber doch kreative Käseproduktion sowie die seit Jahrhunderten lebendige Zimmermannskunst.

1. Tag: Anreise nach Zweisimmen |

Zweisimmen — Grimmelalp

⊙ ca. 6 h |→| ca. 17 km ↑ 1'220 m ↓ 920 m

2. Tag: Grimmelalp — Oey

⊙ ca. 4 h |→| ca. 15 km ↑ 20 m ↓ 590 m

3. Tag: Oey — Gurnigel

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 13 km ↑ 335 m ↓ 860 m

4. Tag: Gurnigel — Schwarzsee

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 22 km ↑ 455 m ↓ 1'010 m

5. Tag: Schwarzsee — Jaun

⊙ ca. 4 h |→| ca. 12 km ↑ 580 m ↓ 610 m

6. Tag: Jaun — Gruyères/Bulle |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 6 h |→| ca. 21 km ↑ 395 m ↓ 605 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Tour führt auf aussichtsreichen Wegen durch die Naturpärke Diemtigtal, Gantrisch und Gruyère Pays-d'Enhaut. Sie benötigen Trittsicherheit sowie gute Grundkondition.





©Schweiz Tourismus / Christian Meixner

Naturpark Gantrisch

Entdecke den Naturpark Gantrisch mit seiner Vielfalt an Aktivitäten, kulturellen Schätzen, feinen regionalen Köstlichkeiten und authentischen Übernachtungsorten.



www.gantrisch.ch

Alpenpanorama-Weg Gantrisch & Emmental

Eine kleine Auszeit

Hoch oben auf den Hügeln des Emmentals ist die Moosegg eine kleine Oase fern vom hektischen Schweizer Alltag. Die Ruhe, die Sie hier finden, begleitet Sie auch bei Ihrer Wanderung durch den Naturpark Gantrisch. Während im weiten Aaretal noch etwas Betriebsamkeit spürbar ist, drehen die Uhren im Gürbetal schon deutlich langsamer. Gemütlich schlängelt sich der Pfad durch das Schwarzenburger Land und führt Sie vorbei an blumengeschmückten Bauernhöfen und durch kleine Dörfer. Die Landschaft liegt ruhig vor Ihnen und nur das Plätschern der kleinen Flüsse am Wegesrand zeigt, dass sich die Welt weiterdreht. Schliesslich liegt der Schwarzsee wie gemalt vor Ihnen und markiert das Ende Ihrer kleinen Auszeit am Alpenpanorama-Weg.

1. Tag: Anreise nach Langnau i.E. |

Emmenmatt — Moosegg

⊙ ca. 1.5 h |→| ca. 5 km ↑ 370 m ↓ 55 m

2. Tag: Moosegg — Münsingen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 18 km ↑ 290 m ↓ 715 m

3. Tag: Münsingen — Rüeggisberg

⊙ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 880 m ↓ 485 m

4. Tag: Rüeggisberg — Guggisberg

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 725 m ↓ 530 m

5. Tag: Guggisberg — Schwarzsee |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 555 m ↓ 625 m

■□□□ Tourencharakter

Für die Tour braucht es gute Grundkondition.

Sonst werden keine grösseren Anforderungen gestellt. Entlang des Alpenpanorama-Weges folgen Sie gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wanderwegen.



Anreise Mittwoch - Sonntag: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWES-05X
Saison 1	885.-
Saison 2	925.-
Zuschlag EZ	309.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Langnau im Emmental	119.-
Zuschlag EZ	40.-
Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / Jan Geerk / iStock

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.
 Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.
 Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWTT-04X
Saison 1	775.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	265.-

Kategorie: 4*-Hotels & Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thun	129.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Überquerung Panoramabrücke Sigriswil
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Thunersee Panoramaweg

Tiefe Schluchten und hohe Gipfel

Der pyramidenförmige Gipfel des Niesen wacht über das Südufer des Thunersees und begleitet Sie bei dieser aussichtsreichen Wandertour. Die erste Etappe endet mit einem Marsch durch die Gummischlucht, danach geht es weiter ins belebte Interlaken. Spektakuläre Hängebrücken, die St. Beatus-Höhlen und das Naturschutzgebiet Weissenau machen auch aus den folgenden Tagen ein äusserst kurzweiliges und idyllisches Vergnügen. In der malerischen Bucht von Spiez legen Sie einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor Ihre Wanderung am Fuss des Niesen ein Ende findet.

1. Tag: Anreise nach Thun |

Thun — Sigriswil

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 12 km ↑ 610 m ↓ 390 m

2. Tag: Sigriswil — Interlaken

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 16 km ↑ 585 m ↓ 800 m

3. Tag: Interlaken — Spiez

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 21 km ↑ 615 m ↓ 600 m

4. Tag: Spiez — Thun |

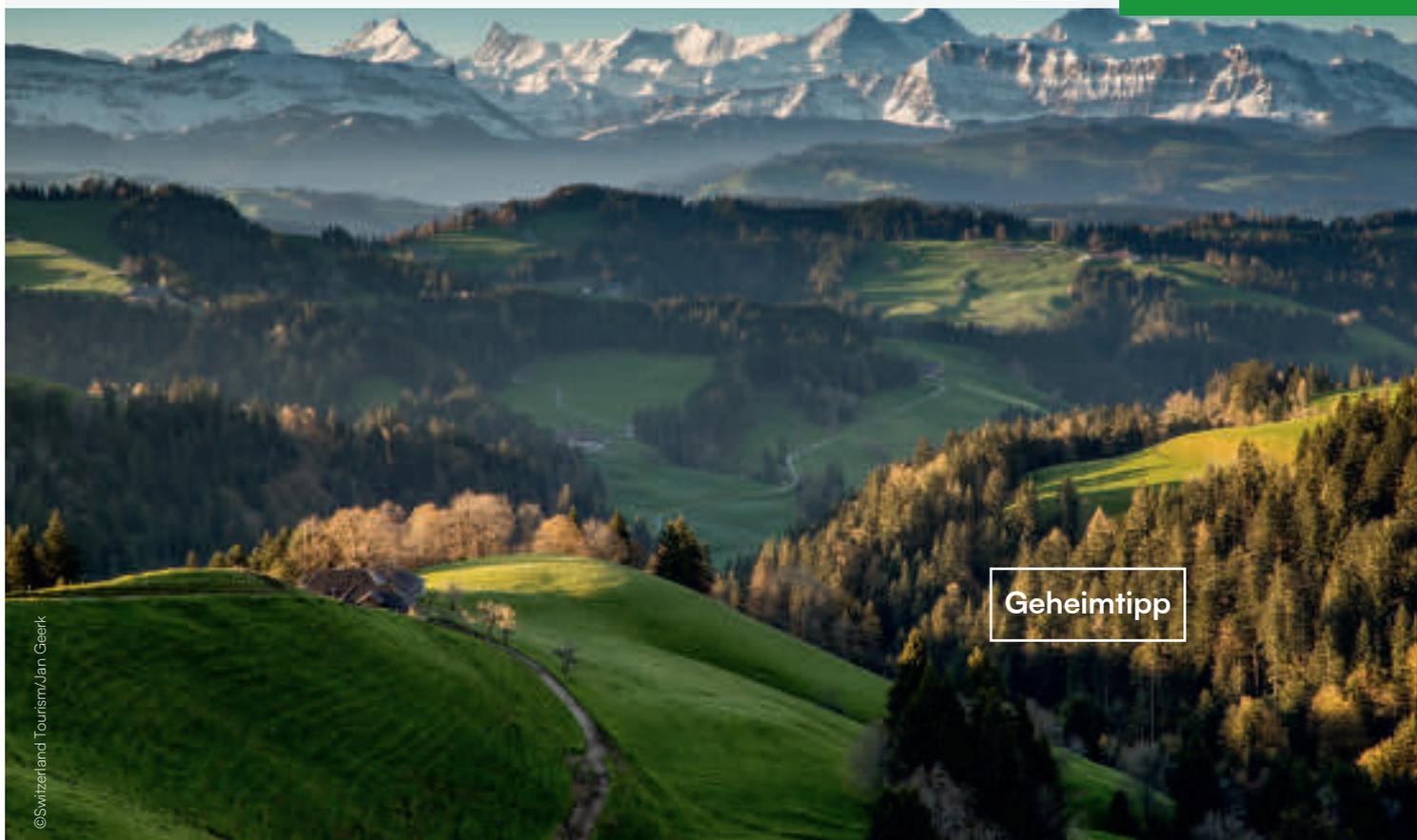
Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 14 km ↑ 225 m ↓ 245 m

■□□□ Tourencharakter

Gut begehbare Wege, teils lange Etappen für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Für die Hängebrücken sollten Sie schwindelfrei sein.





©Switzerland Tourism/Jan Geerk

Geheimtipp

Trans Swiss Trail: Emmental & Vierwaldstättersee

Biosphäre, Einsiedler, RütliSchwur

Entdecken Sie das Emmental in seiner ganzen Pracht. Ausgehend vom Hauptort des Emmentals wandern Sie hinein in die UNESCO Biosphäre des Entlebuch. Sie verbringen idyllische Nächte in Schangnau und Sörenberg und erreichen die Seen der Zentralschweiz. Hier lässt es sich gut durchatmen und schon der Einsiedler Niklaus von Flüe verbrachte in dieser Gegend die letzten zwanzig Jahre seines Lebens. Historisch geht es weiter nach Stans mit der ältesten Siedlung Nidwaldens und einem Abstecher zur Rütliwiese. Am Ufer des Urnersees führt Sie ein malerischer Felsenweg zur Reuss-Ebene.

1. Tag: Anreise nach Langnau im Emmental |

Langnau im Emmental — Eggiwil

⊙ ca. 3 h |→| ca. 11 km ↑ 525 m ↓ 460 m

2. Tag: Eggiwil — Schangnau

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 13 km ↑ 710 m ↓ 525 m

3. Tag: Schangnau — Sörenberg

⊙ ca. 5.56 h |→| ca. 19 km ↑ 650 m ↓ 425 m

4. Tag: Sörenberg — Giswil

⊙ ca. 5 h |→| ca. 18 km ↑ 580 m ↓ 1'265 m

5. Tag: Giswil — Flüeli-Ranft — Stans

⊙ ca. 6 h |→| ca. 21 km ↑ 665 m ↓ 670 m

6. Tag: Stans — Seelisberg

⊙ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 810 m ↓ 465 m

7. Tag: Seelisberg — Attinghausen |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 550 m ↓ 860 m

■□□□ Tourencharakter

Auf idyllischen Wegen durch das Emmental und entlang des Vierwaldstättersees. Die Etappen erfordern eine gute Grundkondition.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLA-07X
Saison 1	1'285.-
Saison 2	1'345.-
Zuschlag EZ	285.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Attinghausen	79.-
Zuschlag EZ	40.-
Langnau im Emmental	119.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zugfahrt Giswil — Sachseln nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Jura & Drei-Seen-Land



Lac des Brenets & Saut du Doubs

Der malerische See Lac des Brenets im Kanton Neuenburg ist ein wahres Kleinod der Natur und eine Perle unter den Seen im Jura & Drei-Seen-Land. Durch eine mystische Fjordlandschaft windet sich hier der Doubs und bildet inmitten dichter Tannenwälder diesen zauberhaften See. Schützend umgeben ihn eindrucksvolle Felsformationen. Der 3,5 km lange und 200 m schmale Lac des Brenets wurde vor 140'000 Jahren von einem Bergsturz geschaffen. Der See mit der hübsch gewundenen Form bildet die Grenze zu Frankreich und lässt sich auf einer Bootstour oder zu Fuss auf lauschigen Uferwegen erkunden.

Doch der stille Doubs zeigt auch seine wilde Seite. In der Nähe des Lac des Brenets rauscht der spektakuläre Wasserfall Saut du Doubs 27 Meter in die Tiefe. Er ist damit der höchste Wasserfall des Juramassivs und bestimmt einer der schönsten der Region. Ein Steg führt auf die französische Seite für einen anderen Blick auf die tosenden Wassermassen. Sein Zauber bringt wahrlich hübsche Geschichten hervor. Einer Legende nach soll ein verzauberter, im Wasserfall verwunschener, Prinz von einer jungen Frau befreit worden sein. Anzunehmen, dass diese Liebesgeschichte mit einem Happyend ausging.



©Schwabe Tourismus/Christof Sonderegger

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Jura-Route

48



individuelle
Mountainbikeferien

Jura Bike

51

Neuchâtel Bike

50



individuelle Wanderferien

Au fil du Doubs

55

Chemin du Jura

54

Jura-Höhenweg:

Solothurn - Couvet

53

Trans Swiss Trail:

Porrentruy - Neuchâtel

52



individuelle Ferien
mit Ross & Wagen

Planwagen Jura Familientouren

56



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/jura-drei-seen



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JURBN-06X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'055.-
Zuschlag EZ	299.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-
Rennvelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, einfaches B&B in Travers

Zusatznächte

Basel	115.-
Zuschlag EZ	65.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	55.-

Jura-Route

Der «Wilde Westen» der Schweiz

Zwischen Basel und Genfersee erstrecken sich die wellenförmigen Höhenzüge des Juras — die geheimnisvollen, abseits der grossen Routen gelegenen Landschaften, die alle Reisenden in ihren Bann ziehen. Wer an den Jura denkt, träumt von lichten Tannenwäldern, von einsamen Hochebenen, weidenden Pferden und spektakulären Aussichtspunkten. Zum Jura gehört aber auch die Kornkammer der Ajoie, das Tal des Doubs mit dem Juwel St-Ursanne, La Chau-de-Fonds mit dem schachbrettartigen Strassenmuster, das geschäftige Val de Travers, die Höhlen von Vallorbe, der zauberhafte Lac de Joux, die Welt der Luxusuhrenmacher und schliesslich die herrlichen Weinbaugebiete entlang des Genfersees.

1. Tag: Anreise nach Basel |

Basel — Miécourt

I-H ca. 51 km ↑ 840 m ↓ 640 m

Gepäckabgabe in Basel. Den Pulsschlag Basels noch im Ohr, erklimmt man die ersten Höhen des Juras, findet entlang des waldreichen schweizerisch-französischen Grenzbaches La Lucelle Tritt und Ruhe, und taucht langsam in die sanfte Hügellandschaft der Ajoie ein.

2. Tag: Miécourt — Saignelégier

I-H ca. 44 km ↑ 1'075 m ↓ 575 m

Ennet der nächsten Jurakette wartet am geheimnisvollen Jurafluss Doubs das mittelalterliche St-Ursanne. Erneut ein schweisstreibender Aufstieg auf die Hochebene der Freiberge, eine weite, ruhige Landschaft mit Wiesen, Tannen, weidenden Kühen und Pferden.

3. Tag: Saignelégier — Travers/Couvet

I-H ca. 71 km ↑ 845 m ↓ 1'095 m

Vom Plateau der paradisischen Freiberge, mit seinen dunklen Moorteichen, hinauf zum grössten Sonnenkraftwerk der Schweiz. Danach durch eine stille, rau-besinnliche Landschaft hinab nach La Chau-de-Fonds, in die Wiege der Schweizer Uhrenindustrie (UNESCO-Weltkulturerbe). Von hier durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel nach Travers oder Couvet.

4. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix

I-H ca. 28 km ↑ 570 m ↓ 230 m

Weiter auf den Spuren der Grünen Fee durch das Val-de-Travers. Ste-Croix und L'Auberson sind bekannt für die Fabrikation von Musikautomaten, Spieldosen und künstlichen Puppenspielern.

5. Tag: Ste-Croix — Vallée de Joux

I-H ca. 48 km ↑ 965 m ↓ 1'025 m

Ein kurzes Gastspiel in der Ebene erwartet Sie, bevor sich in Vallorbe der TGV über die Schienen



Elektrovelo Tipp

©Nicolas Glauser, Travellita.ch



©Switzerland Tourism

schwingt. Die Fahrt über den Dent de Vaulion führt Sie ins Vallée de Joux. In diesem Hochtal liegt kühl und klar der Lac de Joux.

6. Tag: Vallée de Joux — Nyon | Abreise oder Verlängerung

ca. 43 km ↑ 385 m ↓ 995 m

Hoch auf den Col du Marchairuz. Hier oben findet man hunderte Ameisenhaufen und Zeilen kunstvoll gefügter Steinmauerchen im stillen Naturpark Jura vaudois. Schliesslich lässt es sich mühelos hinunter in die Heiterkeit des Lac Léman nach Nyon rollen. Nach Ankunft in Nyon Gepäckübernahme und Abreise.

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Jura-Route stellt in Bezug auf Topographie etwas höhere Anforderungen und richtet sich an sportliche Radfahrer. Grössere Steigungen können in der Regel auch per Bahn oder Sessellift samt Veloverlad bewältigt werden. Wer es lieber gemächlich angeht, dem sei ein Elektrovelo empfohlen.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism, Dominik Baur

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUANN-04X
Saison 1	729.-
Saison 2	755.-
Zuschlag EZ	159.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Neuenburg	149.-
Zuschlag EZ	55.-

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Neuchâtel Bike

Das Beste des Juras

Steil ragt der Chaumont hinter Neuenburg in die Höhe und bewacht die Hochtäler des Juras. Nachdem Sie diesen Bergrücken überwunden haben, führt Sie diese Biketour zu jurassischen Höhepunkten. Sie besuchen malerische Aussichtspunkte wie Vue des Alpes, die Fjordlandschaften des Doubs sowie den Felskessel Creux du Van. Aber auch Kulinarik und Kultur kommen bei dieser Tour nicht zu kurz. In La Chaux-de-Fonds, UNESCO-Welterbe, entdecken Sie die Geburtsstätte der Uhrmacherei, während in Couvet die Grüne Fee auf müde Biker wartet. Die Bikerunde Neuchâtel Bike führt von einem Highlight zum nächsten!

1. Tag: Anreise nach Neuenburg |

Neuenburg — La Chaux-de-Fonds

↔ ca. 49 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'460 m
↓ 940 m

2. Tag: La Chaux-de-Fonds — La Brévine

↔ ca. 47 km (Singletrails: 6 km) ↑ 1'315 m
↓ 1'265 m

3. Tag: La Brévine — Couvet

↔ ca. 44 km (Singletrails: 5 km) ↑ 645 m
↓ 955 m

4. Tag: Couvet — Neuenburg |

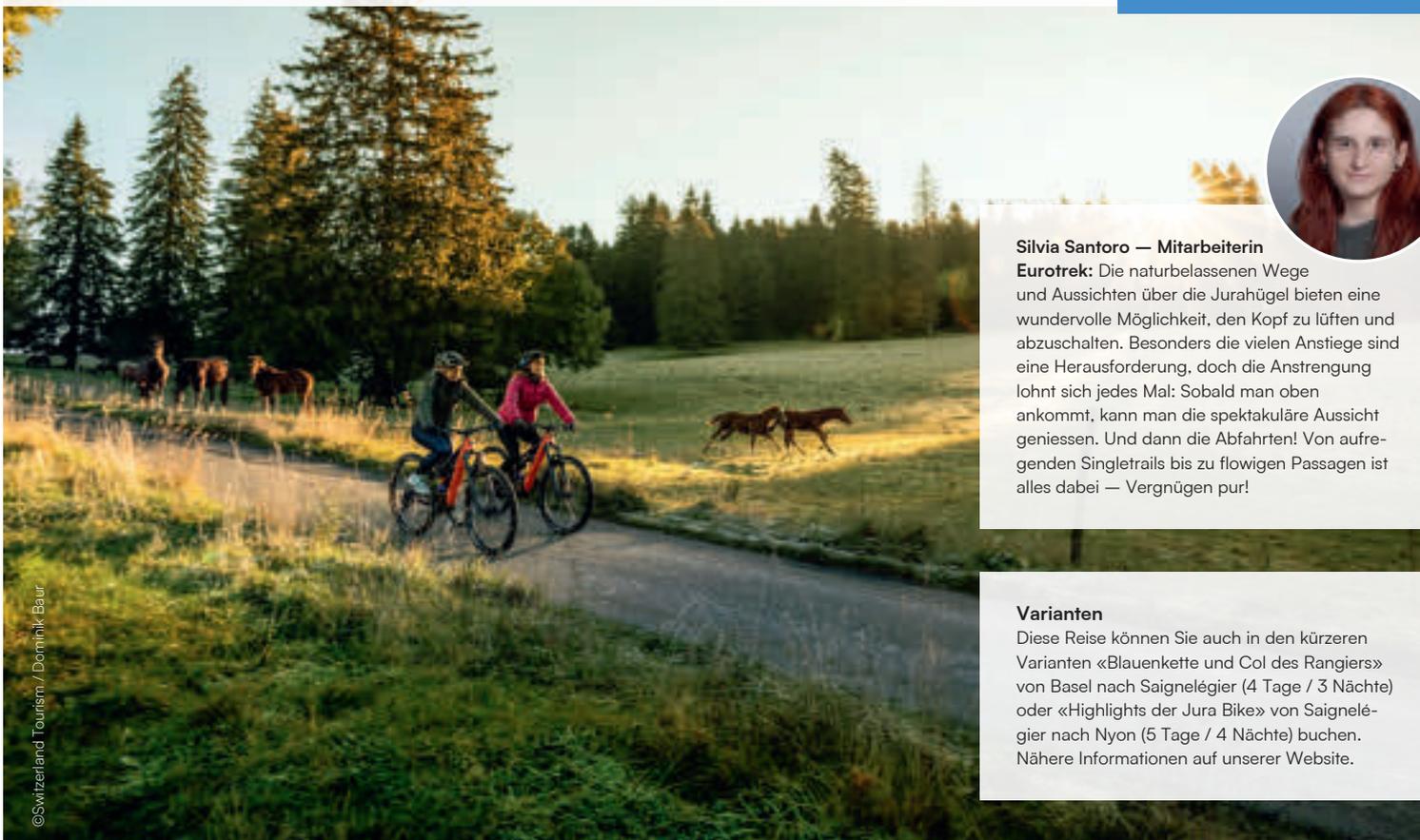
Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 55 km (Singletrails: 1 km) ↑ 835 m
↓ 1'090 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Die Trails sind grundsätzlich einfach und stellen für geübte Biker keine grössere Herausforderung dar. Schwierig wird die Tour durch die vielen Höhenmeter, die Sie im Jura überwinden. Mit E-MTB's ist diese Tour nur eingeschränkt zu empfehlen, da unterwegs an manchen Tagen Dreh-Tore passiert werden müssen.





©Switzerland Tourism / Dominik Baur



Silvia Santoro — Mitarbeiterin

Eurotrek: Die naturbelassenen Wege und Aussichten über die Jura-Hügel bieten eine wundervolle Möglichkeit, den Kopf zu lüften und abzuschalten. Besonders die vielen Anstiege sind eine Herausforderung, doch die Anstrengung lohnt sich jedes Mal: Sobald man oben ankommt, kann man die spektakuläre Aussicht genießen. Und dann die Abfahrten! Von aufregenden Singletrails bis zu flowigen Passagen ist alles dabei — Vergnügen pur!

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Blauenkette und Col des Rangiers» von Basel nach Saignelégier (4 Tage / 3 Nächte) oder «Highlights der Jura Bike» von Saignelégier nach Nyon (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Jura Bike

Basel — Genfersee

Die Jura Bike zeigt bei der Fahrt von Basel nach Nyon gerne mal die Zähne. Wenn Sie dachten, dass die Jurahügel einfach zu bezwingen sind, werden Sie bei den steilen Anstiegen schnell eines Besseren belehrt. Doch auf die schweisstreibenden Abschnitte folgen blendende Aussichten, packende Trails und charmante Etappenorte. Letzten Endes zeigen auch Sie der Jura Bike die Zähne. Doch wir sind sicher, dass es ein Lächeln sein wird.

1. Tag: Anreise nach Basel |

Basel — Laufen

↕ ca. 31 km ↑ 765 m ↓ 690 m

2. Tag: Laufen — Delémont

↕ ca. 32 km (Singletrails: 3 km) ↑ 975 m ↓ 920 m

3. Tag: Delémont — St-Ursanne

↕ ca. 40 km (Singletrails: 1 km) ↑ 880 m ↓ 855 m

4. Tag: St-Ursanne — Saignelégier

↕ ca. 30 km (Singletrails: 4 km) ↑ 790 m ↓ 240 m

5. Tag: Saignelégier — La Chaux-de-Fonds

↕ ca. 44 km (Singletrails: 5 km) ↑ 710 m ↓ 705 m

6. Tag: La Chaux-de-Fonds — Travers/Couvet

↕ ca. 51 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'405 m ↓ 1'650 m

7. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix

↕ ca. 44 km (Singletrails: 6 km) ↑ 1'005 m ↓ 655 m

8. Tag: Ste-Croix — Vallée de Joux

↕ ca. 46 km (Singletrails: 5 km) ↑ 1'025 m ↓ 1'085 m

9. Tag: Vallée de Joux — Nyon |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 47 km (Singletrails: 4 km) ↑ 550 m ↓ 1'160 m

■●□ Tourencharakter

Trails und technische Passagen machen diese Tour auch für erfahrene Biker interessant. Einsteiger brauchen etwas Ausdauer und Mut. Das stete Auf und Ab der Jurahügel verlangt gute Kondition. Nur kurze Verbindungsstücke auf Teerstrassen.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUABN-09X
Saison 1	1'659.-
Saison 2	1'725.-
Zuschlag EZ	709.-
MTB Fully	375.-
E-MTB Fully	465.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe, 4*-Hotel in Delémont

Zusatznächte

Basel	115.-
Zuschlag EZ	60.-
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Anreise Sonntag - Donnerstag: 23.03. - 12.10.

Saison 1: 23.03. - 24.04. | 28.09. - 12.10.

Saison 2: 27.04. - 25.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWPN-06X
Saison 1	1'039.-
Saison 2	1'065.-
Zuschlag EZ	389.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Neuenburg	149.-
Zuschlag EZ	55.-
Porrentruy	99.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt St. Martin - Dombresson retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Trans Swiss Trail: Porrentruy - Neuchâtel

Vom Obstgarten zu den Weinbergen

Während die Ajoie als der Obstgarten des Juras gilt, ist die Region um den Neuenburger See vor allem für den ausgezeichneten Wein bekannt. Ein Genuss ist auch die Strecke dazwischen. Erst wandern Sie gemütlich am Ufer des Doubs, dann erklimmen Sie die aussichtsreichen Plateaus mit dem Uhrmacherstädtchen St-Imier und den unzähligen Windrädern. Während beim Abstieg zum Neuenburger See die nahen Alpgipfel am Horizont grüssen, durchqueren Sie endlos scheinende Weingärten. Der Trans Swiss Trail ist von Anfang bis Ende ein Genuss.

1. Tag: Anreise nach Porrentruy |

Porrentruy — St-Ursanne

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 17 km ↑ 560 m ↓ 545 m

2. Tag: St-Ursanne — Soubey

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 15 km ↑ 470 m ↓ 435 m

3. Tag: Soubey — Saignelégier

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 12 km ↑ 730 m ↓ 220 m

4. Tag: Saignelégier — Mont-Soleil

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 15 km ↑ 405 m ↓ 185 m

5. Tag: Mont-Soleil — St. Martin/Dombresson

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 18 km ↑ 530 m ↓ 950 m

6. Tag: St. Martin/Dombresson — Neuchâtel |

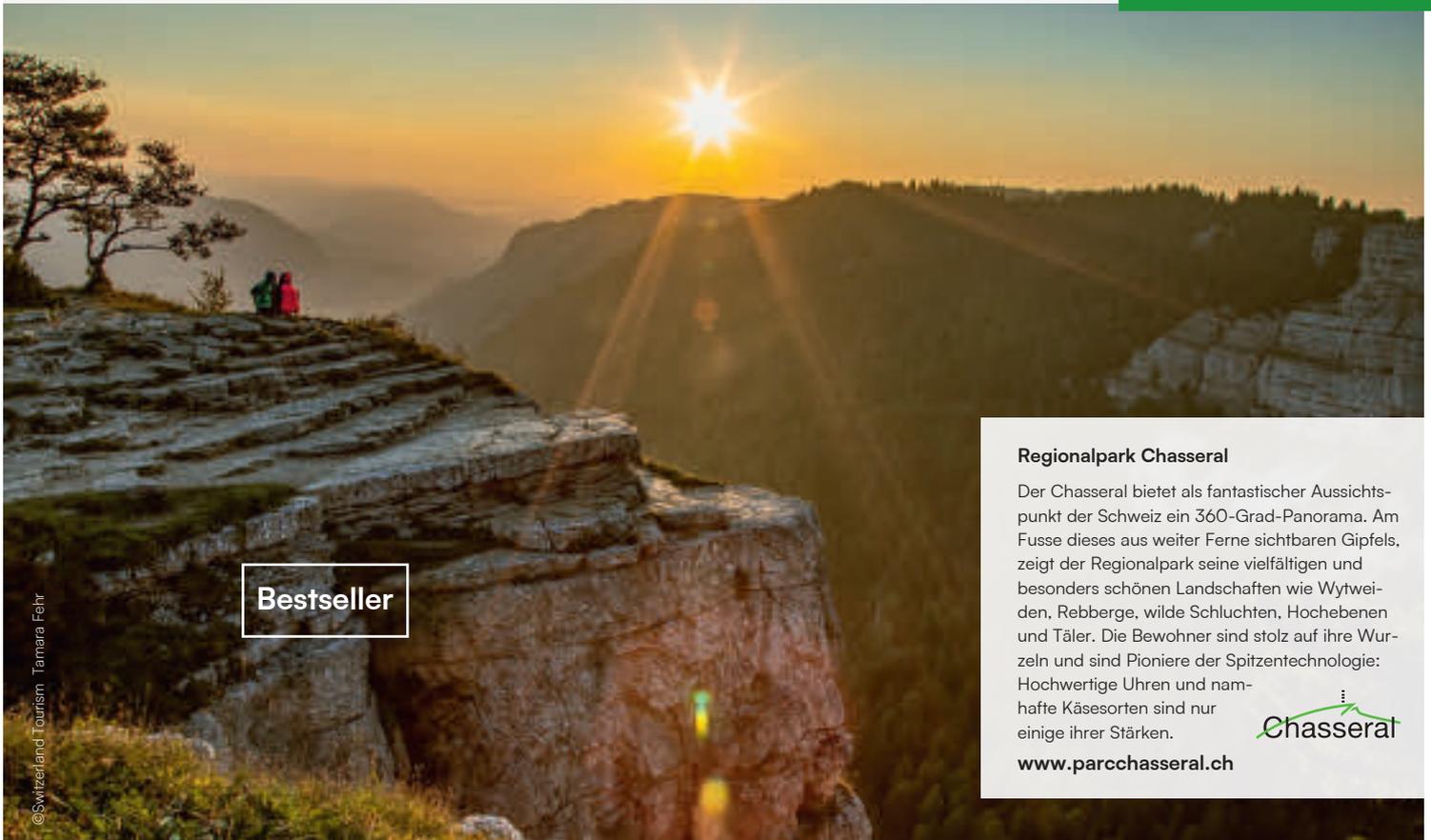
Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 2.5 h |↔| ca. 10 km ↑ 180 m ↓ 490 m

■□□□ Tourencharakter

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Einige steile An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.





Bestseller

©Switzerland Tourism Tamara Fehr

Regionalpark Chasseral

Der Chasseral bietet als fantastischer Aussichtspunkt der Schweiz ein 360-Grad-Panorama. Am Fusse dieses aus weiter Ferne sichtbaren Gipfels, zeigt der Regionalpark seine vielfältigen und besonders schönen Landschaften wie Wytweiden, Rebberge, wilde Schluchten, Hochebenen und Täler. Die Bewohner sind stolz auf ihre Wurzeln und sind Pioniere der Spitzentechnologie: Hochwertige Uhren und namhafte Käsesorten sind nur einige ihrer Stärken.



www.parcchasseral.ch

Jura-Höhenweg: Solothurn - Couvet

Eine «krumme Tour» für Geniesser

Die Hügel des Juras führen in einem nach Nordwesten führenden Bogen quer durch die Schweiz. Wer am Jura-Höhenweg wandert, macht demnach eine «krumme Tour». Von den aussichtsreichen Wegen bietet sich eine wunderbare Fernsicht auf Alpen, Schwarzwald und Vogesen. Und entlang des Wegs finden sich schroffe Felsen und tiefe Grotten genauso wie Flussquellen und Seen. Die Tour führt über die Schweizer Sprachgrenze. Entsprechend vielfältig sind die Kulturen, Eigenheiten und Spezialitäten. Für kulinarische Höhepunkte ist bei der Wanderung über die Hügel des Juras auch gesorgt.

1. Tag: Anreise nach Solothurn |

Solothurn — Biel

⊙ ca. 7 h |↔| ca. 24 km ↑ 565 m ↓ 1'295 m

2. Tag: Biel — Le Pâquier

⊙ ca. 6 h |↔| ca. 18 km ↑ 1'070 m ↓ 70 m

3. Tag: Le Pâquier — La Chaux-de-Fonds

⊙ ca. 6 h |↔| ca. 14 km ↑ 530 m ↓ 340 m

4. Tag: La Chaux-de-Fonds — Travers/Couvet

⊙ ca. 6 h |↔| ca. 22 km ↑ 465 m ↓ 1'025 m

5. Tag: Rundwanderung Creux du Van |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5 h |↔| ca. 20 km ↑ 715 m ↓ 720 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreise täglich: 19.04. - 12.10.

Saison 1: 19.04. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWSC-05X
Saison 1	895.-
Saison 2	919.-
Zuschlag EZ	205.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Chasseral — Les Bugnens/Le Pâquier
- Transfers Vue-des-Alpes — La Chaux-de-Fonds retour
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Seilbahnen und öffentlichem Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Naturpark Doubs

Der Parc du Doubs erstreckt sich über weite Flächen, auf welchen Freiburger-Pferde in Halbfreiheit inmitten der Wytweiden grasen. Weiter unten fließt der wilde und majestätische Doubs, zwischen Les Brenets und dem mittelalterlichen Städtchen St-Ursanne.



www.parcdoubs.ch

©Schweiz Tourismus, Nicola Furerer

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWDS-05X
Saison 1	839.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Delémont	129.-
Zuschlag EZ	99.-
Saignelégier	95.-
Zuschlag EZ	29.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Lucelle — Miécourt — Lucelle
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Chemin du Jura

Auf charmanten Pfaden

Der Auftakt dieser Tour führt durch die Ajoie, die als Obstgarten des Juras bekannt ist, Blühende Wiesen säumen den Wegrand und schmücken diesen idyllischen Landstrich. Doch auch die Etappenorte machen die Wanderung durch den Jura zu einem Erlebnis. Die Kleinstadt Porrentruy lockt mit ihrer stattlichen Burg und schon von weitem sind die rot leuchtenden Dächer zu sehen. Delémont empfängt Sie mit ihrer restaurierten Altstadt und St-Ursanne lädt sie mit seiner wunderschönen Brücke zum Besuch ein. All diese Perlen vereint der Chemin du Jura, der auf charmanten Pfaden zu den schönsten Ecken der Region führt.

1. Tag: Anreise nach Delémont |

Delémont — Miécourt

⊙ ca. 5.5 h |↔| ca. 18 km ↑ 625 m ↓ 440 m

2. Tag: Miécourt — Porrentruy

⊙ ca. 5 h |↔| ca. 20 km ↑ 405 m ↓ 585 m

3. Tag: Porrentruy — St-Ursanne

⊙ ca. 5 h |↔| ca. 17 km ↑ 565 m ↓ 545 m

4. Tag: St-Ursanne — Glovelier

⊙ ca. 5 h |↔| ca. 17 km ↑ 615 m ↓ 530 m

5. Tag: Glovelier — Saignelégier |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5.5 h |↔| ca. 20 km ↑ 560 m ↓ 100 m

■□□□ Tourencharakter

Einfach zu begehende Wege erwarten Sie entlang des Chemin du Juras und machen diese Wanderung zu einer perfekten Tour für den Frühling oder Herbst. Auch wenn die Tour grundsätzlich leicht zu begehen ist, sollten Sie für die längeren Etappen gute Grundkondition mitbringen.





Reisen am Wasser



Ines Spreeuwers — Mitarbeiterin

Eurotrek: Für mich war diese Wanderreise ein Highlight. Die Ruhe und Natur bieten die Möglichkeit abzuschalten und eine neue Seite der Schweiz kennen zu lernen. Zu Beginn führt der Weg durch wild verwachsene Wälder. Auf den letzten beiden Etappen ändert sich das Bild und man wandert durch eine offene, abwechslungsreiche Landschaft.

Au fil du Doubs

Das schönste Geheimnis der Schweiz

Fjordlandschaften, Wasserfälle und jurassische Spezialitäten: Der Grenzfluss Doubs zählt wohl zu den bestgehüteten Geheimnissen der Schweiz. Diese Wandertour führt Sie tief hinein in das unverbaute Flusstal. Sie begegnen Fischern, bestaunen den spektakulären Wasserfall Saut du Doubs und träumen beim Anblick von schmalen Pfaden von Schmugglerabenteuern aus längst vergangenen Tagen. Die Wanderung am Ufer des Doubs fühlt sich an wie eine Reise durch eine smaragdgrüne Welt, in der die Zeit still zu stehen scheint. Mehr über die Wanderung Au fil du Doubs erfahren.

1. Tag: Anreise nach Les Brenets |

Les Brenets — Maison Monsieur/Fournet-Blancheroche

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 19 km ↑ 760 m ↓ 990 m

2. Tag: Fournet-Blancheroche/Maison Monsieur — Goumois

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 21 km ↑ 900 m ↓ 1'080 m

3. Tag: Goumois — Soubey

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 435 m ↓ 450 m

4. Tag: Soubey — St-Ursanne |

Abreise

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 15 km ↑ 470 m ↓ 505 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine einfache Wanderung ohne grössere Höhenunterschiede. Bei feuchten Bedingungen können die Wege etwas rutschig sein, ansonsten ist dies eine perfekte Genusswanderung.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWLS-04X
Saison 1	499.-
Saison 2	525.-
Zuschlag EZ	99.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt auf dem Lac des Brenets zum Saut du Doubs
- Transfer Maison Monsieur — Fournet-Blancheroche retour
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Bahn und Bus an Tag 1 nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Anreisetermine täglich 22.03. — 12.10.

Planwagen Jura Familientouren

Die Ajoie hautnah erleben

Gemeinsame Abenteuer schweissen eine Familie zusammen. Bei diesen Touren bekommt ihr ein Pferd, einen Wagen, genaue Instruktionen und ganz viel Zeit! Während euren gemeinsamen Tagen macht ihr euch auf eine Reise durch die Region Ajoie. Mit eurem Planwagen zieht ihr gemütlich von einem Bauernhof zum nächsten. Dort warten weitere Erlebnisse auf euch. Mit Herrn Schenk bastelt ihr ein Insektenhotel und Frau Noirjean erteilt euch Unterricht im Ponyreiten. Freut euch auf kunterbunte Abenteuer im Obstgarten des Juras.

Reisen mit Kindern

Das Programm ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Pro Kind muss ein Erwachsener mitreisen. Pro Kind unter 6 Jahren ist ein zusätzlicher Erwachsener, ein Kind über 16 Jahren oder ein Fahrhelfer erforderlich. Bei Touren im Strohlager reisen Kinder bis 2 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten bei den einzelnen Gastgebern sind direkt vor Ort zu begleichen. Bei Übernachtungen im Hotel reisen Kinder bis 6 Jahre kostenlos, eventuelle Kosten sind vor Ort zu begleichen.

Planwagen und Pferd

Die Planwagen bieten Platz für max. 5 Personen inklusive Gepäck. Belegung: min. 2 Erwachsene/ max. 4 Erwachsene oder 3 Erwachsene und 2 Kinder. Eine Person geht immer neben dem Kopf des Pferdes her und führt es am Halfter. An den Etappenorten ist für euer Pferd jeweils ein Stall reserviert und das Futter steht zur Verfügung. Ihr übernehmt die Fütterung und Pflege des Pferdes sowie das Ausmisten des Stalles vor der Abreise.

Hunde

Hunde sind bei dieser Tour erlaubt. Er darf jedoch aus hygienischen Gründen nicht mit ins Strohlager, sondern bekommt einen Platz in der Scheune/ Stall zugewiesen. Bei Übernachtung in Hotels/ Gasthöfen ist die Unterbringung in den Zimmern an manchen Orten nicht erlaubt. Hier wird ebenfalls ein Platz im Haus oder im Stall zugewiesen.

2 Tage / 1 Nacht

1. Tag: Courtedoux — Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit 📍 ca. 15 km

2. Tag: Mormont — Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit 📍 ca. 15 km

3 Tage / 2 Nächte «Grotten Réclère»

1. Tag: Rundtour Courtedoux

🕒 ca. 4 Stunden Fahrzeit 📍 ca. 15 km

2. Tag: Courtedoux — Réclère

🕒 ca. 5—6 Stunden Fahrzeit 📍 ca. 16 km

3. Tag: Réclère — Courtedoux

🕒 ca. 5—6 Stunden Fahrzeit 📍 ca. 18 km

Preise pro Person	Bett	Stroh
5/4 Buchungscodes CH-JUFCP	-05H	-05S
Planwagen	1'619.-	1'619.-
Erwachsene	395.-	285.-
Zuschlag EZ (3x)	135.-	—
Kinder 2—15 J.	289.-	—
Kinder 12—15 J.	—	225.-
Kinder 2—11 J.	—	209.-
4/3 Buchungscodes CH-JUFCP	-04H	-04S
Planwagen	1'289.-	1'289.-
Erwachsene	289.-	165.-
Zuschlag EZ (2x)	99.-	—
Kinder 2—15 J.	209.-	—
Kinder 12—15 J.	—	139.-
Kinder 2—11 J.	—	129.-
3/2 Buchungscodes CH-JUFCG	-03H	-03S
Grotten Réclère		
Planwagen	929.-	
Erwachsene	219.-	
Kinder 2—15 J.	145.-	
3/2 Buchungscodes CH-JUFCP	-03H	-03S
Planwagen	969.-	969.-
Erwachsene	229.-	119.-
Zuschlag EZ (2x)	99.-	—
Kinder 2—15 J.	145.-	—
Kinder 12—15 J.	—	89.-
Kinder 2—11 J.	—	85.-



Strohtouren

Bei den Strohtouren zieht ihr von Bauernhof zu Bauernhof. In jedem Etappenort werdet ihr von euren Gastgebern herzlich begrüsst und ihr lernt die Tiere des Hofes kennen. Hier gibt es viel zu entdecken und zu sehen. Die Nacht verbringt ihr im Strohlager in der Nähe eures Pferdes. Dusche/WC befinden sich meist im nahegelegenen Wohnhaus. Bei den Bauernfamilien könnt ihr Abendessen vorbestellen oder euch selbst verpflegen. Gerade in den warmen Sommermonaten ist diese Art zu reisen, ein tolles Erlebnis.

Übernachtungen im Hotel

Ihr übernachtet in einfachen Gasthöfen oder in Mehrbettzimmern auf den Bauernhöfen. Dusche/WC befinden sich teilweise ausserhalb des Zimmers. In den Unterkünften könnt ihr meist im unterkunftseigenen Restaurant die lokalen Spezialitäten der Ajoie probieren. Euer Pferd wird in einer nahe gelegenen Box untergebracht. Auch hier kümmert ihr euch um euer Pferd bevor ihr eure Abende gestaltet.

©www.vincenbourrut-wedding.ch

3 Tage / 2 Nächte

1. Tag: Courtedoux — Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 15 km

2. Tag: Mormont — Porrentruy

🕒 ca. 3—4 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 13 km

3. Tag: Porrentruy — Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 15 km

4 Tage / 3 Nächte

1. Tag: Courtedoux — Mormont

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 15 km

2. Tag: Mormont — Lugnez

🕒 ca. 3—4 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 16 km

3. Tag: Lugnez — Porrentruy

🕒 ca. 2.5 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 12 km

4. Tag: Porrentruy — Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 15 km

5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Courtedoux — Réclère

🕒 ca. 4—5 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 17 km

2. Tag: Réclère — Mormont

🕒 ca. 5 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 20 km

3. Tag: Mormont — Lugnez

🕒 ca. 3—4 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 16 km

4. Tag: Lugnez — Porrentruy

🕒 ca. 2.5 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 12 km

5. Tag: Porrentruy — Courtedoux

🕒 ca. 3 Stunden Fahrzeit | 📏 ca. 15 km

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Flair im Umgang mit Tieren und etwas Geschicklichkeit werden vorausgesetzt. Erfahrung mit Pferden ist empfohlen. Die Strecken verlaufen auf verkehrsarmen Nebenstrassen und Waldwegen mit Beschilderung und befinden sich in flachem bis hügeligem Gelände. Die Strecken via Réclère sind teils in keinem guten Zustand und führen über einige Steigungen. Wir empfehlen euch diese Routenwahl nur, wenn ihr bereits fortgeschrittene Erfahrung im Umgang mit Pferden habt und über eine gute Grundkondition verfügt. Die Instruktion in die Handhabung des Pferdes und Wagens erfolgt ausführlich vor Ort. Beachtet, dass ihr mit einem Tier reist. Die Pferde sind an den Umgang mit Menschen gewohnt, aber es braucht Disziplin und Mut, um das Pferd richtig führen zu können.



2/1	Buchungscode	CH-JUFCP	-02H	-02S
	Planwagen		629.-	629.-
	Erwachsene		99.-	45.-
	Zuschlag EZ		29.-	—
	Kinder 2—15 J.		59.-	—
	Kinder 12—15 J.		—	29.-
	Kinder 2—11 J.		—	25.-

Kategorie Bett: Herbergen, einfache Hotels oder Schlafsaal auf dem Bauernhof (Lugnez), Dusche & WC teils auf dem Gang | Strohi: Bauernhöfe. Kosten für Kinder unter 2 Jahren sind zahlbar vor Ort.

Leistungen

- Übernachtung im Bett (Doppel — oder Mehrbettzimmer) oder Strohlager inkl. Frühstück
- Miete Planwagen und Pferd mit Beschirung
- Stallung für das Pferd, Heu, Stroh, Kraftfutter
- Leistungen abhängig vom Etappenort (Chemin de Damas, Bauernhoftour, Insektenhotel basteln, Ponyreiten, Eintritt Grotten und Dinosaurierpark)
- Transfers Pferdeboxen — Übernachtungsorte
- Pannendienst
- Instruktion und Routenmaterial

Hinweis

- Bettzeug Strohtouren und Mehrbettzimmer Lugnez (Schlafsack empfehlenswert) nicht inbegriffen
- Persönliche Unfall- und Haftpflichtversicherung inkl. Tierhalterhaftung nicht enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Detailinfo

- Empfohlen für Kinder ab 6 Jahren
- Mindestens 2 Erwachsene pro Tour

Linde von Linn

Weithin ist sie sichtbar, die prächtige Sommerlinde am Dorfrand von Linn auf einer Kuppe zwischen Frick und Brugg. Ihre Höhe von 25 Metern und der Stammumfang von 12 Metern machen sie zur Königin der Bäume im Kanton Aargau. Wie eine Skulptur aus unzähligen Strängen mutet ihr dicker Stamm an, die starken Äste, etliche davon hohl, bilden ein zauberhaftes Dach. Die Linde von Linn hat den Menschen schon immer viel bedeutet. Als geselliger Ort, als Treffpunkt für Verliebte, als unumstösslicher, fest in der Erde verwurzelter Baum. Vielleicht aber auch deshalb, weil sie nach einer Pestepidemie im 17. Jahrhundert von einem der letzten Überlebenden des Dorfes Linn gepflanzt worden sei: Er soll sie als Gedenkbaum auf das Grab der dahingerafften Dorfgenossen und als symbolischen Schutzschild gegen künftige Pestepidemien gesetzt haben.

Realistischerweise ist die Linde aber viel älter, sie wird auf über 800 Jahre geschätzt und gehört damit zu den ältesten Bäumen der Schweiz. Dieser besonderen Linde wird allenthalben Unsterblichkeit gewünscht. Kein Wunder, denn laut einer anderen Sage werde die Welt untergehen, wenn nicht einmal jährlich ihr Schatten auf das nahe Schloss Habsburg falle. Keine Sorge. Die Linner Linde scheint unverwüstlich. Gepflegt wird sie bewusst nur homöopathisch, alte Äste werden entfernt, für den Winter bekommt sie ein paar Schaufeln Kompost. Mehr braucht es nicht, um ihre natürliche Kraft zu stärken. Und diese besitzt sie wahrlich, denn sie wird als Kraftort verehrt. Das spürt, wer von ihrem Standort auf dem Natur- und Kulturpfad ins nahe, orchideenreiche Sagenmühlital wandert. Oder wer auf einer Velotour entlang der Route Verte im Jurapark Aargau unter ihrem Blätterdach rastet. Wer genau hinhört, vermeint im Rascheln ihrer Blätter jahrhundertalte Geschichten zu hören.





© Copyright by Michel Jaussi, www.jaussi.com

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Dreiland-Radweg	63
Jura Südfuss	66
La Route Verte	64
Mittelland-Route	60
Mittelland-Route für Familien	62



individuelle Wanderferien

Jura-Höhenweg:	
Regensberg - Solothurn	67
Via Rhenana	68



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/nordwestschweiz



Varianten

Diese Reise können Sie auch als kürzere Variante von Zürich-Regensdorf nach Lausanne (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Weitere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRRL-07X
Saison 1	1'285.-
Saison 2	1'329.-
Zuschlag EZ	379.-
Countrybike 27-Gang	165.-
Elektrovelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Münchwilen, Zürich-Regensdorf und Murten

Zusatznächte

Lausanne	95.-
Zuschlag EZ	70.-
Romanshorn	139.-
Zuschlag EZ	50.-

Mittelland-Route

Aare, Drei-Seen-Land & Genfersee

Am «schwäbischen Meer» beginnt diese Veloreise, die es schafft die Schweiz zu durchqueren, ohne eine grössere Erhebung zu überwinden. Apfel- und Birnbäume prägen zu Beginn der Fahrt im Thurgau das Bild. Diese wechseln bald mit Rüebelfeldern im Aargau, Weinreben im Drei-Seen-Land und Bergpanoramen am Genfersee. Unterwegs zeigt sich an jeder Ecke die Liebe zu Details, die die Schweiz so schön macht: Flanieren Sie durch den Rosengarten von Bischofszell, entdecken Sie die neu gestalteten Bäder von Baden, zählen Sie die 11 Altäre und Glocken in Solothurn und wandeln Sie durch die gepflasterten Gassen von Estavayer. Die Mittelland-Route ist eine Reise für Geniesser, jedes Detail stimmt.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn — Münchwilen

I-H ca. 41 km ↑ 425 m ↓ 310 m

Gepäckabgabe in Romanshorn. Sanfte Hügel des Oberthurgaus: Äpfel und Birnen zuhauf, am schönen Städtchen Bischofszell vorbei in den Hinterturgau nach Münchwilen.

2. Tag: Münchwilen — Zürich-Regensdorf

I-H ca. 60 km ↑ 550 m ↓ 630 m

Nützlich, aber unberechenbares Wasser aus dem walddreichen Tösstal. Kulturell und industriell selbstbewusstes Winterthur, eine Stadt ohne Allüren. Sei es ein feines Säusel, sei es ein brüllendes Dröhnen, die Brunft der Silbervogel kündigen Zürich an.

3. Tag: Zürich-Regensdorf — Olten

I-H ca. 70 km ↑ 550 m ↓ 590 m

Fahrt durchs Furttal an die Limmat, baden in Baden, bestaunen der gotischen Glasfenster in Königsfelden und gelben Schwerlilien in den

Aare-Auen. Schliesslich erholsame Fahrt auf dem Aaredamm nach Olten.

4. Tag: Olten — Biel

I-H ca. 76 km ↑ 670 m ↓ 630 m

Heute führt die Tour an der Aare vorbei nach Solothurn, der schönsten Barockstadt der Schweiz und weiter nach Biel. Am Fusse des Juras gelegen, ist Biel auch bekannt als die grösste zweisprachige Stadt der Schweiz und als Tor ins Drei-Seen-Land.

5. Tag: Biel — Murten

I-H ca. 47 km ↑ 410 m ↓ 405 m

Weiter durch das reizvolle Seeland. Das kleine mittelalterliche Murten am Südostufer des gleichnamigen Sees hat sein ursprüngliches Gesicht mit den malerischen Altstadt-Gassen und den gemütlichen Laubengängen erhalten. Sie verlassen kurz die Mittelland-Route und fahren auf regionalen Routen nach Murten.



6. Tag: Murten — Yverdon-les-Bains

↔ ca. 51 km ↑ 520 m ↓ 530 m
 Vom mittelalterlichen Murten zur Kleinstadt Avenches. Sie liegt in der Weite der Broye-Ebene, auf einem Hügel zwischen Neuenburger- und Murtensee, im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Freiburg. Zurück an den Lac de Neuchâtel: Über 100 Vogelarten brüten in der Grande Caricaie, dem 40 km langen Sumpf- und Schilfgürtel am Südufer des Sees.

7. Tag: Yverdon-les-Bains — Lausanne | Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 52 km ↑ 520 m ↓ 575 m
 Flach und fruchtbar: die Plaine de l'Orbe, eingrahmt von römischen Mosaiken und dem Waadtländer Hügelland. Szenenwechsel vom wilden Bach der Venoge an das silbrige, kleine «Meer», den Lac Léman. Nach Ankunft in Lausanne individuelle Abreise.

■□□□ **Tourencharakter**

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fahren Sie auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Nicole Stoffel — Mitarbeiterin

Eurotrek: Die Velotour ist für Familien ideal! Die Etappen sind kurz und bieten genügend Spielraum, damit man den Kindern Pausen gönnen kann. So fühlt man sich nie unter Zeitdruck und hat viel Zeit, die wunderschöne Umgebung zu geniessen. Wir haben sehr geschätzt, dass die Route fast ausschliesslich fernab vom Verkehr ist.

©Christien Perret

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode CH-JUFSY-	06A	06B
Saison 1	959.-	845.-
Kinderpreis (2 - 15 Jahren)	589.-	559.-
Saison 2	979.-	865.-
Kinderpreis (2 - 15 Jahre)	615.-	585.-
Kinderanhänger	85.-	85.-
Kindervelo	85.-	85.-
Countrybike 27-Gang	155.-	155.-
Elektrovelo	279.-	279.-

Kat. A: 4 x Mittelklassehotel, 1 x Schlafen im Stroh
 Kat. B: 1 x Mittelklassehotel, 2 x Mehrbettzimmer im Hostel, 1 x Schlafen im Stroh

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübergabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Mittelland-Route für Familien

Aare & Drei-Seen-Land

Die Mittelland-Route ist wie gemacht für Familien. Beinahe autofreie Radwege führen entlang der Aare hin zu den beliebten Gewässern im Drei-Seen-Land. Unterwegs besucht ihr schmucke Altstädte, entdeckt eine Storchensiedlung und springt ins kühle Nass! Bieler-, Murten- und Neuenburgersee laden euch zu kleinen Pausen ein und in den hübschen Städten am Seeufer kehrt ihr ein, um euch ein Glacé oder eine Forelle zu gönnen. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Woche für aktive Familien.

1. Tag: Anreise nach Solothurn |

Solothurn — Meienried

↕ ca. 23 km ↑ 115 m ↓ 125 m

2. Tag: Meienried — Biel (cat. A)/Nidau bei Biel (cat. B)

↕ ca. 9 km ↑ 70 m ↓ 70 m

3. Tag: Biel (Kat. A)/Nidau bei Biel (Kat. B) — Ins

↕ ca. 32 km ↑ 190 m ↓ 185 m

4. Tag: Ins — Murten (Kat. A)/Avenches (Kat. B)

↕ ca. 13 km ↑ 80 m ↓ 75 m

5. Tag: Murten (Kat. A)/ Avenches (Kat. B) — Estavayer-le-Lac (Kat. A)/Autavaux (Kat. B)

↕ ca. 36 km ↑ 420 m ↓ 405 m

6. Tag: Estavayer-le-Lac (Kat. A)/Autavaux (Kat. B) — Yverdon-les-Bains |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 21 km ↑ 215 m ↓ 240 m

■□□□ Tourencharakter

Die Route verläuft weitgehend flach durch das Schweizer Mittelland und eignet sich ausgezeichnet für Familien-Velotouren mit Kindern. Beinahe autofrei fährt ihr auf naturbelassenen Feld- und Waldwegen.





©Jan Geerk

Dreiland-Radweg

Streifzug durch drei Welten

Der Dreiland-Radweg zwischen Frankreich, Deutschland und der Schweiz vereint verschiedene Welten. In Basel trifft moderne Kultur auf ein belebtes Rheinufer. Hügelige Weiten erwarten den Voreisenden im Tafeljura und im Markgräflerland. Die kleinen Städte Liestal, Rheinfelden und Lörrach vereint die deutsche Sprache. Danach überquert man erneut den Rhein und besucht Mulhouse: Früher Zentrum des Textildrucks, heute eine lebhafteste Stadt und das kulturelle Herz der Region. Stillere wird die Reise im Anschluss bei der Fahrt durch den «Sundgau» — kleine Dörfer erwarten Sie bei der Rückfahrt in die Schweiz und im Wallfahrtsort Mariastein dürfen Sie sich auf eine besinnliche letzte Nacht freuen. Danach führt Sie der Dreiland-Radweg wieder nach Basel. Willkommen zurück!

- 1. Tag:** Anreise nach Basel
- 2. Tag:** Basel — Liestal
↕ ca. 58 km ↑ 240 m ↓ 190 m
- 3. Tag:** Liestal — Lörrach
↕ ca. 54 km ↑ 495 m ↓ 530 m
- 4. Tag:** Lörrach — Mulhouse
↕ ca. 67 km ↑ 355 m ↓ 415 m
- 5. Tag:** Mulhouse — Mariastein
↕ ca. 60 km ↑ 465 m ↓ 190 m
- 6. Tag:** Mariastein — Basel | Abreise oder Verlängerung
↕ ca. 30 km ↑ 110 m ↓ 340 m

■●□ Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten und letzten Etappe gibt es an jedem Tag einige Hügel zu überwinden. Die Routen sind gut ausgeschildert. In Deutschland und in den urbanen Zentren gibt es kurze Abschnitte mit etwas Verkehr. Eine ausgesprochen vielfältige Voreise für geübte Radfahrer.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-NSRBB-06X
Saison 1	979.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	329.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

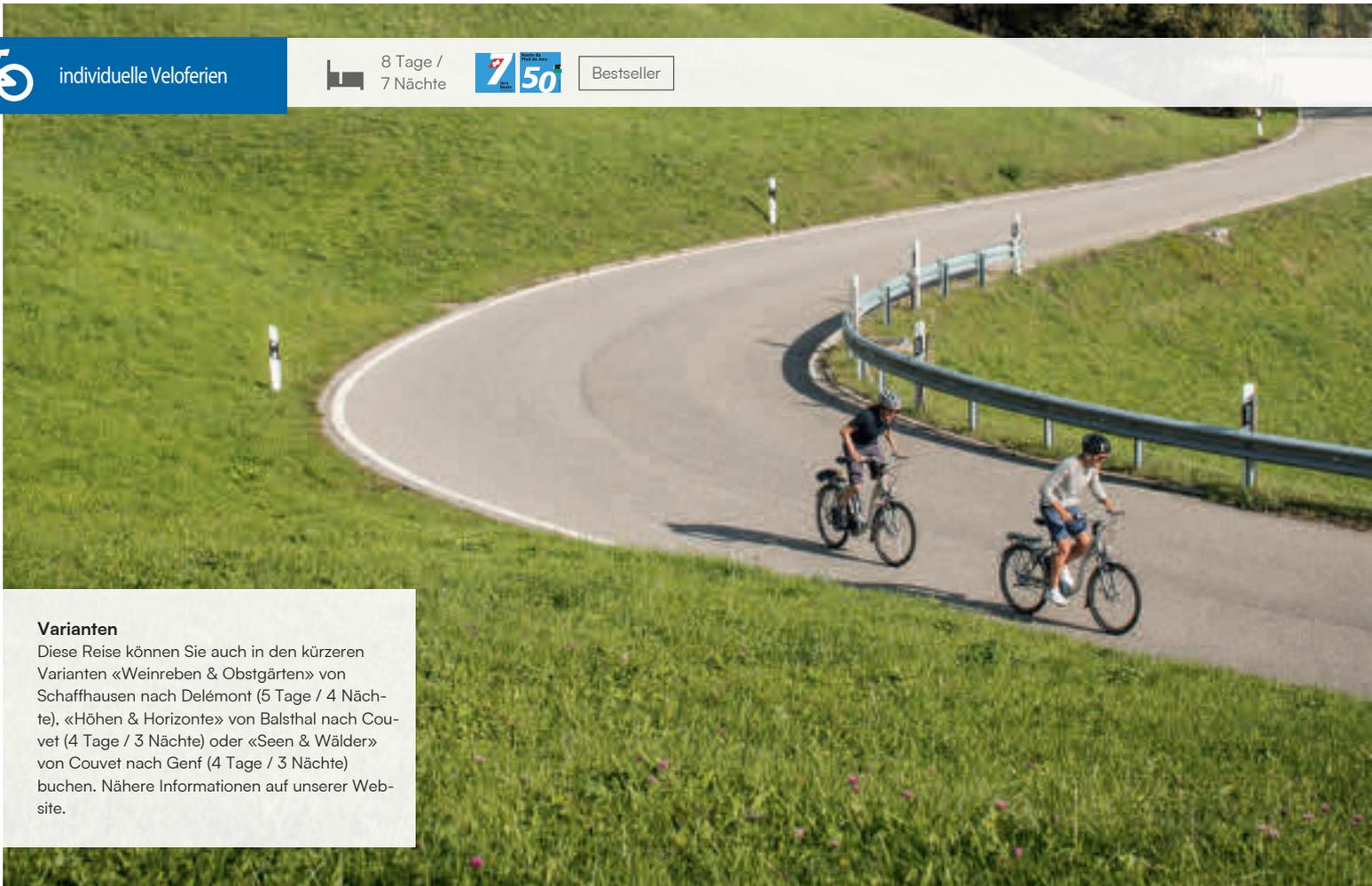
Basel	115.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Weinreben & Obstgärten» von Schaffhausen nach Delémont (5 Tage / 4 Nächte), «Höhen & Horizonte» von Balsthal nach Couvet (4 Tage / 3 Nächte) oder «Seen & Wälder» von Couvet nach Genf (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich ausser Sonntag: 22.03. - 11.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 11.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRSG-08X
Saison 1	1'419.-
Saison 2	1'465.-
Zuschlag EZ	529.-
Countrybike 27-Gang	175.-
Elektrovelo	325.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Genf	139.-
Zuschlag EZ	109.-
Schaffhausen	129.-
Zuschlag EZ	65.-

La Route Verte

Die Naturpärke des Jurabogens

Manches Naturjuwel findet man in den Schweizer Pärken. Die Route Verte führt Sie auf nahezu verkehrsfreien Wegen vom Regionalen Naturpark Schaffhausen mit dem weltberühmten Rheinfluss zur 800 Jahre alten Linde von Linn im Jurapark Aargau. Danach passieren Sie die Felsen des Naturparks Thal und erreichen die Hügel des Jura. Im Parc du Doubs entdecken Sie die typischen Freiburger Pferde, bevor Sie dank der atemberaubenden Aussichten im Regionalpark Chasseral neue Energie tanken. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung vorbei am Lac de Joux in den Naturpark Jura vaudois vor den Toren Genfs.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen | Schaffhausen — Herznach

↔ ca. 83 km ↑ 1'000 m ↓ 990 m
Gepäckabgabe in Schaffhausen. Auf ruhigen Velowegen fahren Sie durch Rebberge und malerische Dörfer des Naturparks Schaffhausen. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt, um köstliche Weine zu degustieren. Bei der Fahrt in den Jurapark Aargau kommen Sie am «Wasserschloss» vorbei, wo sich die Flüsse Reuss, Aare und Limmat vereinen. Unterwegs nach Herznach können Sie der 800 Jahre alten Linde von Linn einen Besuch abstatten.

2. Tag: Herznach — Balsthal

↔ ca. 68 km ↑ 1'270 m ↓ 1'195 m
Sie passieren kleine Dörfer im Jurapark Aargau und fahren weiter durch eine wunderschöne, von Hochstammbäumen geprägte Landschaft. Nach Rothenfluh wird das Gebiet etwas urbaner. Sie rollen vorbei an Liestal, dem Hauptort des Kantons Basel-Landschaft. Noch einmal steil bergauf und mit Schwung hinunter in den waldreichen Naturpark Thal.

3. Tag: Balsthal — Delémont

↔ ca. 46 km ↑ 725 m ↓ 800 m
Die dritte Etappe der Route Verte beginnt im Herzen des Naturparks Thal, der von Wäldern, senkrecht abfallenden Klusen und tiefen Schluchten geprägt ist. Sie steigen über den Passwang hinauf, überqueren die Sprachgrenze und erreichen den Kanton Jura.

4. Tag: Delémont — Saignelégier

↔ ca. 61 km ↑ 1'490 m ↓ 915 m
Kurz nach Beginn der Fahrt erwarten Sie zwei kleinere Pässe und mit St-Ursanne das Tor zum Parc du Doubs. Anschließend durchqueren Sie die Freiberge. Unzählige Pferdekoppeln prägen die Landschaft. Ziel der Fahrt ist die kleine Stadt Saignelégier.

5. Tag: Saignelégier — Travers/Couvet

↔ ca. 71 km ↑ 845 m ↓ 1'095 m
Sie passieren die sonnigen Höhen des Mont-Soleil mit seinem Observatorium und den Trockenstein-



©©Tim Bardsley-Smith



Naturpark Thal

Die grüne Schatzkammer zwischen Aarau, Brugg, Laufenburg und Rheinfelden überrascht mit zahlreichen Naturperlen und Landschaftsjuwelen. Sanfte Hügellandschaften, blühende Obstbäume und lichte Föhrenwälder sind einige davon.



www.naturparkthal.ch

©Schweiz Tourismus/Roland Gerth

mauern. La Chaux-de-Fonds lassen Sie auf dem Weg ins Val de Travers links liegen. In stetem Auf und Ab erreichen Sie die Heimat der Grünen Fee.

6. Tag: Travers/Couvet — Ste-Croix

↔ ca. 28 km ↑ 530 m ↓ 195 m

Asphaltminen, Absinthbrennereien und Dampflokomotiven prägen den ersten Abschnitt des heutigen Tages. Die Fahrt durch das Val-de-Travers ist male- risch, der folgende Aufstieg schweisstreibend.

7. Tag: Ste-Croix — Lac de Joux

↔ ca. 43 km ↑ 860 m ↓ 920 m

Einige schweisstreibende Anstiege bringen Sie ans Ufer des Lac de Joux. Auf über 1'000 Metern ge- legen erwartet Sie hier ein einmaliges Naturparadies im Naturpark Jura vaudois.

8. Tag: Lac de Joux — Genf Umgebung |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 80 km ↑ 415 m ↓ 1'035 m

Sie erklimmen den Col du Marchairuz. Von hier erblicken Sie die Tonfichten des Risoud-Waldes und die Genfersee—Region breitet sich vor Ihnen aus: Schon von weitem kann man den Jet d'Eau erkennen. Dahinter funkeln die weiss verschneiten Gipfel des Mont Blanc Massivs. Nach Ankunft in Genf, Gepäckübernahme und Abreise.

■■■■ Tourencharakter

Eine fordernde Tour entlang der Hügelkette des Juras. Die Routen führen weitgehend auf wenig befahrenen Nebenstrassen. Nur in den urbanen Zentren ist mit etwas mehr Verkehr zu rechnen. Wegen der teils konditionell anspruchsvollen Anstiege empfehlen wir, die Tour mit einem Elektrovelo in Angriff zu nehmen. Die Route verte führt meist auf signalisierten Routen des Velolands Schweiz. In den Kantonen Jura, Neuenburg und Waadt ist die Orientierung einfach, davor werden mehrmals täglich die Routen gewechselt.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Geheimtipp



Prisca Jaisli — Mitarbeiterin

Eurotrek: Eine wundervolle Tour, um den Frühling mit allen Sinnen zu erleben. Genuss mit den Augen: Blumen und Blütenpracht. Und später dann der wunderbare Blick auf das schneebedeckte Mont Blanc-Massiv mit dem Genfersee im Vordergrund. Genuss mit den Ohren: Froschkonzerte. Genuss mit der Nase: Duft der Natur. Natürlich macht es auch Freude, die Tour im Sommer und Herbst zu erleben.

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUROG-06X
Saison 1	1'099.-
Saison 2	1'145.-
Zuschlag EZ	415.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: 4*-Hotels & Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Jura Südfuss

Die langsame Route

Wer schnell von Olten nach Genf reisen möchte, fährt durch das Mittelland. Wer Zeit hat, wählt die Route entlang des Jura Südfusses. Schöne Altstädte liegen entlang des weiten Bogens, den der Jura durch die Schweiz zieht und gelegentlich wachen Burgen und Schlösser über das weite Land. Von Olten aus rollen Sie mit Blick auf die Aare durch die hügeligen Ausläufer des Juras ins Drei-Seen-Land. Rüeblfelder, Ackerland und Weingärten dominieren hier das Bild, bevor ab Yverdon-les-Bains die schneebedeckten Gipfel des Mont Blanc-Massivs in Sicht kommen. Die kleinen Dörfer, die unweit der grossen Metropole am Wegesrand liegen, wirken wie aus der Zeit gefallen und regen zum Träumen an. Die Uhren ticken entlang des Jura Südfusses wohl wirklich etwas langsamer, aber wen stört das schon, wenn man keine Eile hat?

1. Tag: Anreise nach Olten |

Olten — Solothurn

↔ ca. 40 km ↑ 285 m ↓ 250 m

2. Tag: Solothurn — Neuchâtel

↔ ca. 66 km ↑ 555 m ↓ 550 m

3. Tag: Neuchâtel — Yverdon-les-Bains

↔ ca. 41 km ↑ 415 m ↓ 410 m

4. Tag: Yverdon-les-Bains — Montricher

↔ ca. 40 km ↑ 615 m ↓ 305 m

5. Tag: Montricher — Genf

↔ ca. 68 km ↑ 475 m ↓ 835 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■●□□ Tourencharakter

Eigentlich eine leichte Tour, doch die Ausläufer des Juras sind mit gelegentlichen Anstiegen verbunden. Rund um die Städte Biel, Neuchâtel und Genf muss mit Verkehr gerechnet werden. Ansonsten eine landschaftlich überaus reizvolle Route auf wenig befahrenen Wegen.





©Switzerland Tourism/Jan Geerk

Jura-Höhenweg: Regensberg - Solothurn

Ein sanfter Start

Malerisch liegt das Dorf Regensberg am äussersten Ausläufer der Jura-Hügel. Hier beginnt für viele Fernwanderer das Abenteuer am Jura-Höhenweg, der in einem krummen Bogen bis an den Genfersee führt. Der erste Abschnitt ist idyllisch, doch bald schon stossen Sonntagswanderer an Ihre Grenzen — der Lägergrat bleibt geübten Wandervögeln vorbehalten. Ob sportlich oder gemütlich: Baden lockt mit einer charmanten Altstadt und einem Sprung in die Limmat. Weiter zum Wasserschloss nach Brugg und hinauf auf die nächste jurassische Hügelkette. Stetes Auf und Ab prägen Ihre Wandertage, die Sie vorbei an Schlössern, Burgruinen und Festungen nach Solothurn führen.

1. Tag: Anreise nach Dielsdorf |

Regensberg — Baden

⊙ ca. 4 h |→| ca. 11 km ↑ 290 m ↓ 525 m

2. Tag: Baden — Brugg

⊙ ca. 3 h |→| ca. 11 km ↑ 315 m ↓ 335 m

3. Tag: Brugg — Herzberg

⊙ ca. 5 h |→| ca. 17 km ↑ 600 m ↓ 305 m

4. Tag: Herzberg — Wisen (SO)

⊙ ca. 4 h |→| ca. 18 km ↑ 720 m ↓ 640 m

5. Tag: Wisen (SO) — Balsthal

⊙ ca. 8 h |→| ca. 24 km ↑ 885 m ↓ 1'105 m

6. Tag: Balsthal — Solothurn |

Abreise

⊙ ca. 6 h |→| ca. 21 km ↑ 1'135 m ↓ 365 m

■●□□ Tourencharakter

Für den Lägergrat am ersten Tag müssen Sie trittsicher und schwindelfrei sein. Die ausgesetzten Passagen kann man aber bequem umgehen. Ansonsten ist die Tour einfach und gut zu bewältigen. Fordernd sind die beiden langen letzten Etappen.



Anreise täglich: 19.04. - 12.10.

Saison 1: 19.04. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-JUWRS-06X
Saison 1	929.-
Saison 2	965.-
Zuschlag EZ	289.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

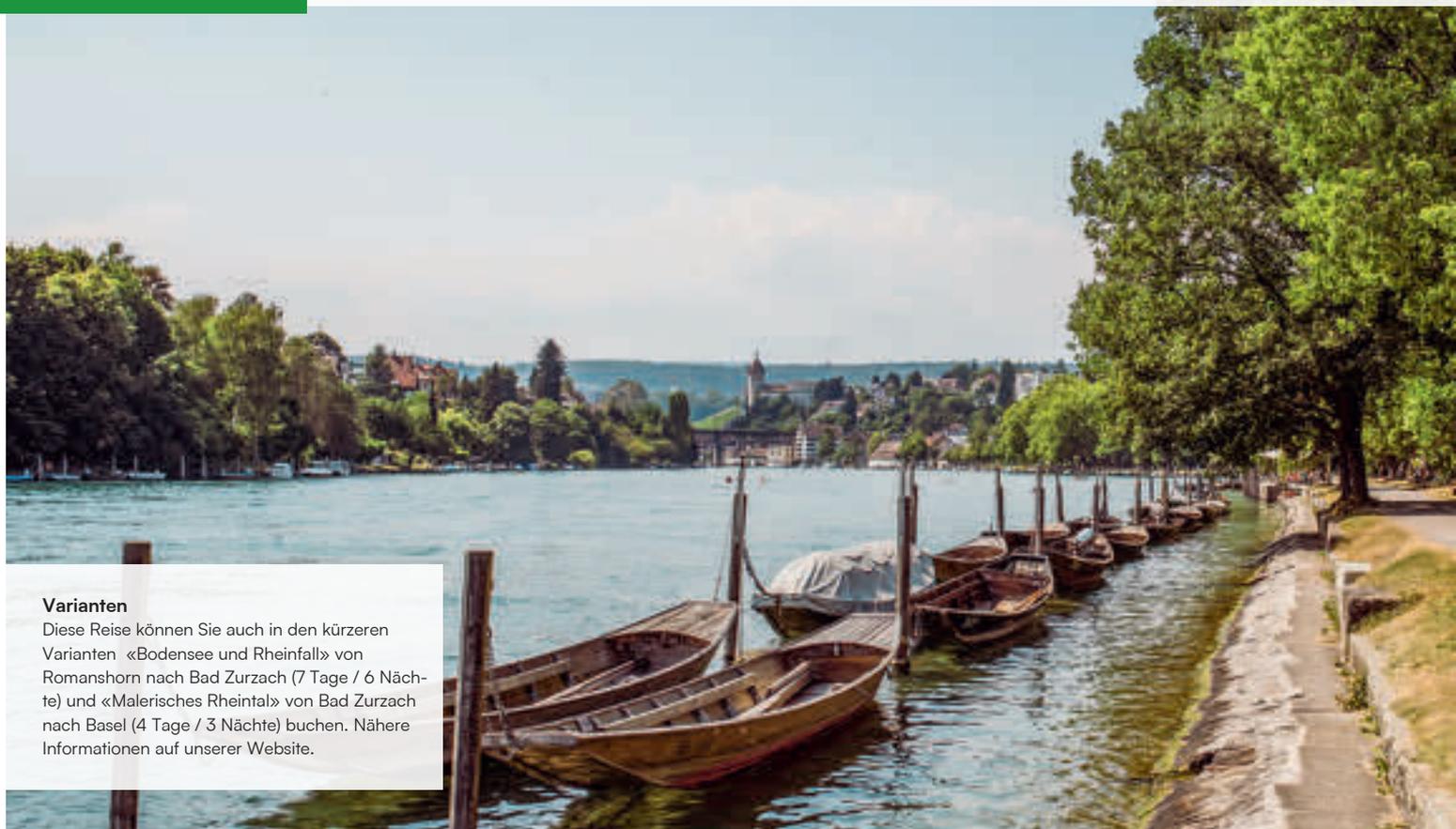
Dielsdorf/Regensberg	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Solothurn	99.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Fahrten mit der Seilbahn und dem öffentlichen Verkehr nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

**Varianten**

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Bodensee und Rheinfall» von Romanshorn nach Bad Zurzach (7 Tage / 6 Nächte) und «Malerisches Rheintal» von Bad Zurzach nach Basel (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRB-11X
Saison 1	2'039.-
Saison 2	2'115.-
Zuschlag EZ	535.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Basel	115.-
Zuschlag EZ	60.-
Romanshorn	129.-
Zuschlag EZ	55.-

Via Rhenana

Bodensee und Rheinufer

Der Rhein war immer schon eine der wichtigsten Handelsstrassen der Schweiz. Entlang dieses Gewässers konnte Kultur und Wohlstand gedeihen und entsprechend viele charmante Dörfer und Städte findet man entlang des Rheins. Aber auch sonst wird dem Wanderer einiges geboten. Die Rheinfälle ziehen Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt in Ihren Bann und die vielen Beizen und Cafés am Rheinufer locken zur Einkehr. In Bad Zurzach erfrischen die Heilquellen müde Wanderbeine, bevor Sie die Via Rhenana im weiteren Verlauf durch das idyllische Rheintal in die Grenzstadt Basel führt. Hier am Rhein ist alles im Fluss und in Bewegung. Tun Sie es dem Wasser gleich und folgen Sie der Via Rhenana.

1. Tag: Anreise nach Romanshorn | Romanshorn — Kreuzlingen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 23 km ↑ 260 m ↓ 260 m
Gepäckabgabe in Romanshorn. Die Strecke bietet einen imposanten Ausblick auf den internationalen Süsswassersee — ein pures Naturerlebnis.

2. Tag: Kreuzlingen — Steckborn

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 19 km ↑ 430 m ↓ 435 m
Wanderung dem idyllischen Seerhein-Ufer entlang und durch den schattigen Nordhang des Seerückens, Ausblick auf den Untersee und die Insel Reichenau.

3. Tag: Steckborn — Stein am Rhein

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 15 km ↑ 540 m ↓ 545 m
Abwechslungsreiche, hügelige Route über die Neuburg, die Hochwacht Mammern und die Wallfahrtskirche Klingenzell nach Stein am Rhein.

4. Tag: Stein am Rhein — Schaffhausen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 21 km ↑ 335 m ↓ 345 m

Flach verlaufender Rheinuferweg mit naturnahen Uferpartien, vorbei an der Propsteikirche Wagenhausen und den Klöstern St. Katharinental und Alt Paradies; durch das Naturreservat Schaarenwald mit historischen Befestigungsanlagen nach Schaffhausen.

5. Tag: Schaffhausen — Ellikon

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 19 km ↑ 310 m ↓ 360 m
Auf idyllischen Fusswegen nach Rheinau mit Klosterinsel, Bergkirche und gedeckter Holzbrücke. Südlich von Rheinau kilometerlanger Waldpfad über dem Hochufer des Rheins bis Ellikon. Transfer nach Eglisau.

6. Tag: Ellikon — Eglisau

⊙ ca. 3 h |→| ca. 13 km ↑ 295 m ↓ 290 m
Transfer zurück nach Ellikon. Durch Auenwälder an der Thur und die Kulturlandschaft des Flaacherfelds nach Flaach. Rundblick von der Kirche Buchberg. Durch sonnige Weinberge nach Eglisau.



©Switzerland Tourism



©Schweiz Tourismus/Beat Mueller



Jurapark Aargau

Der im Solothurner Kettenjura eingebettete Naturpark Thal bietet eine Vielzahl an spannenden Entdeckungen und Erlebnissen für Erwachsene, Kinder und Gruppen: kurze oder lange Wanderungen durch sonnige Höhen, spannende Themenwege, fantastische Aussichtspunkte, E-Bike-, Mountainbike- und Radtouren durch Weiden und Wälder, sowie eine lebendige Thaler Geschichte mit Museen und historischen Gebäuden.



www.jurapark-aargau.ch

7. Tag: Eglisau — Bad Zurzach

☉ ca. 5.5 h | ca. 20 km ↑ 305 m ↓ 340 m
Der Rheinuferweg verbindet die Brückenstädte Eglisau und Kaiserstuhl mit dem Marktflecken und Wallfahrtsort Bad Zurzach, vorbei an Brücken, Kraftwerken und Bunkern. Zwischen Lienheim und Mellikon liegt eine der idyllischsten Auenlandschaften am Rhein.

8. Tag: Bad Zurzach — Laufenburg

☉ ca. 8 h | ca. 31 km ↑ 510 m ↓ 525 m
Dieser abwechslungsreiche Streckenabschnitt führt entlang des bewaldeten Nordhanges der Tafeljuraberger mit schönen Aussichten auf das Rheintal. Besonders reizvoll: Koblenz mit seinen vier historischen Grossbrücken.

9. Tag: Laufenburg — Bad Säckingen

☉ ca. 3 h | ca. 9 km ↑ 155 m ↓ 170 m
Der idyllische Rheinuferweg verbindet die gut erhaltenen «Waldstädte» Laufenburg und Säckingen. Bei Säckingen überquert man die längste gedeckte Holzbrücke Europas, überragt vom Fridolinmünster.

10. Tag: Bad Säckingen — Rheinfelden

☉ ca. 5 h | ca. 21 km ↑ 300 m ↓ 325 m
Der Wanderweg führt fast durchgehend durch die Uferwälder des Rheins, der hier durch Moränenwälle an den Fuss der Vorberge des Schwarzwalds abgedrängt wird. Am Wegrand liegen die

Ruinen mehrerer römischer Wachttürme und das Erdwerk «Bürkli» bei Riburg.

11. Tag: Rheinfelden — Basel |

Abreise oder Verlängerung

☉ ca. 5 h | ca. 19 km ↑ 275 m ↓ 260 m
Über alte Fischerwege folgt die Route dem Hochufer des Rheins, das bereits stark von den Industrie- und Verkehrsanlagen bei Basel geprägt ist. Eindrücklich: die Ruinen von Augusta Raurica. Nach Ankunft in Basel individuelle Abreise.

■□□□ Tourencharakter

Am Rhein sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Grundkondition ist für die Via Rhenana dennoch erforderlich.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfers Ellikon - Eglisau retour
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Jaunbachschlucht

In der Region La Gruyère im Kanton Freiburg versteckt sich die Jaunbachschlucht, französisch Gorges de la Jogne. Hier hat der am Jaunpass entspringende Bergbach eine spektakuläre Schlucht geschaffen. Gesäumt von steilen Felswänden sprudelt das kristallklare Wasser talwärts. Die Schlucht verläuft zwischen dem Ort Broc und der Staumauer von Montsalvens. Von diesem Bauwerk, das 1921 als erste doppelte Bogenmauer Europas entstand, eröffnet sich ein fantastischer Blick über das Jauntal und die Dents-Vertes von Charmey. Die Schlucht ist ein gerne besuchtes Naturjuwel. Wer auf dem Alpenpanorama-Weg oder der Drei-Pärke-Tour wandert, kommt an diesem zauberhaften Ort vorbei. Holzbrücken, Galerien und Tunnel führen zwischen engen Felswänden hindurch. Auch an Sommertagen ist es hier herrlich kühl. Kein Wunder, wurde und wird der Jaunfluss von den Einheimischen auch Jaunia genannt, die Kalte.

Überreste alter Holzbrücken erzählen davon, dass dieses Naturparadies schon früher mit der umliegenden Region verbunden war. Tatsächlich wurde die Jaunbachschlucht bereits im 19. Jahrhundert für den Tourismus erschlossen. Die abgelegene Schlucht hatte auch etwas Unheimliches. Dazu passt die lokale Sage über ein geheimnisvolles Wesen, das in den Tiefen des Flusses lebe und Wanderer in ihr Reich locke. Diese Nixe, so die Sage weiter, kontrolliere das Wasser und gewähre nur den Mutigsten Zugang. Vielleicht ging es dem geheimnisvollen Wesen auch einfach darum, den Fluss, seine Schlucht und die umliegende Natur zu schützen, die heute als Teil des regionalen Naturparks Gruyère Pays-d'Enhaut zu einem wahren Juwel zählen.



©Switzerland Tourism / Jan Geerk

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Alpenpanorama-Route	72
Freiburger Fondue Runde	74
Freiburger Hügeltour	76



individuelle Mountainbikeferien

Panorama Bike Freiburg	77
------------------------	----



individuelle Wanderferien

Alpenpanorama-Weg Freiburg	79
Freiburger Naturwunder	78
Trans Swiss Trail:	
Neuchâtel - Langnau	80
Via Jacobi: Interlaken - Romont	81



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/region-fribourg



Werner Müller — Mitarbeiter

Eurotrek: Diese Route wurde als Rennvelostrecke konzipiert und ist ebenso attraktiv wie anspruchsvoll! 9'200 Höhenmeter läppern sich unterwegs zusammen, fast alle Etappen werden von SchweizMobil als schwer taxiert. Und da zwischendurch auch mit ein wenig Autoverkehr zu rechnen ist, eignet sich die Alpenpanorama-Route nur für erfahrene Velofahrer. Einige der schönsten Abschnitte habe ich selbst schon gemacht und kann zusammenfassend sagen: anspruchsvoll, aber sehr attraktiv!

Anreise täglich: 17.05. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 17.05. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRRA-06X
Saison 1	1'099.-
Saison 2	1'139.-
Zuschlag EZ	229.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-
Rennvelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Aigle	105.-
Zuschlag EZ	50.-
St. Margrethen	95.-
Zuschlag EZ	70.-

Alpenpanorama-Route

Atemberaubende Pässefahrt

Die Alpenpanorama-Route traversiert pass- und schluchtenreich das nördliche Alpenvorland mit seinen traditionsreichen Kulturen, Siedlungen und Alpwirtschaften. Die konditionell anspruchsvolle Fahrt ist rennvelotauglich und sportliche Radler werden mit grandiosen Ausblicken belohnt.

1. Tag: Anreise nach St. Margrethen | St. Margrethen — Lichtensteig

↔ ca. 80 km ↑ 1'690 m ↓ 1'470 m
Gepäckabgabe in St. Margrethen. Ein stetes Auf und Ab im hügeligen Appenzellerland; «jedes zweite Haus eine Beiz», sagt man. Es ist ein eigentümliches und friedliches Bauernland, eine fein gegliederte Landschaft am Fusse des Säntis.

2. Tag: Lichtensteig — Altdorf

↔ ca. 107 km ↑ 1'760 m ↓ 1'940 m
Waldreicher und herber das Toggenburg. Eine gekerbte, bucklige Landschaft, wo einst das Wasser über Tod und Arbeit gebot. Unten das Schwemmland Linthebene, «Ziegerland» mit gewaltigen Kalkwänden, Glarus einst eine Textilgend mit Weltbedeutung. Im Aufstieg zum Klausenpass der Urnerboden, die grösste Schweizer Alp, und ennet des 1948 Meter hohen Passes das Schächental, eine Berglandschaft mit traditioneller, landwirtschaftlicher Stufenwirtschaft.

3. Tag: Altdorf — Sörenberg

↔ ca. 85 km ↑ 1'790 m ↓ 1'100 m
Bei Föhn wild: der mächtige Vierwaldstättersee mit seinem eindrücklichen Panorama. Lieblich hinge-

gen der flache Sarnersee mit der Obwaldner Bruder-Klausen-Landschaft. Zückerchen für Kurbelfreudige: die Panoramastrasse am Glaubenbielenpass, ein Höhenflug ins Entlebuch.

4. Tag: Sörenberg — Thun

↔ ca. 50 km ↑ 645 m ↓ 1'235 m
Alpine Sumpflandschaften im regenreichen Glaubenbielen und ein Biosphärenreservat rund um die Schratzenfluh. Nicht minder reizvoll: die «Chräche» und «Höger» des Emmentals, eine klassische, voralpine Hügellandschaft.

5. Tag: Thun — Gruyères

↔ ca. 94 km ↑ 1'660 m ↓ 1'465 m
Vom Chabisland durch den wilden Sensegraben nach Freiburg im Üechtland. Die Altstadt mit Kathedrale und den 200 gotischen Häuserfassaden liegt malerisch in der Flussschlaufe der Saane. Weiter zum Greyerzersee, der Region des Doppelrahms und der schwarz-weissen Kühe. Auf dem Hügel das Schloss-Städtchen Greyerz mit seinem emsigen Touristengekrabbel.



©Schweiz Tourismus / Tim Bardsley



©Pascal Gentschen



6. Tag: Gruyères — Aigle |

Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 66 km ↑ 1'045 m ↓ 1'400 m

Ruhig wird's im Intyamon-Tal und im einsamen Aufstieg durch herbe Alpenweiden zum Hongrin, ab und zu durchzuckt vom Geschützdonner der Armee. Berauschte 1000-Meter-Abfahrt in die Milde des Rhonetals, ein sinnlicher Absturz durch alle Klimastufen. Nach Ankunft in Aigle individuelle Abreise.

■■■■ **Tourencharakter**

Die Königsroute im Veloland Schweiz. Die Fahrt von St. Margrethen zum Genfersee führt über mehrere Pässe und ist gut für Rennvelo geeignet. Wer es gemütlicher angehen will, wählt ein Elektrovelo. Gute Grundkondition ist in jedem Fall nötig. An Wochenenden muss auf den Passstrassen mit mehr Verkehr gerechnet werden.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Gersau — Beckenried inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Etappe 6: Der Lac de l'Hongrin ist aufgrund von Militärübungen teils gesperrt, Umfahrungen sind möglich
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Neuer Verlauf

©PASCAL GERTSCHEN

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRRMM-05X
Saison 1	969,-
Saison 2	1'019,-
Zuschlag EZ	339,-
Countrybike 27-Gang	145,-
Elektrovelo	255,-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Murten	149,-
Zuschlag EZ	85,-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Freiburger Fondue in Gruyères
- Eintritt in das Schloss Gruyères in Gruyères und Maison Cailler in Broc
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Freiburger Fondue Runde

Perfekt im Gleichgewicht

«Moitié-Moitié» oder halb/halb wird das beliebteste Schweizer Fondue genannt. Dabei werden die zwei Freiburger Käsesorten Vacherin und Gruyère hälftig gemischt. In perfekter Balance präsentiert sich auch der Kanton Freiburg bei dieser Veloreise. Beinahe mediterran bei den Badeseen im Norden, alpin in den Bergen im Süden. Mittelalterlich-charmant in den kleinen Städten Romont und Murten, belebt und jugendlich in der Studentenstadt Freiburg. All diese Highlights können Sie gemütlich mit dem Fahrrad entdecken. Als Abschluss lockt ein Freiburger Fondue. Natürlich Moitié-Moitié, ganz wie es sich gehört.

1. Tag: Anreise nach Murten |

Murten — Freiburg

↕ ca. 30 km ↑ 560 m ↓ 460 m

2. Tag: Freiburg — Gruyères

↕ ca. 40 km ↑ 660 m ↓ 535 m

3. Tag: Gruyères — Romont

↕ ca. 30 km ↑ 500 m ↓ 520 m

4. Tag: Romont — Murten

↕ ca. 40 km ↑ 925 m ↓ 1'145 m

5. Tag: Rundtour am Murtensee |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 30 km ↑ 295 m ↓ 295 m

■□□□ Tourencharakter

Die Freiburger Fondue Runde verläuft vom flachen Murten ins hügelige Voralpengebiet der Region La Gruyère. Die Gewässer des Schiffenensees und des Greizersees sorgen allerdings für weitgehend flache, angenehme Radetappen ohne grössere Anforderungen.



**MACHEN
BLAU**



**MACHEN
ALLES FÜR
DIE WEGE**



Alles für dein Wandererlebnis:
schweizer-wanderwege.ch



Schweizer
Wanderwege



©Jan Geerk

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDRBV-05X
Saison 1	835.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	269.-
Countrybike 27-Gang	145.-
Elektrovelo	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Bern	115.-
Zuschlag EZ	70.-
Montreux/Vevey	115.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Freiburger Hügeltour

Gegensätze ziehen sich an

Der Kanton Freiburg bietet grosse Vielfalt auf kleinem Raum. Im Süden ist er alpin und hügelig; im Norden erwarten Sie weite Felder und grosse Seen. In den Naturparks ist er wild und unberührt; rund um die kleinen Städte voller Lebenslust und Kultur. Gesprochen wird sowohl Französisch wie auch Deutsch und sogar die Flüsse sind voller Gegensätze: ist die Sense sowohl warm, wie kalt. Diese abwechslungsreiche Velotour beginnt in Bern und führt in stetem Auf und Ab durch die Naturparks Gantrisch und Gruyères Pays-d'Enhaut. Am Ende lassen Sie den munteren Kanton Freiburg hinter sich und rollen mit fantastischem Ausblick auf das Mont Blanc Massiv hinunter zum Genfersee.

1. Tag: Anreise nach Bern |

Bern — Schwarzenburg
 |↔| ca. 33 km ↑ 695 m ↓ 445 m

2. Tag: Schwarzenburg — Gruyères

|↔| ca. 55 km ↑ 790 m ↓ 835 m

3. Tag: Gruyères — Romont

|↔| ca. 38 km ↑ 650 m ↓ 690 m

4. Tag: Romont — Vevey

|↔| ca. 45 km ↑ 670 m ↓ 1'050 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

|↔| ca. 12 km ↑ 835 m ↓ 1'220 m

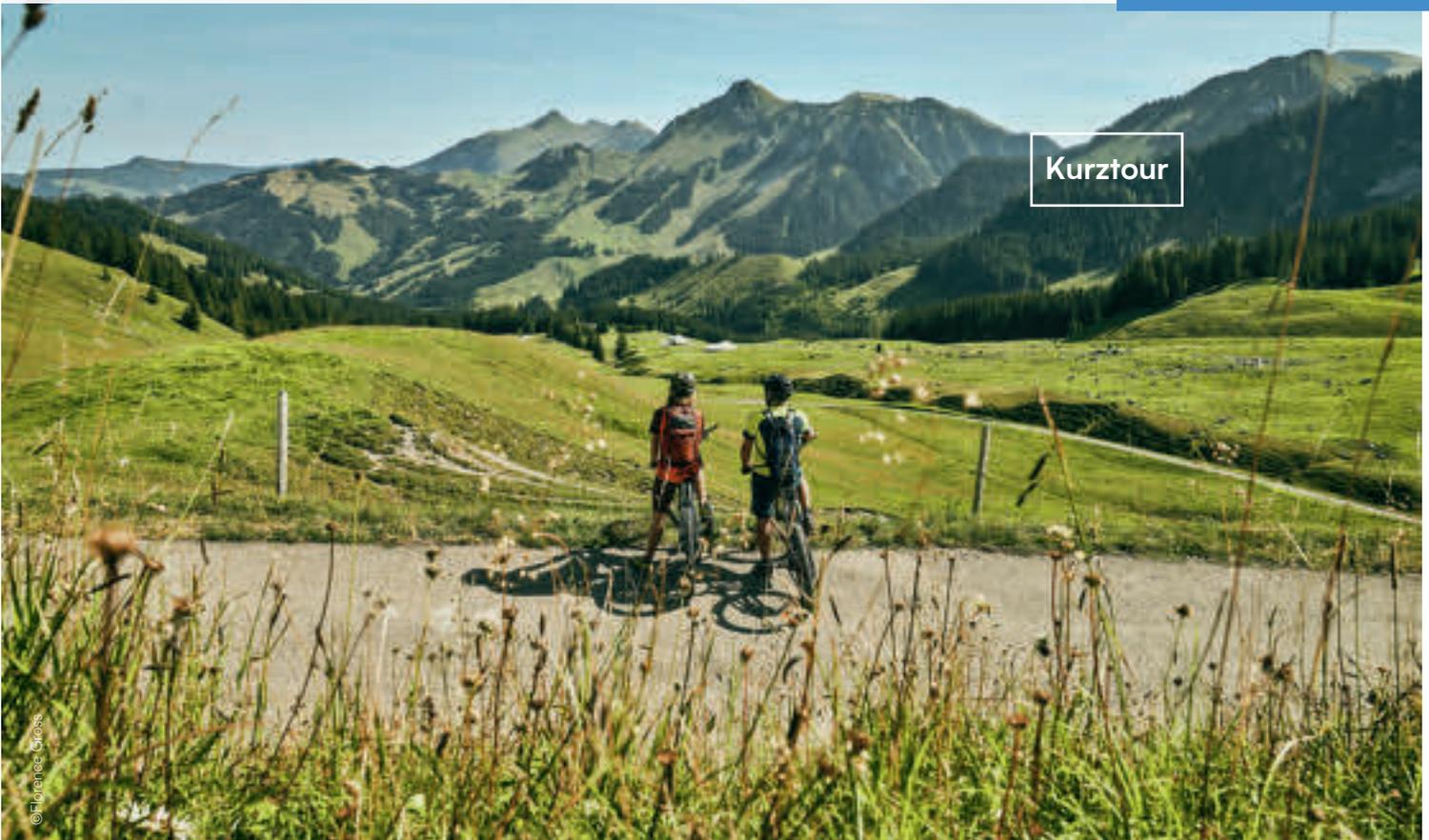
■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine hügelige Fahrt durch den Naturpark Gantrisch und die Freiburger Voralpen. Die Strecken sind idyllisch und weitgehend verkehrsfrei.





Kurztour



Panorama Bike Freiburg

Vom Thunersee bis zum Genfersee

Fordernde Anstiege und packende Abfahrten und Singletrails. Besser als in den Freiburger Alpen kann eine Bikereise in der Schweiz kaum werden. Sie starten die Tour am Thunersee, der Aufstieg durch das Gantrischgebiet geht kräftig in die Beine. Der funkelnde Schwarzsee und wunderschöne Trails entlohnen Sie für Ihre Mühen. Genuss in Charmey, frische Bergluft in Les Paccots und letzten Endes ein Spaziergang über die Seepromenade in Montreux setzen der Panorama-Bike auf den letzten Kilometern die Krone auf.

1. Tag: Anreise nach Thun |

Thun — Schwarzsee

↕ ca. 49 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'300 m
↓ 800 m

2. Tag: Schwarzsee — Gruyères

↕ ca. 29 km (Singletrails: 5 km) ↑ 570 m
↓ 865 m

3. Tag: Gruyères — Les Paccots

↕ ca. 26 km (Singletrails: 5 km) ↑ 1'010 m
↓ 715 m

4. Tag: Les Paccots — Montreux |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 28 km (Singletrails: 1 km) ↑ 595 m
↓ 1'275 m

■●□□ Tourencharakter

Gute Kondition ist für die Anstiege im Gantrischgebiet zwingend nötig. Die erste Etappe ist auch in technischer Hinsicht schwieriger. Danach wird es einfacher und gelegentliche Trails bringen Abwechslung.



Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDATM-04X
Saison 1	755.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ	205.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Montreux	85.-
Zuschlag EZ	45.-
Thun	135.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



**Regionaler Naturpark
Gruyère Pays-d'Enhaut**

Der Park hat einen alpinen und ländlichen Charakter. Seine Landschaft zeichnet sich durch eine beeindruckende Vielfalt aus, die auch die jahrhundertelange menschliche Aktivität widerspiegelt: Alpen und bewirtschaftete Bergwiesen, Wälder, Täler, Felswände. Als Wiege der Käsekultur ist der Park besonders stolz auf seine Alpwirtschaft, seine Produkte und sein aussergewöhnliches bauliches Erbe.



www.gruyerepaysdenhaut.ch

©Switzerland Tourism/Martin Maeglin

Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWSS-06X
Saison 1	1'119.-
Saison 2	1'175.-
Zuschlag EZ	479.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe, 1 x einfache Berghütte, 4*-Hotel am Schwarzsee

Zusatznächte

Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Optionale Busfahrt von Jaun — Charmey nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Freiburger Naturwunder

Breccaschlund, Gastlosen und Dents de Vounetse

Kleine Alpen auf grünen Hügeln. Schwarz-weiße Kühe am Wegrand. Der Duft eines herzhaften Fondues. Chorgesang im Dorfzentrum. Unberührte Moorlandschaften. So viele Klischees auf engstem Raum bietet nur der Kanton Freiburg. Vom Schwarzsee aus führt die Wanderung durch die Täler von Jaun und Charmey. Unterwegs entdecken Sie Naturwunder wie den Breccaschlund am Schwarzsee oder den unberührten Wald von Les Reposoirs. Highlight der Tour sind aber die Wanderungen hoch zu den Gipfeln dieser Region. Kaiseregg, Schwyberg, Dents de Vounetse und natürlich die Gastlosen bieten fabelhafte Ausblicke über die immer grünen Wiesen und Hügel und zeigen die Naturwunder des Kantons in all ihrer Pracht.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee | Rundwanderung Kaiseregg

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 11 km ↑ 715 m ↓ 1'140 m

2. Tag: Rundwanderung Schwyberg

⊙ ca. 6 h |→| ca. 18 km ↑ 770 m ↓ 770 m

3. Tag: Schwarzsee — Jaun

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 16 km ↑ 775 m ↓ 800 m

4. Tag: Jaun — Gastlosen — Charmey

⊙ ca. 56.5 h |→| ca. 14-21 km ↑ 660-770 m ↓ 1305-1460 m

5. Tag: Rundtour Charmey

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 14 km ↑ 910 m ↓ 195 m

6. Tag: Charmey — Schwarzsee | Abreise

⊙ ca. 45 h |→| ca. 13.5-16.5 km ↑ 385-900 m ↓ 945-1025 m

Tourencharakter

Eine Wanderung in den Voralpen. Ein grosser Teil der Tour führt auf einfach zu begehenden Wegen. Für die Gipfel Kaiseregg und Dents de Vounetse sowie für die Gastlosen-Tour sollten Sie trittsicher sein.





©Pascal Gerstchen

Alpenpanorama-Weg Freiburg

Vom Schwarzsee zum Genfersee

Erstes Highlight dieser Wanderreise ist der dunkle Schwarzsee. Die Legende besagt, dass dieser seine Farbe hat, weil ein Riese einst seine Füße darin wusch. Zu Beginn Ihrer Wanderreise funkelt Ihnen dieses Gewässer aber eher türkis oder tiefblau entgegen. Weiter geht es durch die wilde Jaunbachschlucht nach Gruyères, das von einem vieltürmigen Schloss bewacht wird. Danach vorbei an Alpkäsereien, der Flanke des Moléson entlang und über saftig-grüne Wiesen in den Wintersportort Les Paccots. Eine Wanderung an die Ufer des Genfersees schliesst diese Reise ab.

1. Tag: Anreise nach Schwarzsee |

Schwarzsee — Jaun

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 12 km ↑ 580 m ↓ 610 m

2. Tag: Jaun — Gruyères

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 21 km ↑ 395 m ↓ 605 m

3. Tag: Gruyères — Les Paccots

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 17 km ↑ 865 m ↓ 590 m

4. Tag: Les Paccots — Vevey |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 19 km ↑ 660 m ↓ 1'300 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine ausgesprochen schöne Tour durch das Voralpenland. Für manche längere Etappen wird eine gute Kondition benötigt. «Höhepunkt» der Tour sind die Wanderungen über den Euschelsspass ins Jauntal und die Passage über den Moléson nach Les Paccots.



Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWSV-04X
Saison 1	775.-
Saison 2	805.-
Zuschlag EZ	185.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Schwarzsee	125.-
Zuschlag EZ	55.-
Vevey	115.-
Zuschlag EZ	85.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in das Schloss Gruyères und La Maison du Gruyère (Schaukäserei)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©rawkingphoto.ch

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWNL-06X
Saison 1	1'115.-
Saison 2	1'155.-
Zuschlag EZ	319.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Langnau im Emmental	119.-
Zuschlag EZ	40.-
Neuenburg	149.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (Schiffahrt Neuchâtel — Cudrefin, Bus Fischermätteli — Bern) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Trans Swiss Trail: Neuchâtel - Langnau

Vom Drei-Seen-Land ins Emmental

Ausgehend von Neuenburg wandern Sie auf dem Trans Swiss Trail vorbei am Naturschutzgebiet Fanel. Ein riesiger Schilfgürtel bietet über 300 Vogelarten ein sicheres Zuhause. Nun ist es nur noch ein Katzensprung und Murten mit seiner hübschen Altstadt ist erreicht. Doch auch der nächste Etappenort, das kleine Städtchen Laupen, präsentiert sich schmuck und sehenswert. Beinahe hektisch erscheint dem Wanderer dann das Treiben in Bern, bevor es auf ruhigen Pfaden entlang von Aare und Emme weitergeht. Unverfälschte Dörfer und herzliche Gastgeber erwarten Sie am Ende Ihrer Reise im Emmental.

1. Tag: Anreise nach Neuchâtel |

Neuchâtel — Murten

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 16 km ↑ 320 m ↓ 300 m

2. Tag: Murten — Laupen

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 15 km ↑ 320 m ↓ 295 m

3. Tag: Laupen — Bern

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 26 km ↑ 340 m ↓ 320 m

4. Tag: Bern — Worb

⊙ ca. 4 h |→| ca. 16 km ↑ 230 m ↓ 145 m

5. Tag: Worb — Ranflüh

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 24 km ↑ 550 m ↓ 525 m

6. Tag: Ranflüh — Langnau im Emmental |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 2 h |→| ca. 8 km ↑ 95 m ↓ 40 m

■○○○ Tourencharakter

Einfache, nicht übermässig anstrengende Etappen. Manche steilen An- und Abstiege sind die einzigen Herausforderungen bei dieser Wanderreise.





Kultur

©Switzerland Tourism / Andre Meier

Via Jacobi: Interlaken - Romont

Vom Bödeli zur Burg

Dem funkelnden Thunersee mit seinen Rebgärten und dem Schloss kehrt man nur ungern den Rücken zu, doch aufregende Etappen erwarten den Pilger am Schweizer Jakobsweg. Sie wandern durch das Gantrischgebiet und passieren dabei kleine Dörfer, Kapellen und Kirchen. Ein Zwischenstopp in der mittelalterlichen Stadt Freiburg und weiter nach Romont. Erhaben thront das Schloss Romont über dieser befestigten Stadt, die im Mittelalter das Zentrum der Glasmalerei war.

1. Tag: Anreise nach Interlaken |

Interlaken — Spiez

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 13 km ↑ 445 m ↓ 445 m

2. Tag: Spiez — Wattenwil

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 23 km ↑ 435 m ↓ 395 m

3. Tag: Wattenwil — Schwarzenburg

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 21 km ↑ 620 m ↓ 425 m

4. Tag: Schwarzenburg — Freiburg

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 20 km ↑ 380 m ↓ 545 m

5. Tag: Freiburg — Romont |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 28 km ↑ 580 m ↓ 495 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gemütliche Wanderwege bringen Sie durch die Region Fribourg. Es gibt nur wenige Anstiege. Für die langen Etappen sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen.



Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWIR-05X
Saison 1	905.-
Saison 2	949.-
Zuschlag EZ	185.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Interlaken	125.-
Zuschlag EZ	75.-
Romont FR	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Merligen — Spiez
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

ostschweiz.ch



UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Ostschweiz

Säntis

Säntis, König des Alpsteins und höchster Vorposten der Schweizer Alpen und eine weithin sichtbare Landmarke. Von seinem 2'502 m hohen Gipfel schweift der Blick über den Bodensee, Deutschland, Liechtenstein und Österreich. An klaren Tagen sogar bis nach Frankreich, Italien und zu den höchsten Gipfeln der Alpen. Die Routen, die zum Gipfel führen, sind unterschiedlich schwer. Ganz mühelos bringt die Schwebebahn Ausflügler auf diesen Vorposten der Alpen, für einen Zvieri, aber auch zum Vollmond oder Sonnenaufgang.

Der Säntis wurde schon früh von Jägern bestiegen. Eine frühe Chronik erzählt, dass zwei Geistliche und ein Zürcher Naturforscher in Begleitung eines Führers am 14. Dezember 1680 den Gipfel erreichten. Nicht der schönen Aussicht wegen, sondern weil sie einen Kometen mit seinem Schweif möglichst himmelnah sehen wollten. Der Säntis eignete sich wegen seiner vorgelagerten Position zur Einrichtung einer Wetterstation. Diese wurde am 1. September 1882 eröffnet. Der Wetterwart wohnte im Gasthaus und hatte dort seine Apparaturen. Fünf Jahre später wurde eine Warte in Gipfelnähe eröffnet. Ein unterirdischer Gang im Fels erlaubte den Zugang zum Gipfel für ungefährliche Beobachtungen des Wetters. Ganz ungefährlich lebte ein Wetterwart allerdings nicht, wie die Geschichte zeigt. Im Februar 1922, mitten im eisigen Winter, geschah in der Berggemeinschaft ein grausamer Mord. Opfer waren ein Wetterwart und seine Frau. Nachdem über Tage die telegrafischen Berichte vom Gipfel ausblieben, fand man ihre Leichen. Der Täter, ein Schustergeselle, wurde zwar gefasst, die Tat aber nie vollständig geklärt. Ein beliebter Ausflugsort am Fuss des Säntis ist die Schwägalp von wo die Schwebebahn zum Gipfel fährt. Naturerlebnispark, Schaukäserei und Geologie-Steinpark erzählen von Kultur, Brauchtum und von der Entstehung des Königs des Alpstein.



©Switzerland Tourism/Alessandra Meniconzi

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Bodensee - Lago Maggiore	87
Rhein-Route	84
Rundfahrt Ostschweiz	86
Rund um Zürich	88



individuelle Mountainbikeferien

Panorama Bike Ostschweiz	90
--------------------------	----



individuelle Wanderferien

Alpenpanorama-Weg Ostschweiz	95
Liechtenstein	93
Sardona Welterbe-Weg	92
Via Alpina Ostschweiz	91
Via Jacobi: Rorschach - Einsiedeln	94



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/ostschweiz



Bestseller

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Vorderrhein & Rheintal» von Andermatt nach Romanshorn (5 Tage / 4 Nächte) oder «Rhein Highlights» von Romanshorn nach Basel (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 17.05. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 17.05. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRAB-	Kat. A	Kat. B
Saison 1		1'905.-	1'745.-
Saison 2		1'979.-	1'815.-
Zuschlag EZ		555.-	469.-
Countrybike 27-Gang		189.-	189.-
Elektrovelo		365.-	365.-

Kategorie A: 4*- & Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Andermatt	125.-	125.-
Zuschlag EZ	100.-	100.-
Basel	115.-	115.-
Zuschlag EZ	65.-	65.-

Rhein-Route

Rheinschlucht, Rheinfall, Bodensee

Die Rhein-Route umspannt den Osten der Schweiz in einem weiten Bogen. Sie beginnt mit einer zünftigen Passfahrt über den Oberalp, dem Quellgebiet des Rheins, führt durch die romanischsprachige Surselva, gewährt eindrucksvolle Blicke in die wilde Schlucht Ruinaulta und besucht die rätische Kapitale Chur. Mit dem Traubenkocher-Wind durch die Bündner Herrschaft und auf dem Rheindamm eilig zum weiten Bodensee, wo Obstgärten, Schlösser und fröhliches Touristengeschnatter die Gestade des grün und silbern schimmernden «schwäbischen Meeres» zieren.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Disentis

I-H ca. 32 km ↑ 600 m ↓ 905 m

Gepäckabgabe in Andermatt. Die klare Quelle des Rheins entspringt am Tomasee, unweit des Oberalppasses. Im Val Tujetsch liegt eines der reichsten Mineralienvorkommen der Alpen und auch das Klosterdorf Disentis.

2. Tag: Disentis — Ilanz

I-H ca. 31 km ↑ 260 m ↓ 700 m

«Ob dem Wald» — die Surselva — ist das grösste romanischsprachige Gebiet des Bündnerlandes. Auf und Ab geht es durch hübsche Weiler dem gurgelnden Rhein entlang.

3. Tag: Ilanz — Bad Ragaz / Maienfeld

I-H ca. 64 km ↑ 700 m ↓ 900 m

Stauend blickt man auf die wilde Schlucht des Vorderrheins, den Grand Canyon der Schweiz. Chur, die älteste Stadt nördlich der Alpen, hat die höchste Restaurant-Dichte. Verweilen Sie einen Moment, bevor Sie weiter dem Verlauf des

gemächlich dahin fliessenden Flusses folgen. Am Abend erwartet Sie Maienfeld, die Heimat des bekannten Blauburgunder Weines.

4. Tag: Bad Ragaz / Maienfeld — Vaduz / Buchs SG

I-H ca. 21 km ↑ 25 m ↓ 80 m

Die Bündner Herrschaft, fruchtbarer Garten und Weinstube Graubündens, liegt auf Schuttkegeln aus Schiefer. Sie ist auch die Heimat von Heidi, Geissenpeter und dem Alpöhi.

5. Tag: Vaduz / Buchs — Rorschach Umgebung

I-H ca. 70 km ↑ 170 m ↓ 215 m

Das St. Galler Rheintal, oft vom warmen Föhn verwöhnt, entstand durch Flusskorrekturen des Alpenrheins. So entstand an der Rheinmündung in den Bodensee das grösste Süsswasserdelta Europas.

6. Tag: Rorschach/Umgebung — Tägerwil / Kreuzlingen

I-H ca. 37 km ↑ 315 m ↓ 315 m

Der Bodensee: Die Seele Europas. Das Gebiet um



©Switzerland Tourism / Christian Weikner



©Switzerland Tourism



Regionaler Naturpark Schaffhausen

Randen, Reben, Rhein: Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein laden ein zum Wandern, Velo- und Bootfahren — abseits der Touristenströme.



www.naturpark-schaffhausen.ch

das grün und silber flimmernde «Schwäbische Meer» ist eine uralte Kulturlandschaft. Trotz pulsierendem Uferleben blieb der Thurgau ein idyllischer Landschaftsstrich mit Schlössern und Obstbaumgärten.

7. Tag: Tägerwil / Kreuzlingen — Schaffhausen

I-H ca. 50 km ↑ 225 m ↓ 230 m

Die malerische Landschaft am Untersee zog schon Napoleon an. Das verzierte Städtchen Stein am Rhein und der beeindruckende Rheinfluss bei Schaffhausen locken jährlich Tausende von Touristen an.

8. Tag: Schaffhausen — Bad Zurzach

I-H ca. 52 km ↑ 745 m ↓ 795 m

Der Hochrhein fließt zwischen Schwarzwald und Jura, mal breit und träge, mal schmal und wild. Romantische Auen und historische Rheinstädtchen machen diese Etappe zu einem kulturellen Genuss.

9. Tag: Bad Zurzach — Rheinfelden

I-H ca. 54 km ↑ 185 m ↓ 260 m

Die Etappe startet in der Wellnessoase Bad Zurzach und führt zum 4-Brücken-Dorf Koblenz. Nach dem malerischen Städtchen Laufenburg folgt bald das Etappenziel Rheinfelden, die älteste Zähringerstadt der Schweiz.

10. Tag: Rheinfelden — Basel |

Abreise oder Verlängerung

I-H ca. 24 km ↑ 135 m ↓ 140 m

Velofahren, wo die alten Römer lebten und Theater spielten: Augusta Raurica mit dem Silberschatz. Dann vibriert die Stadt: Basel lockt mit Geschäftigkeit, Kultur und Trubel — ein wahres «Basler Leckerli». Anschliessend individuelle Abreise.

Tourencharakter

Anfänglich ist das Höhenprofil der Rheinroute recht anspruchsvoll — denn auf den Oberalppass und die alpine Surselva folgt die spektakuläre Panoramastrecke durch die Rheinschlucht. Danach geht es auf und ab durch das Weinbaugebiet der Bündner Herrschaft, bevor die Route ab Bad Ragaz flach dem Rhein folgt.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Schweiz Tourismus / Nicola Furger

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRSS-04X
Saison 1	759.-
Saison 2	785.-
Zuschlag EZ	139.-
Countrybike 27-Gang	135.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Schaffhausen	129.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Stiftsbibliothek Sankt Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Rundfahrt Ostschweiz

Tour de Thurgau

Wer die Ostschweiz mit dem Velo entdeckt, kann im Nu sein Herz verlieren. Hier ein Apfelkuchen, dort eine Mostsuppe... Zum Glück ist der Thurgau hügelig, so können Sie die kulinarischen Höhenflüge mit gutem Gewissen geniessen. Doch die Liebe geht nicht nur durch den Magen. Die Ausblicke auf den silbrig-blauen Bodensee verzaubern bei der Fahrt über den Seerücken nach Arbon, die erhabene Stille des Stiftsbezirks St. Gallen, UNESCO-Welterbe, lädt zur Einkehr ein. Im Zürcher Weinland setzen schmucke Riegelhäuser und das Kleinod Andelfingen architektonische Ausrufezeichen. Die Ostschweiz hat viele schöne Seiten — verlieben kann man sich in jede Einzelne.

1. Tag: Anreise nach Schaffhausen |

Schaffhausen — Kreuzlingen
 |↔| ca. 59 km ↑ 480 m ↓ 480 m

2. Tag: Kreuzlingen — Arbon

|↔| ca. 39 km ↑ 290 m ↓ 295 m

3. Tag: Arbon — Weinfelden

|↔| ca. 55 km ↑ 455 m ↓ 425 m

4. Tag: Weinfelden — Schaffhausen |

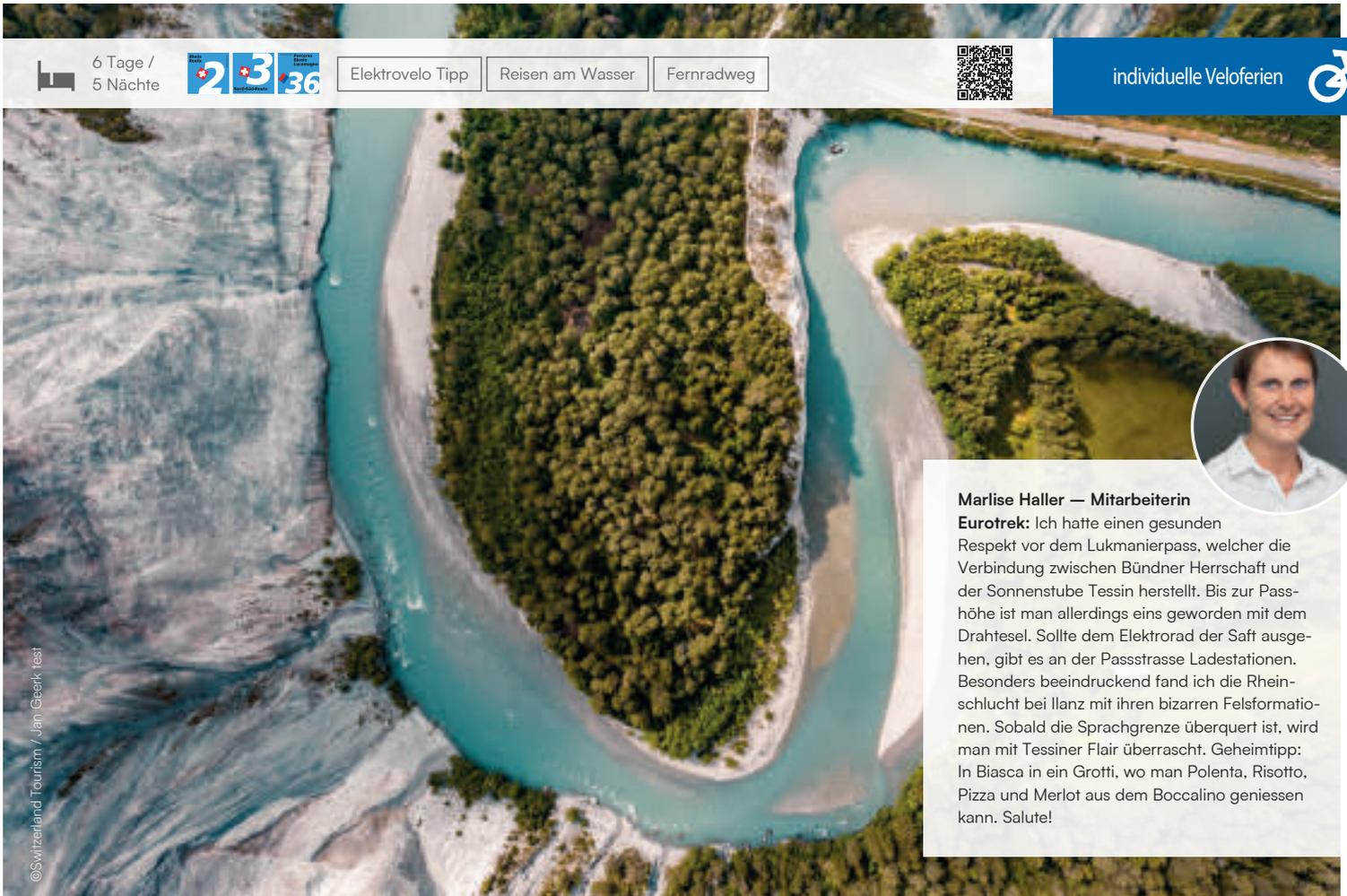
Abreise oder Verlängerung

|↔| ca. 52 km ↑ 540 m ↓ 570 m

■□□□ **Tourencharakter**

Im Thurgau sollte man eher von «Wellen» und weniger von Hügeln sprechen. Wirklich schwierig ist das nicht — ganz flach allerdings auch wieder nicht. Etwas Verkehr rund um die Städte, vereinzelte Abschnitte auf Naturbelag. Alles in allem eine Radtour für Geniesser.





©Switzerland Tourism / Jan Geerkh test

Marlise Haller — Mitarbeiterin

Eurotrek: Ich hatte einen gesunden Respekt vor dem Lukmanierpass, welcher die Verbindung zwischen Bündner Herrschaft und der Sonnenstube Tessin herstellt. Bis zur Passhöhe ist man allerdings eins geworden mit dem Drahtesel. Sollte dem Elektrorad der Saft ausgehen, gibt es an der Passstrasse Ladestationen. Besonders beeindruckend fand ich die Rheinschlucht bei Ilanz mit ihren bizarren Felsformationen. Sobald die Sprachgrenze überquert ist, wird man mit Tessiner Flair überrascht. Geheimtipp: In Biasca in ein Grotti, wo man Polenta, Risotto, Pizza und Merlot aus dem Boccalino geniessen kann. Salute!

Bodensee - Lago Maggiore

Auf unbekannten Wegen über die Alpen

Während halb Europa über den Gotthardpass den Weg in den Süden sucht, ist die alte Handelsroute über den Lukmanier beinahe in Vergessenheit geraten. Schweizer Präzision und Ruhe erwartet Sie an den Ufern des Bodensees, dem Sie bis an die österreichische Grenze folgen. Von hier führt Sie der Rhein durch die Bündner Herrschaft und die beeindruckende Rheinschlucht in das Hochtal der Surselva. Ein kurzer Stopp im Klosterdorf Disentis gibt Kraft für die Fahrt in die karge Felslandschaft des Lukmanierpasses, der das Tor in den Süden öffnet.

1. Tag: Anreise nach Kreuzlingen | Kreuzlingen — Rorschach Umgebung

↕ ca. 37 km ↑ 175 m ↓ 175 m

2. Tag: Rorschach Umgebung — Buchs SG

↕ ca. 70 km ↑ 290 m ↓ 250 m

3. Tag: Buchs SG — Chur

↕ ca. 47 km ↑ 320 m ↓ 200 m

4. Tag: Chur — Disentis

↕ ca. 69 km ↑ 1'040 m ↓ 470 m

5. Tag: Disentis — Biasca

↕ ca. 59 km ↑ 850 m ↓ 1'690 m

6. Tag: Biasca — Locarno | Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 47 km ↑ 145 m ↓ 235 m

■ ■ ■ ■ **Tourencharakter**

Flach am Bodensee und im Rheintal, ab Chur stetig bergauf. Rauere Wege in der Rheinschlucht. Die Königsetappe über den Lukmanierpass können Sie mit dem Bus abkürzen. Etwas Verkehr rund um Bellinzona, ansonsten im Tessin weitgehend auf verkehrsfreien Nebenstrassen.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSRKL-06X
Saison 1	1'045.-
Saison 2	1'095.-
Zuschlag EZ	245.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (ab Tag 5, auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Optionale Busfahrt Disentis — Lukmanier Passhöhe inkl. Velo nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch in weiteren Kurzvarianten «Rund um Zürich - Zürichsee» (3 Tage / 2 Nächte) und «Rund um Zürich - Zugersee» (3 Tage / 2 Nacht) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSRZS-05X
Saison 1	989.-
Saison 2	1'039.-
Zuschlag EZ	495.-
Countrybike 27-Gang	145.-
Elektrovelo	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Veloreise Rund um Zürich, Kurztour Rheinflall

Buchungscode	CH-ZSRZS-03X
Saison 1	529.-
Saison 2	565.-
Zuschlag EZ	255.-
Countrybike 27-Gang	125.-
Elektrovelo	199.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Zürich	159.-
Zuschlag EZ	135.-

Rund um Zürich

Stadt, Land, Fluss

Die Stadt Zürich ist auf der ganzen Welt bekannt. Wer mondänen Lifestyle, eine Vielfalt an Restaurants und Bars, sowie eine lebendige Kulturszene sucht, wird garantiert nicht enttäuscht. Gleichzeitig ist Zürich eine Stadt von überschaubarer Grösse und umgeben von Naturschutzgebieten, Seen und unverfälschten Dörfern. Immer wieder aufs Neue werden Sie erstaunt sein, wie schnell hier urbanes Treiben mit dem Gebimmel von Kuhglocken wechselt. Lernen Sie Zürich und sein Umland bei dieser Veloreise kennen.

1. Tag: Anreise nach Zürich |

Ausflug nach Baden

I-H ca. 57 km ↑ 315 m ↓ 315 m

Sie verlassen die Stadt in Richtung Norden. Seebach und Affoltern sind noch urban. Nach dem Katzensee wird es ländlicher. Beinahe komplett flach folgen Sie dem Furtbach bis Würenlos und erreichen kurz darauf die kleine Weltstadt Baden. Entlang der Limmat rollen Sie zurück nach Zürich.

2. Tag: Zürich — Rapperswil

I-H ca. 33 km ↑ 295 m ↓ 305 m

Das nordöstliche Ufer des Zürichsees, die «Goldküste», ist bekannt für ihre malerische Lage am Zürichsee, ihre exklusiven Villen, Gärten und ihre Nähe zu Naturschutzgebieten. Am Seeufer wird Wein angebaut und im Sommer treiben unzählige Schiffe gemütlich auf dem Wasser. Mit etwas Abstand zum belebten Seeufer fahren Sie auf ruhigen Nebenstrassen und geniessen fabelhafte Ausblicke. Die Altstadt von Rapperswil ist ein wahres Bijou.

3. Tag: Rapperswil — Zürich

I-H ca. 42 km ↑ 375 m ↓ 370 m

Sie verlassen die Rosenstadt und steigen auf ins Zürcher Oberland. Highlight des heutigen Tages ist der unter Naturschutz stehende Greifensee. Ausgezeichnete Velowege und unverbaute Ufer machen den Besuch zu einer wahren Freude. Danach lassen Sie Schwamendingen rechts liegen und umrunden den Zürichberg. Eine lange Abfahrt bringt Sie hinunter ins Stadtzentrum.

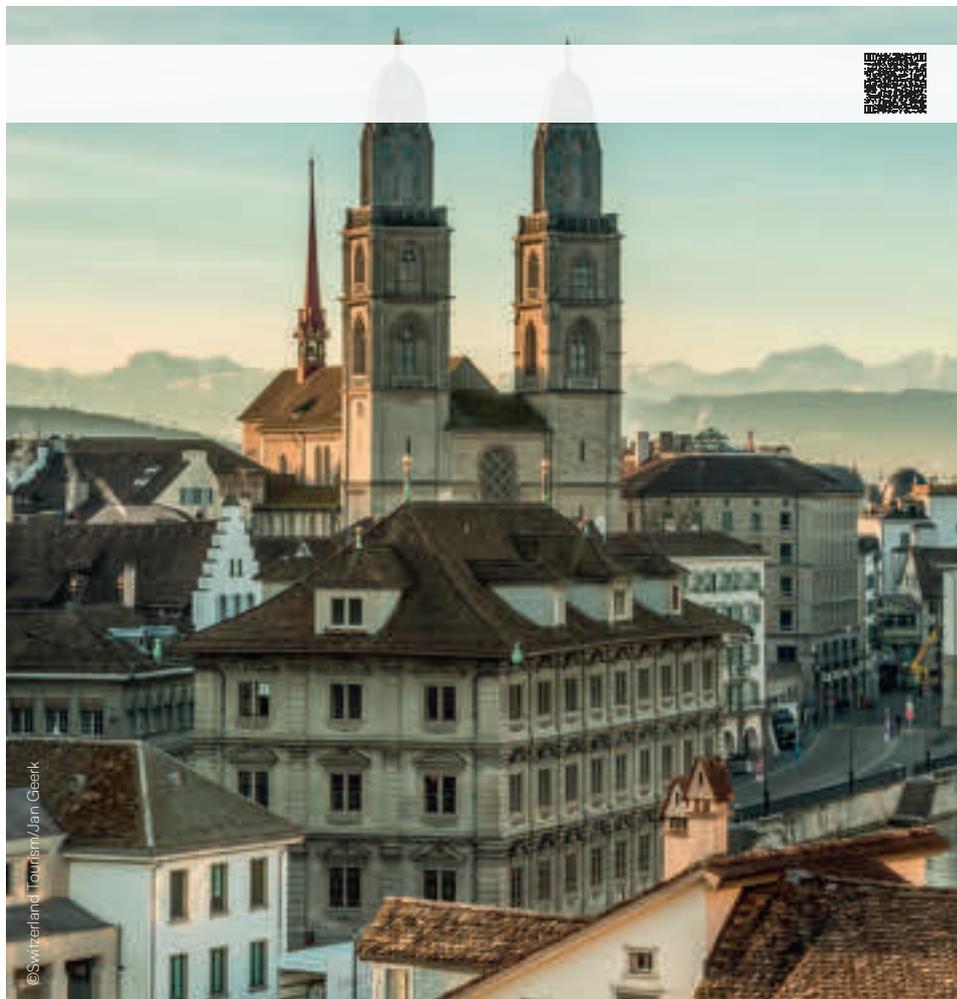
4. Tag: Zürich — Schaffhausen

I-H ca. 61 km ↑ 655 m ↓ 660 m

Zu Beginn ein langgezogener Aufstieg nach Oerlikon und Schwamendingen. Danach vorbei am Flughafen und via Bülach zum Rhein. Die Thurauen und mehrere Rheinschlaufen sorgen für Abwechslung. Kulturfreunde besuchen das Kloster Rheinau. Staunen werden Sie beim Rheinflall. Gigantische Wassermengen stürzen in die Tiefe. Inmitten des tosenden Wassers steht ein Felsen, den Sie bei einer Schifffahrt erklimmen können. In Schaffhausen erwartet Sie eine mittelalterliche Altstadt.



©Switzerland Tourism



©Switzerland Tourism/Jan Geark



5. Tag: Schaffhausen — Zürich | Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 66 km ↑ 525 m ↓ 505 m

Das denkmalgeschützte Zentrum des Dorfs Andelfingen ist das erste Highlight des Tages. Halt machen sollten Sie aber in Winterthur. Die belebte Kleinstadt lockt mit unzähligen Restaurants und gilt nicht umsonst als kleine Schwester Zürichs. Die Weiterfahrt nach Zürich ist beschaulich. Kurz bevor Sie die Stadt erreichen, kündigen die startenden Flugzeuge am Flughafen Zürich wieder urbanes Treiben an. Nach Ankunft in Zürich Gepäckübernahme und Abreise.

Veloreise Rund um Zürich, Kurztour Rheinfall

1. Tag: Anreise nach Zürich |

Ausflug nach Baden

↕ ca. 57 km ↑ 315 m ↓ 315 m

2. Tag: Zürich — Schaffhausen

↕ ca. 61 km ↑ 655 m ↓ 660 m

3. Tag: Schaffhausen — Zürich |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 66 km ↑ 525 m ↓ 505 m

Tourencharakter

Das Umland von Zürich ist hügelig. Täglich müssen grössere oder kleinere Steigungen überwunden werden. Die Strecken sind ausgezeichnet signalisiert und einfach zu befahren. Gelegentlich führen Abschnitte auf Naturstrassen.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Rheinfallfahrt nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Armin Ben Wurmser & Tina Gerber

Anreise täglich: 19.04. - 12.10.

Saison 1: 19.04. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSARZ-05X
Saison 1	835.-
Saison 2	865.-
Zuschlag EZ	209.-
MTB Fully	275.-
E-MTB Fully	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt Rorschach — Heiden nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Seilbahnfahrt Niederurnen — Morgenholz (Tag 4) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Panorama Bike Ostschweiz

Vom Bodensee zum Vierwaldstättersee

Vom Bodensee an geht es mit der Appenzellerbahn in die Hügel des Appenzells. Ein Blick zurück auf den funkelnden Bodensee und einmal tief durchatmen, bevor Sie die Abfahrt nach Trogen in Angriff nehmen. Weiter geht es zu den bemalten Häusern von Appenzell und am Fusse des Säntis vorbei ins Toggenburg. Die zackigen Gipfel der Churfürsten begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Walensee, bevor der Anstieg in die Zentralschweiz auf Sie wartet. Idyllisch ist die Fahrt auf der Hochebene von Einsiedeln und zum Abschluss eröffnet sich Ihnen der Blick über den Vierwaldstättersee.

1. Tag: Anreise nach Rorschach |

Rorschach — Appenzell

I-H ca. 29 km (Singletrails: 1 km) ↑ 875 m
↓ 875 m

2. Tag: Appenzell — Stein SG

I-H ca. 35 km ↑ 1'175 m ↓ 1'100 m

3. Tag: Stein SG — Weesen

I-H ca. 21 km ↑ 690 m ↓ 1'110 m

4. Tag: Weesen — Einsiedeln

I-H ca. 45 km (Singletrails: 2 km) ↑ 1'680 m
↓ 1'220 m

5. Tag: Einsiedeln — Brunnen |

Abreise oder Verlängerung

I-H ca. 31 km (Singletrails: 2 km) ↑ 545 m
↓ 995 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Landschaftlich ein Genuss, biketechnisch eher einfach. Die Panorama Bike in der Ostschweiz überzeugt mit gemütlichen Etappen und stellt geringe Anforderungen an Kondition und Technik. Eine Bike-Tour durch die Hügel von Appenzell und Toggenburg für Geniesser.





Geheimtipp

©Switzerland Tourism / Cecile Kuehn

Via Alpina Ostschweiz

Ländle, Rheintal, Glarnerland

Oh, wie schön ist doch die Ostschweiz. Schloss Vaduz im Rücken, das Rheintal zu Ihren Füßen und einer der schönsten Fernwanderwege der Schweiz vor Ihnen. Der perfekte Start für eine Wanderung entlang der Via Alpina. Sobald Sie das Sarganserland durchquert haben, weichen die Rebberge hohen Gipfeln. Sie überqueren den Foopass und den Richetlipass und erreichen letzten Endes das Glarnerland. Nach einer fordernden Wanderung vorbei am Hausstock endet der erste Abschnitt der Via Alpina im verträumten Dörfchen Linthal.

1. Tag: Anreise nach Vaduz |

Vaduz — Sargans

ca. 4.5 h | ca. 18 km ↑ 495 m ↓ 465 m

2. Tag: Sargans — Weisstannen

ca. 4 h | ca. 13 km ↑ 760 m ↓ 240 m

3. Tag: Weisstannen — Elm

ca. 7.5 h | ca. 22 km ↑ 1'240 m ↓ 1'265 m

4. Tag: Elm — Linthal

ca. 7.5 h | ca. 24 km ↑ 1'450 m ↓ 1'780 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gemütlicher Start, forderndes Ende. Die Via Alpina nimmt langsam Fahrt auf. Während Sie zu Beginn noch auf einfach zu begehenden Forstwegen unterwegs sind, wandern Sie im Glarnerland auf alpinen Wegen. Gerade die Etappen zwischen Weisstannen und Linthal erfordern gute Grundkondition und Trittsicherheit.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWVL-05X
Saison 1	825.-
Saison 2	865.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: einfache Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

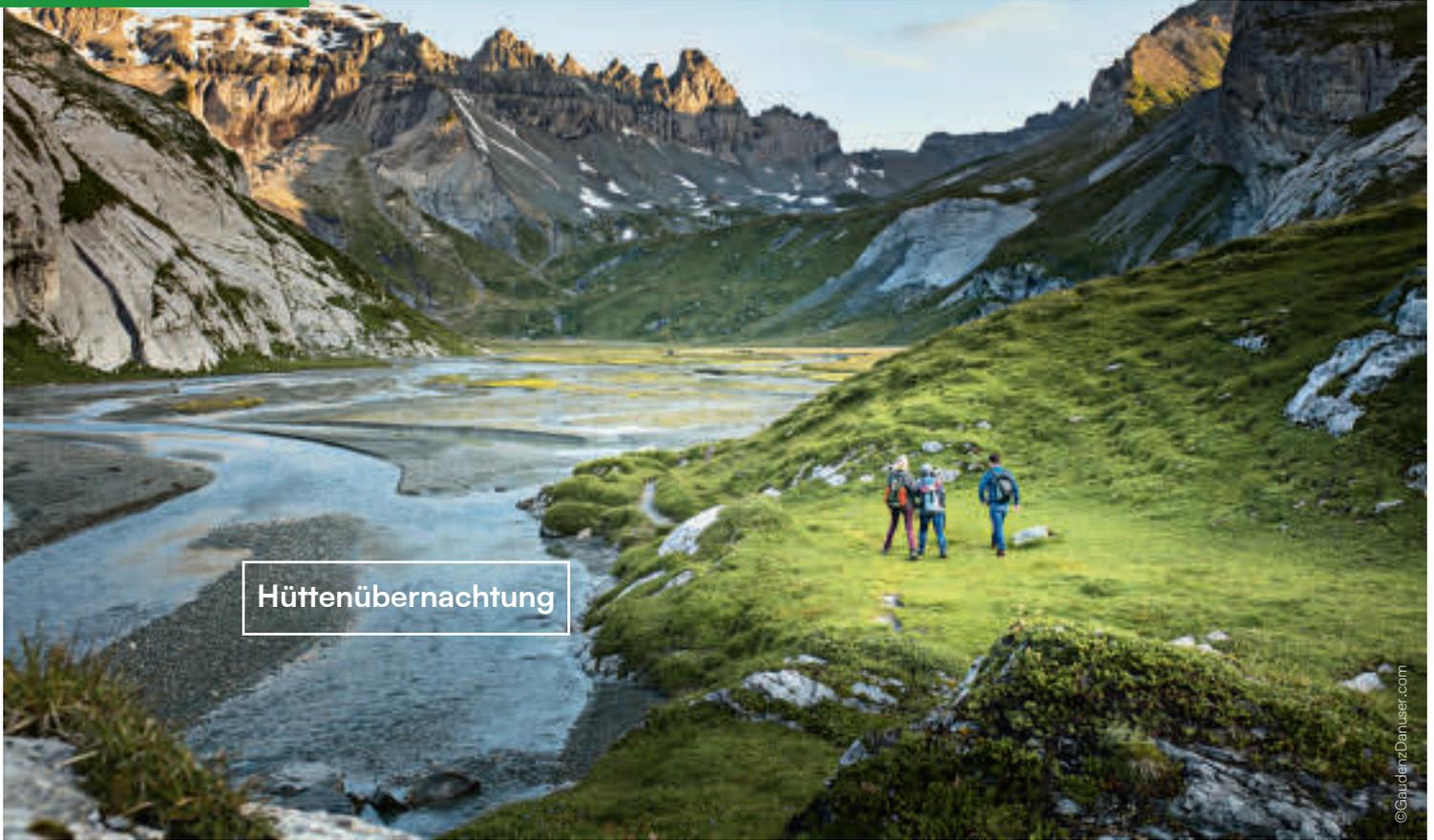
Linthal	105.-
Zuschlag EZ	50.-
Vaduz/Triesen	119.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahn Elm — Aempächli
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Gaudenz Danuser.com

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWMF-05X
Saison 1	959.-
Saison 2	999.-
Zuschlag EZ	99.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 2 x Massenlager in den SAC-Hütten

Zusatznächte

Flims	169.-
Zuschlag EZ	119.-
Murg/Merlen	99.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Halbpension in den SAC-Hütten
- Gepäcktransfers (Murg — Weisstannen, Weisstannen — Elm, Elm — Flims)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Murg — Merlen
- Seilbahn Elm — Tschinglen-Alp
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Optionale Seilbahn Startgels — Foppa — Flims nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Sardona Welterbe-Weg

Gebirgsbildung hautnah

In keiner anderen Region der Schweiz kann man die Entstehung der Alpen so gut nachvollziehen wie im Sardona-Gebiet. Aus diesem Grund wurde die Region 2008 Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Doch nicht nur die Herzen von Geologen schlagen hier höher, auch Wanderer kommen voll auf Ihre Kosten. Eine bildhübsche und beinahe unberührte Berglandschaft erwartet Sie bei dieser alpinen Wandertour. Die vielen kleinen Seen und die beeindruckenden Gipfel der Sardona-Region werden Sie verzaubern.

1. Tag: Anreise nach Murg |

Merlen — Spitzmeilenhütte SAC

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 17 km ↑ 1'485 m ↓ 655 m

2. Tag: Spitzmeilenhütte SAC — Weisstannen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 435 m ↓ 1'510 m

3. Tag: Weisstannen — Sardonahütte SAC

⊙ ca. 7 h |→| ca. 16 km ↑ 1'530 m ↓ 365 m

4. Tag: Sardonahütte SAC — Elm

⊙ ca. 7 h |→| ca. 20 km ↑ 660 m ↓ 1'840 m

5. Tag: Elm — Flims |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5.5-7.5 h |→| ca. 11-17 km ↑ 1160-1250 m ↓ 820-1690 m

■■■■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Neben Schwindelfreiheit benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit, um die Tour am Sardona Welterbeweg in Angriff nehmen zu können.





Milo — Bürohund Eurotrek

Mit meinem Frauchen und anderen Hundefreunden entdeckten wir spannende, teils schmale Wanderwege mit traumhafter Aussicht auf das Rheintal und die Liechtensteiner Berggipfel. Wir flitzten über Wiesen und beobachteten Kühe auf der Alp, wobei es glücklicherweise Wasserstellen zum Abkühlen gab. Da es unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten gab, hatte Frauchen immer Proviant dabei. Ich bin bei der nächsten Wandertour wieder dabei!

Varianten

Diese Reise können Sie auch als «Hüttenvariante» von Vaduz nach Malbun (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Liechtenstein

Kleines Land, ganz gross

Während der Alpenrhein im Westen die Landesgrenze zur Schweiz bildet, riegeln im Osten steile Gipfel das Fürstentum ab. Auf den ersten Blick mag Liechtenstein sehr übersichtlich erscheinen, doch das kleine Land zählt über 30 Berggipfel und ist damit ein wahres Wanderparadies. Unterwegs entdecken Sie funkelnde Bergseen, folgen schmalen Höhenwegen hinauf zu den höchsten Gipfeln des Landes und besuchen charmante Alpen und Berghütten. Der gleichnamige Hauptort und Fürstensitz ist Ausgangspunkt dieser Wanderreise, die ein überraschend vielfältiges alpines Feuerwerk inmitten einer grossartigen Bergwelt verspricht.

- 1. Tag:** Anreise nach Vaduz Umgebung | Rundwanderung auf dem Liechtensteinweg
⊙ ca. 4 h |→| ca. 10 km ↑ 715 m ↓ 250 m
- 2. Tag:** Vaduz Umgebung — Malbun
⊙ ca. 4 h |→| ca. 11 km ↑ 570 m ↓ 450 m
- 3. Tag:** Rundwanderung Schönberg
⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 12 km ↑ 720 m ↓ 720 m
- 4. Tag:** Rundwanderung Pfälzerhütte
⊙ ca. 6 - 6.5 h |→| ca. 10 - 14 km
↑ 540 - 945 m ↓ 905 - 1310 m
- 5. Tag:** Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Etwas Wandererfahrung und gute Grundkondition sollten Sie für diese Reise mitbringen. Trittsicherheit ist für die Touren auf den alpinen Höhenwegen unbedingt erforderlich. Es gibt nur wenige kurze etwas ausgesetzte Stellen. Die meisten Etappen können Sie mit den öffentlichen Bussen verkürzen und vereinfachen.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	LI-LIWWV-05A
Saison 1	759.-
Saison 2	815.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Malbun	119.-
Zuschlag EZ	40.-
Vaduz Umgebung	129.-
Zuschlag EZ	75.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt Malbun
- Drei-Tages-Erlebnisspass Liechtenstein mit zahlreichen Vergünstigungen und Gratiseintritten
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen digital (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



© Luzern Tourismus / Hirscher

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRE-04X
Saison 1	799.-
Saison 2	845.-
Zuschlag EZ	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Einsiedeln	115.-
Zuschlag EZ	40.-
Rorschach	135.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zugfahrt St. Gallen — Herisau und Busfahrt Wattwil — Lichtensteig retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Jacobi: Rorschach - Einsiedeln

Seemannsgarn & Klostergeschichten

Charmant ist sie, die Via Jacobi. Verspielt startet sie am Bodensee und führt Sie an der historischen Altstadt von St. Gallen vorbei, hinein ins hügelige Voralpenland des Appenzells. Brauchtum, Käse und gelegentlich ein Juchzer begleiten Sie auf Ihrem Weg durch das Toggenburg zum Zürichsee. Die Seepromenade von Rapperswil steht den Ausblicken am Bodensee nichts nach. Schon beinahe wild-romantisch wirkt der Sihlsee auf der Hochebene von Einsiedeln. Bei so viel Charme vergisst man fast, dass man auf Pilgerpfaden unterwegs ist.

1. Tag: Anreise nach Rorschach |

Rorschach — St. Gallen

⊙ ca. 4 h |→| ca. 16 km ↑ 505 m ↓ 230 m

2. Tag: St. Gallen — Lichtensteig

⊙ ca. 7 h |→| ca. 24 km ↑ 805 m ↓ 975 m

3. Tag: Lichtensteig — Rapperswil

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 28 km ↑ 515 m ↓ 725 m

4. Tag: Rapperswil — Einsiedeln |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 17 km ↑ 665 m ↓ 190 m

■□□ Tourencharakter

Es gibt nur wenige An- und Abstiege, aber die langen Etappen erfordern eine gute Grundkondition. Die Wege der Via Jacobi sind einfach zu begehen und machen die Tour zu einem wahren Genuss.





6 Tage /
5 Nächte



Kultur

Weitwanderweg



individuelle Wanderferien



©Switzerland Tourism/Alessandra Menconzi

Alpenpanorama-Weg Ostschweiz

Bodensee, Appenzell & Toggenburg

Das blaue Wasser des Bodensees, die grünen Hügel des Appenzells und dahinter ragen stolz das Alpstein-Massiv und die Churfürsten in die Höhe. Schon der erste Abschnitt des Alpenpanorama-Weges macht seinem Namen alle Ehre. Doch nicht nur die aussichtsreichen Wanderungen werden Sie verzaubern, auch die bemalten Häuser und das gelebte Brauchtum in den Ostschweizer Regionen Appenzell und Toggenburg ziehen Sie schnell in ihren Bann. Nachdem Sie Churfürsten und Walensee passiert haben, markiert das Kloster Einsiedeln den Schlusspunkt Ihrer Wandertage entlang des Alpenpanorama-Weges.

1. Tag: Anreise nach Rorschach |

Rorschach — Trogen

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 18 km ↑ 990 m ↓ 480 m

2. Tag: Trogen — Appenzell

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 13 km ↑ 485 m ↓ 605 m

3. Tag: Appenzell — Schwägälp

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 15 km ↑ 1'020 m ↓ 450 m

4. Tag: Schwägälp — Stein SG/Alt St. Johann

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 12 km ↑ 425 m ↓ 935 m

5. Tag: Stein SG/Alt St. Johann — Amden

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 14 km ↑ 755 m ↓ 700 m

6. Tag: Amden — Einsiedeln |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 23 km ↑ 935 m ↓ 500 m

☐☐☐ Tourencharakter

Mit Ausnahme der ersten Etappe handelt es sich um einfache Genusswanderungen. Für die Etappe am Beginn der Tour und für die Wanderung hoch nach Einsiedeln wird eine gute Kondition benötigt.



Anreise täglich: 03.05. - 12.10.

Saison 1: 27.09. - 12.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-OSWRE-06X
Saison 1	1'039.-
Saison 2	1'089.-
Zuschlag EZ	215.-

Kategorie: Mittelklassehotels & 4*-Hotel (Schwägälp)

Zusatznächte

Einsiedeln	95.-
Zuschlag EZ	55.-
Rorschach	135.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch der Stiftsbibliothek in St. Gallen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit Bus und Zug Amden — Siebnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Scalettapass

Der Scalettapass hat etwas Mystisches. Einsam und archaisch liegt der Pass in der Gebirgslandschaft, wenn er nicht gerade bei schönem Wetter von Wandernern und Mountainbikern erkundet wird. Schon in früheren Jahrhunderten wurde der Scalettapass begangen. Der hochalpine Übergang war Teil der mittelalterlichen Handelsroute von Chur über Davos ins Engadin und weiter über den Chaschaunapass Richtung Livigno und ins Veltlin. Die Wanderroute Via Valtellina erinnert noch heute an diese wichtige Verbindung.

Dürrboden im Dischmatal und Susauna auf der Engadinerseite waren die letzten Säumerorte vor dem Pass. Erst als die Alpenstrasse über den Flüela 1868 eröffnet wurde, verlor die Scalettaroute ihre Bedeutung. Umso beliebter sind diese Strecken heute bei Outdoorfans, genauso wie der Wanderweg von Bergün im Albulatal via Sertig Dörfli. Der Aufstieg vom Dischmatal aus ist etwas steil und muss Schritt für Schritt, Stufe für Stufe erklommen werden. Nicht zuletzt deshalb heisst wohl der Pass Scaletta, kleine Treppe.

Für eine Stärkung oder eine Übernachtung in der Bergeinsamkeit nahe dem Scalettapass ist die moderne Kesch-Hütte beliebt. Für eine Abkühlung locken die himmelnahen Ravais-ch-Seen. Immer wieder begeistert der Blick auf die imposante Doppelpyramide des Piz Kesch.



©Switzerland Tourism/Martina Nutt

Reiseüberblick

 individuelle Rennveloferien

Vorderrhein Gravel Bike 98

 individuelle Veloferien

Inn-Radweg 99

 individuelle Mountainbikeferien

Alpine Bike Graubünden 103
 Glacier Bike Tour 100
 Rund um den Nationalpark 102

 individuelle Wanderferien

Bergsteigerdörfer 108
 Bernina Tour 110
 Bündner Alpenüberquerung 113
 Bündner Bergwelten 116
 Hüttentour Graubünden 112
 Nationalpark Panoramaweg 104
 Senda Segantini 111
 Senda Sursilvana 117
 Via Albula & Bernina 114
 Via Engiadina 106
 Via Spluga 105

 individuelle Trailrunningferien

Via Grischuna 109



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/graubuenden



©TolleArt.com

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRACC-06X
Saison 1	1'065.-
Saison 2	1'095.-
Zuschlag EZ	249.-
Gravelbike	355.-

Kategorie: Mittelklassehotel & Gasthöfe

Zusatznächte

Chur	109.-
Zuschlag EZ	15.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Fahrt mit der RhB von Trun — Tschamutt nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Vorderrhein Gravel Bike

Entdeckungstour in der Surselva

Von Reichenau, dem tiefsten Punkt der Surselva, durchfahren Sie das Tal mit dem Gravel Bike in seiner ganzen Länge. Dabei entdecken Sie in stetem Auf und Ab die vielen Highlights dieser Region. Die hellen Felsen der Rheinschlucht strahlen in scharfem Kontrast zum türkisgrün des Rheins. Die verträumten Dörfer und die kleine Stadt Ilanz locken nach den Touren mit Bündner Nusstorte und anderen Spezialitäten. Bekannt sind auch die vielen Seitentäler der Surselva. Sie besuchen das Val Lumnezia und pedalen hoch bis zur Maighelshütte in der Nähe der Rheinquelle. Mit dem Gravel Bike erschliessen sich Ihnen auch die etwas rauerer Wege der Bündner Bergwelt. Ab auf den Sattel: die Entdeckungstour kann losgehen.

1. Tag: Anreise nach Chur |

Chur — Ilanz

↕ ca. 45 km ↑ 1'415 m ↓ 1'275 m

2. Tag: Ilanz — Brigels

↕ ca. 30 km ↑ 1'560 m ↓ 985 m

3. Tag: Brigels — Disentis

↕ ca. 45 km ↑ 1'585 m ↓ 2'565 m

4. Tag: Disentis — Obersaxen

↕ ca. 31 km ↑ 1'420 m ↓ 1'270 m

5. Tag: Obersaxen — Ilanz

↕ ca. 40 km ↑ 1'375 m ↓ 1'950 m

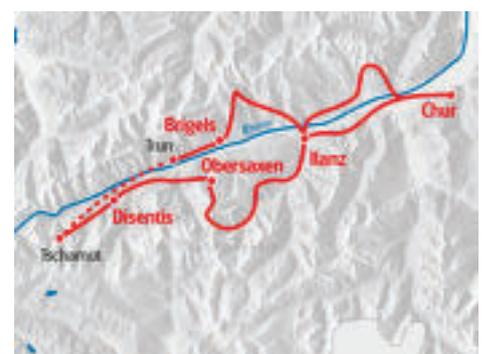
6. Tag: Ilanz — Chur |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 65 km ↑ 1'845 m ↓ 1'985 m

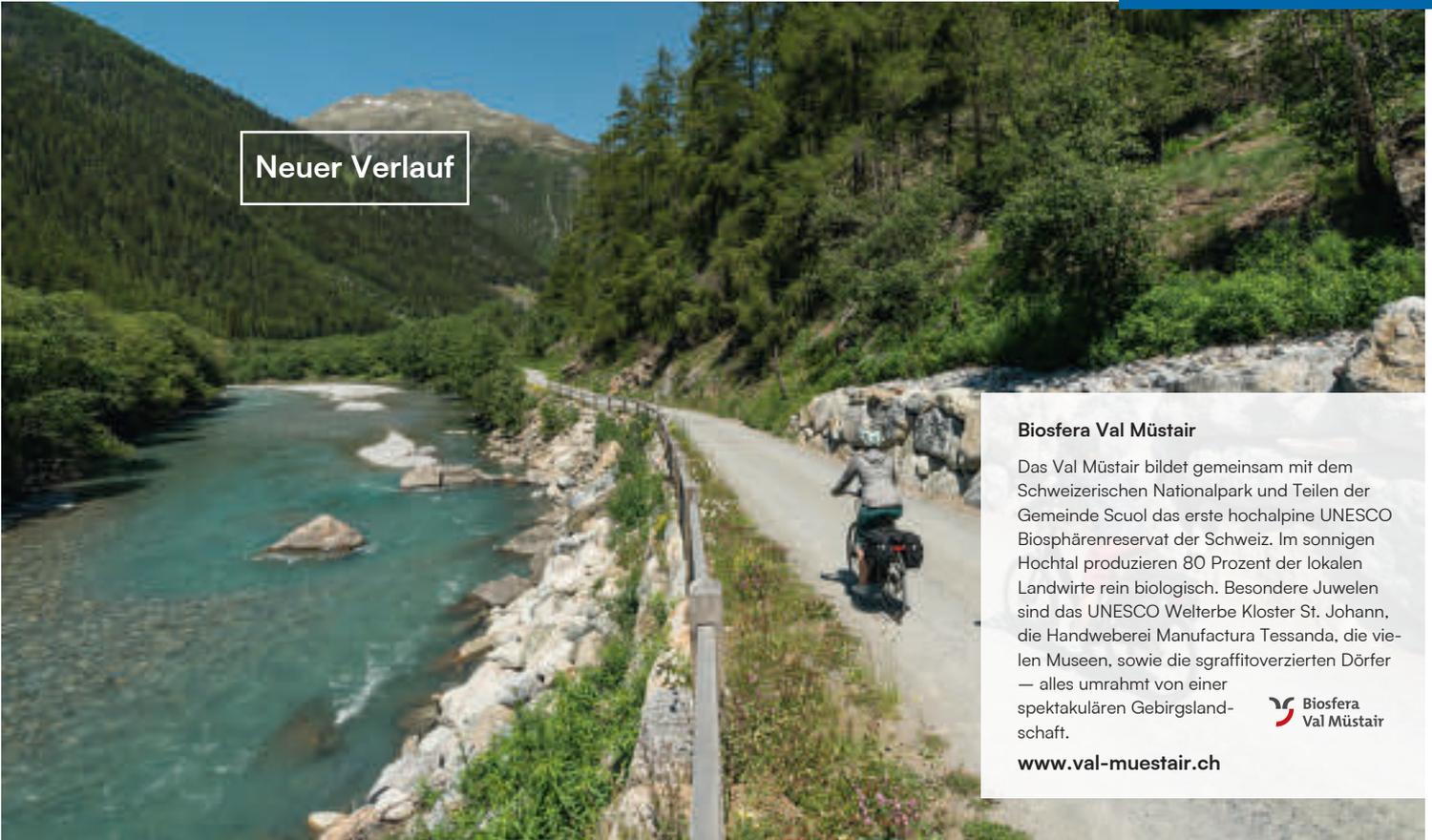
●●●● Tourencharakter

Gute Grundkondition ist für die Fahrt durch die Surselva zwingend erforderlich. Mit einem Gravel Bike sind die langen Etappen mit vielen Höhenmetern aber gut zu bewältigen. Die Strecken führen nur teilweise auf SchweizMobil-Routen und sind daher nicht durchgängig signalisiert. Die Orientierung erfolgt mit Hilfe von Karten und einer App.





Neuer Verlauf



Biosfera Val Müstair

Das Val Müstair bildet gemeinsam mit dem Schweizerischen Nationalpark und Teilen der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO Biosphärenreservat der Schweiz. Im sonnigen Hochtal produzieren 80 Prozent der lokalen Landwirte rein biologisch. Besondere Juwelen sind das UNESCO Welterbe Kloster St. Johann, die Handweberei Manufactura Tessanda, die vielen Museen, sowie die sgraffitoverzierten Dörfer — alles umrahmt von einer spektakulären Gebirgslandschaft.



www.val-muestair.ch

Inn-Radweg

Frei wie der Wind

Nachdem der Talwind des Bergells den Malojapass überwunden hat, stürzen die Luftmassen das Engadin hinunter. Dieser sogenannte Malojawind verleiht Ihnen bei Ihrer Fahrt den nötigen Schub. Weiter durch die kleinen Dörfer des Oberengadins in den Schweizerischen Nationalpark. Oben auf dem Ofenpass strömen die süßen Düfte des Vinschgaus zu Ihnen hoch. Sie passieren das Münstertal und erreichen Reschen im Südtirol mit seinem versunkenen Turm. Zurück in der Schweiz folgen Sie dem Inn nun flussaufwärts bis Zernez. Nur noch ein laues Lüftchen ist vom Malojawind geblieben, der Sie durch eine der schönsten Regionen der Schweiz geführt hat.

- 1. Tag:** Anreise nach Maloja
- 2. Tag:** Maloja — Celerina
|→| ca. 22 km ↑ 265 m ↓ 355 m
- 3. Tag:** Celerina — Zernez
|→| ca. 33 km ↑ 340 m ↓ 585 m
- 4. Tag:** Zernez - Sta. Maria
|→| ca. 37 km ↑ 900 m ↓ 995 m
- 5. Tag:** Sta. Maria - Reschen
|→| ca. 34 km ↑ 1'085 m ↓ 940 m
- 6. Tag:** Reschen - Scuol
|→| ca. 35 km ↑ 600 m ↓ 875 m
- 7. Tag:** Scuol - Zernez |
- Abreise oder Verlängerung**
|→| ca. 32 km ↑ 857 m ↓ 625 m

■●□○ **Tourencharakter**

«Höhepunkt» dieser Tour ist die Fahrt über den Ofenpass beim Besuch des Münstertals. Ansonsten ist es eher das stete Auf und Ab im Inntal, das Kraft fordert. Durch die kurzen Etappen ist diese Tour für normal trainierte Velofahrer aber leicht zu bewältigen.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRRMS-07X
Saison 1	1'379.-
Saison 2	1'449.-
Zuschlag EZ	269.-
Countrybike 27-Gang	165.-
Elektrovelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

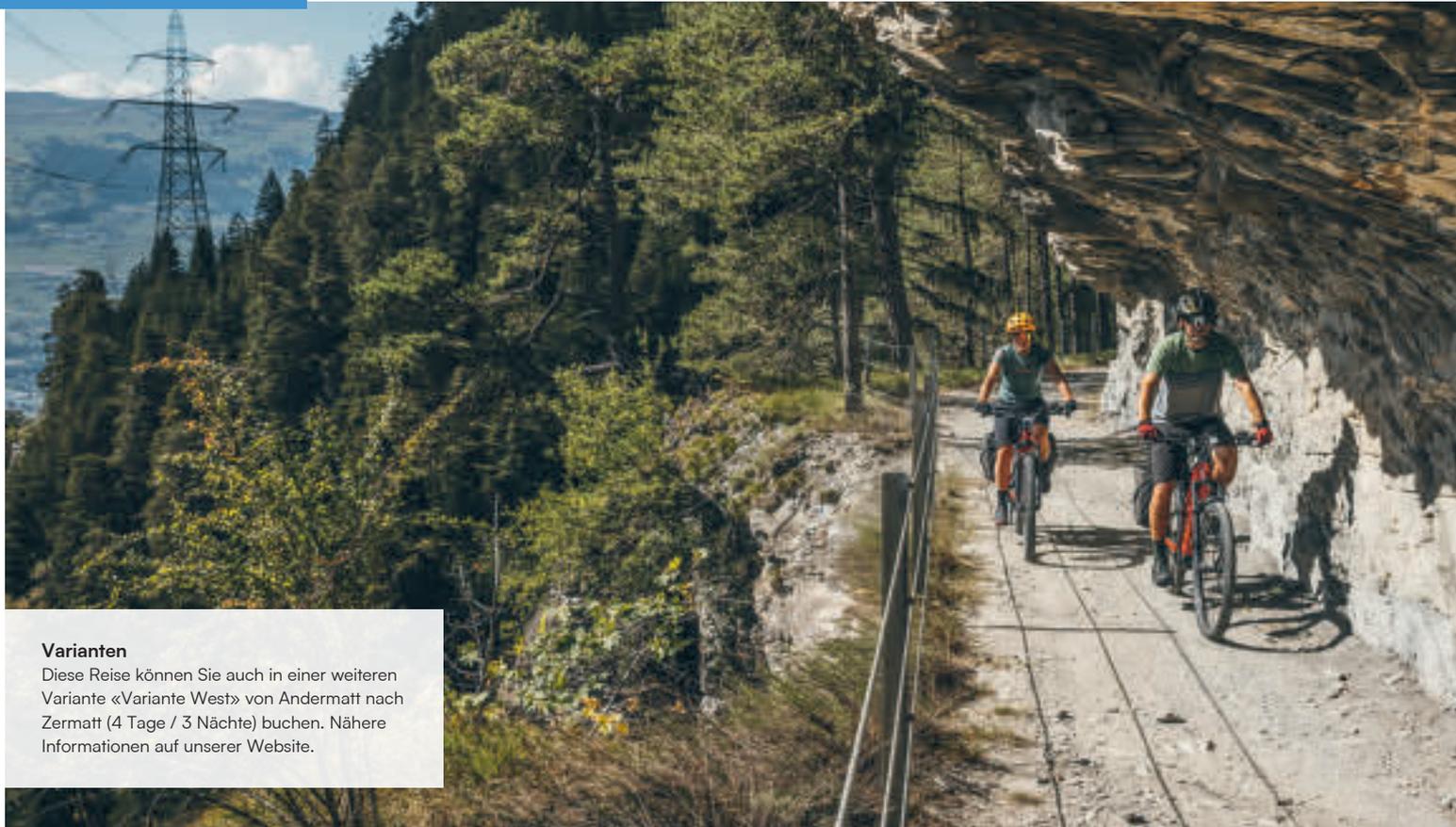
Maloja	135.-
Zuschlag EZ	40.-
Zernez	149.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Klostermuseum in Müstair
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt Müstair — Zernez nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch in einer weiteren Variante «Variante West» von Andermatt nach Zermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAZZ-12X
Saison 1	2'299.-
Saison 2	2'395.-
Zuschlag EZ	799.-
MTB Fully	435.-
E-MTB Fully	545.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Glacier Bike Tour Ost

Buchungscode	CH-GRAZA-08X
Saison 1	1'465.-
Saison 2	1'509.-
Zuschlag EZ	499.-
MTB Fully	349.-
E-MTB Fully	435.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Glacier Bike Tour

Mittendrin statt nur dabei

Auf der Strecke des Glacier Express wechseln Baustile und Landschaftsformen. Auf Pizokel folgt Cholera. Wer Bündner Dialekt und Walliser-Diitsch versteht, beisst sich an Rumantsch die Zähne aus. All diese Details erschliessen sich Ihnen erst, wenn Sie nicht Express, sondern langsam von St. Moritz nach Zermatt reisen. Zum Glück bekommt die berühmteste Bahnstrecke der Welt mit der Glacier Bike Tour einen kleinen Bruder, der für diese Strecke das richtige Tempo anschlängt. Und während Zugreisende die Bergwelt der Schweiz durch Panoramafenster begutachten, sind Sie bei der Fahrt von St. Moritz nach Zermatt mittendrin statt nur dabei.

1. Tag: Anreise nach St. Moritz

2. Tag: St. Moritz — Bergün

↕ ca. 36 km ↑ 720 m ↓ 1'120 m

3. Tag: Bergün — Lenzerheide/Valbella

↕ ca. 38 km (Singletrails: 3.5 km) ↑ 1'095 m
↓ 995 m

4. Tag: Lenzerheide/Valbella — Thusis

↕ ca. 33 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 730 m
↓ 1'510 m

5. Tag: Thusis — Bonaduz

↕ ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'250 m
↓ 1'290 m

6. Tag: Bonaduz — Ilanz

↕ ca. 37 km (Singletrails: 1.7 km) ↑ 1'280 m
↓ 1'250 m

7. Tag: Ilanz — Disentis

↕ ca. 32 km ↑ 650 m ↓ 220 m

8. Tag: Disentis — Andermatt

↕ ca. 33 km (Singletrails: 2.3 km) ↑ 1'250 m
↓ 930 m

9. Tag: Andermatt — Ulrichen

↕ ca. 45 km ↑ 1'100 m ↓ 1'180 m

10. Tag: Ulrichen — Visp

↕ ca. 58 km (Singletrails: 2 km) ↑ 550 m
↓ 1'240 m

11. Tag: Visp — Zermatt

↕ ca. 38 km (Singletrails: 4.8 km) ↑ 1'140 m
↓ 190 m

12. Tag: Abreise oder Verlängerung



©Sebastian Boerik



©Sebastian Boerik

Glacier Bike Tour Ost

1. Tag: Anreise nach St. Moritz

2. Tag: St. Moritz — Bergün

↕ ca. 36 km ↑ 720 m ↓ 1'120 m

3. Tag: Bergün — Lenzerheide/Valbella

↕ ca. 38 km (Singletrails: 3.5 km) ↑ 1'095 m ↓ 995 m

4. Tag: Lenzerheide/Valbella — Thusis

↕ ca. 33 km (Singletrails: 1.5 km) ↑ 730 m ↓ 1'510 m

5. Tag: Thusis — Bonaduz

↕ ca. 33 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'250 m ↓ 1'290 m

6. Tag: Bonaduz — Ilanz

↕ ca. 37 km (Singletrails: 1.7 km) ↑ 1'280 m ↓ 1'250 m

7. Tag: Ilanz — Disentis

↕ ca. 32 km ↑ 650 m ↓ 220 m

8. Tag: Disentis — Andermatt |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 33 km (Singletrails: 2.3 km) ↑ 1'250 m ↓ 930 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Diese mehrtägige Reise ist prädestiniert für E-Mountainbikes. Täglich werden viele Höhenmeter überwunden, die mit Elektro-Unterstützung mehr Freude bereiten. Die Touren selbst führen auf Naturwegen, Asphalt und über einfache Trails. Technisch stellt diese Tour für erfahrene Biker kein Problem dar.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Bergwelten

©Switzerland Tourism / Andrea Meier

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-GRASS-	04A	04B
Saison 1		775.-	699.-
Saison 2		815.-	735.-
Zuschlag EZ		129.-	55.-
MTB Fully		249.-	249.-
E-MTB Fully		299.-	299.-

Kategorie A: 4*- & Mittelklassehotels
Kategorie B: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Scuol	105.-	105.-
Zuschlag EZ	40.-	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Rund um den Nationalpark Auf den Spuren des Bike-Marathons

Der Bike-Marathon rund um den Schweizerischen Nationalpark ist wohl eine der spektakulärsten Veranstaltungen der Schweiz. Athleten aus der ganzen Welt scheuen keine Mühen und spulen bis zu 140 Kilometer in wenigen Stunden ab. Zeit für die schöne Landschaft bleibt den Profis nur wenig, aber es geht ja auch etwas langsamer. Bei Ihrer Tour um den Nationalpark lernen Sie die berühmte Bikestrecke in mehreren Tagen kennen. Sie rollen durch kleine Weiler, besuchen das Münstertal, machen einen Abstecher ins Shopping-Paradies Livigno und kehren letzten Endes ins Unterengadin zurück. Am Ende Ihrer Reise in Scuol dürfen auch Sie sich wie ein Champion fühlen. Doch im Gegensatz zu den Profis haben Sie etwas mehr Eindrücke gewonnen und rollen mit einem Lächeln über die Ziellinie.

1. Tag: Anreise nach Scuol |

Scuol — Tschierv

↔ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ↑ 1'120 m
↓ 725 m

2. Tag: Tschierv — Livigno

↔ ca. 41 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'055 m
↓ 935 m

3. Tag: Livigno — S-chanf

↔ ca. 25 km (Singletrails: 4 km) ↑ 860 m
↓ 1'015 m

4. Tag: S-chanf — Scuol |

Abreise oder Verlängerung
↔ ca. 48 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'100 m
↓ 1'500 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Steile Anstiege und knackige Singletrails wechseln mit einfachen Passagen durch die Unterengadiner Dörfer. Vor allem für den 2. Tag wird eine gute Grundkondition benötigt. Erfahrung im Biken wird für die Singletrails ebenfalls vorausgesetzt.





©Switzerland Tourism

Schweizerischer Nationalpark

Im Schweizerischen Nationalpark entwickelt sich die Natur seit über 100 Jahren ganz nach ihren Regeln. Entstanden ist eine aussergewöhnliche Oase der Natur, die uns unvergessliche, wilde Erlebnisse ermöglicht.



www.nationalpark.ch

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Variante Ost» von Scuol nach Tiefencastel (5 Tage / 4 Nächte) oder «Variante West» von Tiefencastel nach Andermatt (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Alpine Bike Graubünden

Bündner Bike-Abenteuer

Die unberührte Natur des Schweizerischen Nationalparks bildet zu Beginn die Szenerie für eine der schönsten Biketouren der Alpen. Sie gleiten ins malerische Val Müstair, fahren nach Livigno und weiter ins weltberühmte St. Moritz. Auf alten Säumerpfaden geht es steil bergauf über den Septimerpass in die Albula-Region. Danach ein steiler Aufstieg zum Turrachus. Wild und weit ist das Safiental. Hinter dem nächsten Pass erwarten Sie die sonnigen Terrassen der Surselva. Auf langgezogenen Trails schwingen Sie sich hinunter nach Andermatt.

1. Tag: Anreise nach Scuol |

Scuol — Tschierv

↕ ca. 31 km (Singletrails: 4 km) ↑ 1'100 m
↓ 720 m

2. Tag: Tschierv — Livigno

↕ ca. 42 km (Singletrails: 7 km) ↑ 1'090 m
↓ 950 m

3. Tag: Livigno — St. Moritz

↕ ca. 48 km (Singletrails: 13 km) ↑ 785 m
↓ 820 m

4. Tag: St. Moritz — Bivio

↕ ca. 39 km (Singletrails: 6 km) ↑ 1'460 m
↓ 1'460 m

5. Tag: Bivio — Tiefencastel

↕ ca. 34 km (Singletrails: 2 km) ↑ 590 m
↓ 1'490 m

6. Tag: Tiefencastel — Turrachus

↕ ca. 46 km (Singletrails: 3 km) ↑ 2'130 m
↓ 1'300 m

7. Tag: Turrachus — Lumbrein

↕ ca. 41 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'360 m
↓ 1'640 m

8. Tag: Lumbrein — Disentis

↕ ca. 44 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'010 m
↓ 1'295 m

9. Tag: Disentis — Andermatt |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 47 km (Singletrails: 10 km) ↑ 1'740 m
↓ 1'440 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Die Alpine Bike gilt als Königsroute im Mountainbikeland Schweiz. Auf den Trails werden hohe Anforderungen an Kondition und technisches Können gestellt. Täglich gibt es kürzere Schiebepassagen.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRASA-09A
Saison 1	1'629.-
Saison 2	1'675.-
Zuschlag EZ	365.-
MTB Fully	375.-
E-MTB Fully	465.-

Kategorie: 4*, Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Dusche/WC im Turrachus auf dem Gang)

Zusatznächte

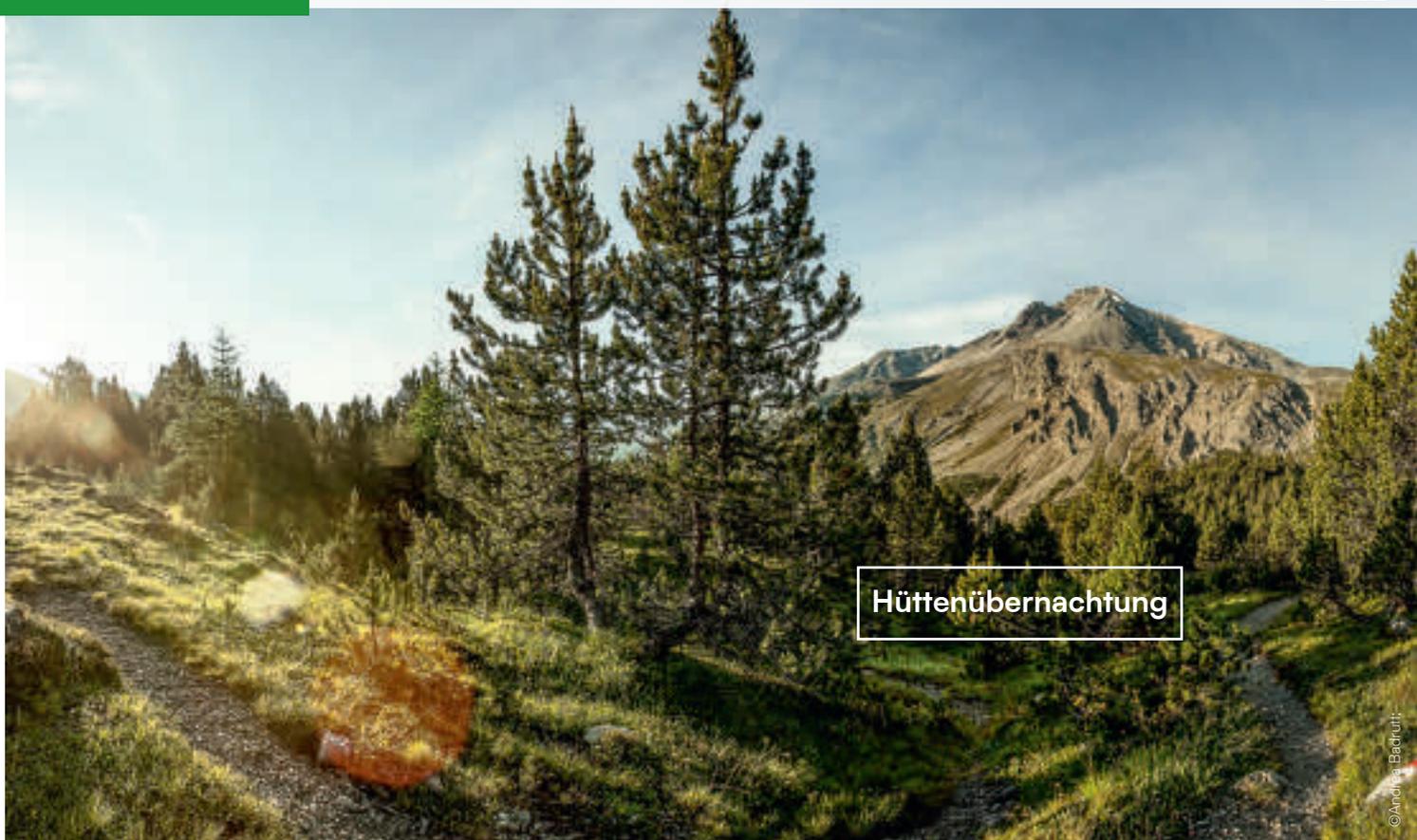
Andermatt	125.-
Zuschlag EZ	99.-
Scuol	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Andreas Bährli

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWSZ-08X
Saison 1	1'445.-
Saison 2	1'529.-
Zuschlag EZ	145.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massentlager in der Sesvennahütte, Zweibettzimmer mit WC auf dem Gang auf der Chamanna Cluozza (keine Dusche vorhanden)

Zusatznächte

Zernez	149.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Sesvennahütte und in der Chamanna Cluozza
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Sesvennahütte und Chamanna Cluozza)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Nationalpark Panoramaweg

Rund um das grüne Herz der Schweiz

Der Nationalpark der Schweiz. Seit 1979 das grösste Naturschutzgebiet des Landes und eine der letzten unberührten Flächen im Alpenraum. Hier nimmt sich der Mensch bewusst zurück und die Natur bestimmt den Lauf der Dinge. Bei der Wanderung entlang des Panoramawegs erleben Sie diese Zuschauerrolle ganz intensiv und das grüne Herz der Schweiz präsentiert sich mal wild, mal idyllisch. Weit weg von der Zivilisation und inmitten einer prächtigen Bergwelt wird auch Ihr Herz für den Schweizerischen Nationalpark garantiert höherschlagen.

1. Tag: Anreise nach Zernez

2. Tag: Zernez — Lavin

☉ ca. 8 h |→| ca. 21 km ↑ 1'445 m ↓ 1'445 m

3. Tag: Scuol — Sesvennahütte

☉ ca. 6.5 h |→| ca. 18 km ↑ 1'290 m ↓ 230 m

4. Tag: Sesvennahütte — S-charl

☉ ca. 4 h |→| ca. 11 km ↑ 540 m ↓ 990 m

5. Tag: S-charl — Ofenpass

☉ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 720 m ↓ 375 m

6. Tag: Ofenpass — Il Fuorn

☉ ca. 5.5 h |→| ca. 15 km ↑ 555 m ↓ 905 m

7. Tag: Il Fuorn — Chamanna Cluozza

☉ ca. 6 h |→| ca. 14 km ↑ 1'195 m ↓ 1'125 m

8. Tag: Chamanna Cluozza — Zernez | Abreise

☉ ca. 5 h |→| ca. 14 km ↑ 755 m ↓ 1'150 m

■■■■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils über Pässe auf 2'600 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.

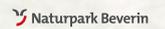




©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

Naturpark Beverin

Wo der Capricorn zu Hause ist — igl datgea digl capricorn. Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park — bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder, glasklare Bergseen und majestätische Steinböcke auch Capricorn genannt.



www.naturpark-beverin.ch

Via Spluga

Der schönste Weg über die Alpen

Die Via Spluga zählt zu den bekanntesten Fernwanderwegen in den Alpen. Zu Beginn führt sie durch die sagenumwobenen Schluchten Viamala und Roffla. Der Rheinwald und die stillen Bergseen sind ein idyllischer Kontrast zu diesen kargen Welten aus Fels und Wasser. Das gemütliche Dorf Splügen bietet einen willkommenen Zwischenstopp, bevor die Wanderroute hoch zum Splügenpass führt. Schon die Römer nutzten diese Handelsroute, die damit zu den ältesten Säumerpfaden Europas zählt. Die Via Spluga bietet einen spannenden Mix aus Geschichte und Kultur, eingebettet in eine wunderbare Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Thusis |

Thusis — Andeer

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 17 km ↑ 1'150 m ↓ 865 m

2. Tag: Andeer — Splügen

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 14 km ↑ 855 m ↓ 350 m

3. Tag: Rundwanderung Surettaseen-Weg

⌚ ca. 4-5 h |↔| ca. 14 km ↑ 880 m ↓ 895 m

4. Tag: Splügen — Isola/Madésimo

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 17 km ↑ 685 m ↓ 890 m

5. Tag: Isola/Madésimo — Chiavenna

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 18 km ↑ 160 m ↓ 1'090 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Trittsicherheit ist für diese Wanderung im alpinen Gelände gefordert. Bei den teils langen Etappen werden auch einige Höhenmeter überwunden. Dafür benötigen Sie gute Grundkondition. In den Schluchten führt die Via Spluga öfters auf asphaltierten Wegen.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWTC-06X
Saison 1	979.-
Saison 2	1'095.-
Zuschlag EZ	415.-
Zuschlag Alleinreisende	129.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen

Zusatznächte

Chiavenna	89.-
Zuschlag EZ	45.-
Thusis	115.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für die Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritte in die Roffla- und Viamalashlucht
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Bestseller

Varianten

Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Klassiker» von Maloja nach Zernez (6 Tage / 5 Nächte), «Oberengadin» von Maloja nach Zernez (6 Tage / 5 Nächte) sowie «Unteren-gadin» von Zernez nach Tschlin (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWMT-12X
Saison 1	2'325.-
Saison 2	2'459.-
Zuschlag EZ	599.-

Kategorie: 4* - & Mittelklassehotels

Zusatznächte

Maloja	135.-
Zuschlag EZ	40.-
Tschlin/Scuol	105.-
Zuschlag EZ	40.-

Via Engiadina

Höhenwege im Engadin

Über 800 Gletscher speisen den Inn, der am Lunghinpass seinen Anfang nimmt. Auf malerischen Höhenwegen führt Sie die Via Engiadina vom Ober- ins Unterengadin, wobei Sie immer wieder einen Blick auf den Fluss erhaschen. Sie passieren Silvaplana und St. Moritz und bestaunen die strahlenden Gletscher der nahen Bernina-Gruppe. Die touristischen Zentren lassen Sie bald hinter sich und wandern durch verträumte Bergdörfer hin zur unberührten Berglandschaft des Schweizerischen Nationalparks. Seit mehr als 100 Jahren nimmt die Natur in der südöstlichsten Ecke der Schweiz ungestört ihren Lauf und so folgen Sie der Via Engiadina durch eine Berglandschaft die ihresgleichen sucht.

1. Tag: Anreise nach Maloja

Abstieg führt Sie heute nach Bever.

2. Tag: Maloja — Silvaplana

⊙ ca. 4 h |→| ca. 13 km ↑ 725 m ↓ 715 m

Von Maloja aus geht es bergauf nach Grevalsalvas. Anschliessend Abstieg nach Sils und weiter nach Silvaplana.

3. Tag: Silvaplana — Celerina

⊙ ca. 5 h |→| ca. 14 km ↑ 860 m ↓ 400 m

Ein sonniger Höhenweg führt Sie zur Alp Suvretta. Im Tal rückt bereits St. Moritz ins Bild. Sie erreichen den See Lej Alv und schweben danach mit der Seilbahn ab Marguns hinunter nach Celerina.

4. Tag: Celerina — Bever

⊙ ca. 3 h |→| ca. 10 km ↑ 215 m ↓ 780 m

Mit der Seilbahn zurück nach Marguns. Sie wandern oberhalb von Samedan vorbei und können auf dem Flugfeld Starts und Landungen der Privatjets beobachten, die das ganze Jahr durch internationalen Jet-Set nach St. Moritz bringen. Ein steter

5. Tag: Bever - Zuoz

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 11 km ↑ 620 m ↓ 610 m

Sie steigen in die Höhe und geniessen die Fernsicht auf die Dörfer des Engadins, die einer Perlenkette gleich vor Ihnen liegen. Der Etappenort Zuoz erwartet Sie mit stattlichen, fast palastartigen Patrierhäuser mit aufwendig bemalten Fassaden.

6. Tag: Zuoz — Zernez

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 20 km ↑ 610 m ↓ 860 m

Mehrere Auf- und Abstiege stehen heute an und machen die Wanderung zu einer der anstrengendsten Etappen. Kurz nach Brail verengt sich das Tal, bis Sie in Zernez das Tor zum Schweizer Nationalpark erreichen.

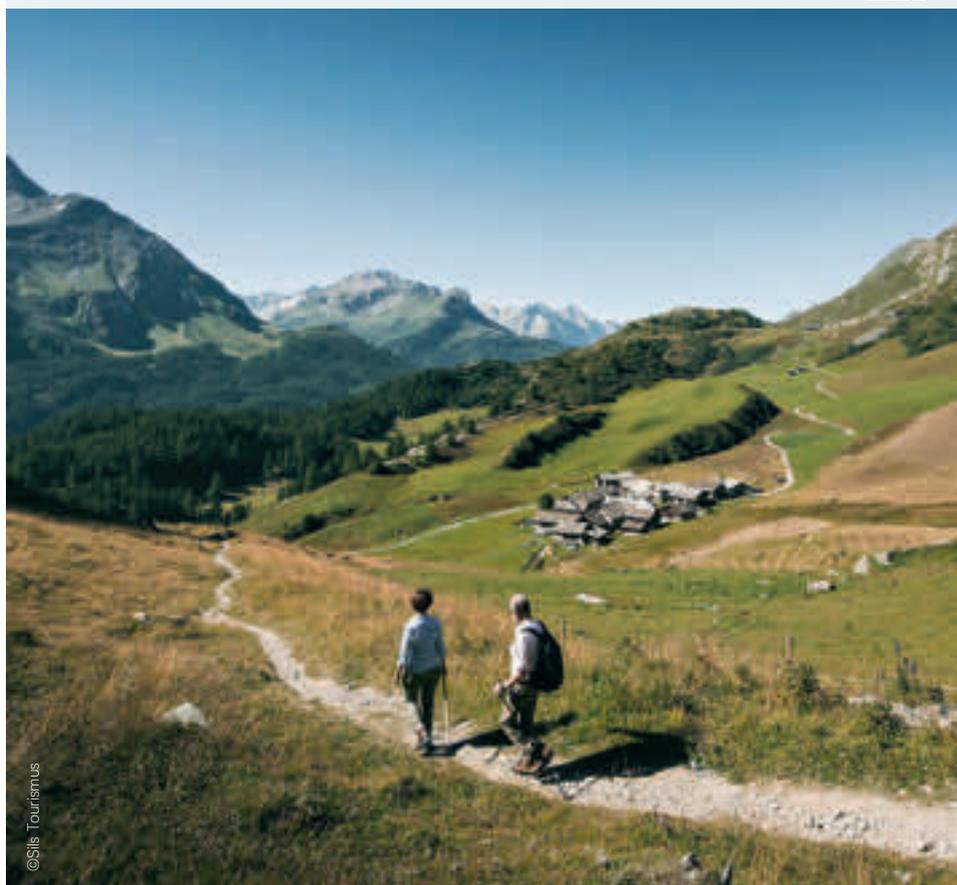
7. Tag: Zernez — Lavin

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 12 km ↑ 410 m ↓ 475 m

Eine kurze und flache Wanderung von Zernez bis nach Lavin. Unterwegs eine kurze Pause in Susch



© Gian Andri Giovanoli



© SJS Tourismus



und ein kurzer Aufstieg nach Lavin. Anschliessend mit dem Zug zurück nach Zernez.

8. Tag: Lavin — Guarda

⌚ ca. 5 h | ca. 13 km ↑ 995 m ↓ 740 m
 Bahnfahrt zurück nach Lavin. Sie wandern durch Seitentäler des Inntals zu Ihrem Etappenziel Guarda. Das Dorf gilt als eine der schönsten Siedlungen im Engadin.

9. Tag: Guarda — Ardez

⌚ ca. 4.5 h | ca. 14 km ↑ 605 m ↓ 825 m
 Wild und zerklüftet türmt sich die Bündner Bergwelt im Val Tuoi auf. Ardez verfügt über einen historischen Ortskern, in dem nie ein Gebäude den Flammen zum Opfer gefallen ist. Über dem Dorf thront die Burgruine Steinsberg.

10. Tag: Ardez — Ftan

⌚ ca. 4.5 h | ca. 13 km ↑ 815 m ↓ 220 m
 Morgens ein steiler Anstieg zurück zur Via Engiadina und dann folgen Sie dem Höhenweg ins idyllische Val Tasna. Ein letzter Anstieg bringt Sie zur Bergstation von Prui. Von hier schweben Sie mit dem Sessellift hinunter nach Ftan.

11. Tag: Ftan — Sent

⌚ ca. 3.5 h | ca. 12 km ↑ 160 m ↓ 790 m
 Seilbahnfahrt nach Prui. Eine beeindruckende Höhenwanderung führt vorbei an den Gipfeln von Piz Minschun und Piz Champatsch. Mehrmals

wurde dieses Dorf im Zuge von Kriegen und Grenzstreitigkeiten niedergebrannt. Nach Ankunft in Sent Busfahrt nach Scuol.

12. Tag: Sent — Tschlin |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 4.5 h | ca. 16 km ↑ 735 m ↓ 635 m
 Mit dem Bus zurück nach Sent. Das Val Sinestra wurde bereits mehrmals für seine Blumenpracht ausgezeichnet. Vorbei an der kleinen Siedlung Vnà und durch den Tobel von Palü und dann erreichen Sie das malerische Dorf Tschlin. Nach Ankunft in Tschlin Busfahrt nach Scuol. Gepäckübernahme und Abreise.

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine aussichtsreiche Höhenwanderung für Genieser. Um die Etappenorte zu erreichen, können An- und Abstiege nicht vermieden werden. Gute Grundkondition und Trittsicherheit sind notwendig.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Bus- und Bahnfahrten (Lavin — Zernez retour, Sent — Scuol retour und Tschlin — Scuol) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten





Hüttenübernachtung

Bergsteigerdörfer

Ein wenig versteckt und abseits vom Trubel der grossen Touristenzentren liegen die Bergsteigerdörfer. Diese Auszeichnung wird von den Alpenvereinen selektiv vergeben und steht für eine sanfte Art von Tourismus. Ob Genusswanderung oder schwere Alpinkletterei, ob Schneeschuhtour oder Eisklettern: diese Destinationen bieten naturnahen Bergsport in allen Facetten vor atemberaubender Kulisse.



www.bergsteigerdoerfer.org

©© Cyril Suter

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWGM-07X
Saison 1	975.-
Saison 2	1'025.-
Zuschlag EZ	125.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Berggasthäuser & Hütten mit Massenlager

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension auf den Berghütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Berghütten)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zug und Busfahrten Ardez — Scuol — S-charl nicht im Reisepreis enthalten
- Sofern vorhanden, sind Duschen nach Gebrauch vor Ort zu zahlen, Hüttenschlafsack obligatorisch
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Bergsteigerdörfer

Lavin, Guarda, Ardez & Matsch

Die Initiative der Alpenvereine zeichnet Siedlungen aus, die naturnahen und sanften Tourismus bieten. Idyllisch in die Alpen eingebettet — ohne grosse Verbauungen für Skilifte oder sonstige Infrastruktur: die Bergsteigerdörfer präsentieren ihren Besuchern eine authentische Bergwelt. Diese Wanderung verbindet Guarda und Ardez im Unterengadin mit ihrem Südtiroler Gegenstück Matsch im Obervinschgau. Natürlich bleiben Sie bei dieser Wanderung nicht im Tal. Ausgehend von den schönen Dorfzentren steigen Sie hoch zu spektakulär gelegenen Berghütten. Dabei überschreiten Sie hohe Pässe, besuchen idyllische Seenplatten und geniessen eindrucksvolle Tage in den schönsten Dörfern des Alpenraums.

1. Tag: Anreise nach Guarda |

Guarda — Chamonna Tuoi

⌚ ca. 3 h |↔| ca. 8 km ↑ 645 m ↓ 50 m

2. Tag: Chamonna Tuoi — Ardez/Scuol

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 385 m ↓ 1'200 m

3. Tag: Scuol/Ardez — Sessvennahütte

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 1'230 m ↓ 95 m

4. Tag: Sessvennahütte — Mals

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 16 km ↑ 25 m ↓ 1'220 m

5. Tag: Mals — Oberrettshütte

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 14 km ↑ 1'110 m ↓ 10 m

6. Tag: Oberrettshütte — Mals

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 9 km ↑ 360 m ↓ 1'205 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

●●●● Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wanderung für geübte Berggänger. Die Touren führen teils auf über 3'000 Meter. Erfahrung bei mehrtägigen Wandertouren im alpinen Raum, Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





Via Grischuna

Die schönsten Gipfel der Welt

Etwa 9'000 Höhenmeter überwindet die Via Grischuna auf den sieben Etappen von Klosters nach St. Moritz. Dass man solche Dimensionen in Graubünden findet, mag auf den ersten Blick überraschen. Auf den zweiten Blick wird klar, dass sich die heimischen Berge vor keinem Gipfel der Welt verstecken müssen. Im Gegenteil: Weite, felsige Täler, kristallklare Seen und strahlend weisse Gletscher machen Graubündens Bergwelt zu einer der schönsten überhaupt. Die wild-romantische Landschaft, durch welche die Via Grischuna führt, raubt selbst den besten Trailrunnern den Atem — und das nicht nur wegen der vielen Höhenmeter.

1. Tag: Anreise nach Klosters |

Vereina — Dürrboden

↕ ca. 23 km ↑ 1'330 m ↓ 1'265 m

2. Tag: Dürrboden — Bergün

↕ ca. 17-28 km ↑ 800-1195 m ↓ 965-1840 m

3. Tag: Bergün — Spinass

↕ ca. 18 km ↑ 1'175 m ↓ 825 m

4. Tag: Spinass — Bivio

↕ ca. 27 km ↑ 1'335 m ↓ 1'385 m

5. Tag: Bivio — Silvaplana

↕ ca. 21 km ↑ 1'120 m ↓ 1'080 m

6. Tag: Silvaplana — Pontresina

↕ ca. 20 km ↑ 970 m ↓ 1'015 m

7. Tag: Pontresina — St. Moritz

↕ ca. 23 km ↑ 1'230 m ↓ 1'265 m

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

■■■■ Tourencharakter

Erfahrene Trailrunner werden ihre Freude an dieser Tour haben. Bei jeder der 7 Etappen der Via Grischuna werden über 1'000 Höhenmeter überwunden. Die steilen An- und Abstiege in alpinem Gelände erfordern gute Trittsicherheit und Erfahrung. Ausgezeichnete Kondition wird für diese Tour vorausgesetzt.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRAKS-08X
Saison 1	1'569.-
Saison 2	1'645.-
Zuschlag EZ	419.-

Kategorie: Mittelklassehotels, in Spinass & Dürrboden
Dusche/WC auf dem Gang

Zusatznächte

Klosters/Berggasthaus Vereina	99.-
Zuschlag EZ	45.-
St. Moritz	119.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Anmeldung erforderlich für den Bus Klosters — Vereina, nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch in den Varianten «Rund um die Berninagruppe» von/bis Pontresina (9 Tage / 8 Nächte) oder «Trailrunning» vom Berninapass nach Maloja (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

© Gian-André Giovanelli

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWPM-06X
Saison 1	1'189.-
Saison 2	1'239.-
Zuschlag EZ	205.-

Kategorie: Mittelklassehotels, 4*-Hotel in Pontresina, Berggasthaus in Diavolezza (Dusche/WC im Zimmer)

Zusatznächte

Maloja	135.-
Zuschlag EZ	40.-
Poschiavo	115.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Berggasthaus Diavolezza
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr

Hinweise

- Bahnfahrt Poschiavo — Cadera nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Bernina Tour

Panoramawandern im Engadin

Strahlend weiss leuchten die Gletscher des Bernina-Massivs und bilden eines der schönsten Panoramen der Alpen. Vor diesem Hintergrund gehen Sie auf eine einmalige Wanderreise. Sie starten Ihre Tour im lieblichen Val Poschiavo mit einem Spaziergang zum nahe gelegenen Lago. Danach folgen Sie dem Ruf des Piz Bernina! Ein kurzer Zwischenstopp am Pass und dann geht es hoch zum Berghaus Diavolezza. Geniessen Sie den Sonnenuntergang über den Gipfeln des Bernina-Massivs. Auf den Besuch bei der schönen Bergfee auf dem Munt Pers folgt der Abstieg in das idyllische Val da Fain. Nach einer Tour durch das Val Roseg und einem Marsch über den Pass Fuorcla Surlej, lassen Sie diese wunderbare Wanderreise am Ufer des Silsersees ausklingen.

1. Tag: Anreise nach Poschiavo

2. Tag: Poschiavo — Berninapass

☉ ca. 4 h |↔| ca. 11 km ↑ 870 m

3. Tag: Berninapass — Diavolezza

☉ ca. 5 h |↔| ca. 12 km ↑ 980 m ↓ 260 m

4. Tag: Diavolezza — Pontresina

☉ ca. 4.5-5 h |↔| ca. 11-14 km ↑ 855-795 m ↓ 610-1045 m

5. Tag: Pontresina — Surlej

☉ ca. 5 h |↔| ca. 14 km ↑ 990 m ↓ 60 m

6. Tag: Silvaplana — Maloja |

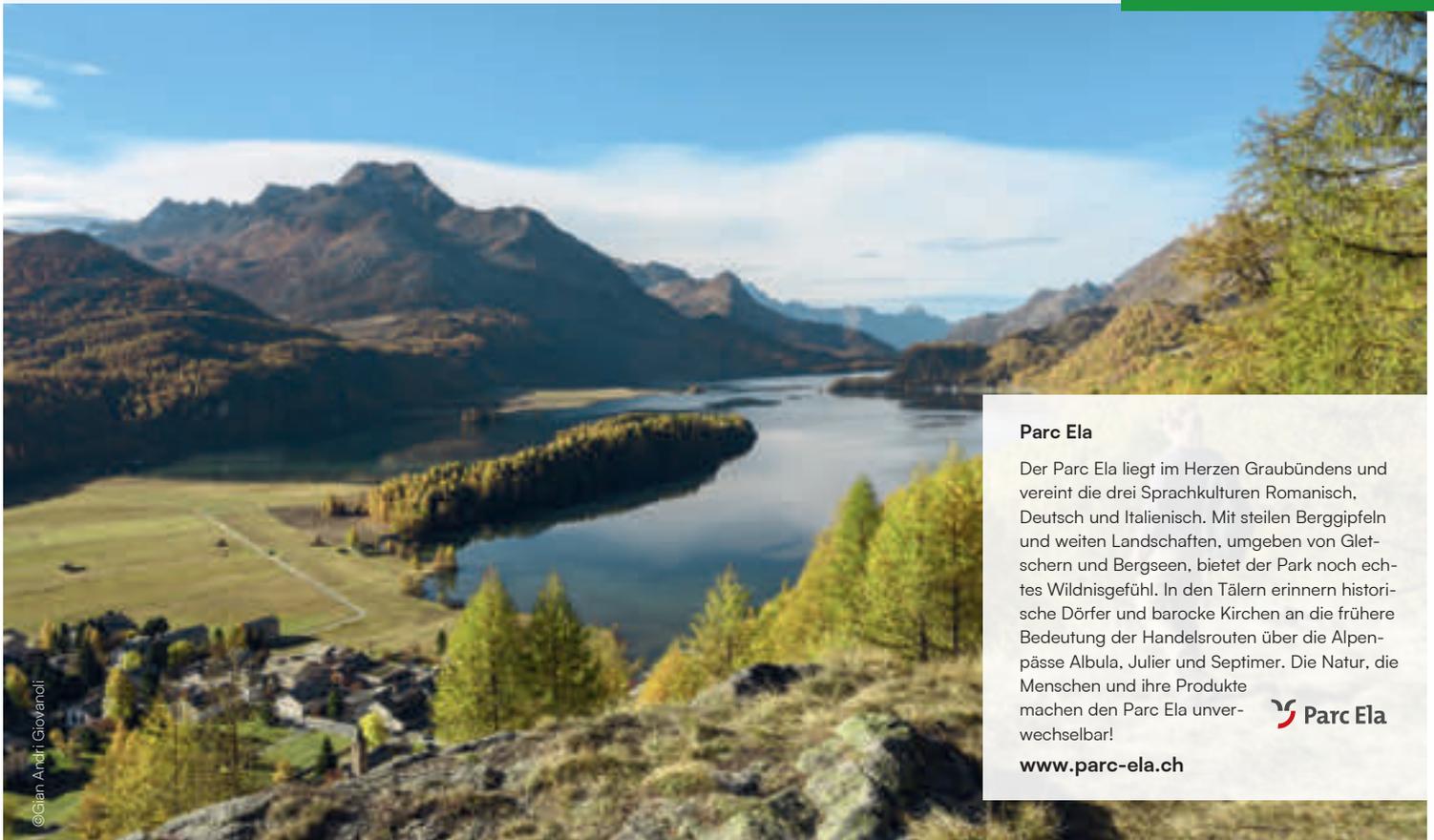
Abreise oder Verlängerung

☉ ca. 4 h |↔| ca. 15 km ↑ 210 m ↓ 1'100 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Bei dieser Tour kommen Sie hoch hinaus. Auch wenn es immer wieder Abkürzungsmöglichkeiten gibt, benötigen Sie für die teils happigen Anstiege gute Grundkondition und Trittsicherheit.





©Gian Andri Giovanoli

Parc Ela

Der Parc Ela liegt im Herzen Graubündens und vereint die drei Sprachkulturen Romanisch, Deutsch und Italienisch. Mit steilen Berggipfeln und weiten Landschaften, umgeben von Gletschern und Bergseen, bietet der Park noch echtes Wildnisgefühl. In den Tälern erinnern historische Dörfer und barocke Kirchen an die frühere Bedeutung der Handelsrouten über die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Die Natur, die Menschen und ihre Produkte machen den Parc Ela unverwechselbar!

www.parc-ela.ch

Senda Segantini

Werden — Sein — Vergehen

Das wohl bekannteste Werk des Malers Giovanni Segantini umfasst gleich drei Bilder. Im Alpentriptychon werden Szenen gezeigt, die den Kreislauf des Lebens darstellen. Tauchen Sie bei dieser Wanderung in die Bergwelten ein, die den Maler zu diesen Werken inspiriert haben. Der Tourstart bei Sonnenaufgang am Lai Barnagn ist unvergesslich. Ganz im Jetzt sind Sie bei den Wanderungen über den Septimer- und Malojapass, die Ihnen grandiose Ausblicke eröffnen. Zu Ende geht diese inspirierende Wanderung mit einem Aufstieg zur Segantini-Hütte. Bei seinem Tod auf dem Schafberg oberhalb von Pontresina hatte der Maler seine geliebten Berge und Gletscher vor Augen. Werden — Sein — Vergehen: Diese Wanderung bringt Ihnen den Dreiklang der Bündner Alpen näher.

1. Tag: Anreise nach Savognin |

Savognin — Bivio

⊙ ca. 7 h |→| ca. 21 km ↑ 1'060 m ↓ 485 m

2. Tag: Bivio — Maloja

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 880 m ↓ 845 m

3. Tag: Maloja — St. Moritz

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 20 km ↑ 595 m ↓ 580 m

4. Tag: St. Moritz — Muottas Muragl |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 15 km ↑ 1'115 m ↓ 495 m

■●□□ Tourencharakter

Für die Wanderung im alpinen Gelände müssen Sie trittsicher sein. Vor allem die ersten beiden Etappen verlangen eine gute Grundkondition.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWSM-04X
Saison 1	799.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Muottas Muragl/Samedan	149.-
Zuschlag EZ	40.-
Savognin	115.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Besuch im Segantini-Museum
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit der Bahn Muottas Muragl — Punt Muragl nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Hüttenübernachtung



Günther Lämmerer — Geschäftsführer Eurotrek: Das hellblaue Gletscherwasser des Beverin, der spiegelglatte Palpuogna-See, der Sternenhimmel über der Jenatsch-Hütte, das tiefgrüne Sertigtal, der fordernde Aufstieg zur Fuorcla Suvretta, der Blick auf den Berninagletscher... Von dieser Tour sind mir so viele Dinge im Kopf geblieben, dass ich sofort wieder die Wanderschuhe schnüren möchte. Unbedingt ausprobieren!

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWDS-06X
Saison 1	959,-
Saison 2	1'019,-
Zuschlag EZ	105,-

Kategorie: Mittelklassehotels, 3 x Berghütte (Davos: Doppelzimmer oder Einzelzimmer, Kesch-Hütte: Mehrbettzimmer, Jenatsch-Hütte: Schlaflager)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 3x Halbpension auf den Berghütten
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser zur Kesch- & Jenatsch-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Transfer Davos Dorf — Alp Clavadel
- Transfer Bergün — Albula-Pass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Hüttentour Graubünden

Von Davos nach St. Moritz

Steinböcke, Murmeltiere, malerische Walsersiedlungen und wunderbare Bergpanoramen. Diese Hüttentour führt Sie vorbei an markanten Gipfeln und durch malerische Bergtäler, mitten durch die Bündner Bergwelt. Sie beginnen Ihre Tour in Davos, der höchstgelegenen Stadt Europas. Nach einem Marsch hoch zum Jakobshorn wandern Sie durch das Sertigtal zur bekannten Kesch-Hütte. Weiter geht es ins historische Bergün und vorbei am Albula-Pass. Nach einer weiteren Hüttenübernachtung erreichen Sie letzten Endes das weltberühmte St. Moritz.

1. Tag: Anreise nach Davos

2. Tag: Davos — Sertigtal

☉ ca. 5-6 h |↔| ca. 11 km ↑ 765 m ↓ 865 m

3. Tag: Sertigtal — Kesch-Hütte

☉ ca. 5 h |↔| ca. 11 km ↑ 1'040 m ↓ 305 m

4. Tag: Kesch-Hütte — Bergün

☉ ca. 5-6 h |↔| ca. 18 km ↑ 330 m ↓ 1'590 m

5. Tag: Bergün — Jenatsch-Hütte

☉ ca. 5 h |↔| ca. 14-19 km ↑ 1065-1405 m
↓ 480-545 m

6. Tag: Jenatsch-Hütte — St. Moritz |

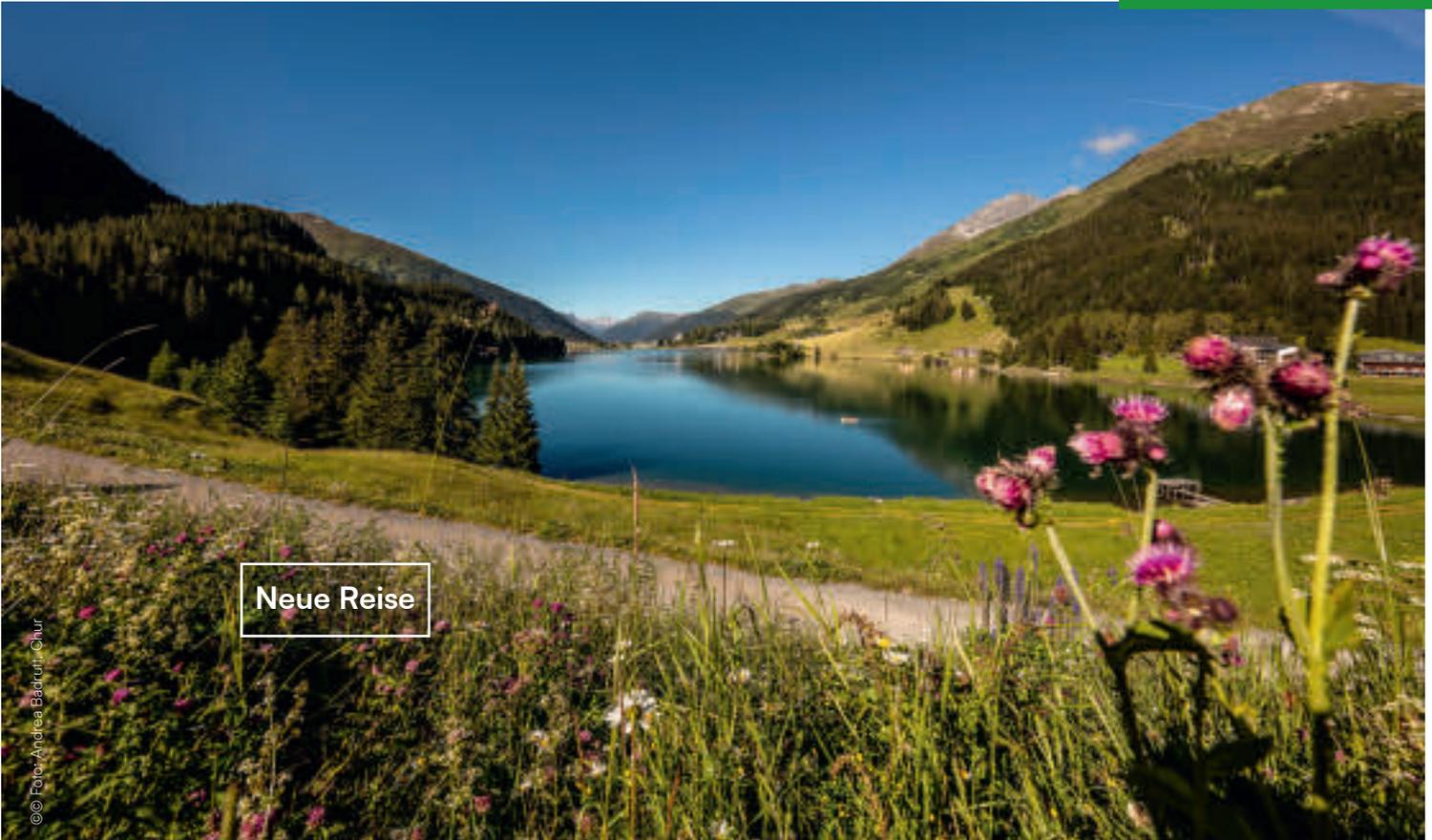
Abreise oder Verlängerung

☉ ca. 5 h |↔| ca. 10 km ↑ 650 m ↓ 1'160 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 5 — 6 Stunden. Die Touren führen meist durch alpines und felsiges Gelände. Trittsicherheit und gute Grundkondition werden vorausgesetzt.





Neue Reise

© Foto: Andrea Bädritzi - Chur

Bündner Alpenüberquerung

Von Graubünden ins Veltlin

Die Beschreibung dieser Alpenüberquerung liest sich wie eine Checkliste für gelungene Wanderferien. Fordernde Übergänge? Freuen Sie sich auf den Scalettapass. Wechselnde Sprachen und Kulturen? Neben Deutsch und Italienisch wird im Engadin Romanisch gesprochen. Traumhafte Ausblicke? Der Sonnenuntergang auf der Alp Grüm bleibt Ihnen lange in Erinnerung. Idyllische Täler? Val Poschiavo und das Dischmatal werden Sie begeistern. Was immer Sie von einer Alpenüberquerung erwarten — diese Reise hat von allem etwas mehr.

1. Tag: Anreise nach Davos |

Davos — Dürrboden

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 12 km ↑ 505 m ↓ 55 m

2. Tag: Dürrboden — Zuoz

⊙ ca. 5-6.5 h |→| ca. 17-23 km ↑ 750-880 m ↓ 1035-1185 m

3. Tag: Pontresina — Alp Grüm

⊙ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 485 m ↓ 225 m

4. Tag: Alp Grüm — Poschiavo

⊙ ca. 3 h |→| ca. 10 km ↑ 485 m ↓ 1'075 m

5. Tag: Poschiavo — San Romerio

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 10 km ↑ 955 m ↓ 195 m

6. Tag: San Romerio — Tirano

⊙ ca. 4 h |→| ca. 12 km ↑ 55 m ↓ 1'380 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Einfacher Beginn, happiger Schluss. Die ersten Etappen sind einfach zu begehen, danach wird es sowohl konditionell wie auch vom Untergrund her schwieriger. Gute Grundkondition und Trittsicherheit werden für diese Tour vorausgesetzt.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWDT-07X
Saison 1	1'209.-
Saison 2	1'279.-
Zuschlag EZ	309.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser (Zimmer mit Dusche / WC auf dem Gang in Dürrboden & auf der Alpe San Romerio)

Zusatznächte

Davos	105.-
Zuschlag EZ	40.-
Tirano	85.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Alpe San Romerio)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zugfahrt Zuoz — Pontresina nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Maria Teresa Giuffrida — Mitarbeiterin Eurotrek: Bei dieser Tour lassen sich Wanderungen und Bahnfahrten kombinieren, sodass man den Tag ganz nach Wunsch gestalten kann. Die Bahn dient zum Abkürzen der Wanderetappen oder um Sehenswürdigkeiten und die Bergwelt sitzend und aus einer anderen Perspektiven zu erleben. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir der Palpuognasee oberhalb von Preda, der Gletschergarten Cavaglia sowie die zahlreichen atemberaubenden Viadukte.

Varianten

Diese Reise können Sie auch als Variante «Via Albula Nord» von Thusis nach St. Moritz (4 Tage / 3 Nächte) oder «Via Albula Süd» von Morteratsch nach Tirano (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWTT-07X
Saison 1	1'259.-
Saison 2	1'319.-
Zuschlag EZ	255.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Thusis	115.-
Zuschlag EZ	35.-
Tirano	85.-
Zuschlag EZ	25.-

Via Albula & Bernina

Die schönste Bahnstrecke der Welt

Der Wanderweg verläuft entlang der Albula- und Berninalinie der Rhätischen Bahn und gibt immer wieder bezaubernde Blicke frei auf ein über 120 Jahre altes Gesamtkunstwerk in herrlicher alpiner Landschaft. Zahllose Brücken und spektakuläre Viadukte fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Die Linie zählt zu Recht zum UNESCO-Weltkulturerbe. Highlights entlang der Strecke sind der Landwasserviadukt, die Gletscher der Bernina-Gruppe und der Abstieg ins italienische Veltlin.

1. Tag: Anreise nach Thusis |

Thusis — Tiefencastel

⊙ ca. 6 h |→ ca. 20 km ↑ 1'030 m ↓ 860 m
Gepäckabgabe in Thusis. Vom Domleschg aus führt ein spektakulärer Weg durch die Schinnschlucht. Der Aufstieg zu dem Dörflein Muldain wird mit einer herrlichen Aussicht belohnt. Der Solisviadukt und die aus dem 8. Jahrhundert stammende Kirche St. Peter in Mistail bilden weitere Höhepunkte dieser Wanderung.

2. Tag: Tiefencastel — Bergün

⊙ ca. 6 h |→ ca. 21 km ↑ 915 m ↓ 415 m
Diese Etappe führt zu einem der Highlights der Via Albula & Bernina, dem imposanten Landwasserviadukt. Vorher geht's der schäumenden Albula entlang und auf dem «Wasserweg ansaina» zu einem der Fotopunkte für ein Erinnerungsfoto des weltbekannten RhB-Viadukts. Im Anschluss nach Filisur mit seinem historischen Dorfkern. Bei den tanzen den Hexen von Bellaluna vorbei, geht der Weg hinauf zur besterhaltenen historischen Bahnstation Stugl. Der Endpunkt ist Bergün mit seinen Engadinerhäusern und dem Bahnmuseum.

3. Tag: Bergün — Spinas |

Bahnfahrt Spinas — St. Moritz

⊙ ca. 6 h |→ ca. 18 km ↑ 1'035 m ↓ 530 m
Wandern durch ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst. Der Bergwanderweg nach Preda folgt dem Albulalauf und kreuzt mehrere Male die Bahnlinie, welche in diesem Abschnitt die tollkühnste Linienführung aufweist. Der Bahnerlebnisweg erläutert diese hundertjährige Eisenbahn-Ingenieurskunst. Nach Preda führt der Bergwanderweg am kristallklaren Palpuognasee vorbei über die Alp Weissenstein oder Crap Alv auf die Fuorcla Crap Alv und steil hinunter ins Val Bever ins idyllische Spinas. Von hier mit der Bahn weiter nach St. Moritz.

4. Tag: Bahnfahrt St. Moritz — Morteratsch | Morteratsch — Alp Grüm

⊙ ca. 4.5 h |→ ca. 17 km ↑ 535 m ↓ 360 m
Durch Moorlandschaften und Alpweiden auf den Berninapass. Highlight folgt auf Highlight. Stazerwald, Pontresina, Gletscherwelt Morteratsch, Wasserscheide Lago Bianco-Lej Nair und die höchsten Berge Graubündens. Nach dem vom Gletscher-



wasser weisslich gefärbten Lago Bianco geht's hinauf zum fantastischen Aussichtspunkt Sassal Mason mit Blick auf den Piz Palü mit seinem fast greifbaren Gletscher, den herzförmigen Lagh da Palü, Alp Grüm und das Val Poschiavo.

5. Tag: Alp Grüm — Poschiavo

⌚ ca. 3 h |→| ca. 10 km ↑ 535 m ↓ 1'070 m
Das idyllische Hochtal Cavaglia lädt zum Verweilen ein und der Abstecher zu den aufwendig zugänglich gemachten Gletschermühlen lohnt sich allemal. Wie die Rhätische Bahn schlängelt sich der Wanderweg den Hang hinunter in die Tal Ebene von Poschiavo.

6. Tag: Poschiavo — Tirano

⌚ ca. 4.5 h |→| ca. 20 km ↑ 200 m ↓ 780 m
Der mächtige Kreisviadukt von Brusio lädt unterwegs zum Staunen ein. Abwechslungsreich geht's durch Obst-, Kastanien- und Weingebiete nach Italien. S. Perpetua in Tirano gewährt einen schönen Überblick über die südländische Landschaft und die Stadt mit ihren ehrwürdigen Palazzi.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die längeren Etappen zu Beginn der Tour ist gute Ausdauer notwendig. Die Wanderungen können aber durch die Rhätische Bahn problemlos abgekürzt werden. Teils führen die Wanderungen auf schmalen und felsigen Wegen. Trittsicherheit ist vor allem beim Abstieg ins Val Bever nötig.



Leistungen

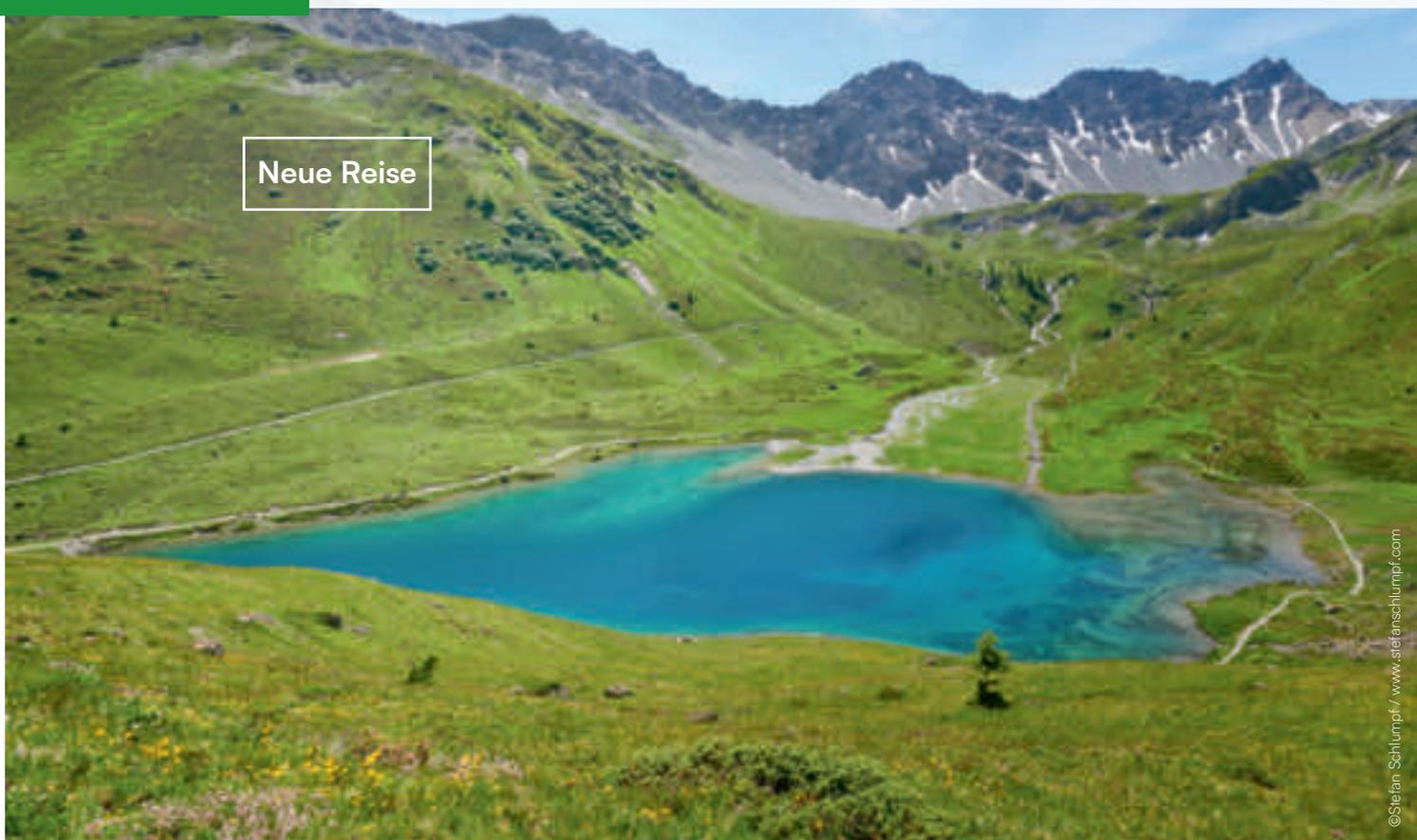
- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bahnpass Thuisis — Tirano 2. Klasse (gültig in allen Regelzügen)
- Eintritt ins Bahnmuseum in Bergün
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Neue Reise



©Stefan Schlumpf / www.stefanschlumpf.com

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.
 Saison 1: 30.08. - 14.09.
 Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWLK-05X
Saison 1	919.-
Saison 2	969.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Klosters	99.-
Zuschlag EZ	45.-
Lenzerheide	125.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrten Churwalden — Lenzerheide und Sertig Dörfli — Davos nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Bündner Bergwelten

Hoch hinaus

Der «Tritt» ist einer der spannendsten Übergänge im Bündnerland. 220 Stufen aus Holz oder Metall wurden zwischen Arosa und Davos im Fels verankert, um diese einst gefürchtete Schlüsselstelle zu entschärfen. Doch es warten noch viele weitere Highlights: Eine aussichtsreiche Gratwanderung auf dem Piz Danis und der Tälliburgga, ein Höhenflug aufs Parpaner Rothorn sowie schmale Pfade am Strelapass sorgen für Abwechslung. Entdecken Sie renommierte Orte wie Davos-Klosters, die Lenzerheide oder Arosa in ihrer vollen Sommerblüte. Vielleicht lernen Sie sogar ein paar Wörter Romanisch, während Sie auf einer Restaurantterrasse sitzen und die Sicht auf das beeindruckende Bergpanorama genießen.

1. Tag: Anreise nach Lenzerheide |

Rundwanderung Piz Scalotas

⊙ ca. 5 h |→| ca. 10.5 km ↑ 1'160 m ↓ 995 m

2. Tag: Lenzerheide — Arosa

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 12 km ↑ 105 m ↓ 1'200 m

3. Tag: Arosa — Davos

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 20 km ↑ 1'050 m ↓ 1'250 m

4. Tag: Rundtour Dischma- und Sertigtal

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 15 km ↑ 1'055 m ↓ 1'250 m

5. Tag: Davos — Klosters |

Abreise

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 17.5 km ↑ 795 m ↓ 1'465 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Für die Gratwege und Pässe sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit zwingend nötig. Schlüsselstellen wie der «Tritt» sind mit Seilen gesichert. Gewisse Etappen können mit Seilbahnen abgekürzt werden, dennoch braucht es für die langen Etappen und vielen Höhenmeter gute Kondition.





Senda Sursilvana

Durch das Tal des Vorderrheins

Obwohl es erst seit etwas mehr als 150 Jahren Strassen in der Surselva gibt, war diese Region schon immer eine wichtige Handelsroute. Zahlreiche Burgen thronen hier an den Flanken des Tales und wachen über die kleinen Dörfer, die verstreut auf den sonnigen Terrassen der Surselva liegen. Ihre Reise startet auf dem Oberalppass und bietet Ihnen einen Querschnitt der kulturhistorischen und landschaftlichen Geschichte Graubündens. Nach der Überquerung des Oberalppasses folgt am Ende der Tour mit der Rheinschlucht ein weiteres Highlight.

1. Tag: Anreise nach Andermatt |

Oberalppass — Sedrun

⊙ ca. 4.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 465 m ↓ 1'075 m

2. Tag: Sedrun — Rabius

⊙ ca. 4.5 h |↔| ca. 20 km ↑ 270 m ↓ 760 m

3. Tag: Rabius — Brigels

⊙ ca. 5 h |↔| ca. 12 km ↑ 845 m ↓ 520 m

4. Tag: Brigels — Siat/Ilanz

⊙ ca. 6 h |↔| ca. 17 km ↑ 615 m ↓ 590 m

5. Tag: Siat/Ilanz — Laax

⊙ ca. 3.5 h |↔| ca. 15 km ↑ 580 m ↓ 795 m

6. Tag: Laax — Chur |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 6.5 h |↔| ca. 25 km ↑ 280 m ↓ 780 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Höhenwanderung für Geniesser. Gute Grundkondition ist nötig, um diese Wanderreise in vollen Zügen geniessen zu können. Die Königsetappen am Oberalppass kommen gleich zu Beginn. Nach diesem Abschnitt auf Bergwanderwegen sind die täglichen Etappen relativ einfach.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-GRWAC-06X
Saison 1	1'079.-
Saison 2	1'119.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Andermatt/Oberalppass	125.-
Zuschlag EZ	70.-
Chur	115.-
Zuschlag EZ	10.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Bahnfahrt Oberalppass — Andermatt nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Monte San Salvatore

Majestätisch ragt der Monte San Salvatore über dem Seebecken von Lugano zum Himmel. Seiner markanten Form wegen wird er auch Zuckerhut der Schweiz genannt. Der Blick von seiner Spitze reicht aber nicht über Rio de Janeiro und das umliegende Meer, sondern über den mindestens so zauberhaften Luganersee, die Poebene, die Savoyer- und die Schweizer Alpen. Schattige Zickzackwege führen an den bewaldeten Flanken des Monte San Salvatore auf den Gipfel. Sogar kletternd kann er erklommen werden. Im obersten Teil ist eine attraktive und aussichtsreiche Via Ferrata angelegt — mit dem Blick auf das Seebecken und die Alpen bestimmt einer der schönsten Klettersteige der Schweiz.

Wer es gemütlich mag, kann in Lugano die Standseilbahn nehmen. Die Fahrt im Panoramawagen ist ein erhebendes Erlebnis. Auf dem Gipfel laden ein Restaurant mit lauschiger Terrasse und ein kleines Museum in einem früheren Hospiz, das Pilgern und Armen ein Obdach bot, zum Verweilen ein. Der Monte San Salvatore hat aber nicht nur eine steile, sondern auch eine sanfte Seite. Auf seinem bewaldeten, sachte abfallenden Rücken lässt es sich herrlich wandern. An den Flanken liegt etwa das malerische Dorf Carona, das für seine herrschaftlichen Häuser mit Fresken und Stuckarbeiten bekannt ist und mit dem üppigen, wunderschönen botanischen Garten San Grato verzaubert. Azaleen und Rhododendren blühen um die Wette, Nadelbäume verströmen ihren einzigartigen Duft. Auch das ist Teil des Monte San Salvatores. Wäre noch die Frage des Namens. Einer Legende nach soll Jesus Christus auf seinem Weg zum Himmel auf dem Gipfel des Monte San Salvatores innegehalten haben. Christus, der Erlöser. Erlöser heisst auf italienisch Salvatore.



©Switzerland Tourism

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Nord-Süd-Route	120
Sternfahrt Lago Maggiore	122



individuelle Mountainbikeferien

Fünf-Pässe Bike	124
Lugano Bike	123
Vier-Pässe Bike	125



individuelle Wanderferien

Alpenpässe-Weg: Vella - Airolo	133
Monte Generoso & Valle di Muggio	132
Sentiero Lago di Lugano	130
Tessiner Highlights	128
Tessiner Täler	129
Trans Swiss Trail:	
Gotthardpass & Strada Alta	126
Traumpfade des Tessins	127



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/tessin



Elektrovelo Tipp

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSRBC-07X
Saison 1	1'385.-
Saison 2	1'475.-
Zuschlag EZ	515.-
Countrybike 27-Gang	165.-
Elektrovelo	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass

Nord-Süd-Route Basel - Lugano

Buchungscode	CH-TSRBL-06X
Saison 1	1'199.-
Saison 2	1'315.-
Zuschlag EZ	395.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass

Zusatznächte

Basel	115.-
Zuschlag EZ	65.-
Lugano	129.-
Zuschlag EZ	100.-

Nord-Süd-Route

Die klassische Alpenüberquerung

Die Nord-Süd-Route verbindet zwei der schönsten Städte der Schweiz. Vom Dreiländereck in Basel führt diese Tour erst über die Juraketten nach Luzern. Weiter geht es durch die Zentralschweiz und über den Gotthardpass. Danach rollen Sie vorbei am UNESCO-Welterbe, den drei Burgen von Bellinzona und mit Blick auf den Lago Maggiore hoch auf den Monte Ceneri. Vor Ihnen funkelt der Lago di Lugano verführerisch in der Sonne, Palmen säumen den Weg und ein Hauch von Italianità stellt sich ein: Sie haben den südlichsten Winkel der Schweiz erreicht und rollen gemütlich an die Grenze zu Italien.

1. Tag: Anreise nach Basel |

Basel — Aarau

I-H ca. 59 km ↑ 770 m ↓ 665 m

Gepäckabgabe in Basel. Basel, Liestal und das Ergolzthal: eine geschäftige Agglomeration. Als Kontrast: Ruhe und liebevolle Landschaften im Baselbieter Jura. Weiter durch die Hügel des Juraparks Aargau. Danach: Rauschende Abfahrt über die Jurasüdhöhe bis nach Aarau.

2. Tag: Aarau — Luzern

I-H ca. 57 km ↑ 275 m ↓ 230 m

Von Aarau führt der Weg ins idyllische Flusstal Suhrental. Im Süden können die Alpen und im Norden der Jurazug erspäht werden. Der Weg führt durch Obstkulturen und entlang Äckern an den Sempachersee und weiter bis Luzern.

3. Tag: Luzern — Amsteg

I-H ca. 42 km ↑ 400 m ↓ 280 m

Der Vierwaldstättersee ist einer der grössten und schönsten Seen der Schweiz. Mit seinen vielen Armen verbindet er Mittelland und Alpen. Um die

Axenstrasse zu umgehen, nehmen Sie ab Beckenried das Schiff nach Flüelen. Die Tour durch die Reussebene nach Amsteg ist flach und einfach zu bewältigen.

4. Tag: Amsteg — Gotthardpass

I-H ca. 35 km ↑ 1'574 m ↓ 5 m

Weiter durch das Urnerland, wo die Reuss die Schöllenschlucht niederrasselt, einzig gebändigt von steilen Bergflanken und der Teufelsbrücke. Optionale Busfahrt von Göschenen nach Andermatt und hoch zum Gotthardpass. Ob zu Pferd, mit Bahn, Auto oder Velo: Alles wollte und will immer noch über den Gotthard in den Süden.

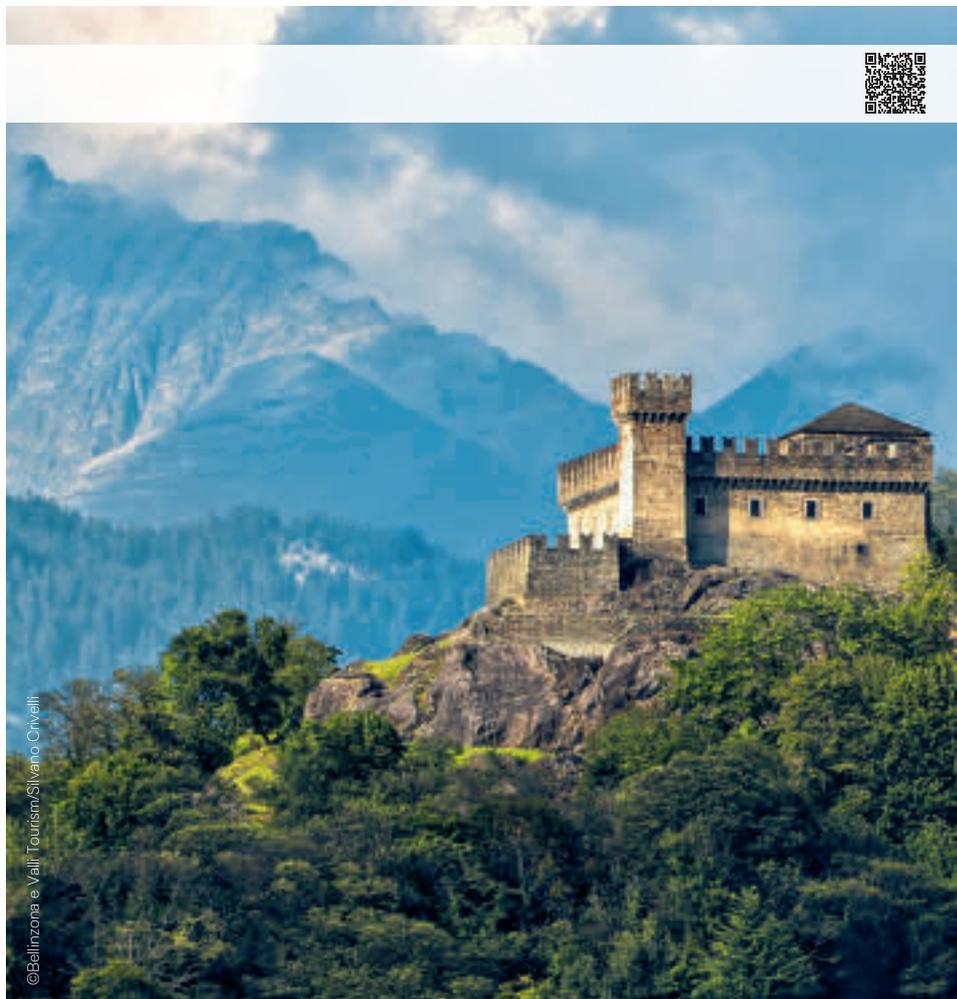
5. Tag: Gotthardpass — Bellinzona

I-H ca. 77 km ↑ 1'574 m ↓ 1'855 m

Die Leventina ist von alters her ein Durchgangskorridor. Je weiter südlich man vorstösst, desto milder wird das Klima. Mühelos fährt man dem Fluss Ticino entlang, bald an Kastanien und Rebbergen vorbei. Bellinzona wird, ihrer drei Burgen wegen, «Turrita» genannt.



©Switzerland Tourism \ Nico Schärer



©Bellinzona e Val d'Aoste Tourism/Silvano Orvelli



6. Tag: Bellinzona — Lugano

↕ ca. 37 km ↑ 365 m ↓ 315 m

Fahrt nach Cadenazzo und mit der Bahn nach Rivera-Bironico. Vom Monte Ceneri ein lichter Blick auf den Gemüsegarten des Tessins und den Lago Maggiore. Ab Agno mit der Bahn nach Lugano.

7. Tag: Lugano — Chiasso |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 37 km ↑ 450 m ↓ 490 m

Bahnfahrt zurück nach Agno. Die Postkartenschönheit des blauen Lago di Lugano ist für Tausende ein inniger Ferientraum. Das Mendrisiotto, grösstes Weinanbaugebiet im Tessin mit zahlreichen önologischen Angeboten, befindet sich in der südlichsten Spitze der Schweiz. Nach Ankunft in Chiasso individuelle Abreise.

Nord-Süd-Route Basel - Lugano

1. Tag: Anreise nach Basel |

Basel — Aarau

↕ ca. 58 km ↑ 770 m ↓ 665 m

2. Tag: Aarau — Luzern

↕ ca. 57 km ↑ 275 m ↓ 230 m

3. Tag: Luzern — Amsteg

↕ ca. 42 km ↑ 400 m ↓ 280 m

4. Tag: Amsteg — Gotthardpass

↕ ca. 35 km ↑ 1'575 m ↓ 5 m

5. Tag: Gotthardpass — Bellinzona

↕ ca. 77 km ↑ 1'575 m ↓ 1'855 m

6. Tag: Bellinzona — Lugano |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 37 km ↑ 365 m ↓ 315 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Hügeliger Start durch den Jura, entspanntes Fahren durchs Schweizer Mittelland und die Zentral-schweiz. Ab Amsteg geht es stetig bergauf, nach dem Pass bergab. Rund um die urbanen Zentren muss mit Verkehr gerechnet werden. Kopfstein-pflaster auf der Tremolastrasse am Gotthard.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Schifffahrt Beckenried — Flüelen inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Velomitnahme bei Cadenazzo — Rivera-Bironico und Bioggio Molinazzo — Lugano (retour) nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Losone: Albergo Losone 4*

Das alte Herrenhaus wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert und zählt heute zu den stilvollsten Hotels der Schweiz. Sie können unter Palmen am Hotelpool entspannen, am Sandstrand in der nahen Maggia baden, den Wellnessbereich mit Hammam benützen oder auf dem haus-eigenen Golfplatz Ihr Glück versuchen.

Anreise Sonntag: 23.03. - 12.10.

Saison 1: 23.03. - 12.10.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSRL-06D
Saison 1	999.-
Zuschlag EZ	439.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: siehe Charme Reise Infobox

Zusatznächte

Losone	205.-
Zuschlag EZ	90.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Täglicher Eintritt in den Wellness-Bereich inkl. Hammam
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Zugfahrten Locarno — Melide & Lugano — Locarno inkl. Velo
- Ausflug zu den Brissago-Inseln an Tag 3
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Sternfahrt Lago Maggiore Schweizer Dolce Vita

Palmen säumen die Seepromenade, verliebte Paare schlendern über die Piazza Grande und der Lago Maggiore funkelt verführerisch in der Sonne: Wenn man im Tessin weilt, könnte man beinahe vergessen, dass man sich immer noch auf Schweizer Boden befindet. Das Maggia-Delta ist das Revier für die Radtouren bei dieser Sternfahrt und so führen die Wege in eines der längsten Schweizer Bergtäler und zur mittelalterlichen Kantonshauptstadt Bellinzona. Der südlichste Schweizer Kanton zeigt sich bei allen Touren von seinen schönsten Seiten; mal verträumt und spielerisch am Lago Maggiore, mal rau und trotzig im Maggiatal. Doch egal wie Sie es erleben, das Tessin wird Sie bei dieser Sternfahrt verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Losone

2. Tag: Rundtour Bellinzona

↕ ca. 56 km ↑ 265 m ↓ 265 m

3. Tag: Rundtour Ascona, Ausflug zu den Brissago-Inseln

↕ ca. 23 km ↑ 160 m ↓ 160 m

4. Tag: Ausflug ins Maggiatal

↕ ca. 20 km ↑ 250 m ↓ 250 m

5. Tag: Ausflug nach Lugano

↕ ca. 19 km ↑ 255 m ↓ 195 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■□□□ Tourencharakter

Einfache Routen auf asphaltierten oder schottrigen Wegen. Im Zentrum von Locarno und Ascona führen die Radwege durch Fussgängerzonen, in denen es teils sinnvoll ist, das Rad zu schieben. Bei fast jeder Etappe sind kleinere Steigungen zu bewältigen, die aber auch für wenig geübte Radfahrer keine Probleme darstellen.





©Baptiste Zanker

Lugano Bike

In den Hügeln des Malcantone

Was für eine Tour! Schmale Pfade führen Sie entlang der Flanken des Val Colla und über den Rücken des Monte Tamaro. Dabei steigen Sie in luftige Höhen auf, erleben rasante Abfahrten und kommen an den bekanntesten Aussichtsgipfeln des Tessins vorbei. Wenige Touren können einen solch hohen Anteil an Singletrails aufweisen wie die Lugano Bike und verfügen gleichzeitig über eine derartige landschaftliche Vielfalt. In den Hügeln des Malcantone werden Bike-Träume wahr.

1. Tag: Anreise nach Lugano |

Lugano — Pairolo Hütte

↕ ca. 23 km (Singletrails: 6 km) ↑ 1'190 m
↓ 745 m

2. Tag: Pairolo Hütte — Riviera

↕ ca. 31 km (Singletrails: 16 km) ↑ 445 m
↓ 1'325 m

3. Tag: Riviera — Miglieglia

↕ ca. 27 km (Singletrails: 7 km) ↑ 725 m
↓ 1'550 m

4. Tag: Miglieglia — Ponte Tresa |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 29 km (Singletrails: 6 km) ↑ 575 m
↓ 1'005 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine wahre Genuss-Biketour wartet hier auf Sie. Die teils langen Aufstiege können gut mit der lokalen Infrastruktur abgekürzt werden. Wichtig ist gute Technik und eine gute Kondition. Kein Gepäcktransport bei der Fahrt zur Capanna Pairolo.



Täglich Anreise: 03.05. - 19.10.

Saison 1: 27.09. - 19.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSALP-04X
Saison 1	655.-
Saison 2	695.-
Zuschlag EZ	155.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Mehrbettzimmer in der Pairolo-Hütte (Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Pairolo-Hütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Pairolo-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Standseilbahn, Zug und Seilbahn nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Neue Reise

©Andreas Kern / Andreas Kern Fotografie

Tägliche Anreise: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSAAA-05X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'049.-
Zuschlag EZ	249.-
MTB Fully	275.-
E-MTB Fully	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Optionale Zugfahrt Sedrun — Oberalppass und optionale Seilbahnfahrt Piotta — Piora nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Fünf-Pässe Bike

Vergessene Pässe

Einer der wichtigsten Handelswege Europas führte früher über den Lukmanierpass. Bis der Gotthardpass von Tunneln durchlöchert wurde, war auch die alte Passstrasse eine wichtige Verbindung. Heutzutage ziehen die Pässe vor allem Ausflügler und Sportler an. Bei dieser Pässe-Tour befahren Sie zusätzlich den Passo del Sole und den Oberalppass. Ebenfalls im Programm: traumhafte Täler. Im Val Bedretto erwartet Sie eine wunderbare Abfahrt. Funkelnde Seen ziehen Sie im Val Piora in den Bann und die Abfahrt ins Bleniotal führt durch diverse Klimastufen. Die Pässe mögen heute nicht mehr so bekannt sein — spektakulär sind sie immer noch!

1. Tag: Anreise nach Andermatt |

Andermatt — Airolo

↕ ca. 31 km (Singletrails: 3 km) ↑ 920 m
↓ 1'205 m

2. Tag: Airolo — Piora

↕ ca. 29 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'000 m
↓ 1'195 m

3. Tag: Piora — Olivone

↕ ca. 28 km (Singletrails: 10 km) ↑ 490 m
↓ 1'460 m

4. Tag: Olivone — Disentis

↕ ca. 25 km (Singletrails: 4 km) ↑ 315 m
↓ 1'085 m

5. Tag: Disentis — Andermatt |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 20 km (Singletrails: 13 km) ↑ 300 m
↓ 1'315 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Fahrt im Gotthardgebiet. Höhenmeter können bei den meisten Etappen mit Bergbahnen oder Postautos eingespart werden. Dennoch benötigen Sie gute Technik und Kondition, um diese Reise geniessen zu können.





6 Tage /
5 Nächte



Bergwelten



individuelle
Mountainbikeferien



©Bellinzona e Valli Tourism/parisw.ch

Neue Reise

Vier-Pässe Bike

Fünf Pässe — vier Kantone — drei Sprachen

Wer alle Eigenheiten der Schweiz auf engstem Raum erleben möchte, besucht das Gotthardgebiet. Innerhalb weniger Kilometer zeigen sich hier unterschiedliche Kulturen und Sprachen. Spitze Kirchtürme aus Schiefer weisen den Weg ins Tessin, saftig-grüne Alpweiden und sonnengebräunte Berghäuser erwarten Sie im Goms. Hoch über den Pass und weiter in die romanischsprachige Surselva. Ein letzter Anstieg und zurück ins Tessin. Die Temperaturen steigen, Italienisch klingt in den Ohren und Palmen wiegen sich sanft im Wind. Eine der vielfältigsten Biketouren in unserem Programm.

1. Tag: Anreise nach Andermatt |

Andermatt — Airolo

↕ ca. 31 km (Singletrails: 3 km) ↑ 920 m
↓ 1'205 m

2. Tag: Airolo — Oberwald

↕ ca. 41 km (Singletrails: 8 km) ↑ 1'325 m
↓ 1'680 m

3. Tag: Oberwald — Andermatt

↕ ca. 24 km (Singletrails: 9 km) ↑ 340 m
↓ 1'335 m

4. Tag: Andermatt — Sedrun

↕ ca. 22 km (Singletrails: 15 km) ↑ 655 m
↓ 1'035 m

5. Tag: Sedrun — Campra

↕ ca. 27 km (Singletrails: 13 km) ↑ 255 m
↓ 1'815 m

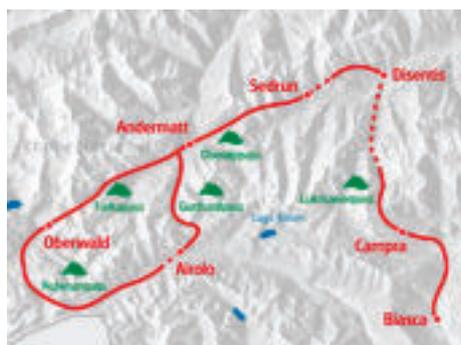
6. Tag: Campra — Biasca |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 32 km (Singletrails: 6 km) ↑ 75 m
↓ 1'210 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Fahrt im Gotthardgebiet. Höhenmeter können bei den meisten Etappen mit Bergbahnen oder Postautos eingespart werden. Dennoch benötigen Sie gute Technik und Kondition, um diese Reise genießen zu können.



Tägliche Anreise: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSAAB-06X
Saison 1	1'255.-
Saison 2	1'319.-
Zuschlag EZ	399.-
MTB Fully	299.-
E-MTB Fully	375.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Postautofahrt Disentis — Lukmanier nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism / André Meier

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-ZSWAB-06X
Saison 1	999.-
Saison 2	1'035.-
Zuschlag EZ	245.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hospiz am Gotthardpass, einfache Herberge in Osco

Zusatznächte

Amsteg	115.-
Zuschlag EZ	30.-
Biasca	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im ersten Hotel im Tessin)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Trans Swiss Trail: Gotthardpass & Strada Alta

Im Herz der Alpen

Das Herz der Alpen schlägt am Gotthardpass. Unzählige Flüsse und Quellen entspringen auf dieser Hochebene, durch die seit Jahrhunderten eine der wichtigsten Handelsrouten Europas führt. Die Wanderung beginnt im Urserental und führt durch die wildromantische Schöllenen Schlucht. Steil führt der Weg hinauf zum Gotthardpass, auf dem selbst im Sommer noch die Bergblumen blühen. Danach erwartet Sie mit der Strada Alta einer der berühmtesten Höhenwege der Schweiz. Die Landschaft ändert sich und langsam nimmt ein mediterranes Flair den Platz der kühlen Höhenluft ein.

1. Tag: Anreise nach Amsteg |

Amsteg — Göschenen

⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 905 m ↓ 320 m

2. Tag: Göschenen — Gotthardpass

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 18 km ↑ 1'115 m ↓ 25 m

3. Tag: Gotthardpass — Airolo

⊙ ca. 2 h |→| ca. 7 km ↑ 1'115 m ↓ 945 m

4. Tag: Airolo — Osco

⊙ ca. 5 h |→| ca. 17 km ↑ 755 m ↓ 765 m

5. Tag: Osco — Anzonico

⊙ ca. 4 h |→| ca. 12 km ↑ 525 m ↓ 705 m

6. Tag: Anzonico — Biasca |

Abreise oder Verlängerung
⊙ ca. 5 h |→| ca. 18 km ↑ 345 m ↓ 1'050 m

■●□□ Tourencharakter

Die Touren selbst führen auf gut ausgebauten Wanderwegen, dennoch wird für die Etappen über den Gotthardpass Trittsicherheit vorausgesetzt. Einige längere Abschnitte erfordern eine gute Grundkondition.





©Switzerland Tourism / Christian Weikner

Traumfjade des Tessins

Grotti, Gipfel, Palmen

Trutzig ragen die Stadtmauer und die Türme der Burgen von Bellinzona in den Himmel. Wenn man sie sieht, wird schnell klar, auf welch bewegte Geschichte das Tessin zurückblicken kann. Die Festung lassen Sie hinter sich und bald erreichen Sie die hügelige Landschaft der Capriasca. Eine Tour führt Sie über den Monte Bar, die nächste zu den Felsen der Denti della Vecchia. Idyllische Dörfer wechseln nun ab mit dem mondänen Leben der Seepromenade von Lugano. Eine wunderbare Wanderung am Ufer des Lago di Lugano schliesst diese Wandertour ab.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona |

Rundwanderung Burgen von Bellinzona

⊙ ca. 1.5 h |→| ca. 6 km ↑ 280 m ↓ 280 m

2. Tag: Bellinzona — Isonne

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 13 km ↑ 840 m ↓ 315 m

3. Tag: Isonne — Tesserete

⊙ ca. 3 h |→| ca. 11 km ↑ 435 m ↓ 660 m

4. Tag: Rundwanderung Monte Bar

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 12 km ↑ 875 m ↓ 875 m

5. Tag: Tesserete — Lugano

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 14 km ↑ 1'005 m ↓ 1'170 m

6. Tag: Caprino — Cantine di Gandria |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 1.5 h |→| ca. 5 km ↑ 230 m ↓ 230 m

■●□□ Tourencharakter

Die Ausblicke von den Tessiner Hügelketten sind einmalig, teils müssen diese aber erst durch fordernde Anstiege erarbeitet werden. Die Touren erfordern daher gute Grundkondition und teils Trittsicherheit.



Anreise täglich: 03.05. - 19.10.

Saison 1: 27.09. - 19.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWBL-06X
Saison 1	865.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Herbergen

Zusatznächte

Bellinzona	105.-
Zuschlag EZ	60.-
Lugano	109.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Bestseller

© Mike Zanecchia

Anreise täglich: 19.04. - 19.10.
 Saison 1: 19.04. - 25.04. | 27.09. - 19.10.
 Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	855.-
Saison 2	885.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklassehotels, einfacher Gasthof in Isonne

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt zu den Burgen von Bellinzona
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Tessiner Highlights

Bellinzona, Monte Brè und Lago di Lugano

Die Täler sind einsam, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und Italianità. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von der Festung Bellinzonas durch das quirlige Lugano und weiter nach Mendrisio. Die verschiedenen Perspektiven auf die Seen begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona |

Bellinzona — Isonne

⌚ ca. 4 h |→| ca. 13 km ↑ 840 m ↓ 315 m

2. Tag: Isonne — Tesserete

⌚ ca. 3.5 h |→| ca. 11 km ↑ 435 m ↓ 660 m

3. Tag: Tesserete — Lugano

⌚ ca. 5.5 h |→| ca. 14 km ↑ 1'005 m ↓ 1'170 m

4. Tag: Lugano — Serpiano

⌚ ca. 4 h |→| ca. 13 km ↑ 855 m ↓ 855 m

5. Tag: Serpiano — Mendrisio |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 4 h |→| ca. 12 km ↑ 690 m ↓ 945 m

■●□□ Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Bergrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.





©Switzerland Tourism / Marcus Gyger



Nicole Stoffel — Mitarbeiterin

Eurotrek: Für Abwechslung ist bei der Wandertour Tessiner Täler definitiv gesorgt! Sie wandern entlang der wildromantischen Verzasca, durchqueren dichte Kastanienwälder und können imposante Ausblicke über den Lago Maggiore genießen. Ein Bad in der Maggia und im lebhaften Locarno das mediterrane Feeling spüren, sind unvergessliche Highlights dieser Tour. Die farbenfrohen Herbsttage im Tessin waren fantastisch!

Tessiner Täler

Die stillen Seiten der Schweiz

Die einsamsten Gebiete der Schweiz findet man in den Seitentälern des Tessins. Zwischen spitzen Kirchtürmen und steinernen Häusern scheint die Zeit stillzustehen. Und während nur wenige Kilometer entfernt am Lago Maggiore das Leben pulsiert, fühlt man sich hier wie in einer anderen Welt. Im Verzascatal erwarten Sie steil abfallende Talflanken und unzählige Wasserfälle. Als Kontrast dazu das etwas weitere Maggiatal: Typische Rusticos und türkisblaue Felsbecken warten auf Ihren Besuch. Säumerpfade prägen im Onsernonetal und im Centovalli das Bild, bevor eine Wanderung hoch über dem Lago Maggiore die Tour durch die Tessiner Täler abschliesst.

- 1. Tag:** Anreise nach Sonogno | «Sentiero Verzasca» Sonogno — Lavertezzo
⊙ ca. 4 h | ca. 14 km ↑ 220 m ↓ 590 m
- 2. Tag:** «Sentiero Verzasca» Lavertezzo — Contra
⊙ ca. 6 h | ca. 17 km ↑ 975 m ↓ 1'080 m
- 3. Tag:** Lodano — Ponte Brolla
⊙ ca. 3.5 h | ca. 13 km ↑ 555 m ↓ 635 m
- 4. Tag:** «Via delle Vose» Loco — Intragna
⊙ ca. 2 h | ca. 6 km ↑ 270 m ↓ 610 m
- 5. Tag:** «Via del Mercato» Intragna — Camedo
⊙ ca. 5 h | ca. 11 km ↑ 1'010 m ↓ 770 m
- 6. Tag:** Rasa — Ronco sopra Ascona | Abreise oder Verlängerung
⊙ ca. 3.5 h | ca. 9 km ↑ 435 m ↓ 965 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Teils viele Höhenmeter und lange Etappen. Gerade im Frühling und Herbst können Wege in nordseitigen Hanglagen rutschig sein. Gute Grundkondition ist für die steilen Anstiege nötig.



Anreise täglich: 26.04. - 19.10.

Saison 1: 27.09. - 19.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWSL-06X
Saison 1	1'275.-
Saison 2	1'189.-
Zuschlag EZ	525.-

Kategorie: Mittelklassehotels

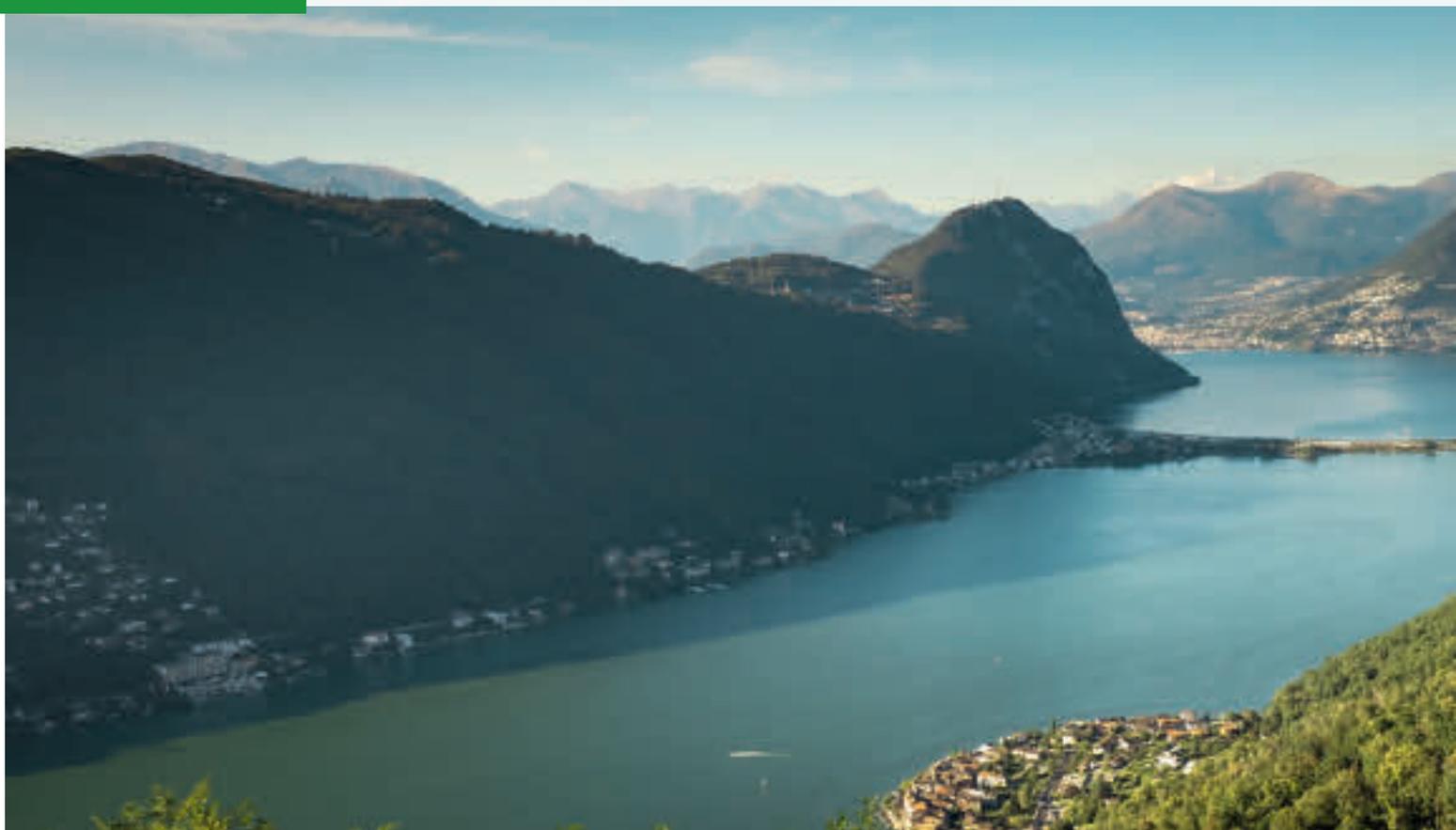
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Bus-, Bahn- und Seilbahnfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Tägliche Anreise: 03.05. - 19.10.

Saison 1: 27.09. - 19.10.

Saison 2: 03.05. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWLM-08X
Saison 1	1'295.-
Saison 2	1'365.-
Zuschlag EZ	235.-

Kategorie: Mittelklassehotels, SAC-Hütte in Monte Bar (Masenlager, Dusche/WC auf dem Gang), Mehrbettzimmer in der Pairolo-Hütte (Dusche/WC auf dem Gang)

Zusatznächte

Lugano	109.-
Zuschlag EZ	30.-
Mendrisio	125.-
Zuschlag EZ	60.-

Sentiero Lago di Lugano

Tessiner Höhenrausch

Der nördliche Teil des Sentiero Lago di Lugano gilt als die Königstour im Tessiner Wanderland. Er führt vorbei am Monte Tamaro, hoch zum Gipfel des Gazzirola und in einem spektakulären Bogen rund um das friedliche Val Colla. Anschliessend wandern Sie in den südlichsten Winkel der Schweiz: Ein Besuch bei den Fossilien des Monte San Giorgio und ein wahrer Höhenrausch am Monte Generoso, der in der sanften Pflanzenwelt des Valle di Muggio sanft ausklingt. Eine beeindruckende Wanderung, die Sie das Tessin mit allen Sinnen erleben lässt.

1. Tag: Anreise nach Lugano |**Lugano — Miglieglia**

⊙ ca. 3 h | ca. 11 km ↑ 720 m ↓ 305 m

Gepäckabgabe in Lugano und Zugfahrt nach Magliaso. Ideale Etappe zum Einlaufen: Moderate Steigung, kühle Wälder, eine schön restaurierte alte Mühle. Interessant auch das Museo del Malcantone in Curio und die typisch tessinerischen Trockenmauern am Wegrand.

2. Tag: Miglieglia — Rivera/Lugano

⊙ ca. 4.5 h | ca. 13 km ↑ 825 m ↓ 855 m

Seilbahnfahrt hoch zum Monte Lema. Es folgt eine spektakuläre Wanderung über den Bergrücken zwischen Monte Lema und Monte Tamaro mit einem eindrucklichen Panorama über Norditalien, das Tessin und die Alpen. Von der Alpe Foppa mit seiner sehenswerten Botta-Kirche mit der Seilbahn hinunter nach Rivera und per Bus nach Lugano.

3. Tag: Lugano — Monte Bar

⊙ ca. 4 h | ca. 11 km ↑ 960 m ↓ 100 m

Busfahrt nach Medeglia. Vorbei am Übergang Gola di Lago mit seinem Torfmoor von nationaler

Bedeutung geht es hinauf zum von weitem sichtbaren Kreuz Motto della Croce. Von hier aus lassen sich die zwei folgenden Etappen im Val Colla bestens überblicken.

4. Tag: Monte Bar — Pairolo-Hütte

⊙ ca. 7 h | ca. 16 km ↑ 1'050 m ↓ 1'310 m

Spektakuläre Grat-, Grenz- und Panoramatur mit dem Gazzirola als Höhepunkt. Rastmöglichkeit bei San Lucio, wo ein kleiner See und ein Kirchlein zum Verweilen einladen. Durch Kalkstein-Landschaften mit spezieller Vegetation weiter zur Capanna Pairolo.

5. Tag: Pairolo-Hütte — Lugano

⊙ ca. 4.5 h | ca. 11 km ↑ 610 m ↓ 1'065 m

Die Tour führt an den Felsformationen der Denti della Vecchia vorbei über den Monte Boglia durch Buchenwälder und Hochebenen zum Monte Brè, der Aussichtsplattform hoch über Lugano.

6. Tag: Lugano — Serpiano

⊙ ca. 5.5 h | ca. 15 km ↑ 1'255 m ↓ 910 m

Die Wanderung vom Monte San Salvatore nach



Hüttenübernachtung

©Schweiz Tourismus / Nicola Fuierer



©Switzerland Tourism / Ivo Scholz

Morcote ist ein Klassiker für die ganze Familie. Es geht immer ein wenig abwärts, Waldpartien wechseln mit herausgeputzten Dörflein, netten Grotti und schönen Ausblicken. Von Morcote mit dem Schiff nach Brusino und mit der Seilbahn hoch zu Ihrer Unterkunft in Serpiano.

7. Tag: Serpiano — Mendrisio

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 15 km ↑ 750 m ↓ 945 m

Der Monte San Giorgio, auch als «Berg der Fossilien» bekannt, ist UNESCO-Weltkulturerbe. Auf 230-240 Mio. Jahre datierte Saurierfossilien sind in einem kleinen Museum in Meride zu bewundern. Danach Abstieg an die Ufer des Lago di Lugano und Übernachtung in Mendrisio.

8. Tag: Rundtour Monte Generoso | Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 20 km ↑ 580 m ↓ 1'580 m

Mit der Bahn hoch auf den Monte Generoso zum Fiore di pietra, erbaut von Stararchitekt Mario Botta. Der Monte Generoso ist mehr als eine Bergbahndestination. Der Abstieg ins Valle di Muggio bringt Überraschungen, zum Beispiel die Nevère (natürliche Kühlschränke) oder ganz unten im Mendrisiotto, die beeindruckenden Breggia-Schluchten. Nach Ankunft in Mendrisio individuelle Abreise.

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine spektakuläre Höhenwanderung durch das Sottoceneri. Für die Gratwanderungen und Gipfeltouren benötigen Sie gute Grundkondition und Trittsicherheit. Bei den beiden Etappen zur Capanna Monte Bar und zur Capanna Pairolo kann kein Gepäcktransport durchgeführt werden.

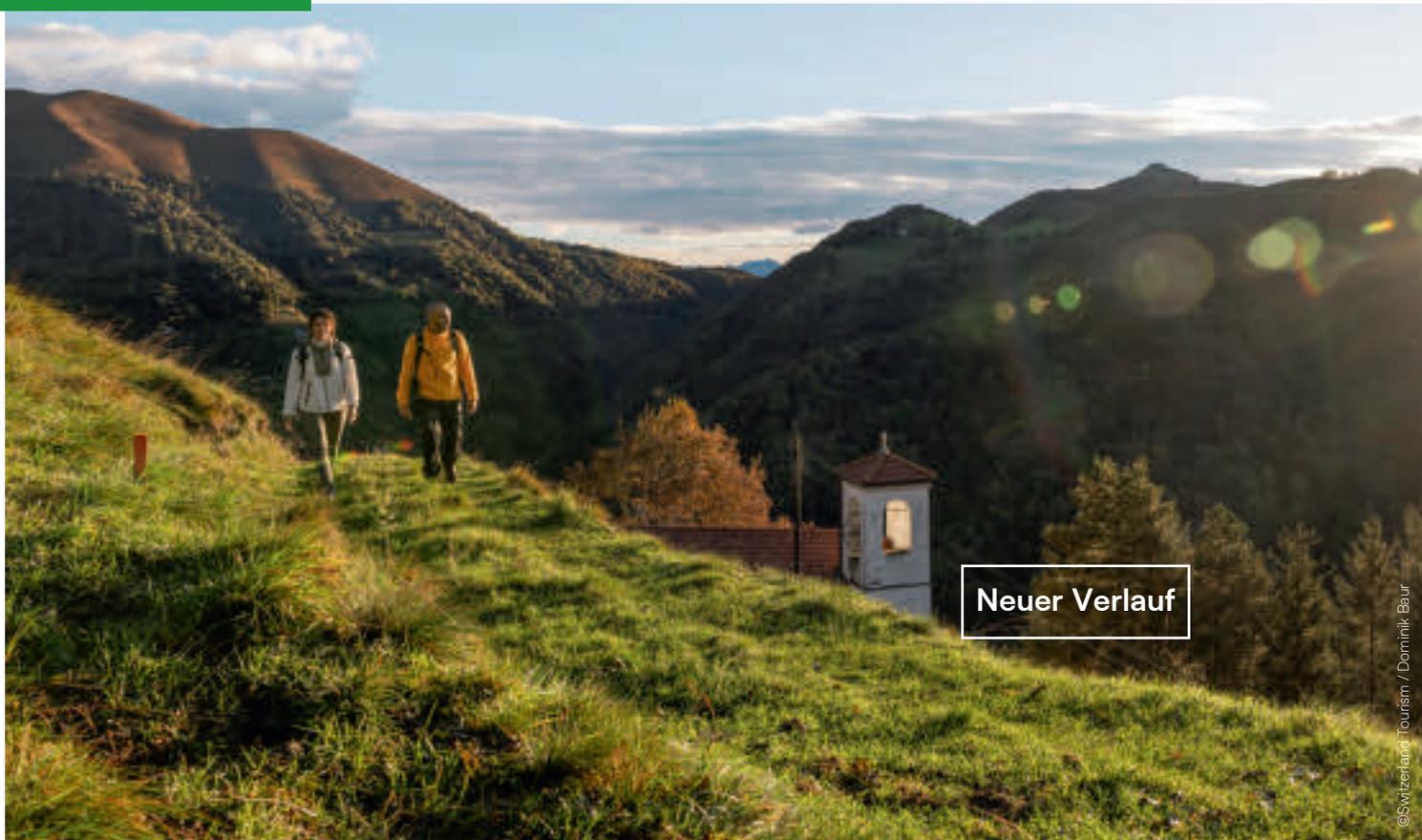


Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 x Halbpension (Monte Bar & Pairolo-Hütte)
- Gepäcktransfers (ausser Monte Bar & Pairolo-Hütte)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt ins Fossilien-Museum Monte San Giorgio
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Schiff, Seilbahnen und öffentlichen Verkehrsmitteln nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Neuer Verlauf

©Switzerland Tourism / Dominik Baur

Anreise täglich: 05.04. - 25.10.

Saison 1: 05.04. - 13.04. | 22.04. - 16.05. | 13.10. - 25.10.

Saison 2: 14.04. - 21.04. | 17.05. - 05.07. | 23.08. - 12.10.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWG-04X
Saison 1	899.-
Saison 2	975.-
Zuschlag EZ	399.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Halbpension
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit der Generoso-Bahn nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Monte Generoso & Valle di Muggio Grenzgang

Wie eine Blüte reckt sich die Bergstation Fiore di pietra auf dem Gipfel des Monte Generoso in den Himmel. Ein Wahrzeichen und gleichzeitig der Ausgangspunkt für wunderbare Wandertage, die Sie durch das Muggiotal und das Grenzgebiet zur Lombardei führen. Das Tal selbst gilt als eines der schönsten der Schweiz: Dünn besiedelt mit kleinen Dörfern und unzähligen Schafen und Ziegen, die an den wellig-grünen Talflanken grasen. Ausgehend vom Dorf Scudellate im oberen Muggiotal genießen Sie nach ein paar erklommenen Höhenmeter wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Seen.

1. Tag: Anreise zum Monte Generoso |

Monte Generoso — Scudellate

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 325 m ↓ 1'020 m

2. Tag: Rundwanderung Muggiotal

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 10 km ↑ 865 m ↓ 865 m

3. Tag: Scudellate — Casima

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 19 km ↑ 745 m ↓ 1'025 m

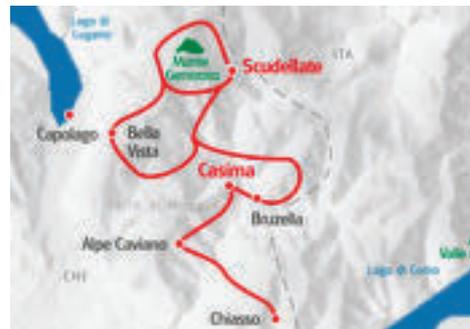
4. Tag: Casima — Chiasso |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 12 km ↑ 385 m ↓ 770 m

■□□ Tourencharakter

Die Wege sind einfach zu begehen. Teilweise braucht es für steile An- und Abstiege Kondition und Trittsicherheit.





Hüttenübernachtung

©Schweiz Tourismus



Alexandra Fasnacht — Mitarbeiterin Eurotrek:

Eine landschaftlich unglaublich vielfältige Wanderung von Graubünden ins Tessin! Weitestgehend ist man fernab der Zivilisation und teilweise ohne Handyempfang auf dem Alpenpässe-Weg unterwegs. Hier kann man tief durchatmen und frische Energie tanken, die Natur und prächtiges Bergpanorama geniessen. Das Highlight ist definitiv der unglaubliche Blick vom Pass Disrut auf die sagenumwobene baumlose Greina-Hochebene, die sich uns im Herbst in goldener Farbenpracht präsentiert hat.

Alpenpässe-Weg: Vella - Airolo

Die Vielfalt der Alpen

Das Val Lumnezia: ein sonniges Alptal, fernab von den Touristenströmen. Die Greina-Ebene: ein Spielplatz für Wind, Wolken und Wetter aus allen vier Himmelsrichtungen. Die Tessiner Dörfer: charmant, mit spitzen Kirchtürmen und steinernen Schieferdächern. Jeder Tag schlägt eine neue Seite auf und erzählt von verschiedenen Einflüssen und wandelnden Landschaften. Nur selten erleben Sie die Vielfalt der Alpen so kompakt wie bei dieser Wanderung.

1. Tag: Anreise nach Vella |

Vella — Vrin

⌚ ca. 8 h |↔| ca. 23 km ↑ 1'340 m ↓ 990 m

2. Tag: Vrin — Terri-Hütte SAC

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 9 km ↑ 920 m ↓ 360 m

3. Tag: Terri-Hütte SAC — Campo Blenio/Olivone

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 17 km ↑ 248 m ↓ 1'165 m

4. Tag: Campo Blenio/Olivone — Acquacalda/Campra

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 12.5 km ↑ 1'193 m ↓ 606 m

5. Tag: Acquacalda/Campra — Capanna Cadagno

⌚ ca. 4 h |↔| ca. 9 km ↑ 580 m ↓ 415 m

6. Tag: Capanna Cadagno — Airolo |

Abreise

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 14 km ↑ 295 m ↓ 1'130 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Im Val Lumnezia und über die Pässe des Tessins bestreiten Sie viele Höhenmeter. Für die steilen Auf- und Abstiege müssen Sie trittsicher sein. Gute Grundkondition ist erforderlich.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-TSWVA-06X
Saison 1	1'015.-
Saison 2	1'055.-
Zuschlag EZ	169.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthäuser, Massenlager in der Terri-Hütte & der Capanna Cadagno

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2x Halbpension (Terri-Hütte & Capanna Cadagno)
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Terri-Hütte & Capanna Cadagno)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Ticino Ticket mit zahlreichen Inklusivleistungen und Vergünstigungen (auf Anfrage im Hotel)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit Bussen nicht im Reisepreis enthalten (Ilanz — Vella, Campo Blenio — Olivone retour, Alpe Casaccia — Acquacalda)
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Binntal

Eine schmale Schlucht führt ins Binntal, ein abgelegenes Oberwalliser Seitental. Eigentlich würde man hinter diesem Felsentor so etwas wie das Ende der Welt erwarten, eine abgeschiedene, vergessene, etwas belanglose Welt. Doch das Gegenteil ist der Fall. Das wildromantische Tal, das einst Schmuggler auf einem alten Säumerpfad erreichten, ist bekannt für sein Musikdorf Ernen, für seine Architektur, für seinen Mineralienreichtum, für die zarten, aber unverwüstlichen Grencher Tulpen, die einzig und allein hier blühen, und nicht zuletzt für seine Spitzengastronomie. Und weil auch die Natur so einzigartig und schützenswert ist, heisst nach dem Ort ein ganzer Park: der Landschaftspark Binntal.

Zu diesem schützenswerten Naturpark der Alpen gehört eine reichhaltige Kulturlandschaft mit Kapellen, Kirchen, alten Speichern und Stadeln sowie ganzen Weilern mit ihren dunklen Häusern aus sonnengegerbtem Lärchenholz. Sie alle sind so typisch für diese Region. Ernen, das Musikdorf, bekam 1979 vom Schweizer Heimatschutz den Wakkerpreis für sein wunderschönes Dorfbild verliehen. All diese Kleinode sind lieblich eingebettet in eine intakte Landschaft in diesem wunderschönen Oberwalliser Seitental, geschützt durch eine schmale Felsenschlucht.



©Switzerland Tourism/Lorenz A. Fischer

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Rhone-Route

136



individuelle
Rennveloferien

Verborgene Schätze im Oberwallis

138



individuelle
Mountainbikeferien

Valais Alpine Bike

140

Valais Panorama Bike

139



individuelle Wanderferien

Aletsch Panoramaweg

143

Alpenpässe-Weg: Binntal - Grimentz

145

Alpenpässe-Weg:

Bourg St-Pierre - Trient

148

Haute Route

146

Swiss Tour Monte Rosa

144

Via Francigena: Martigny - Aosta

149

Walliser Sonnenweg

147

Walliser Suonenwege

151

Walliser Weinweg

150

Wildstrubel Rundtour

142



Weitere Touren finden Sie unter
www.eurotrek.ch/wallis



Marlise Haller — Mitarbeiterin

Eurotrek: Auf mich hat Wasser eine beruhigende Wirkung; fließt es, dann zieht es mich mit. Der Veloweg führt fast immer nahe dem Ufer entlang und bietet Ausblicke auf Reben und Obstplantagen, soweit das Auge reicht. Diese flach verlaufende Reise ist aus meiner Sicht mit dem normalen Velo gut fahrbar. Etwas steil wird es erst im Lavaux, doch die Mühe lohnt sich auf alle Fälle. Meine persönlichen Highlights: Badesees Lac de la Brèche, die Burgen von Sion, Schloss Chillon, die Terrassen des Lavaux und nicht zu vergessen; immer mal wieder ein feines Tröpfchen Wein probieren — santé!

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Oberwald nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) oder von Brig nach Genf (6 Tage / 5 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-WSRAG-	08A	08B
Saison 1		1'569.-	1'385.-
Saison 2		1'635.-	1'445.-
Zuschlag EZ		475.-	419.-
Countrybike 27-Gang		175.-	175.-
Elektrovelo		325.-	325.-

Kat. A: 4* - & Mittelklassehotels
 Kat. B: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (WC/Dusche im Zimmer)

Zusatznächte

	Kat. A	Kat. B
Andermatt	125.-	125.-
Zuschlag EZ	100.-	100.-
Genf	145.-	145.-
Zuschlag EZ	115.-	115.-

Rhone-Route

Sonne, Wein und Kultur

In unzähligen Kehren schlängelt sich die Strasse des Furkas-Passes durch das Gotthard-Gebiet und führt Sie am Rhone-Gletscher vorbei. Ein spektakulärer Auftakt für Ihre Fahrt zum Genfersee, die Ihnen die Schweiz aus verschiedenen Blickwinkeln zeigt. Nach der rauen Bergwelt der Gotthard-Region folgen die lieblichen Gommer Bergdörfer, das romantische Binntal und danach die Weite des Rhonetals. Danach ein weiterer Szenenwechsel am Genfersee: Schlösser und Weingärten wechseln mit mondänen Städten und lebhaften Promenaden. Selten zeigt sich die Schweiz so vielseitig wie bei einer Fahrt entlang der Rhone.

1. Tag: Anreise nach Andermatt | Andermatt — Obergesteln (Kat.A) / Oberwald (Kat.B)

↕ ca. 38 km ↑ 990 m ↓ 1'050 m
 Gepäckabgabe in Andermatt. Start im steinernen Reduit der Alpen, Fahrt über die baumlosen Alpweiden des Urserentales, ein schweisstreibender Aufstieg zum 2'430 Meter hohen Furkapass und ein unbeschreibliches Sausen lassen, vorbei an den Eishöhlen des Rhonegletschers.

2. Tag: Obergesteln (Kat.A) / Oberwald (Kat.B) — Brig

↕ ca. 50 km ↑ 375 m ↓ 1'070 m
 Die noch junge Rhone, im Goms «Rotten» genannt, durchfließt eine authentische Natur- und Kulturlandschaft. Hübsche Dörfer mit schönen Barockkirchen, Arvenwälder, insektenreiche Blumenwiesen und würziger Harzduft begleiten die Velofahrer durch das sonnige Hochtal.

3. Tag: Brig — Sierre

↕ ca. 44 km ↑ 380 m ↓ 515 m
 Das Walliser Haupttal wird breiter, die Sonne heizt die trockenen Bergflanken. Zwischen Leuk und Sierre weichen Sie von der Rhone-Route ab und fahren durch die Rebberge zu einem Weingut. Nach einer Weinverkostung geht es weiter zum Etappenort Sierre.

4. Tag: Sierre — Martigny

↕ ca. 47 km ↑ 115 m ↓ 180 m
 Die Hauptstadt Sion zeigt ihre historischen Burgen, Kirchen und Herrenhäuser. Im unteren Rhonetal dominiert der Dents-du-Midi die Hochalpen-Kulisse. Es ist die Welt der ertragreichen Obstgärten und Weinberge.

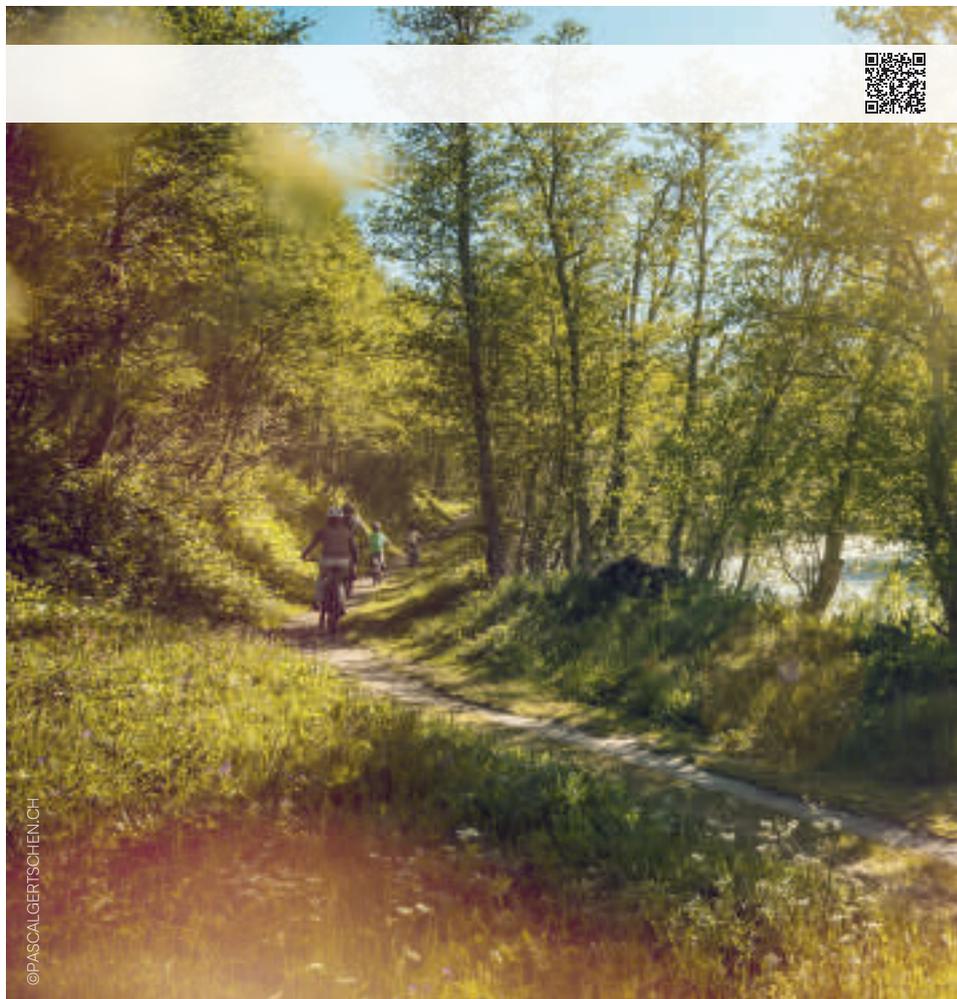
5. Tag: Martigny — Vevey (Kat.A) / Montreux (Kat.B)

↕ ca. 56 km ↑ 245 m ↓ 330 m
 Hoch oben bewacht ein Rundturm Martigny am Rhoneknie, St-Maurice an der engsten Stelle im Tal hütet den goldenen Kirchenschatz. Hochge-



Bestseller

©Schweiz Tourismus/Robert Boesch



©PASCALGERTSCHEN.CH



birge und Tiefland, noch hinter Schilf versteckt die Weite des Lac Léman, und dann trutzig die Festung Schloss Chillon im Wasser.

6. Tag: Vevey (Kat.A) / Montreux (Kat.B) — Lausanne

↔ ca. 20 km ↑ 575 m ↓ 575 m

Der Lac Léman, ein kleines silbriges Meer umgeben von Schneegipfeln und den Reblandschaften, wie das UNESCO-Welterbe Lavaux. Am Ufer entlang: Vevey, Montreux, und die Metropole Lausanne, «Olympia-Stadt» und Lebensnerv der Waadt-länder Bevölkerung.

7. Tag: Lausanne — Prangins (Kat.A) / Nyon (Kat.B)

↔ ca. 46 km ↑ 505 m ↓ 480 m

Die terrasierten Weinreben zwischen Morges und Nyon sind als «La Côte» bekannt. Fruchtiger Chaselas wird hier gekellert und versüsst Ihnen die Fahrt. Unten am Seeufer ziehen die Marktflecken von Morges und Rolle vorbei. Beinahe kitschig schön: die Schlösser von Nyon und Prangins.

8. Tag: Prangins (Kat.A) / Nyon (Kat.B) — Genf | Abreise oder Verlängerung

↔ ca. 26 km ↑ 260 m ↓ 275 m

Das freie Seeufer wird rarer, die Villen und Jachten grösser, bald kündigt sich die Weltstadt Genève an mit Boulevards und der 140 Meter

hohen Wasserfontäne «Jet d'eau». Nach Ankunft in Genf individuelle Abreise.

■●□□ **Tourencharakter**

Fordernd zu Beginn bei der Fahrt über den Furkpass, etwas hügelig im Goms, ab Brig verläuft die Route fast völlig flach und ist auch für Genieser perfekt geeignet. Ab Sion ist mit etwas Gegenwind zu rechnen. Ein Highlight ist die Fahrt durch die Rebberge des Lavaux. Etwas Verkehr rund um die urbanen Zentren.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Weinverkostung in Varen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen digital (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch als kürzere Varianten «Rhonetal» von Leuk nach Brig (4 Tage / 3 Nächte) oder «Goms & Gotthard» von Brig nach Leuk (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

© Pascal Gernsichen.ch

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSRLL-07X
Saison 1	1'159.-
Saison 2	1'235.-
Zuschlag EZ	319.-
Rennvelo	325.-

Kategorie: 4*- & Mittelklassehotels (nach Möglichkeit als Swiss Bike Hotel klassifiziert)

Zusatznächte

Leuk	99.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Verborgene Schätze im Oberwallis

Die schönsten Routen in den Walliser Alpen

Beeindruckende Staumauern, atemberaubende Pässefahrten und idyllische Walliser Dörfer – umgeben von den schönsten und höchsten Berggipfeln der Schweizer Alpen lassen im Wallis Veloträume wahr werden. Ausgehend von Leuk, entdecken Sie den Naturpark Pfyn-Finges und die wunderbare Moosalp. Weiter führt die Tour ins Goms, hoch zu funkelnenden Stauseen, durch malerische Dörfer und alpine Welten aus Fels und Eis. Die Fahrt über die Alpenpässe zählt zu den schönsten Rennvelotouren in der Schweiz. Ein Highlight reiht sich im Wallis an das nächste.

1. Tag: Anreise nach Leuk |

Rundtour ins Turtmanntal

↕ ca. 90 km ↑ 2'110 m ↓ 2'110 m

2. Tag: Susten — Moosalp — Brig

↕ ca. 68 km ↑ 1'515 m ↓ 1'585 m

3. Tag: Rundtour Stausee Gibidum

↕ ca. 22 km ↑ 840 m ↓ 835 m

4. Tag: Brig — Grimselpass — Obergesteln

↕ ca. 82 km ↑ 2'125 m ↓ 1'430 m

5. Tag: Die schönsten Pässe der Alpen

↕ ca. 98 km ↑ 2'920 m ↓ 2'920 m

6. Tag: Obergesteln — Option Binntal — Leuk

↕ ca. 75-101 km ↑ 335-1130 m ↓ 970-1990 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOURENCHARAKTER

Eine einmalige Szenerie erwartet Sie im Wallis. Umgeben von den höchsten Gipfeln der Alpen besuchen Sie einige der bekanntesten Täler und Pässe der Schweiz. Konditionell stellt vor allem die Fahrt über die Alpenpässe am fünften Tag eine grosse Herausforderung dar.





Neue Reise

©Valais Wallis Promotion / Pascal Gerfischen

Landschaftspark Binntal

Starke Wurzeln — Verborgene Schätze. Authentische Dörfer und Weiler in ursprünglicher Landschaft gepaart mit Spitzengastronomie: Der Landschaftspark Binntal überrascht nicht nur als Wanderparadies.



www.landschaftspark-binntal.ch

Valais Panorama Bike

Alpines Farbenspiel

Nach einer erholsamen Nacht auf über 2'100 Metern startet Ihr Bike-Abenteuer durch das Wallis. In milchigem Silber funkelt das Wasser des Grimsel-Stausees im Morgenlicht. Szenenwechsel nach einer abwechslungsreichen Abfahrt ins Goms. In Reckingen präsentieren sich knorrige Holzhäuser in sattem Braun. Einige Trail-Kilometer später strahlen Ihnen am nächsten Tag die schnee-weissen Gipfel der Walliser Viertausender entgegen. Wo bietet sich ein besserer Kontrast zum tiefblauen Himmel als von der sonnigen Terrasse des Dorfes Bellwald? Nach der Fahrt durch die enge Twingi-Schlucht erreichen Sie das Binntal. An klaren Nächten funkeln nur die Sterne am dunklen Himmel. Vorhang auf am Ende der Reise für den ausichtsreichen Saflischpass. Das satte Grün des Riederwalds schliesst die Fahrt entlang der Valais Panorama Bike ab.

1. Tag: Anreise zum Grimselpass

2. Tag: Grimselpass - Reckingen

↕ ca. 36 km (Singletrails: 16 km) ↑ 1'030 m
↓ 1'875 m

3. Tag: Reckingen - Bellwald

↕ ca. 34 km (Singletrails: 9 km) ↑ 1'060 m
↓ 1'180 m

4. Tag: Bellwald - Binn

↕ ca. 22.5 km (Singletrails: 8.5 km) ↑ 855 m
↓ 1'070 m

5. Tag: Binn - Brig |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 38.5 km (Singletrails: 12 km) ↑ 1'190 m
↓ 1'915 m

■ ■ ■ □ Tourencharakter

Täglich müssen einige Höhenmeter überwunden werden. Nicht immer gibt es Seilbahnen. Für die langen Anstiege ist gute Kondition nötig. Die Trails sind abwechslungsreich und flowig. Gute Technik ist nötig, um entspannt ins Tal zu kommen.



Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 28.06. - 29.08.

Saison 2: 30.08. - 14.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSAGB-05X
Saison 1	969.-
Saison 2	1'025.-
Zuschlag EZ	195.-
MTB Fully	275.-
E-MTB Fully	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Grimselpass	145.-
Zuschlag EZ	60.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Bestseller

Anreise: 28.06. - 14.09.

Saison 1 (Mittwoch - Sonntag): 30.08. - 14.09.

Saison 2 (täglich): 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSACG-08X
Saison 1 (Mittwoch - Sonntag)	1'665.-
Saison 2 (täglich)	1'749.-
Zuschlag EZ	349.-
MTB Fully	349.-
E-MTB Fully	435.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Valais Alpine Bike Crans Montana - Brig

Buchungscode	CH-WSACB-05X
Saison 1	975.-
Saison 2	1'029.-
Zuschlag EZ	195.-
MTB Fully	275.-
E-MTB Fully	339.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Valais Alpine Bike Brig - Grimentz

Buchungscode	CH-WSABG-04X
Saison 1 (Mittwoch - Sonntag)	795.-
Saison 2 (täglich)	839.-
Zuschlag EZ	155.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels (meist zertifizierte Bike-Hotels)

Zusatznächte auf unserer Website.

Valais Alpine Bike

Genuss pur auf Walliser Singletrails

Schneeweisse Berggipfel, sonnige Täler und idyllische Alpen: Es gibt viele gute Gründe für einen Besuch im Wallis, doch es sind vor allem die unzähligen Singletrails, die Biker auf die Alpensüdseite locken. Vom Plateau von Crans-Montana führt Sie die Valais Alpine Bike auf aussichtsreichen Pfaden zuerst zu den Bädern von Leukerbad und dann zu den sonnigen Alpen auf der Südseite des Rhonetals. Ein kurzer Abstecher ins Mattertal und ein Höhenflug über den Gibidumpass befördern Sie dann nach Brig. Im Anschluss locken das verträumte Lötschental, die Flanken des Val d'Anniviers und eine packende Abfahrt hinunter nach Grimentz. Egal ob Tal oder Gipfel: bei dieser Biketour liefert das Wallis viele gute Gründe für einen weiteren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad

↕ ca. 23 km (Singletrails: 8 km) ↑ 730 m
↓ 1'580 m

3. Tag: Leukerbad — Unterbäch

↕ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ↑ 530 m
↓ 2'230 m

4. Tag: Unterbäch — Grächen

↕ ca. 33 km (Singletrails: 11 km) ↑ 1'170 m
↓ 1'655 m

5. Tag: Grächen — Brig

↕ ca. 51 km (Singletrails: 18 km) ↑ 890 m
↓ 2'900 m

6. Tag: Brig — Blatten

↕ ca. 16 km (Singletrails: 6 km) ↑ 830 m
↓ 700 m

7. Tag: Blatten — St-Luc

↕ ca. 47 km (Singletrails: 20 km) ↑ 1'315 m
↓ 2'905 m

8. Tag: St-Luc — Grimentz |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 32 km (Singletrails: 15 km) ↑ 890 m
↓ 2'500 m

Valais Alpine Bike Crans Montana - Brig

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad

↕ ca. 23 km (Singletrails: 8 km) ↑ 730 m
↓ 1'580 m

3. Tag: Leukerbad — Unterbäch

↕ ca. 33 km (Singletrails: 15 km) ↑ 530 m
↓ 2'230 m

4. Tag: Unterbäch — Grächen

↕ ca. 33 km (Singletrails: 11 km) ↑ 1'170 m
↓ 1'655 m

5. Tag: Grächen — Brig |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 51 km (Singletrails: 18 km) ↑ 890 m
↓ 2'900 m



©PASCAL GERTSCHEN



©BMC/Philipp Ruopp



Valais Alpine Bike Brig - Grimentz

1. Tag: Anreise nach Brig

2. Tag: Brig — Blatten

↕ ca. 16 km (Singletrails: 6 km) ↑ 830 m
↓ 700 m

3. Tag: Blatten — St-Luc

↕ ca. 47 km (Singletrails: 20 km) ↑ 1'315 m
↓ 2'905 m

4. Tag: St-Luc — Grimentz |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 32 km (Singletrails: 15 km) ↑ 890 m
↓ 2'500 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Viele Höhenmeter werden per Seilbahn überwunden, doch immer wieder gibt es fordernde Anstiege. Die Abfahrten sind teils lang, an manchen Tagen geht es über 1'000 Höhenmeter am Stück bergab. Gute Grundkondition wird dafür benötigt. Für geübte Biker.

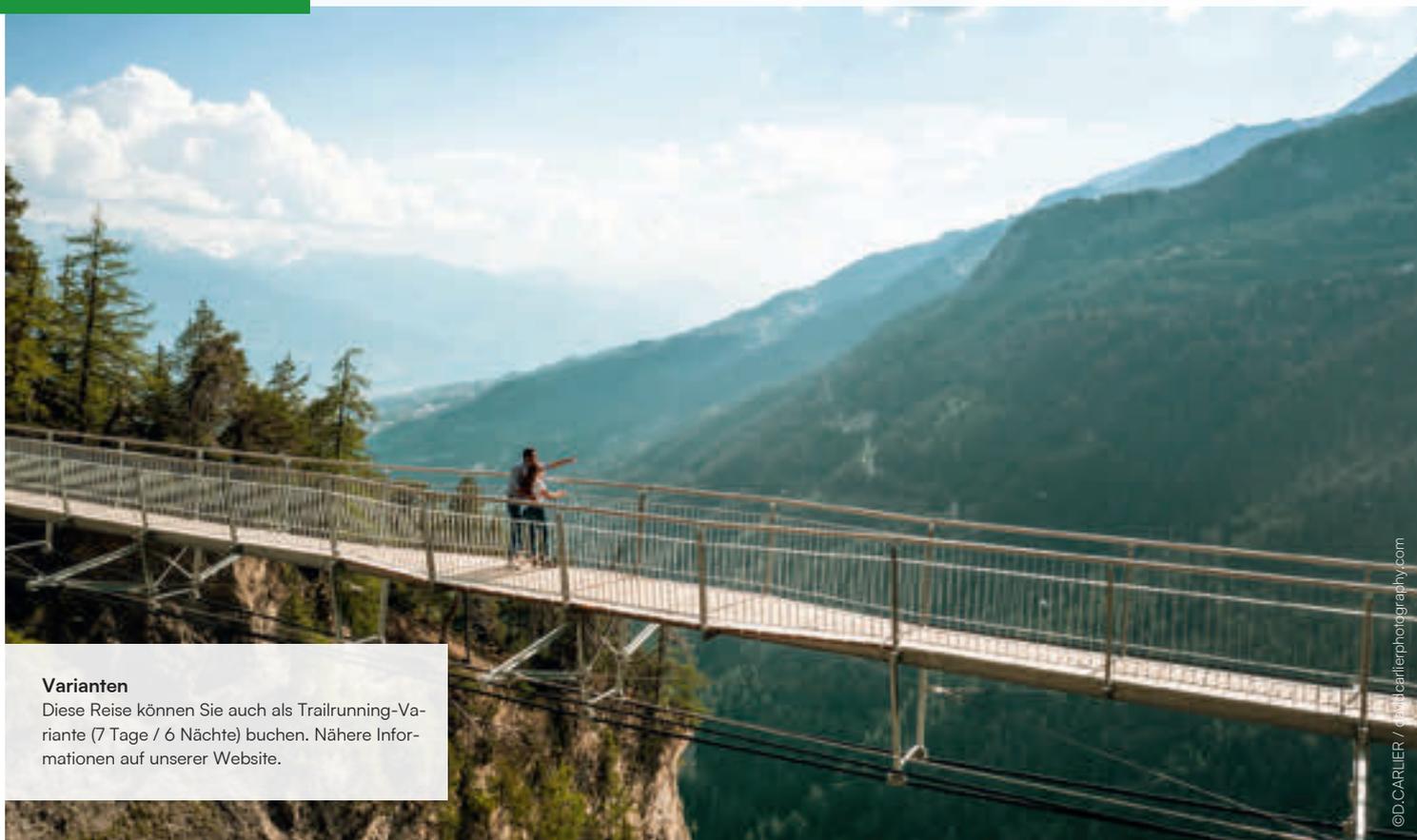


Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad (3 Stunden) bei Variante Gesamt & Crans Montana — Brig
- Seilbahnfahrten laut Programm inkl. Bike
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Optionale Seilbahnfahrt zur Lauchernalp (Variante Gesamt & Brig — Grimentz) sowie Bus- und Zugfahrten nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Varianten

Diese Reise können Sie auch als Trailrunning-Variante (7 Tage / 6 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCC-07X
Saison 1	1'275.-
Saison 2	1'349.-
Zuschlag EZ	309.-
Zuschlag Alleinreisende	149.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Crans-Montana	95.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit dem Bus Alpin Lenk — Iffigenalp nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Wildstrubel Rundtour

Alpenüberquerung hoch zwei

Trotzig türmt sich das Wildstrubel-Massiv in den Himmel und trennt das Berner Oberland vom Wallis. Doch dieses Gebirge kann überwunden werden. Beinahe 800 Meter hoch ist die Felswand, die Sie auf der Alpensüdseite bei Leukerbad durchsteigen, um hoch zum Gemipass zu gelangen. Hier öffnet sich das Tor zum Berner Oberland. Schmucke Chalets, idyllisch-grüne Alpwiesen und charmante Dörfer erwarten Sie. Aber auch die Überschreitung der Alpennordseite ist fordernd. Eine weite Wanderung über den Rawilpass bringt Sie zum Lac de Tzeuzier. Die Gipfel der Walliser Viertausender spiegeln sich im Wasser und entlang spektakulär in den Fels gehauener Bewässerungskanäle steigen Sie ab nach Crans-Montana. Der Wildstrubel trennt zwei der schönsten Gebiete der Schweizer Alpen — mit dieser Wanderung verbinden Sie beide Welten.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 23 km ↑ 870 m ↓ 985 m

3. Tag: Leukerbad — Kandersteg

⊙ ca. 7 h |→| ca. 21 km ↑ 935 m ↓ 1'135 m

4. Tag: Kandersteg — Adelboden

⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 13 km ↑ 975 m ↓ 1'460 m

5. Tag: Adelboden — Lenk

⊙ ca. 5.5-6 h |→| ca. 16 km ↑ 975 m ↓ 1'260 m

6. Tag: Lenk — Crans-Montana

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 23 km ↑ 1'320 m ↓ 1'405 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine anspruchsvolle Wandertour. Trittsicherheit und sehr gute Grundkondition sind für die langen Wanderungen in alpinem Gelände notwendig. Die Wege sind felsig, aber gut zu begehen. Für die Bisse du Ro auf dem Weg nach Crans-Montana muss man schwindelfrei sein!





©PASCAL GERTSCHEN

Aletsch Panoramaweg

Hoch über dem Gletscher

Seit 2001 zählt die Jungfrau-Aletsch Region zum UNESCO-Welterbe. 20 Kilometer Eis ziehen hier von der Jungfrau hinunter ins Wallis und machen den Aletschgletscher zu einem der spektakulärsten Naturwunder im Alpenraum. Bei einem Trekking mit Bergführer erleben Sie den Gletscher aus nächster Nähe. Doch bei dieser Wandertour steht nicht nur der Gletscher im Vordergrund. Sie wandern über Hängebrücken, besuchen den unter Naturschutz stehenden Aletschwald und übernachten in Berggasthöfen inmitten der Walliser Bergwelt.

1. Tag: Anreise nach Brig |

Brig — Belalp

⊙ ca. 2.5 h |→| ca. 7 km ↑ 675 m ↓ 20 m

2. Tag: Belalp — Riederalp

⊙ ca. 4 h |→| ca. 11 km ↑ 590 m ↓ 775 m

3. Tag: Riederalp — Gletscherstube

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 12 km ↑ 715 m ↓ 275 m

4. Tag: Rundwanderung Aletschgletscher

⊙ ca. 6 h |→| ca. 10 km ↑ 600 m ↓ 800 m

5. Tag: Fiescheralp — Bellwald |

Abreise

⊙ ca. 5 h |→| ca. 14 km ↑ 495 m ↓ 1'135 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Eine Wanderung im alpinen Gebiet. Sie sollten Trittsicherheit und gute Grundkondition mitbringen. Für die beiden Hängebrücken (Massaschlucht und Aspi-Titter) müssen Sie schwindelfrei sein. Trittsicherheit ist für die Gletschertour zwingend nötig.



Anreise Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag: 01.07. - 13.09.

Saison 1: 31.08. - 15.09.

Saison 1 (Di - Do, Sa): 30.08. - 13.09.

Saison 2: 01.07. - 30.08.

Saison 2 (täglich ausser Do): 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBB-05X
Saison 1 (Di - Do, Sa)	1'085.-
Saison 2 (täglich ausser Do)	1'159.-
Zuschlag EZ	195.-

Kategorie: Mittelklasse- & Berghotels, Massenlager in der Gletscherstube (WC/Dusche auf dem Gang, keine Dusche)

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück • Halbpension in der Gletscherstube • Tägliche Gepäcktransfers (ausser zur Gletscherstube) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Gletschertour inkl. Klettergurt und Steigeisen • Eintritt ins World Nature Forum in Naters (montags geschlossen) • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) • Navigations-App und GPS-Daten verfügbar • SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr • Service-Hotline

Hinweise

- Bitte beachten Sie wichtige Zusatzinformationen zur Reise auf unserer Website • Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Switzerland Tourism/Jan Gaek

Hüttenübernachtung

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWSZ-05X
Saison 1	829.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	219.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Massenlager in der Europahütte (WC/Dusche auf dem Gang)

Zusatznächte

Saas-Fee	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Zermatt	169.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension in der Europahütte
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Europahütte)
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Swiss Tour Monte Rosa

Wege für alle Sinne

Der Wind pfeift Ihnen um die Ohren, gelegentlich knirscht ein Stein unter dem Schuh. Aber sonst hören Sie... nichts! Die Pioniere, die in den 50er Jahren über mehrere Sommer hinweg den Balfrin Höhenweg errichtet haben, nannten die Verbindung zwischen Saas-Fee und Grächen nicht umsonst «Weg in die Stille». Auch heutzutage gibt es bei dieser Wanderung keine Beizen oder Berghotels, die die Ruhe stören könnten. Nach dem fordernden Auftakt folgt der ebenso aussichtsreiche Europaweg. Erhaben begleitet Sie nun das Weisshorn auf den kommenden Wandertagen. Vor Ihnen kommt das Matterhorn in Sicht. Die Bergwelt, durch die die Swiss Tour Monte Rosa führt, ist ein Fest für alle Sinne.

1. Tag: Anreise nach Saas-Fee

2. Tag: Saas-Fee — Grächen

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 20 km ↑ 1'200 m ↓ 1'385 m

3. Tag: Grächen — Europahütte

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 1'500 m ↓ 845 m

4. Tag: Europahütte — Zermatt

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 19 km ↑ 905 m ↓ 1'545 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gleich die erste Etappe hat es in sich. Ausgesetzte Stellen sind mit Seilen gesichert, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind zwingend nötig. Die folgenden Etappen wurden in den vergangenen Jahren entschärft. Gute Kondition wird aber auch für die Wandertage nach Zermatt vorausgesetzt.




Riana Achermann — Mitarbeiterin Eurotrek:

Um die spektakulären Alpenpässe im Mättertal und Val d'Anniviers zu erklimmen, müssen einige Höhenmeter bezwungen werden. Die wunderschönen Aussichten auf meist über 2'500 m ü. M. in die Walliser Berge und Täler entschädigen jedoch für jede Anstrengung. Nebst den Wanderungen bleiben mir die typischen Walliser Dörfer mit den von der Sonne fast schwarz gebrannten Holzhäuser positiv in Erinnerung.

Varianten

Diese Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Binntal, Simplonpass & Mättertal» von Brig nach Grächen (5 Tage / 4 Nächte) oder «Mättertal & Val d'Anniviers» von Brig nach Grimmentz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Information auf unserer Website.

Alpenpässe-Weg: Binntal - Grimentz

Vom Binntal ins Val d'Anniviers

Der Alpenpässe-Weg verbindet die schönsten Täler des Wallis. Angefangen im Binntal — diesem Kraftort, mit seinen Mooren und den vielen Kulturgütern, bis hin zu den alpinen Tälern des Mättertals und weiter ins Val d'Anniviers. Rau und erhaben ragen hier die Gipfel in den Himmel und begleiten den Wanderer auf seinem Weg über die schönsten Alpenpässe der Schweiz.

1. Tag: Anreise nach Brig, Busfahrt nach Binn | Binn — Rosswald/Brig

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 17 km ↑ 1'245 m ↓ 795 m

2. Tag: Rosswald/Brig — Simplonpass

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 19 km ↑ 1'170 m ↓ 1'030 m

3. Tag: Simplonpass — Visperterminen

⌚ ca. 6 h |↔| ca. 18 km ↑ 870 m ↓ 925 m

4. Tag: Visperterminen — Saas-Fee

⌚ ca. 8 h |↔| ca. 24 km ↑ 1'110 m ↓ 1'275 m

5. Tag: Saas-Fee — Grächen

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 20 km ↑ 1'275 m ↓ 1'415 m

6. Tag: Grächen — Gruben

⌚ ca. 5.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 951 m ↓ 1'089 m

7. Tag: Gruben — Hotel Weisshorn

⌚ ca. 4.5 h |↔| ca. 11 km ↑ 1'105 m ↓ 595 m

8. Tag: Hotel Weisshorn — Grimentz | Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 11 km ↑ 270 m ↓ 1'050 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Vor allem die Höhenwanderung zwischen Saas-Fee und Grächen ist schwierig. Entlang des Balfrin Höhenwegs gibt es ausgesetzte Stellen für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind. Die Wanderungen über die vielen Pässe führen in alpines Gelände auf bis zu 3'000 Metern. Die teils langen Etappen verlangen gute Grundkondition und Erfahrung im alpinen Wandern.



Anreise täglich ausser Sonntag: 28.06. - 13.09.

Saison 1: 30.08. - 13.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBG-08X
Saison 1	1'439.-
Saison 2	1'485.-
Zuschlag EZ	319.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, auf dem Simplonpass, in Gruben & im Hotel Weisshorn WC/Dusche auf dem Gang

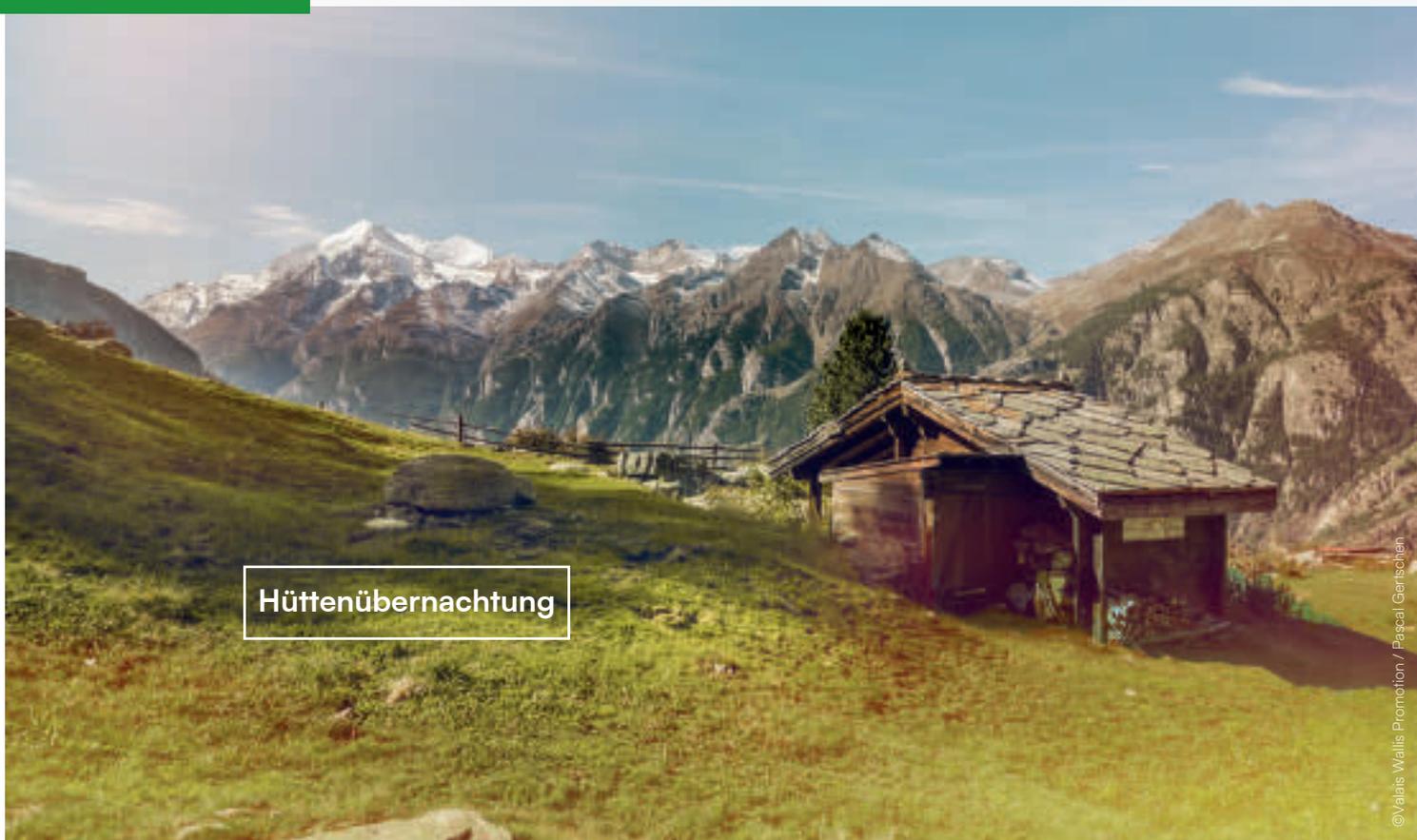
Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Halbpension im Hotel Weisshorn
- Tägliche Gepäcktransfers (ausser Weisshorn)
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Seilbahnfahrt St. Niklaus — Jungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit dem Postbus und Seilbahnen nicht im Reisepreis enthalten (Brig — Binn/Saas Fee, Rosswald — Brig retour, Hannigalp — Grächen)
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Valais Wallis Promotion / Pascal Gerfischen

Hüttenübernachtung

Anreise täglich ausser Dienstag: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWZS-07X
Saison 1	1'335.-
Saison 2	1'425.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser, Massenschlag in der Europahütte und der Cabanne des Becs de Bosson, Zimmer mit WC/Dusche auf dem Gang im Hotel Weisshorn

Zusatznächte auf unserer Website.

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück • 3x Halbpension (Europahütte, Weisshorn & Cabanne des Becs de Bosson) • Tägliche Gepäcktransfers (ausser Europahütte, Weisshorn & Cabanne des Becs de Bosson) • Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof • Zuschuss zur Anreise mit der Bahn • Seilbahnfahrten St. Niklaus — Jungu & Grimentz — Bendolla • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Reiseunterlagen (1x pro Zimmer) • Navigations-App und GPS-Daten • Service-Hotline

Hinweise

- Fahrten mit dem Postbus nicht im Reisepreis enthalten (Grächen — St. Niklaus, Evolène — Sion)
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Haute Route

Von Zermatt ins Val d'Hérens

Mit dem Namen Haute Route verbinden Alpinisten auf der ganzen Welt eines der grössten Abenteuer, welches man in den Bergen in Angriff nehmen kann. Ausgehend von Zermatt führt diese Wanderung entlang des Europa- und Alpenpässeweges auf den Spuren dieser legendären Route. Pickel und Steigeisen benötigen Sie nicht. Sie wandern durchgehend auf gut zu begehenden Wegen. Eine Herausforderung stellt die Wanderung aber auch für geübte Berggänger dar. Lange Etappen, hohe Pässe und fordernde An- und Abstiege sorgen dafür, dass auch Sie ihr ganz persönliches Abenteuer entlang der Haute Route erleben werden.

- 1. Tag: Anreise nach Zermatt**
- 2. Tag: Zermatt — Europahütte**
⊙ ca. 7 h |→| ca. 19 km ↑ 1'370 m ↓ 715 m
- 3. Tag: Europahütte — Grächen**
⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 16 km ↑ 715 m ↓ 1'355 m
- 4. Tag: Grächen — Gruben**
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 14 km ↑ 1'025 m ↓ 1'200 m
- 5. Tag: Gruben — Hotel Weisshorn**
⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 11 km ↑ 1'095 m ↓ 585 m
- 6. Tag: Hotel Weisshorn — Grimentz — Cabanne des Becs de Bosson**
⊙ ca. 7 h |→| ca. 20 km ↑ 1'645 m ↓ 1'005 m
- 7. Tag: Cabanne des Becs de Bosson — Evolène — Sion | Abreise oder Verlängerung**
⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 11 km ↑ 1'645 m ↓ 1'600 m

●●●●● Tourencharakter

Für den Europaweg müssen Sie trittsicher und schwindelfrei sein. Aber auch an den folgenden Tagen wandern Sie über hohe Pässe. Dafür wird ausgezeichnete Kondition und Erfahrung bei Wanderungen im alpinen Gelände benötigt.





©Switzerland Tourism/Giglio Pasqua

Naturpark Pfyn-Finges

Murgänge und der wilde Rotten formen die Landschaft des Naturparks, der neben seinem mediterranen Flair, wildromantischen Tälern und seinem Vogelreichtum auch viel Kultur zu bieten hat.



www.pfyn-finges.ch

Walliser Sonnenweg

Höhenwege im Wallis

Die Sonne steht hoch am Himmel und die trockene Erde knirscht unter Ihren Wanderschuhen. Es ist ein heisser Tag im Wallis und der Sonnenweg macht seinem Namen alle Ehre. Zum Glück erwarten Sie nach der langen Suonenwanderung vom ersten Tag abends die Thermen von Leukerbad. Tanken Sie Kraft, denn am nächsten Tag steht Ihnen auf dem Weg nach Gampel mit den Albinenleitern eine weitere Prüfung bevor. Dann haben Sie die Lötschberg Südrampe erreicht. Ein sportlicher Bahnerlebnisweg, der Ihnen Ausblicke auf die Tunnel und Viadukte der Lötschberglinie bietet. Die Sonne steht schon tief am Horizont und die letzten Strahlen begleiten Sie auf dem Abstieg nach Naters, wo Ihre Höhenwanderung entlang des Walliser Sonnenwegs zu Ende geht.

1. Tag: Anreise nach Crans-Montana

2. Tag: Crans-Montana — Leukerbad

⌚ ca. 7.5 h |↔| ca. 23 km ↑ 870 m ↓ 985 m

3. Tag: Leukerbad — Steg VS

⌚ ca. 7.5 h |↔| ca. 23 km ↑ 815 m ↓ 1'580 m

4. Tag: Steg VS — Ausserberg/Brig

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 12 km ↑ 815 m ↓ 435 m

5. Tag: Ausserberg/Brig — Brig |

Abreise oder Verlängerung

⌚ ca. 5 h |↔| ca. 17 km ↑ 560 m ↓ 900 m

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen, nur die erste Etappe ist etwas schwieriger. Fordernd ist die Tour aber wegen der langen Etappen und der vielen Höhenmeter. Gute Grundkondition und Schwindelfreiheit für die Hängebrücken und Albinenleitern am zweiten Tag werden vorausgesetzt.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWCB-05X
Saison 1	815.-
Saison 2	849.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

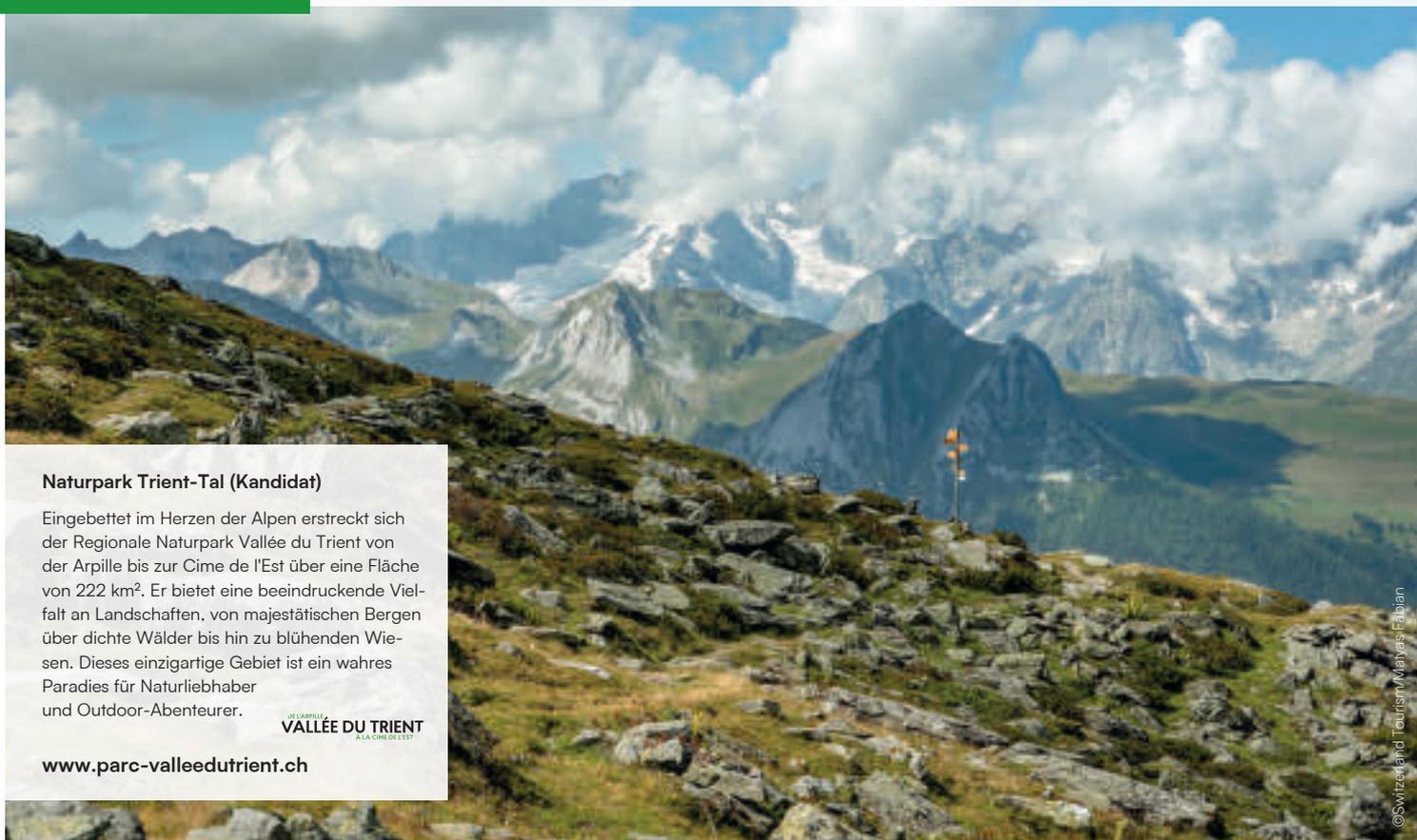
Brig	95.-
Zuschlag EZ	40.-
Crans-Montana	95.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Eintritt in die Therme in Leukerbad (3 Stunden)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

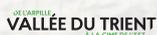
Hinweise

- Optionale Busfahrt von Crans-Montana — Aminona und Zugfahrt Ausserberg — Brig retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Naturpark Trient-Tal (Kandidat)

Eingebettet im Herzen der Alpen erstreckt sich der Regionale Naturpark Vallée du Trient von der Arpille bis zur Cime de l'Est über eine Fläche von 222 km². Er bietet eine beeindruckende Vielfalt an Landschaften, von majestätischen Bergen über dichte Wälder bis hin zu blühenden Wiesen. Dieses einzigartige Gebiet ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Outdoor-Abenteurer.



www.parc-valleedutrient.ch

©Switzerland Tourism/Matthias Fabian

Anreise täglich: 28.06. - 14.09.

Saison 1: 30.08. - 14.09.

Saison 2: 28.06. - 29.08.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWBM-05X
Saison 1	1'019.-
Saison 2	975.-
Zuschlag EZ	345.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthäuser

Zusatznächte

Bourg-St-Pierre	99.-
Zuschlag EZ	55.-
Trient/Martigny	109.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Fahrt mit dem Postbus von Trient — Martigny nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Alpenpässe-Weg: Bourg St-Pierre - Trient

Die besten Seiten des Wallis

Die Bergwelt des Unterwallis steckt voller Gegensätze. Eine raue Felswüste erwartet Sie auf dem Grossen St. Bernhard, wo das historische Hospiz etwas trutzig über die Passstrasse wacht. Zwei Alpenpässe und eine Gratwanderung weiter steigen Sie ab zu den idyllischen Wäldern des Val Ferrets und erreichen danach den malerischen Bergsee von Champex. Ausblicke auf den Gletscher von Trient schliessen diese Wandertour ab. Das Wallis zeigt sich von seinen besten Seiten: erhaben in den Höhen, gastfreundlich in den Dörfern und bei jedem Schritt aussichtsreich und idyllisch.

- 1. Tag: Anreise nach Bourg St. Pierre**
- 2. Tag: Bourg St. Pierre — Col du Grand St-Bernard**
⊙ ca. 4 h |→| ca. 12 km ↑ 960 m ↓ 15 m
- 3. Tag: Col du Grand St-Bernard — La Fouly**
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 15 km ↑ 515 m ↓ 1'400 m
- 4. Tag: La Fouly — Champex**
⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 15 km ↑ 565 m ↓ 695 m
- 5. Tag: Champex — Trient/Martigny | Abreise oder Verlängerung**
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 16 km ↑ 760 m ↓ 945 m

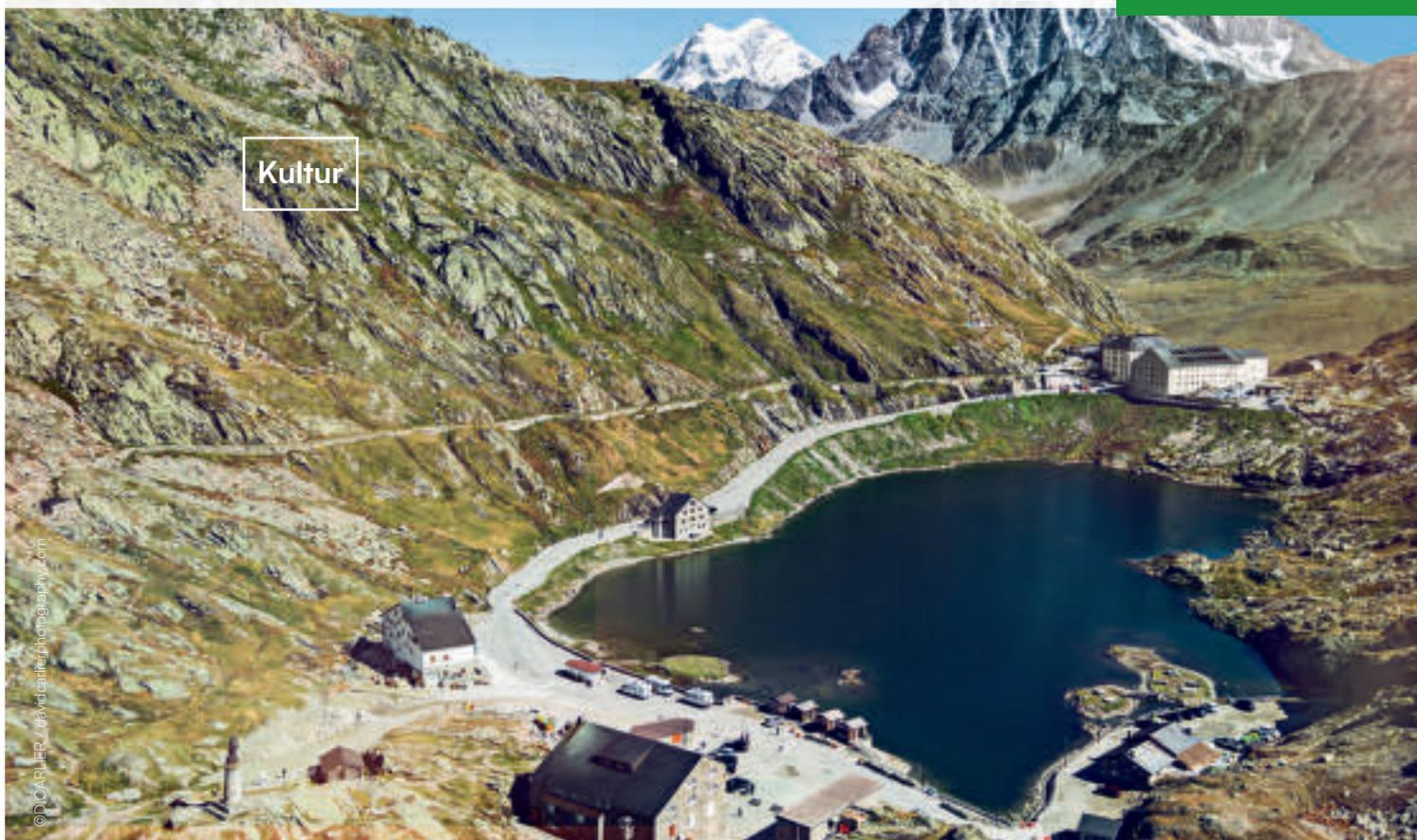
■ ■ ■ □ Tourencharakter

Schwierig ist vor allem die Gratwanderung nach La Fouly über die zwei Pässe Col des Chevaux und Col du Bastillon. Hier wandert man in hohen Lagen und in alpinem Gelände. Trittsicherheit und gute Kondition werden für diese felsigen Abschnitte des Alpenpässewegs vorausgesetzt.





Kultur



© D. CABLER / davidcarterphotography.com

Via Francigena: Martigny - Aosta

Über die Alpen ins Aosta Tal

Die Via Francigena folgt den Spuren von Erzbischof Sigerich, der zu Fuss mehrmals den Marsch von Canterbury nach Rom auf sich genommen hat. Die beschwerlichsten Etappen führten ihn dabei über die Alpen. Säumerpfade winden sich nach Martigny hoch in die Berge und führen Sie zum Grossen St. Bernard und der italienischen Grenze. Der Abstieg ins wildromantische Tal führt Sie auf den Spuren der Römer entlang alter Bewässerungskanäle in die bekannte Stadt Aosta.

1. Tag: Anreise nach Martigny |

Martigny — Orsières

⊙ ca. 5.5 h | ca. 20 km ↑ 720 m ↓ 305 m

2. Tag: Orsières — Bourg-Saint-Pierre

⊙ ca. 4.5 h | ca. 14 km ↑ 860 m ↓ 115 m

3. Tag: Bourg-St-Pierre — Col du Grand St-Bernard

⊙ ca. 4.5 h | ca. 12 km ↑ 935 m ↓ 90 m

4. Tag: Col du Grand St-Bernard — Étroubles

⊙ ca. 4.5 h | ca. 15 km ↑ 55 m ↓ 1'280 m

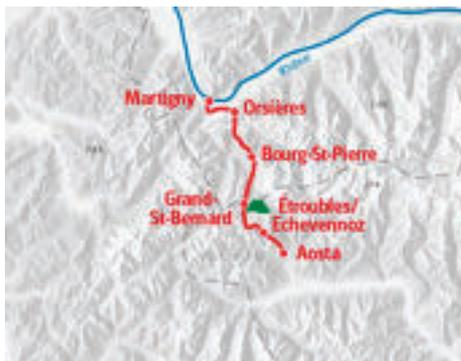
5. Tag: Étroubles — Aosta

⊙ ca. 4.5 h | ca. 14 km ↑ 140 m ↓ 805 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Zu Beginn ist Grundkondition gefordert, gegen Ende hin Trittsicherheit. Die Tour führt von Martigny in die Walliser Alpen und gipfelt im Aufstieg auf den Grossen St. Bernard. Auf Pilgerpfaden und entlang von alten Bewässerungskanälen hinunter ins Aosta-Tal.



Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMA-06X
Saison 1	869.-
Saison 2	945.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Gasthöfe

Zusatznächte

Aosta	109.-
Zuschlag EZ	60.-
Martigny	109.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Pilgerpass
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Kulinarik

©Valais/Wallis Promotion - David Carlier

Anreise Montag – Donnerstag: 24.03. – 09.10.

Saison 1: 24.03. – 24.04. | 29.09. – 09.10.

Saison 2: 28.04. – 25.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWML-04X
Saison 1	915.-
Saison 2	955.-
Zuschlag EZ	345.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Leuk	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Martigny	109.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Walliser Geniesserpaket
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt von Martigny – Branson nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Walliser Weinweg

Dem Wein auf der Spur

Fendant, Malvoisie oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, typische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebgrärten der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig – auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss.

1. Tag: Anreise nach Martigny |

Martigny – Saillon

☉ ca. 3.5 h |→| ca. 12 km ↑ 400 m ↓ 395 m

2. Tag: Saillon – Sion

☉ ca. 6 h |→| ca. 23 km ↑ 890 m ↓ 865 m

3. Tag: Sion – Sierré

☉ ca. 5 h |→| ca. 19 km ↑ 640 m ↓ 580 m

4. Tag: Sierré – Leuk |

Abreise oder Verlängerung

☉ ca. 4 h |→| ca. 17 km ↑ 630 m ↓ 550 m

■□□□ Tourencharakter

Eine wunderbare Wanderung durch die Weinberge des Wallis. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Die teils langen Etappen können problemlos mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden. Grundkondition ist dennoch nötig. Im Sommer kann es in der Ebene sehr heiss werden!





©D.CARLIER / davecarlierphotography.com

Varianten

Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten «Höhenwege im Unterwallis» von Martigny nach Veysonnaz (4 Tage / 3 Nächte) oder «Die Täler von Hérens und Anniviers» von Sion nach Grimentz (4 Tage / 3 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Walliser Suonenwege

Der Chemin des Bisses

Die Pest hat dazu geführt, dass im Wallis auf die ertragreichere Viehwirtschaft umgestellt werden musste. Um die Weiden und Wiesen zu bewässern, wurde Mitte des 13. Jahrhunderts damit begonnen Suonen zu errichten, die das Bild vom Rhonetal bis heute prägen. Dabei liessen sich die Walliser Bergbauern einige abenteuerliche Konstruktionen einfallen, die Sie bei dieser Wanderung aus nächster Nähe besichtigen werden. Leise plätschert das Wasser neben Ihnen in den Kanälen und führt Sie auf wenig begangenen Höhenwegen von einem Bergdorf zum nächsten.

- 1. Tag:** Anreise nach Martigny
- 2. Tag:** Col des Planches — La Tzoumaz
⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 15 km ↑ 890 m ↓ 570 m
- 3. Tag:** La Tzoumaz — Nendaz
⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 14 km ↑ 540 m ↓ 830 m
- 4. Tag:** Nendaz — Veysonnaz
⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 13 km ↑ 520 m ↓ 620 m
- 5. Tag:** Veysonnaz — St-Martin / Vernamiège
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 17 km ↑ 860 m ↓ 800 m
- 6. Tag:** St-Martin / Vernamiège — Nax / Vernamiège
⊙ ca. 5 h |→| ca. 16 km ↑ 730 m ↓ 865 m
- 7. Tag:** Nax / Vernamiège — Vercorin
⊙ ca. 6 h |→| ca. 20 km ↑ 990 m ↓ 965 m
- 8. Tag:** Vercorin — Grimentz |
Abreise oder Verlängerung
⊙ ca. 5.5 h |→| ca. 16 km ↑ 885 m ↓ 640 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Gerade zum Schluss hin stellt die Tour höhere Anforderungen an die Kondition. Die Wanderungen entlang der Suonen sind zwar mehrheitlich flach, dennoch gibt es immer wieder An- und Abstiege zu bewältigen. Bei Regen kann der Fels rutschig sein. Trittsicherheit und teils auch Schwindelfreiheit sind erforderlich.



Anreise Freitag & Samstag: 14.06. - 27.09.

Saison 1: 13.09. - 27.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WSWMG-08X
Saison 1	1'315.-
Saison 2	1'375.-
Zuschlag EZ	475.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Berggasthöfe (WC/Dusche teilweise auf dem Gang)

Zusatznächte

Grimentz/Sierre	109.-
Zuschlag EZ	65.-
Martigny	109.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Busfahrt Martigny — Col des Planches, St-Martin — Nax retour und Grimentz — Sierre nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Col du Marchairuz

Der Col du Marchairuz auf den Jurahöhen verbindet die Kantone Waadt und Neuenburg. Bereits im Mittelalter führte über diesen Pass ein wichtiger Handels- und Pilgerweg. Die strategisch günstige Lage machte den Pass zu einem wichtigen Knotenpunkt für den Austausch von Waren und Kultur. Als Route von Militärtruppen und Postkutschen wurde seine Bedeutung gefestigt. Bis heute bleibt der Col du Marchairuz, der höchste Pass im Jura, eine wichtige Verbindung zwischen Regionen und ihren Bewohnern.

Darüber hinaus ist er aber auch ein beliebtes Ziel für Wandernde, Mountainbiker und Ausflügler, welche die atemberaubende Aussicht über das Waadtland und den Neuenburgersee bis hin zu den Savoyer Alpen und dem Mont Blanc genießen möchten. Auf seiner flachen Kuppe lassen sich unvergessliche Sonnenauf- und -untergänge genießen. So idyllisch der Pass mit seinen lieblichen Wäldern anmutet, so karg war einst die Landschaft für all jene, die ihr Ernten abtrotzen wollten. Schroffe Felsen und raue Bedingungen liessen sich unter dem lateinischen Begriff «macer» zusammenfassen, auf Deutsch mager, was zu seinem Namen führte. Aber vielleicht hat ihn gerade dieses «Manko» zu dem gemacht, was er heute ist: Ein Juwel im Herzen des regionalen Naturparks Jura Vaudois.



©Switzerland Tourism/Andreas Gerth

Reiseüberblick



individuelle Veloferien

Genfersee Rundfahrt	156
Naturpark Jura Vaudois	158
Seen-Route	154
Sternfahrt Genfersee	157



individuelle Mountainbikeferien

Alpine Bike Waadtland	159
-----------------------	-----



individuelle Wanderferien

Jura-Höhenweg: Couvet - Nyon	161
Via Alpina Westschweiz	160
Via Jacobi: Romont - Genf	162



Weitere Touren finden Sie unter www.eurotrek.ch/waadtland



Bestseller

Varianten

Die Reise können Sie auch in den kürzeren Varianten von Vevey nach Luzern (5 Tage / 4 Nächte) und «Fribourg & Berner Oberland» von Vevey nach Thun (3 Tage / 2 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRVR-09X
Saison 1	1'795.-
Saison 2	1'869.-
Zuschlag EZ	615.-
Countrybike 27-Gang	185.-
Elektrovelo	345.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Rorschach/Romanshorn	135.-
Zuschlag EZ	55.-
Vevey	115.-
Zuschlag EZ	85.-

Seen-Route

Alpenidylle pur

Die Seen-Route trägt ihren Namen zu Recht, denn unzählige Gewässer erwarten Sie zwischen dem Start am Genfersee und dem Ziel am Bodensee. Die Route durchquert einige der hervorragenden touristischen Regionen und Orte mit klingenden Namen: Montreux, Gruyères, Gstaad, Interlaken, Luzern, Einsiedeln, Rapperswil und Bodensee... Wer die Seen-Route absolviert, hat die schönsten Ecken der Schweiz gesehen.

1. Tag: Anreise nach Vevey |**Vevey — Gruyères Umgebung**

I-H ca. 40-50 km ↑ 600-855 m ↓ 500-735 m

Gepäckabgabe in Vevey. Vom Zentrum mit der Zahnradbahn hoch auf den Mont-Pèlerin. Ruhige Strassen führen Sie zum Ursprung des beliebtesten Käses der Schweiz: der Greyerzer, der seinen Namen mit der Landschaft teilt. Eine rezente Sinfonie aus grüner Melancholie, Kuhglockengebimmel und Brauchtum.

2. Tag: Gruyères Umgebung — Gstaad Umgebung

I-H ca. 46 km ↑ 600 m ↓ 315 m

Postkartenland Schweiz: Käseereien, Chalets, Schneeberge, Seilbähnli, Hotelduft und Scherenschnitt. Auch abseits der Idylle sind das Pays-d'Enhaut und das Saanenland eine prachtvolle Landschaft, belebt vom Dunst der Prominenz und pfiffigen Berglern.

3. Tag: Gstaad Umgebung — Spiez

I-H ca. 53 km ↑ 385 m ↓ 810 m

Die kunstvoll verzierten Holzhäuser im Simmental gehören zu den schönsten Europas. Die Simme

bleibt ein wildes Wasser, das Schlauchbooffahrer echt fordert. Weiter nach Spiez, ein Wassersportparadies am heiteren Thunersee.

4. Tag: Spiez — Sarnersee

I-H ca. 60 km ↑ 1'450 m ↓ 1'200 m

Am Morgen Schifffahrt von Spiez nach Interlaken. Am Ufer des Brienzensees mit teils kräftigen Anstiegen weiter nach Meiringen und per Bahn über den Brünigpass. Sie erreichen Obwalden: ein kleiner Kanton, ein grosses Tal, eine Voralpen-Landschaft mit Streusiedlungen, flachen Seen und langen Traditionen.

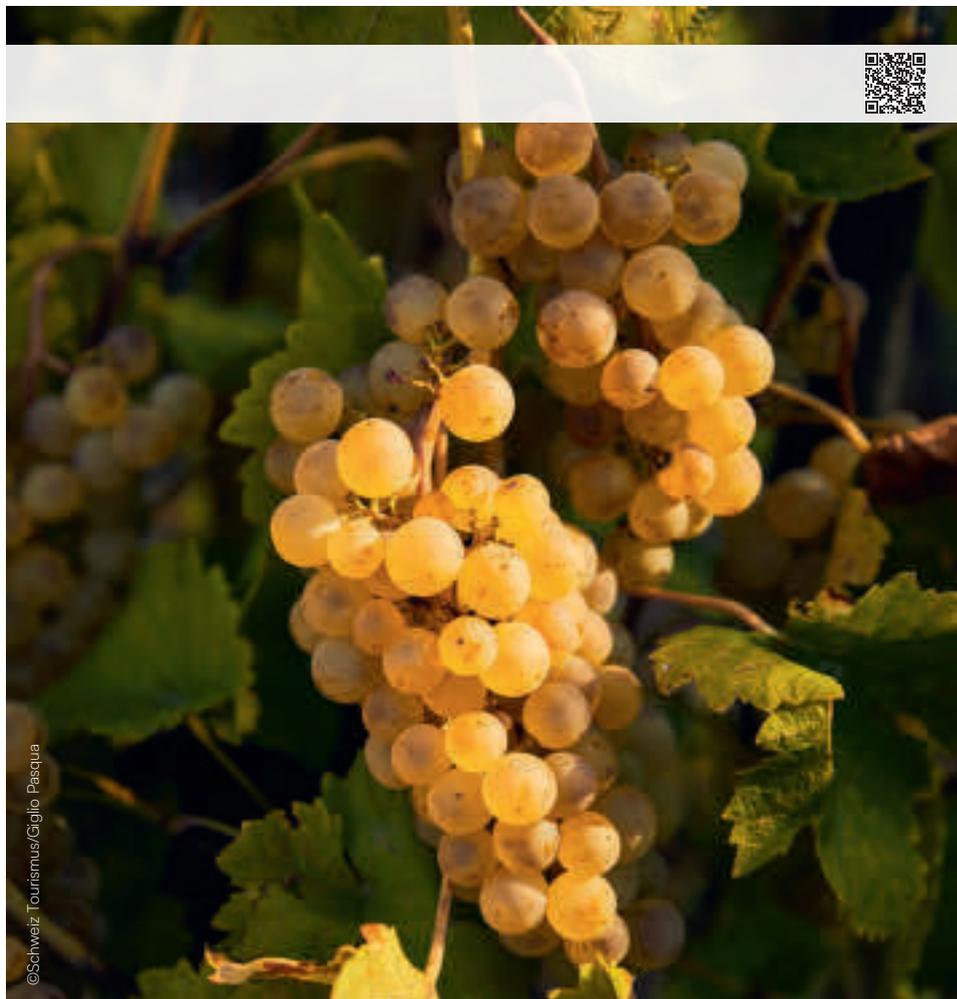
5. Tag: Sarnersee — Zug

I-H ca. 63 km ↑ 650 m ↓ 740 m

Kaum erhascht man einen Zipfel des Vierwaldstättersees, stellt sich einem der Pilatus in den Weg. Bucht um Bucht, direkt nach Luzern, Fixpunkt jedes Touristen. Noch lieblicher ist der Zugersee, das heutige Etappenziel.



©Switzerland Tourism / Bruno Augsburg



©Schweiz Tourismus/Giglio Pasqua



6. Tag: Zug — Einsiedeln

↕ ca. 45 km ↑ 1'075 m ↓ 600 m

Eine kühle Unterwelt in den Höllgrotten, eine grimmige Schlachtenwelt am glasklaren Ägerisee, eine Orchideen-, Torf- und Insektenwelt im Rothenthurmer Hochmoor und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln.

7. Tag: Einsiedeln — Walensee

↕ ca. 53 km ↑ 230 m ↓ 690 m

Lieulich und nützlich, der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt, der villenbewohnte Zürichsee; vom eigenwilligen Ingenieur H.C. Escher melioriert, die Linthebene mit Kanal und neuen Acker- und Wiesenflächen.

8. Tag: Walensee — Buchs SG

↕ ca. 57 km ↑ 340 m ↓ 320 m

Feigen und Kiwis reifen in der Klimakammer Walensee, wo die unendlich hohen Felswände der Churfürsten ins 150 Meter tiefe Wasser zu kippen drohen. Leichten Trittess geht's weiter nach Sargans, bewacht von Schloss und Gonzen, uralter Eisenerzlieferant.

9. Tag: Buchs SG — Rorschach/Romanshorn | Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 75 km ↑ 255 m ↓ 300 m

Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal

gewonnen. In der Ferne winkt das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Nach Ankunft in Rorschach individuelle Abreise.

■■■■ Tourencharakter

Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäss flach — aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und grössere Steigungen zu überwinden: Weniger sportliche Radler benutzen deshalb von Vorteil ein Elektrovelo, das sich auf dieser Route ganz besonders eignet. Sportliche Radfahrer nehmen die Etappen mit dem Tourenvelo in Angriff und kürzen bei Bedarf mit dem öffentlichen Verkehr ab.



Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Spiez — Interlaken inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Optionale Fahrt mit der Standseilbahn Vevey — Le Mont Pèlerin nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Bahnfahrt Meiringen — Brünigpass nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Sarah Marthaler — Mitarbeiterin

Eurotrek: Selbst bei Regen und herbstlichen Temperaturen ist diese Tour mit Ausblick auf den Genfersee traumhaft. Nach dem Start in Lausanne folgt ein Abstecher nach Frankreich, wo man im mittelalterlichen Dorf Yvoire übernachtet. Die Strecke durch unser Nachbarland ist nicht nur spannend, sondern bringt auch einen Perspektivenwechsel mit sich. Zurück in der Schweiz trifft man auf imposante Herrenhäuser und Weinreben. Am meisten in Erinnerung bleiben mir aber die kräftigen Herbstfarben. Das satte Grün der Wiesen, die knallroten Äpfel und die vielen dunkelvioletten Trauben sind absolut eine Reise in diese strahlende Region wert!

Varianten

Die Reise können Sie auch in der kürzeren Variante ohne die Rundfahrt Genfer Weingärten (5 Tage / 4 Nächte) buchen. Nähere Informationen auf unserer Website.



©Nico Schaefer

Anreise Sonntag: 23.03. - 12.10.
Saison 1: 23.03. - 20.04. | 28.09. - 12.10.
Saison 2: 27.04. - 21.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRML-06X
Saison 1	1'125.-
Saison 2	1'219.-
Zuschlag EZ	519.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (WC/Dusche im Zimmer)

Zusatznächte

Lausanne	105.-
Zuschlag EZ	65.-
Montreux	89.-
Zuschlag EZ	40.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Lausanne — Évian inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Genfersee Rundfahrt

Lebenslust trifft Eleganz

Blaues Wasser schlägt gegen den Bug des Schiffes, welches Sie zur Südseite des Genfersees nach Evian bringt. Eine verträumte Atmosphäre erwartet Sie anschliessend bei der Fahrt nach Yvoire. Ein Sprung ins kühle Wasser? Ein Glas Wein in einem der vielen Restaurants am Seeufer? In der Haute-Savoie wartet französische Lebenslust an jeder Ecke. Als diplomatischer Hotspot bildet Genf dazu einen scharfen Kontrast. Gut erhaltene Burgen und elegante Marktstädte erwarten Sie am Nordufer des Sees. Bei der Fahrt durch die Weinberge des Lavaux liegen stahlblaues Wasser, grüne Reben und weisse Gipfel wie gemalt vor Ihnen. Schöner als am Genfersee ist die Schweiz nirgendwo.

- 1. Tag: Anreise nach Lausanne | Lausanne — Yvoire**
|→ ca. 30 km ↑ 250 m ↓ 245 m
- 2. Tag: Yvoire — Genf**
|→ ca. 27 km ↑ 120 m ↓ 135 m
- 3. Tag: Rundfahrt Genfer Weingärten**
|→ ca. 53 km ↑ 595 m ↓ 590 m
- 4. Tag: Genf — Nyon**
|→ ca. 44 km ↑ 330 m ↓ 315 m
- 5. Tag: Nyon — Lausanne**
|→ ca. 46 km ↑ 280 m ↓ 300 m
- 6. Tag: Lausanne — Montreux | Abreise**
|→ ca. 34 km ↑ 510 m ↓ 500 m

Tourencharakter

Im Umfeld der Städte kann es Verkehr geben, meist fahren Sie aber auf ruhigen Nebenstrassen und gut ausgebauten Radwegen dem See entlang. In Frankreich flach und einfach zu fahren. In der Schweiz gibt es immer wieder kleinere Steigungen.





Neue Reise

©Switzerland Tourism / Jan Geerk test

**Prangins: La Barcarolle 4***

Ein wunderbares Hotel direkt am Ufer des Genfersees. Entspannen Sie an der Beach Bar direkt am Seeufer oder geniessen Sie saisonale Spezialitäten im Restaurant «le 8». Falls Ihnen der Genfersee zu kalt ist, springen Sie nach Ihren Velotouren in den Hotelpool.

Sternfahrt Genfersee

Eine perfekte Balance

Funkelndes Wasser und luftige Ausblicke erleben Sie bei Ihren Tagen am Genfersee ebenso wie geschäftige Grossstädte und stille Täler. Aber nicht nur Freunde von Kultur und Kulinarik kommen auf ihre Kosten. Die Etappe im Vallée de Joux mit anschliessender Abfahrt an den Genfersee zählt ebenso zu den schönsten Velotouren der Schweiz wie der Besuch des Weinbaugebiets Lavaux. Weltbekannte Städte wechseln mit menschenleeren Tälern. Eine perfekte Balance. Vielleicht auch die perfekte Veloreise?

1. Tag: Anreise nach Prangins**2. Tag: Ausflug am Genfersee**

|< ca. 55 km ↑ 330 m ↓ 300 m

3. Tag: Besuch von Genf

|< ca. 45 km ↑ 375 m ↓ 365 m

4. Tag: Besuch des Lavaux

|< ca. 60 km ↑ 660 m ↓ 675 m

5. Tag: Ausflug ins Vallée de Joux

|< ca. 55 km ↑ 395 m ↓ 1'025 m

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

■●□□ Tourencharakter

Im Zentrum von Genf gibt es etwas mehr Verkehr, ansonsten führt die Tour auf wenig befahrenen Strassen. Im Lavaux und beim Besuch des Vallée de Joux gibt es Steigungen. Ansonsten eine einfache Tour für kulturell Interessierte und Geniesser.



Anreise Sonntag: 23.03. - 12.10.

Saison 1: 23.03. - 20.04. | 28.09. - 12.10.

Saison 2: 27.04. - 21.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRPP-06X
Saison 1	985.-
Saison 2	1'059.-
Zuschlag EZ	379.-
Countrybike 27-Gang	155.-
Elektrovelo	279.-

Kategorie: siehe Charme Reise Infobox

Zusatznächte

Prangins	129.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Schifffahrt Nyon — Yvoire inkl. Velo
- Transfer Prangins — Le Pont inkl. Velo
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Zugfahrten Nyon — Genf und Nyon — St. Saphorin nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Neuer Verlauf

Naturpark Jura Vaudois

Vom Gipfel der Dôle bis zum mittelalterlichen Klosterstädtchen Romainmôtier über das Vallée de Joux und den Jurafuss — Entdecken Sie die vielfältigen Landschaften im regionalen Naturpark Jura Vaudois: Wytweiden gesäumt mit Trockensteinmauern, grosse Waldgebiete, Seen und Feuchtgebiete, lebhaft Dörfer... Zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem E-Bike, die Möglichkeiten für Ausflüge sind unbegrenzt!



www.parcjuravaudois.ch



© Anne Moscatello

Anreise Dienstag - Samstag: 03.06. - 11.10.

Saison 1: 27.09. - 11.10.

Saison 2: 03.06. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDRNN-04X
Saison 1	765.-
Saison 2	819.-
Zuschlag EZ	255.-
Countrybike 27-Gang	135.-
Elektrovelo	229.-

Kategorie: Mittelklassehotels & Pensionen

Zusatznächte

Nyon	85.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Kulinarische Wanderung in St-George
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Naturpark Jura Vaudois

Ein Westschweizer Bilderbuch

Saftig-grüne Wiesen, farbige Moore wechseln mit dichten Wäldern. Vereinzelt ragen mächtige Tannen auf den Weiden in die Höhe. Zusammen mit den typischen Trockenmauern zeigt sich im Naturpark Jura Vaudois ein idyllisches Landschaftsbild. Sie starten Ihre Veloreise in Nyon und pedalen hoch nach St-George. Hier gehen Sie auf kulinarische Wanderung, bei der Sie Bauernhöfe besuchen und lokale Spezialitäten verkosten. Danach weiter ins Vallée de Joux: Der See funkelt in der Sonne, Kühe grasen friedlich auf den Feldern. Hoch oben am Col de Marchairuz erwarten Sie unzählige Ameisenhügel und ein Ausblick über den Genfersee zu den Gipfeln des Mont-Blanc Massivs.

1. Tag: Anreise nach Nyon |

Nyon — St George

↕ ca. 30 km ↑ 610 m ↓ 85 m

2. Tag: St-George — Montricher

↕ ca. Wanderung 7.5 km Velotour 23 km

↑ 175 m ↓ 360 m

3. Tag: Montricher — Le Pont

↕ ca. 33 km ↑ 745 m ↓ 490 m

4. Tag: Le Pont — Nyon |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 52 km ↑ 410 m ↓ 1'015 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

In stetem Auf und Ab entlang des Südhangs des Juras. Gelegentlich gibt es kräftige Steigungen, die eine gute Grundkondition verlangen. Die Tour selbst führt Sie auf ruhigen Nebenstrassen durch den Naturpark Jura Vaudois.





Neue Reise

©Alain Bumpf

Alpine Bike Waadtland

Ein krönender Abschluss

Die Alpine Bike ist die Königsroute im Bikeland von SchweizMobil. Fordernd, aussichtsreich und anspruchsvoll. Die letzten Etappen führen vom Berner Oberland ins Saanenland. Prächtige Bauernhäuser in Zweisimmen, anschliessend sanfte grüne Hügel und Gipfel wie aus dem Bilderbuch. Die hölzernen Châlets von Gstaad und Saanen wechseln mit den steinernen Bauten in Château-d'Oex. Kurz durchatmen und dann auf zum Schlusspurt. Auf den kurzen Abstecher in den Naturpark Gruyère Pays-d'Enhaut folgt der Westschweizer Geheimtipp Les Diablerets. Auch auf den letzten Metern der Alpine Bike sind die Berge gezackt, die Wiesen grün und die Abfahrten rasant.

1. Tag: Anreise nach Frutigen |

Adelboden — Zweisimmen

↕ ca. 31.5 km ↑ 640 m ↓ 1'050 m

2. Tag: Zweisimmen — Château-d'Oex

↕ ca. 36.5 km (Singletrails: 3 km) ↑ 1'115 m
↓ 1'090 m

3. Tag: Château-d'Oex — Les Diablerets

↕ ca. 33.5 km (Singletrails: 5 km) ↑ 1'240 m
↓ 1'045 m

4. Tag: Les Diablerets — Bex/Aigle |

Abreise oder Verlängerung

↕ ca. 55.5 km (Singletrails: 1 km) ↑ 1'145 m
↓ 1'890 m

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Relativ einfacher Abschluss der Alpine Bike. Die letzten beiden Etappen führen entlang Route Nr. 68 hinunter ins Rhonetal. Bei jeder Etappe gibt es längere Abschnitte zu bewältigen für die gute Grundkondition nötig ist. Technisch gibt es keine allzu schwierigen Passagen.



Anreise täglich: 17.05. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 17.05. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDAAB-04X
Saison 1	645.-
Saison 2	675.-
Zuschlag EZ	139.-
MTB Fully	249.-
E-MTB Fully	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Adelboden	119.-
Zuschlag EZ	60.-
Bex/Aigle	105.-
Zuschlag EZ	50.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Bus von Frutigen — Adelboden nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



©Schweiz Tourismus/Marcus Gyger

Anreise täglich: 14.06. - 28.09.

Saison 1: 13.09. - 28.09.

Saison 2: 14.06. - 12.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-BDWLM-05X
Saison 1	685.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	169.-

Kategorie: Mittelklassehotels

Zusatznächte

Lenk	99.-
Zuschlag EZ	30.-
Montreux	89.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service Hotline

Hinweise

- Fahrt mit Standseilbahn Les Rochers-de-Naye — Montreux nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Alpina Westschweiz Gipfelstürmer & Geniesser

Der letzte Abschnitt der Via Alpina bietet für jeden etwas. Gipfelstürmer freuen sich über fordernde Passagen wie den Aufstieg zum Trütlibergpass und den Anblick der stolzen Waadtländer Gipfel. Genießern dagegen läuft beim Duft des Käses, der in den Alphütten über dem Feuer produziert wird, das Wasser im Mund zusammen. Allen gemein ist, dass Ihnen diese Wanderung zwei Mal den Atem rauben wird. Einmal beim schweisstreibenden Anstieg auf den Col de Chaude und ein zweites Mal beim Anblick des funkelnden Genfersees, der das Ende der Via Alpina in der Schweiz markiert.

1. Tag: Anreise nach Lenk |

Lenk — Gstaad

⌚ ca. 7 h |↔| ca. 22 km ↑ 990 m ↓ 1'000 m

2. Tag: Gstaad — L'Etivaz

⌚ ca. 6.5 h |↔| ca. 16 km ↑ 1'005 m ↓ 915 m

3. Tag: L'Etivaz — Rossinière

⌚ ca. 3.5 h |↔| ca. 13 km ↑ 200 m ↓ 460 m

4. Tag: Rossinière — Montreux

⌚ ca. 7.5 h |↔| ca. 18 km ↑ 1'695 m ↓ 625 m

5. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ □ **Tourencharakter**

Auch der letzte Abschnitt der Via Alpina ist fordernd. Gerade die erste und letzte Etappe sollten Sie nicht unterschätzen. Gute Grundkondition wird benötigt. Man ist aber nicht mehr ganz so hoch wie beim Abschnitt im Berner Oberland. Trittsicherheit ist dennoch nötig.





©Switzerland Tourism / Dominik Baur

Jura-Höhenweg: Couvet - Nyon

Wilde Jurahöhen und sanfter Genfersee

Eine wahre Bilderbuchlandschaft breitet sich zu den Füßen des Wanderers im südlichen Teil des Juras aus. Die Rebberge und funkelnden Gewässer im Drei-Seen-Land sind ein ebenso prächtiger Anblick wie die schneebedeckten Berggipfel, die im Süden den Horizont begrenzen. Doch lassen Sie die Blicke nicht zu weit in die Ferne schweifen, denn auch am Wegrand gibt es einiges zu entdecken. Still und bedächtig präsentiert sich die Landschaft im Vallée de Joux; viel Liebe zum Detail erwartet Sie im Spieldosenparadies von Ste-Croix. Vallorbe erzählt Schmugglergeschichten und Gaumenfreuden im Waadtland setzen dieser Wanderung die Krone auf!

1. Tag: Anreise nach Couvet |

Couvet — Ste-Croix

⊙ ca. 7 h |→| ca. 24 km ↑ 1'085 m ↓ 750 m

2. Tag: Ste-Croix — Vallorbe

⊙ ca. 7 h |→| ca. 24 km ↑ 740 m ↓ 1'075 m

3. Tag: Vallorbe — Le Pont

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 13 km ↑ 740 m ↓ 480 m

4. Tag: Le Pont — Le Brassus

⊙ ca. 6.5 h |→| ca. 21 km ↑ 810 m ↓ 370 m

5. Tag: Le Brassus — St-Cergue/La Cure

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 17 km ↑ 240 m ↓ 645 m

6. Tag: St-Cergue/La Cure — Nyon

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 25 km ↑ 5 m ↓ 1'245 m

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

■ ■ ■ ■ Tourencharakter

Für die teils steilen Anstiege über die Jurakette ist eine gute Grundkondition nötig. Die Wege sind gut ausgebaut und einfach zu begehen. Bei nassen Verhältnissen können diese aber teils rutschig sein.



Anreise täglich: 19.04. - 12.10.

Saison 1: 19.04. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-WDWCN-07X
Saison 1	1'069.-
Saison 2	1'119.-
Zuschlag EZ	489.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Hostel in Nyon (WC/Dusche im Zimmer)

Zusatznächte

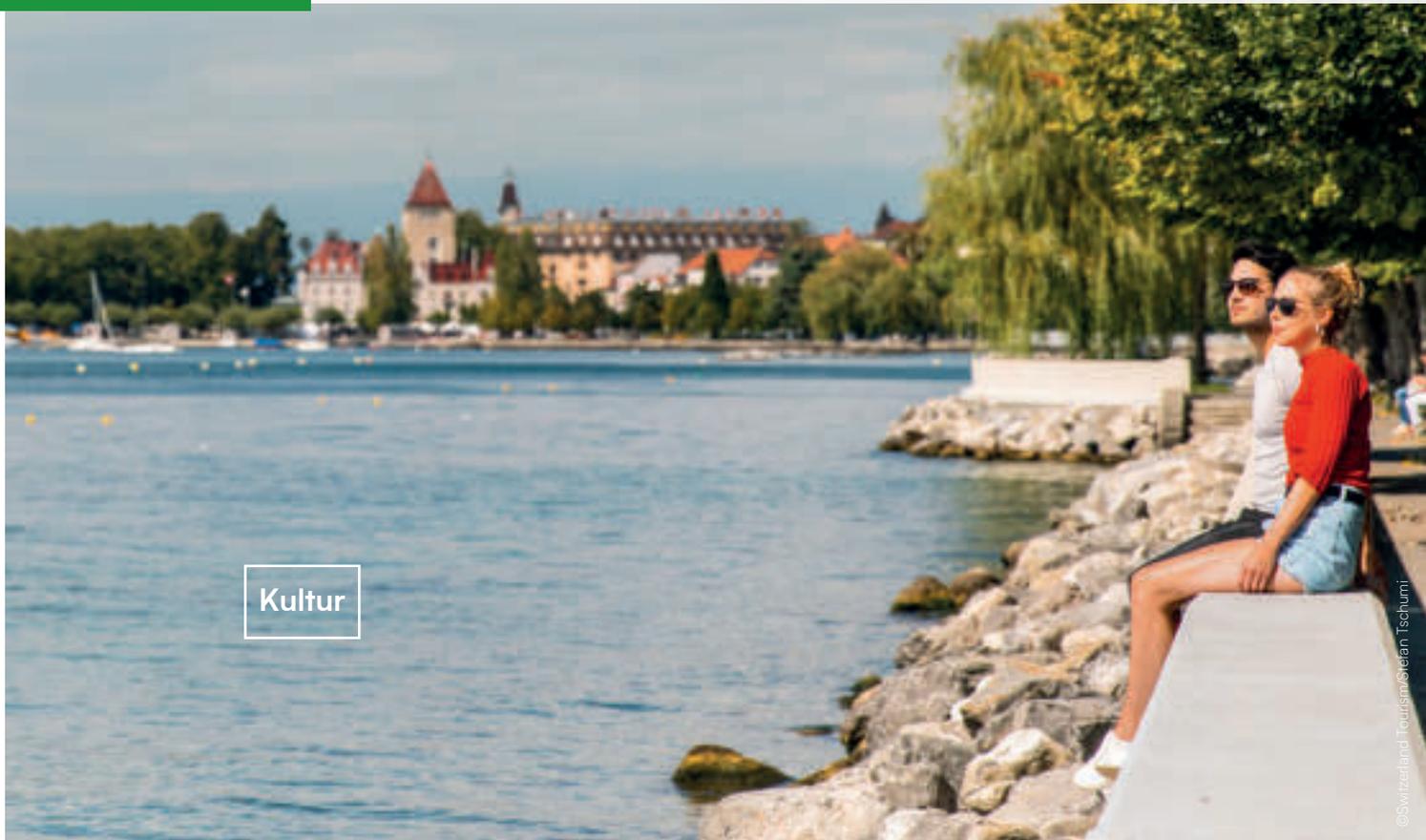
Nyon	85.-
Zuschlag EZ	55.-
Travers/Couvet	115.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Zugfahrt St-Cergue — La Cure retour nicht im Reisepreis enthalten
- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten



Kultur

©Switzerland Tourism/Stefan Tschumi

Anreise täglich: 22.03. - 12.10.

Saison 1: 22.03. - 25.04. | 27.09. - 12.10.

Saison 2: 26.04. - 26.09.

Preise pro Person

Buchungscode	CH-FRWRG-05X
Saison 1	849,-
Saison 2	885,-
Zuschlag EZ	279,-

Kategorie: Mittelklassehotels & kleine B&B's

Zusatznächte

Genf	149,-
Zuschlag EZ	115,-
Romont	99,-
Zuschlag EZ	35,-

Leistungen

- Übernachtungen inkl. Frühstück
- Tägliche Gepäcktransfers
- Kosten für Gepäckabgabe am Bahnhof
- Zuschuss zur Anreise mit der Bahn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- SchweizMobil-Plus Abonnement für ein Jahr
- Service-Hotline

Hinweise

- Kurtaxe nicht im Reisepreis enthalten

Via Jacobi: Romont - Genf

Pilgern am Genfersee

Die letzten Etappen des Schweizer Jakobswegs führen Sie aus dem lieblichen Freiburgerland an die Ufer des Genfersees. Idyllisch präsentiert sich die Pilgerroute auf den ersten Kilometern im Naturpark Jorat. Kleine Flüsse murmeln hier verspielt am Wegrand, und der Wind flüstert in den Blättern dieses riesigen Waldes. Kurz darauf weicht die Idylle dem quirligen Treiben von Lausanne. Die Promenade führt Sie wieder aus der Stadt hinaus und nun liegt das Seebecken vor Ihnen. Sie passieren kleine Schlösser und Marktstädte bis der Jet d'Eau am Horizont in die Höhe peitscht und das Ende Ihrer Reise in Genf ankündigt.

1. Tag: Anreise nach Romont |

Romont — Moudon

⊙ ca. 3.5 h |→| ca. 15 km ↑ 145 m ↓ 345 m

2. Tag: Moudon — Lausanne

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 32 km ↑ 595 m ↓ 640 m

3. Tag: Lausanne — Rolle

⊙ ca. 7.5 h |→| ca. 29 km ↑ 295 m ↓ 350 m

4. Tag: Rolle — Coppet/Commugny

⊙ ca. 7 h |→| ca. 31 km ↑ 355 m ↓ 360 m

5. Tag: Coppet/Commugny — Genf |

Abreise oder Verlängerung

⊙ ca. 4.5 h |→| ca. 18 km ↑ 230 m ↓ 230 m

■□□□ **Tourencharakter**

Topografisch und von der Wegbeschaffenheit sehr einfach. Schwierig wird die Tour durch die langen Etappen. Da die Tour durch die kleinen Dörfer und Städte am Genferseeufer führt, können die Wanderungen aber relativ einfach mit dem öffentlichen Verkehr abgekürzt werden.



Reisebedingungen

1. Anmeldung/Vertragsabschluss

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotrek. Der Vertrag mit Eurotrek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotrek abgeschlossen. Der Reisende ist an seine Anmeldung für zehn Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotrek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseausschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotrek. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotrek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 4 Tagen durch den Kunden ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotrek abgeschlossen.

Buchungen, die weniger als 4 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen, werden abgelehnt. Bei Buchungen von 5 Arbeitstagen oder weniger vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet, Buchungen ab 10 Arbeitstagen vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden. Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises, Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.

Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotrek dem Reisenden Reisearrangements oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst der Kunde den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotrek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Der Reisende trifft vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation.

Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzureichen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotrek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Franken-Preise gelten für Buchungen in der Schweiz. Bei Buchungen in der Schweiz kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum betrifft. Die Preise der Reisearrangements sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabine/-zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von 01.11.2024 - inkl. 31.10.2025. Bei Buchungen bei Eurotrek wird eine Reservationsgebühr von CHF 20.- pro erwachsene Person erhoben. Diese enthält die gesetzlich vorgeschriebenen Systemkosten für die Kundengeldabsicherung des Garantiefonds der Schweizer Reisebranche.

Falls der Reisende Anpassungen bei ausgeschrieben Reisen wünscht, kann Eurotrek eine à la carte Gebühr in Höhe von CHF 50.- (max. CHF 100.-) in Rechnung stellen.

Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungs-gebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Reisende die Reisebestätigung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementsbeginn zu erfolgen. Bei kurzfristiger Buchung von weniger als 36 Tage vor Arrangementsbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt. Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsart bei der Buchung an. Der Kunde kann bis 50 % des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten des Auftraggebers. Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotrek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stornokosten nach Ziffer 5.1 geschuldet.

3. Leistungen

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter «Leistungen» genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt.

Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter «Leistungen» angeführt sind. Reiseunterlagen erhalten die Reisenden 1x pro Zimmer. Karten und allgemeines Infomaterial werden sofern möglich zur Verfügung gestellt.

4. Preis- und Programmänderungen vor der Reise

Eurotrek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt.

Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementsbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt.

Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises ausmachen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotrek dem Reisenden so bald wie möglich mit. Der Reisende kann die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. Rücktritt durch den Kunden / Änderung / Umbuchung / Ersatzperson

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotrek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält: bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt auch für Mitteilung per E-Mail, Nachricht über die Homepage, Anrufbeantworter usw.).

5.1. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullierung muss schriftlich an Eurotrek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) wird erhoben. Bei Storno einer Person im Doppelzimmer müssen nicht gedeckte Mehrkosten und Gebühren von der reisenden Person getragen werden. Zusätzlich zu den Bearbeitungsgebühren wird die Reservationsgebühr sowie folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben:
Bis 29 Tage vor Reisebeginn: 20 %
28 – 15 Tage vor Reisebeginn: 50 %
14 – 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
07 – 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%
Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zusätzlich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt.

5.2. Kleine Änderungen

Werden vom Kunden nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmitte), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.— pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch des Kunden hinsichtlich des Reiseterrains, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotrek bemüht den Kundenwunsch zu erfüllen. Kann Eurotrek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiserücktritt nach Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuanmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Annullierungskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden dem Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisender und Ersatzperson stehen solidarisch für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehrkosten ein. Die Ersatzperson muss die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) erhoben. Es können durch den Reisendenwechsel weitere Kosten entstehen, die vom Kunden oder der Ersatzperson zu bezahlen sind.

6. Annullation durch Eurotrek

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseausschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotrek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Streiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder verunmöglicht, kann Eurotrek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird abzüglich allfälliger Gebühren und Kosten für die Reiseversicherung rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen z.B. Kosten für die An- und Abreise sind ausgeschlossen. Eurotrek ist berechtigt, die Reise des Kunden abzusagen, wenn er dazu berechtigten Anlass gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass der Kunde die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt). In diesem Fall sind die Annullierungskosten gemäss Ziffer 5.1 geschuldet.

7. Teilnahmebedingungen und Mitwirkungspflichten

Der Reisende muss die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhält der Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Der Reisende entscheidet, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppentouren muss der Teilnehmer den Reiseleiter über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen. Kann der Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten des Reisenden.

Sollte bei Gruppenreisen der Teilnehmer die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmer oder Dritte in Gefahr bringen, kann der Reiseleiter den Teilnehmer von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten des Reisenden.

Wird dem Reisenden Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder hat er sie gemietet, ist er für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleitung oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf unsorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, hat der Teilnehmer zu bezahlen.

Sollte ein Reisender an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. Einreise- und Gesundheitsvorschriften

Für die Reisen mit Eurotrek benötigen Staatsbürger der Schweiz und Liechtenstein einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Bürger anderer Staaten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

9. Programmänderungen während der Reise

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotrek behält sich im Interesse des Kunden das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehene oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotrek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotrek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden. Gleiches gilt im Fall der höheren Gewalt.

10. Reiseabbruch oder nicht bezogene Leistungen

Bricht der Teilnehmer die Reise vorzeitig ab oder bezieht er nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eurotrek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung. Falls die Reise durch Eurotrek abgebrochen werden muss, werden die Kosten für nicht bezogene Leistungen abzüglich einer Bearbeitungsgebühr anteilmässig erstattet.

11. Beanstandungen während der Reise, Geltendmachung von Ansprüchen

Sollte der Kunde während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss er unverzüglich die örtlichen Vertretungen verständigen. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotrek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleitung resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleitung noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotrek Forderungen anerkennen. Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek schriftlich anzumelden. Sollte der Teilnehmer Mängel, erlittene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. seine Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek geltend machen, verliert der Teilnehmer sämtliche Rechte.

12. Haftung

12.1. Allgemein

Eurotrek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Insbesondere besteht keine Haftung von Eurotrek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):

- Wenn der Schaden auf Versäumnisse des Kunden vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen

von Weisungen der Reiseleitung oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).

- Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotrek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Versäumnisse Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind

12.3. Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwendet der Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfältigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotrek haftet für diese Gegenstände nicht, auch wenn Sie Eurotrek z.B. für Transfers, zur Aufbewahrung oder für andere Zwecke anvertraut werden.

12.4. Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotrek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotrek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5. Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Fremdleistungen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotrek haftet nicht für Fremdleistungen von Drittunternehmern.

12.6. Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotrek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotrek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7. Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude, Frustrationsschäden haftet Eurotrek nicht.

13. Sicherstellung

Eurotrek ist ein Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vom Kunden gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise sicher gestellt sind.

14. Datenschutz

Eurotrek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Der Reisende hat die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über eurotrek@eurotrek.ch abzubestellen. Der Reisende kann Einsicht in die gespeicherten Daten oder die Löschung seiner Daten verlangen. Sofern es für die Abwicklung der Reise nötig ist, hat Eurotrek das Recht Daten des Kunden (Name, Adresse, Kontaktnummer, E-Mail Adresse) an Leistungsträger weiterzugeben.

15. Versicherungen

Eine Annullierungskostenversicherung ist für Reisende obligatorisch. Diese ist im Reisearrangement nicht inbegriffen. Der Reisende kann auf diese Versicherung verzichten, wenn er einen gleichwertigen Versicherungsschutz nachweisen kann. Der Reisende kann Annullierungskosten-, sowie Rückreiseversicherungen bei Eurotrek abschliessen. Die Leistungen der Reiseversicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. Verjährung

Sämtliche Forderungen gegen Eurotrek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. Ombudsmann

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie sich an den Ombudsmann für das Reiseerzeugnis wenden. Dieser ist bestrebt eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Eitelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Eurotrek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotrek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Dietikon (Schweiz) vereinbart. Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht abänderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

Impressum

Herausgeber

Eurotrek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00, Fax +41(0) 44 316 10 01, eurotrek@eurotrek.ch, www.eurotrek.ch

Konzept/Gestaltung/Text

FRIsprit — Agentur für Grafik & Kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Sara Pidner)

Karten

FRIsprit (Isabel Kobler, Sara Pidner)

Foto

Titelbild: Schweiz Tourismus / Christian Meixner
Eurotrek AG; bei Bildern, deren Urheberrechte nicht bei Eurotrek liegen, sind diese mit © im Bild angeführt.

Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgeboten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

Druck

Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten.

Individuelle Reisen mit Gepäcktransport

Beratung und Verkauf

Bestellen Sie weitere
Kataloge unter:

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG

Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

